



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 9,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 9,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten
mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,60 DM für die adtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,20 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Freianhänge nach Anzeigenpreisliste 11. Anzeigenanfrage bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens. Größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 35

Dienstag, den 3. Mai 1977

81. Jahrgang

Mai

CDU will den Stadtkämmerer für sich

Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am kommenden Donnerstag um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses steht ein Punkt, der für Zündstoff in dieser Sitzung sorgen wird. Es handelt sich um einen Antrag der Christdemokraten, die Hauptsatzung der Stadt Langen baldmöglichst zu überarbeiten und die bereits beschlossenen und alle durch die Vorschriften der neuen Hessischen Gemeindeordnung notwendig werdenden Änderungen einzuarbeiten. So weit, so gut. Und dann kommt's: „Im Paragraphen 1 dieser Satzung ist die Stelle eines zweiten hauptamtlichen Stadtrates als „Stadtkämmerer“ festzulegen.“ Die Begründung folge mündlich, heißt es am Ende der Vorlage.

Mit diesem Antrag wird das Gerangel der letzten Wochen um die Stelle eines zweiten hauptamtlichen Stadtrates beendet. Ob es dazu kommt, hängt davon ab, ob die CDU Schützenhilfe, sprich eine Stimme von einer anderen Fraktion erhält. Mit ihren 22 Mandaten im Parlament fehlt der CDU eine Stimme zur absoluten Mehrheit. Die Sozialdemokraten haben 16 Sitze, die NEV hat fünf und die FDP zwei.

Nach ersten Gesprächen der CDU mit den Vertretern der NEV hieß es, daß die Parteifreien den Antrag der Christdemokraten unterstützen und für die Berufung eines weiteren hauptamtlichen Magistratsmitgliedes stimmen. Dafür würde die CDU den Wunsch der NEV unterstützen, einen ehrenamtlichen Stadtratsposten zu erhalten, der nach dem d'Hondtschen Mehrheitswahlsystem nicht

vorgesehen ist.

Die seitherigen „Koalitionspartner“ SPD und FDP sind strikt dagegen, die Zahl der bezahlten Stadträte zu erhöhen, da dies von der Wirtschaftlichkeit und dem Arbeitsanfall nicht erforderlich sei, andererseits die Stadt Langen auf die Dauer finanziell sehr belaste.

Inzwischen haben auch Gespräche zwischen SPD und NEV stattgefunden, über deren Ergebnis nichts Genaues bekannt wurde. Am Donnerstagabend wird man sehen, welche Richtung sich durchsetzt. Denn wenn die Hauptsatzung in der beantragten Weise geändert wird, kommt auch der zweite hauptamtliche Stadtrat.

Fahrt zur Stauffer-Ausstellung

Die Volkshochschule bietet am 14. Mai eine Fahrt mit der Bundesbahn zur Ausstellung „Die Welt der Stauffer“ im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart an. Es geht los um 7.13 Uhr, zurück ab Stuttgart um 17 Uhr. In dem Preis von 22 Mark sind die Fahrt und der Eintritt zur Ausstellung einschließlich Führung enthalten. Zur Zeit findet in Stuttgart die Bundesgartenschau statt, zu deren Besuch auf eigene Initiative an diesem Tag sicher auch die Möglichkeit besteht. Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule, Rathaus, Zimmer 129, Telefon 20 32 48 entgegen.

Auswahl der Schulformen erwünscht

80 Prozent der Eltern stimmten mit

Der Schulleiterbeirat der Albert-Schweitzer-Schule, die ist die Grundschule im Stadtteil Oberlinden, führte vor kurzem eine Fragebogenaktion durch, mit der er die Meinung der Elternschaft zum Thema „Schulorganisation“ kennenlernen wollte. Wie der Vorsitzende des Elternbeirates jetzt mitteilt, haben sich 80 Prozent der Eltern an dieser Meinungsumfrage beteiligt.

Ein Viertel der Eltern stimmen für ein dreigliedriges Schulsystem mit Förderstufe. 38 Prozent wollen die Abschaffung der Förderstufe und die Dreigliederung der Schule in Hauptschule, Realschule und Gymnasium nach der 4. Klasse. (Bei der Förderstufe erfolgt diese Dreigliederung nach der 6. Klasse). 14 Prozent der Eltern streben Gesamtschulen an und lassen dabei die Varianten additive

Heute in der LZ:

- Blick auf Langens Baudenkmäler**
Stadt ließ durch Fachmann informieren
- Landtagskandidat aus Langen**
SPD nominierte Matthias Kurth
- Kommt zweiter bezahlter Stadtrat?**
Leser sagen ihre Meinung
- Neues Betreuersteam im Jugendcafé**
- Veranstaltungen**
- Sport vom Wochenende**

oder integrierte Schulform offen, und schließlich befürworten 23 Prozent ein gemischtes System, wobei das bisherige Schulsystem und Gesamtschulen „in Konkurrenz“ nebeneinander herlaufen sollen.

Der Schulleiterbeirat wurde von den Elternvertretern beauftragt, auf der Basis dieses Umfrageergebnisses die Meinung der Eltern der Albert-Schweitzer-Schule zu vertreten. Der Vorsitzende des Elternbeirates will deshalb von Amts wegen eine parteiunabhängige Haltung einnehmen und erläutert den Standpunkt so: Für die Förderstufe auf freiwilliger Basis, das heißt, wer will, kann seine Kinder dorthin schicken; für den Erhalt der Gymnasien mit der Eingangsstufe 5. Klasse, für den Ausbau der Gesamtschulen als zusätzliches Regelschulangebot für alle Kinder, die diese neue Schulform besuchen wollen.

„Wir müssen weg von der ideologisch überfrachten Diskussion, die von beiden in der Schulpolitik unversöhnlich gegenüberstehenden Gruppierungen betrieben wird, und Schulfragen unabhängig von den Parteien erörtern.“ Er werde sich weiter bemühen, mit den Elternvertretern der übrigen Langener Schulen eine gemeinsame Plattform zu erarbeiten, sagte Hans-Georg Wählermann.

Sieben neue Mitglieder im Vorstand

SPD hielt zwei Jahreshauptversammlungen ab

Auf zwei nichtöffentlichen Jahreshauptversammlungen wählte der Ortsverein der SPD Langen seinen neuen Vorstand. Die Namen dieses Vorstandes gab der wiedergewählte Ortsvereinsvorsitzende Karl Weber auf einer Pressekonferenz bekannt: Erster Vorsitzender Karl Weber, stellvertretender Vorsitzender und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig wurde Holger Koppe, er ist neu im Vorstand der Langener SPD, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender wurde Wolfgang Steinmetz, ihm unterliegt die Organisation des Ortsvereins, Kassierer: Wolfgang Müller (allgemeine Finanzen), Kassierer: Georg Schickedanz (Beiträge), neuer Schriftführer: Rudi Stoepel, zweiter Schriftführer (auch für Mitgliederbetreuung zuständig): Ferdinand Mayer. Als Beisitzer wurden für die verschiedenen Referate gewählt: Hella Görich (Antragsverfolgung), Ehrenfried Altmannberger (Mitarbeiterkreis), Dieter Stroh (AFA), Brigitte Wegner (ASF), Gunter Hipper (Jusos), Dr. Heinz Wleklinski (Vereine), Manfred Goransch (Kommunalpolitik), Hans Kreiling (Verbindung zu Fraktion und Magistrat), Matthias Kurth (Bundes- und Landespolitik). Insgesamt sind im Vorstand sieben neue Mitglieder.

Außerdem nominierte die Jahreshauptversammlung mit nur zwei Stimmenthaltungen, Matthias Kurth zum Landtagskandidaten für die Landtagswahl 1978. Nach dem Willen der SPD soll er die Nachfolge des bei einem tragischen Unglücksfall verstorbenen Dr. Horst Schmidt als Kandidat der SPD im Landtagswahlkreis 46 (Offenbach-Westkreis) antreten. Matthias Kurth soll als Gegenkandidat zu dem direkt gewählten CDU-Abgeordneten Claus Demke aufgebaut werden. Auf der noch ausstehenden Wahlkreisversammlung müssen die Ortsvereine der SPD von Dreieich, Neu-Isenburg und Egelsbach der Kandidatur von Matthias Kurth noch zustimmen. Kurth hofft auf diese Zustimmung, er will sich um diese einzelnen Ortsvereine bemühen.

Wenn sich Kurth auch deutlich von dem durch Filzkranke, Spendenaffären und teilweise Überheblichkeit bestimmte Erscheinungsbild der SPD abgrenzt, auch gegenüber den Äußerungen des neuen Bundes-Juso-Vorsitzenden Klaus Uwe Benneter, ist ihm doch bewußt, daß ein Wahlerfolg der SPD 1978 nur dann möglich ist, wenn die SPD umgehend und schonungslos Konsequenzen aus den erheblichen Wahlverlusten der Kommunalwahl zieht.

Kurth wörtlich: „Wenn die SPD nicht umgehend selbstkritisch ihre Regierungspolitik in Bund und Ländern überprüft und bei der

Bewältigung der drängenden Probleme: Arbeitslosigkeit, Schulsituation, Rentenfrage und Gesundheitswesen in die Offensive zurückfindet, kann selbst der härteste persönliche Einsatz eines Wahlkreisbewerbers keine Wunder bewirken. Die SPD muß sich wieder zum Dialog mit dem Bürger öffnen und Bürgerinitiativen nicht als Zumutung sondern Unterstützung sozialdemokratischer Ziele begreifen.“ Bei der Diskussion, so Matthias Kurth, um die Kernenergie habe sich drastisch gezeigt, wie weit sich die Meinung von wenigen Bürokraten von den Ängsten und berechtigten Befürchtungen der Bürger entfernt habe. Auch die SPD müsse sich den Vorwurf gefallen lassen, daß sie erst auf Druck der Bürgerinitiativen die Diskussion aufgegriffen habe.

Die erste Priorität müsse künftig die Bewältigung der Arbeitslosigkeit und insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit haben. Kurth sagte weiter, ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen müsse durch staatliche Eingriffe gesichert werden, wenn nicht die Unzufriedenheit und Entmutigung der Jugendlichen zunehmen soll und damit die Chancen der SPD bei den Jungwählern erheblich herabgemindert würden.

Wie Weber sagte, soll ein junger Kandidat die Resignation und Apathie der vergangenen Wochen in der SPD überwinden helfen und eine echte Herausforderung für die CDU darstellen.

Weiter wurde auf der Jahreshauptversammlung ein Antrag der Jusos behandelt zum Thema „Auf der Grundlage der bestehenden Gesetze den Terrorismus in der Bundesrepublik nachhaltig zu bekämpfen.“ Neue, schärfere Gesetze seien nicht erforderlich, die vorhandenen seien bei der vollen Anwendung ausreichend. Der Antrag wurde von der Versammlung angenommen.

Auf Antrag wird eine Kommission gebildet, die eine gründliche Wahlanalyse der Kommunalwahl vornehmen soll.



Die Spitze des Langener SPD-Vorstandes (v. l.) Wolfgang Steinmetz und Holger Koppe, die stellvertretenden Vorsitzenden, Karl Weber, der Vorsitzende und der Landtagskandidat der Langener SPD, Matthias Kurth.

Am Donnerstag tagt das Parlament

Zur 2. öffentlichen Stadtverordnetenversammlung dieser Legislaturperiode kommen die Langener Parlamentarier am Donnerstag, dem 5. Mai um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte, die Benennung der nachfolgenden Stadtverordneten, die Änderung der Hauptsatzung (zweiter hauptamtlicher Stadtrat), die Bildung der Ausschüsse, die Wahl der Vertreter in verschiedene Verbände.

Wer will mit zur Zigeunerfahrt?

Das städtische Sozialamt hat in seinem Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche unter anderem eine Zigeunerfahrt in den vorderen Odenwald anzubieten. Sie findet am kommenden Wochenende statt und gilt für Mädchen und Jungen von 10 bis 12 Jahre. Start ist am Samstag mit dem Planwagen und zwei Norwegerpferden durch die Koberstadt, vorbei am Jagdschloß Kranichstein zum Jagdhof Bessunger Forst, wo übernachtet wird. Am Sonntag geht es wieder zurück. Der Beitrag beträgt 20 Mark. Anmeldungen werden auf dem Sozialamt, Zimmer 4, Telefon 20 32 83 entgegengenommen.

Massive Proteste

Mehr als 40 000 Aktionsgemeinschaften, Bürgerinitiativen und Privatpersonen haben die Einspruchsfrist zum 30. April wahrgenommen, um gegen den Ausbau des Kernkraftwerkes in Biblis zu protestieren.

Matthias Kurth von den Sozialdemokraten als Landtagskandidat nominiert

Die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Langen nominierte am 27. April den 25-jährigen Rechtsreferendar Matthias Kurth zum Kandidaten für die Landtagswahl 1978. Nach dem Willen der Langener SPD soll Kurth die Nachfolge von Dr. Horst Schmidt als Kandidat der SPD im Landtagswahlkreis 46 antreten. Die eigentliche Wahlkreisliste wird voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres veröffentlicht. Kurth wird in diesem Jahr stellvertretend als Kandidat der SPD in die Landtagswahl im Wahlkreis 46 antreten. Die eigentliche Wahlkreisliste wird voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres veröffentlicht. Kurth wird in diesem Jahr stellvertretend als Kandidat der SPD in die Landtagswahl im Wahlkreis 46 antreten.

Der Sohn von Matthias Kurth, er ist 25 Jahre alt, wurde in Heidelberg geboren und wohnt seit 1962 in Langen. Er studierte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt. Rechtswissenschaftler und Volkswirtschaftler und legte dort 1975 sein erstes juristisches Staatsexamen mit „gut“ ab. Seit Anfang 1976 ist er Rechtsreferendar und war bisher beim Amtsgericht Darmstadt, der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Darmstadt und ist gegenwärtig beim Rechtsamt in Langen tätig.

Neuer Bußgeldkatalog für den Umweltschutz

Mit Ausnahme von Hamburg gilt jetzt der neue Bußgeldkatalog für den Umweltschutz in der gesamten Bundesrepublik. Der Katalog ist eine nahezu komplette „Preisliste“ für Schlammeien, absichtliche Vorgehensregeln und gefährliche Vorfälle zu Lasten der Umwelt. Die Höhe der Bußgelder reicht von 10 bis 5000 DM.

- Ausschütten von Aschen in die Natur: 10 DM
- Nichtentleeren nach einem Plektnick: 20 DM
- Wegwerfen von Flaschen: 20 bis 50 DM
- Abstellen von Alttönen in Behältern: 20 bis 200 DM
- Wegschütten von Alttönen: 20 bis 200 DM
- Schädeneratz
- Abladen von Alttönen: 75 bis 200 DM, bei größeren Mengen bis 1000 DM
- „Parken“ von Koffern: 100 bis 1000 DM, je nach Umfang
- Verbleiben von Autos: 300 bis 5000 DM

Es empfiehlt sich also noch mehr als bisher, sein Alttön zur Sammelstelle zu bringen, statt es wegzuschütten und den schrittweise Auto-Verbleiben vorzuschreiben. Öffnen und Verschütten zu lassen, statt ihn einfach irgendwo abzustellen. Man sollte sich daran erinnern, dass die Umweltschutzgesetze nicht nur die Umwelt, sondern auch sein Portemonnaie.

Schüler-Union Langen wählt neuen Vorstand

Die Mitglieder der Schüler-Union Langen Basisgruppe Dreieich-Gymnasium trafen sich am 26. April im alten Rathaus, um ihren neuen Vorstand zu wählen. Die drei neu gewählten Vorstandsmitglieder sind: Michael Kraus als 1. Vorsitzender, Manfred Schummeier als Stellvertreter und Andrea Schummeier als Geschäftsführer. Zuständiger für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Andreas Hottiger.

Der aus Neu-Isenburg gekommene 1. Vorsitzende der dortigen Schüler-Union fungierte als Versammlungsleiter. Neben den Neuwahlen wurde zunächst einmal als Aufgabe die Herstellung des politischen Gleichgewichts am Dreieich-Gymnasium festgelegt. Dazu wurde folgendes Programm verabschiedet: Fragebogen zur Gesamtschule und zum KMK-Modell für die Oberstufe, Flugblätter in Bezug auf die Verteilung der Studienplätze, Veranstaltung eines Sommerfestes in der Jugendbegegnungsstätte und eines Fußballturniers für die Klassen der Mittelstufe.

Im Anschluß wurden wertvolle Erfahrungen mit den Mitgliedern der Neu-Isenburger Schüler-Union ausgetauscht.

Ein Flugzeug machte Geschichte

Das erste Strahlflugzeug ist auf Rhein-Main zu sehen. Um eine Attraktion reicher ist die Ausstellung der Olimer-Flugzeuge auf der Besucherterrasse des Flughafens Frankfurt. Hier wurde der Nachbau eines Flugzeugs aufgestellt, das einmal Geschichte machte: die Me 262, das erste in Serie gebaute Strahlflugzeug.

Juscs beim Stammisch

Im „Rebenstock“ in der Rheinstraße setzen sich die Langener Jungsozialisten zum Stammisch zusammen. Treffzeit ist am Mittwoch, 5. Mai ab 19 Uhr. Neben dem gemütlichen Teil sollen auch wichtige Probleme zur Sprache kommen.

Protest vor dem Arbeitsamt

In der Nacht zum 1. Mai „maurten“ Langener Jugendliche im Arbeitsamt zu. Die „Mauer“ bestand aus Brettern und Backsteintapeten. Auf Plakaten forderten die Jugendlichen das Recht auf Arbeit und genügend qualifizierte Ausbildungsplätze. Die SDAJ begrüßt diese symbolische Aktion, die sich nicht gegen die Beschäftigten des Arbeitsamtes, sondern gegen die Verantwortlichen in der Industrie und im Staat richtet.

Der Lehrer hat das Wort

Hauptamtlicher CDU-Stadtrat

Erwidern zum Leserbrief des Herrn Koppe in der LZ vom 22. 4. 77. „Es überrascht keineswegs, wenn Herr Koppe die CDU-Forderung nach einem „Hauptamtlichen“ mit einem polemischen Zahlenpiel anstelle sachlicher Argumentation abtut. Er versteht sich in den Vorwurf, daß wir durch den großen Wahlerfolg den Blick für die Realität getrübt haben. Mir ist allerdings nicht in Erinnerung, daß dieser Leserbriefschreiber im Oktober/November vorigen Jahres über das eigenartige Demokratieverständnis in den damaligen SPD-FDP-Fraktionen in Langener Stadtparlament auch nur eine kritische Anmerkung machte, als diese kurz vor der Kommunalwahl noch das Mandat des hauptamtlichen SPD-Stadtrates verlängerten. Dazu bestand sachlich überhaupt keine zwingende Notwendigkeit. Wir hatten dieses Verhalten von Anfang an mißbilligt und jetzt soll es laut Herrn Koppe, Verkennung der Realität sein, wenn die stärkste Fraktion zumindest in einem hauptamtlichen Stadtrat verantwortlich in der Verwaltung mitreden will. Das entspricht doch dem Wahlerwillen!“

Daß dies Geld kostet, ist klar. Aber, Herr Koppe, ihre Parteifreunde und die F.D.P. hätten es sparen können, wenn sie nicht alle — zwar rechtlich einwandfreien, aber moralisch doch zweifelhaften — Möglichkeiten ausgeschöpft hätten, um diese Position mit ihrem Mann zu besetzen. Vermutlich war damals durch die SPD-Skandale von Berlin bis München der Blick für demokratische Stillsfragen so getrübt, daß man darauf keine Rücksicht nahm und es als damals weitestgehend verantwortungsvoll empfand, sich nicht über die Wahl zu beschließen. Das ist ein wenig unglücklich, daß der Wahlkampf bereits seit dem 20. März vorbei ist. Die anstehende Frage bedarf in der Diskussion mehr Sachlichkeit als glaubwürdige Zitate zu bleiben.

Mehr aus Langen

„Macht mehr aus Langen“ forderte die CDU in Langen vor der Wahl und versprach, oberstes Gebot für sie sei, mit den ihr anvertrauten Geldern so sparsam und wirtschaftlich wie nur irgendmöglich umzugehen. Der Wähler glaube und vertraue: Immerhin wurde auf ein Gutachten verwiesen, das bei Bauhof und Müllabfuhr durch Rationalisierung zu Personalökonomieinsparungen geführt habe. Nach der Wahl hat das oberste Gebot seine Geltung verloren. Jetzt soll von den Steuergeheimen, vorher bei den Arbeitern von Bauhof und Müllabfuhr herausgegriffen, ein hochbezahlter zusätzlicher Stadtrat eingestellt werden. Ein bezeichnendes Beispiel christdemokratischer Arbeitnehmerpolitik, das sich hoffentlich nicht nur die Beschäftigten der Stadt gut merken werden. Dieter Bosse, Lortzstraße 2.

Frische Pferde und neuer Reitlehrer

Reit- und Fahrverein hatte Jahreshauptversammlung

Nach erfolgreichem 1976 startet der Langener Reitverein in eine vielversprechende Turniersaison, in der auch der zahlreiche Nachwuchs nicht zu kurz kommen wird. Hauptereignis der sportlichen Anstrengungen wird die eigene Großveranstaltung Anfang September auf dem Kronenhof/Neurot sein. Im Vorjahr hatte das Turnier wiederum über 1200 Besucher angezogen; der Magistrat der Stadt Langen unterstützte es mit einem großzügigen Sponsoreinsatz durch den städtischen Reitverein. Die Arbeit des gesamten Vereins honorierte der Landesverband Hessen im Sinn der Breitensport-Förderung mit einer Übungsleiter-Behilfe. Zugunsten des herkömmlichen hohen Anteils an Jugendlichen veränderte sich 1976 die Mitgliederstruktur des Vereins. Die Mitgliederzahl erhöhte sich um 8 Prozent auf rund 350. Der Schulpferdebestand konnte — nicht zuletzt aufgrund von Spenden — wesentlich aufgebracht werden, so daß heute 10 unverbrauchte Wallache und Stuten zur Verfügung stehen.

CDA-Mitglieder in allen Parlamenten

Die Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft trafen sich am vergangenen Freitag zu ihrer Jahreshauptversammlung im Studiosaal der Stadthalle. Vorsitzender Heinz-Willy Wermelskirchen konnte an diesem Abend das 66. Mitglied der CDA in der CDU begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht ging er auf die Aktivitäten des Ortsverbandes ein. Fester Bestandteil des CDA-Programms in Langen waren und sind weiterhin die bekannten „CDA-Treffs am Freitagabend“. Heinz-Willy Wermelskirchen betonte hier den guten Besuch dieser Veranstaltungsreihe und erwähnte besonders, daß nicht nur Mitglieder an den regen Diskussionen teilgenommen hätten. Schwerpunkt der Arbeit im letzten Jahr seien die Wahlen gewesen. Die CDA habe den CDU-Stadtverband in allen Bereichen der Wahlkampfes voll unterstützt. Als großen Erfolg bezeichnete Heinz-Willy Wermelskirchen die Mitarbeit von Langener CDA-Mitgliedern in den Gremien der CDU. In der CDU-Fraktion im Stadtparlament seien von 22 Stadtverordneten 11 CDA-Mitglieder; in der CDA-Kreisfraktion von 4 Langenern 3 CDA-Mitglieder und sogar im

Steuergeldern so sparsam und wirtschaftlich wie irgend möglich umzugehen. Diesem Votum verpflichtet werden wir das Notwendige in den nächsten Jahren zu realisieren versuchen.“

Hauptamtlicher CDU-Stadtrat

„Mit einem Wortbruch leidet die Langener CDU ihre Regierungzeit ein: Nicht eine an den Notwendigkeiten orientierte sparsame und wirtschaftliche Verwaltung, wie vor der Wahl angekündigt, sondern ein Griff in den Stadtsäckel, alleine aus parteipolitischen Machtinteressen. Ist das oberste Gebot der Unions-Christen. Die CDU will einen weiteren hauptamtlichen Stadtrat. Zwar gibt es keine sachlichen Gründe dafür — im Gegenteil: Langen hat eine eingefahrte Verwaltung und braucht keine drei hauptamtlichen Magistratsmitglieder, so der CDU-Sprecher Dr. Albrecht Magen (Dreieich). Was die CDU in Langen will, ist partielle Information und Repräsentanz, gewissermaßen einen „Vorposten“ im Rathaus. Die Bürger Langens werden dafür mit einem Hunderttausender im Jahr bezahllen müssen ... und schon bald um die Erfahrung reicher sein, daß „schwarz“ wählen zwar seinen Preis hat, aber nicht unbedingt mehr aus Langen machen muß.“ Heinz Kremmling, Liebermannstraße 29.

Mehr aus Langen

„Macht mehr aus Langen“ forderte die CDU in Langen vor der Wahl und versprach, oberstes Gebot für sie sei, mit den ihr anvertrauten Geldern so sparsam und wirtschaftlich wie nur irgendmöglich umzugehen. Der Wähler glaube und vertraue: Immerhin wurde auf ein Gutachten verwiesen, das bei Bauhof und Müllabfuhr durch Rationalisierung zu Personalökonomieinsparungen geführt habe. Nach der Wahl hat das oberste Gebot seine Geltung verloren. Jetzt soll von den Steuergeheimen, vorher bei den Arbeitern von Bauhof und Müllabfuhr herausgegriffen, ein hochbezahlter zusätzlicher Stadtrat eingestellt werden. Ein bezeichnendes Beispiel christdemokratischer Arbeitnehmerpolitik, das sich hoffentlich nicht nur die Beschäftigten der Stadt gut merken werden. Dieter Bosse, Lortzstraße 2.

Kommunales Kino

Am Dienstag, dem 3. Mai um 20.15 Uhr wird in der Jugendbegegnungsstätte der Film „Wie ich den Krieg gewann“ gezeigt. Es ist ein montiertes Erinnerungsbild voller Klammau, Spot und filmischer Gags, ein Film, der sich gegen den Krieg wendet, jedoch auf eine andere Art, mit anderen Mitteln, als man sie bisher gewohnt war.

„Vera Romeyka ist nicht tragbar“ wird am Donnerstag, dem 5. Mai, um 20.15 Uhr an gleicher Stelle gezeigt. Es ist der erste Spielfilm zum Thema Rikalienkrieg in der BRD, greift den Fall einer engagierten Lehrerin auf und verdeutlicht an diesem Beispiel die Zweiseitigkeit des Radikalenlasses. Er weist hin auf die Notwendigkeit, daß zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Demokratie andere Wege beschritten werden sollten.

Stadl-Spiegel

Schmierfinken — oder mehr?

Parolen an Hauswänden, bevorzugt auch an Schulen, gehören seit langem zum Erscheinungsbild unserer Zeit. Dabei beschränkt man sich freilich schon längst nicht mehr mit Stützen wie „Der Lehrer ist doof“, sondern wird gern politisch. Dabei sind Vorwürfe wie „Zweifel Bürokratie an der Schule“ oder ähnliches noch Lapalme, wenn man sie mit den Aufschriften vergleicht, die seit diesem Wochenende an einer Wand der Albert-Einstein-Schule prangen.

In großen und unübersichtlichen Buchstaben haben dort Unbekannte die Aufschrift angebracht: „Buback = Zwieback. Der Kampf muß weitergehen!“

Hier wird ein Mann verhört, der unter den Augen von Mördern sein Leben lassen mußte. Ein Leben, das dem Kampf für Freiheit und den Schutz der demokratischen Freiheit gewidmet war. Diese Aufschrift an der Einstein-Schule geht zu weit. Das ist keine Buherei von Schmierfinken mehr. Sie verletzt das Empfinden aller rechtschaffen Bürger. Und wenn man den folgenden Satz „Der Kampf muß weitergehen“ im Zusammenhang liest, dann wird hier zu Mord und Totschlag aufgerufen.

Diese Schrift muß schnellstens verschwinden, sie ist eine Beleidigung unserer Freiheit. In diesem Fall muß auch die Resignation, die annehmend bei den verantwortlichen Stellen eingezo-gen ist, sonst würden andere, vergleichsweise harmlose Parolen, nicht schon jahrelang an Schulwänden stehen gelassen.

Es ist traurig genug, daß man bei der Stadt Langen trotz aus der Jugendcafé ist. Oder weiß man dort nicht, daß an der Außenwand überlastete Pornografie zu lesen ist. Fein überreich mit teurer Sprühfarbe angebracht. Vielleicht wurde diese Farbe noch aus städtischen Mitteln bezahlt, zur Freizeitgestaltung.

Was zu weit geht, geht zu weit. Irgendwo muß es eine Grenze geben. Und diese muß nicht einmal durch Gesetzgeber gezogen werden. Sie ist durch die einfachsten Regeln des Anstandes gegeben.

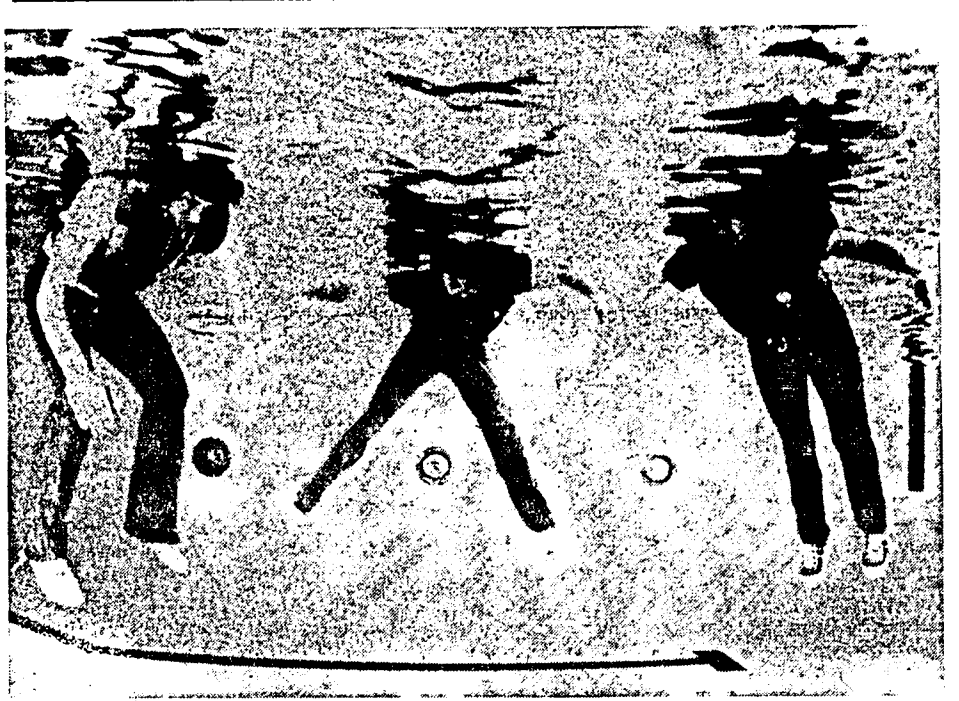
Oberkrainer Klänge in der Stadthalle

Kratscheks berühmte Oberkrainer Musikanten — original aus Slowenien — machen am Freitag, dem 6. 5. Halt in Langen. Die von vielen Auftritten in Funk und Fernsehen her bekannten und beliebten volkstümlichen Musikanten haben alle ein abgeschlossenes Musikstudium und übten früher musikpädagogische und solistische Tätigkeiten aus. Ihr solides musikalisches Können ist gepaart mit unverfälschter Urwüchsigkeit. Hieraus ist ihr eigener Sound entstanden. Nicht aufgewärmte alte Wecken“, sondern in der Hauptsache neue, schwungvolle Kompositionen und Arrangements von Adi und Hinko Kratschek spielen die Oberkrainer Musikanten. Die Texte zu ihren lustigen Akkordeon-, Klarinetten-, Trompeten-, Bass- und Gitarrenweisen schreibt Dr. M. Engelsberger aus Graz.

Ob es nun die Vielzahl der Polkas („Willkommen in Oberkrain“, „Kugelbahn-Polka“, „Willkommen zum Tanz“, um nur einige zu nennen) oder Walzer sind, die Oberkrainer Musikanten ziehen mit ihrem Spiel die Zuhörer schnell in ihren Bann. Zur Auflockerung des umfangreichen Programms bringt das Gesangsduo Metka und Franz heimeliche Lieder — zugleich eine wesentliche Bereicherung des volkstümlichen Konzerts. Der Humorist Theddy Hollweg wird an diesem Abend voll ansteckender Fröhlichkeit in der Stadthalle Langen ebenfalls für beste Unterhaltung und Bombenstimmung sorgen.

Billige Dauerkarten nur noch bis Freitag

Der Magistrat macht darauf aufmerksam, daß Langener nur noch bis zum kommenden Freitag, dem 6. Mai, vorbillige Dauerkarten für das Schwimmstadion und das Strandbad am Langener Waldsee kaufen können. Die Karten gibt es an der Kasse des Hallenbades.



Trotz Schwimmwettren wären diese drei Männer ertrunken, wenn sie im Ernstfall erschuft oder ohnmächtig im Wasser getrieben wären. Wie ein ADAC-Test ergab, bringen durchwegs nicht alle Schwimmwesten eine ohnmächtige Person so in Rückenlage, daß Mund und Nase zum Atmen aus dem Wasser ragen. Insgesamt prüfte der ADAC, unter dessen fast 5 Millionen Mitgliedern sich nahezu 3000 Bootbesitzer befinden, 20 verschiedene Schwimmhilfen und Rettungsvesten. Am geeignetsten erwies sich der vollautomatische Rettungsschwimmer, von dem auch Flugzeuge an Bord haben. Er ist beim Tragen kaum hinderlich und füllt sich im Wasser automatisch mit Luft. Allerdings ist diese Automatik-Weste mit rund 200 Mark nicht gerade billig.

Fest der Jugend wird vorbereitet

Der Stadtjugendring hat am 17. Oktober letzten Jahres ein Fest der Jugend in der Stadthalle Langen veranstaltet, an dem sich zahlreiche Jugendgruppen beteiligten und das von vielen Jugendlichen besucht wurde. Der gute Ablauf machte Mut, auch für den kommenden Herbst wieder ein Fest zu organisieren, das jedoch eine andere Form haben soll als das vorige. Zu einer ersten Besprechung über die Pläne sind alle Interessierten Gruppen und Personen eingeladen. Das Gespräch findet am Montag, dem 9. Mai, um 20 Uhr im alten Rathaus statt.

Neues Betreuerteam im Jugendcafé

Hilfestellung zur Lösung der Eigenproblematik bei Jugendlichen. Ab 1. April hat ein sozialpädagogisches Trio die Betreuung im Langener Jugendcafé übernommen: die beiden Sozialarbeiter Peter Fröhlich und Hans May sowie die Jahresspraktikantin Christel Hüskens. Damit sind alle drei einseitig als Hilfestellung zur Lösung der Eigenproblematik der Jugendlichen, außerdem darin, ihnen Wege zur selbständigen und selbsttätigen Befriedigung ihrer Bedürfnisse mit den einzelnen Jugendlichen und den Eltern sowie durch Gruppensitzungen, methodenspezifische Aktivitäten wie Workshops, Theater, usw., Koehen, Disco-Gruppe, um die Fähigkeit des Einzelnen herauszufinden und sein Selbstwertgefühl zu entwickeln. Aktivitäten für alle Jugendlichen, wie Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Fahrten sollen dazu dienen, Mithilfebestimmung, Organisations- und Konfliktfähigkeit zu erlernen.

Peter Fröhlich wurde 1952 in Frankfurt geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und der Realschule in Rüsselsheim folgte eine Maschinenbau-Lernreise, die er mit der Facharbeiterprüfung abschloß. Von 1972 bis 1975 studierte Fröhlich an der Fachhochschule für Sozialwesen beim Deutschen Werkbund in Freiburg. Während des Studiums praktizierte er u. a. in einer Jugendstrafanstalt, einer Obdachlosenstation. Nach dem Studium folgte ein halbjähriges Berufspraktikum bei der Familienfürsorge des Kreises Offenbach und danach Jahrespraktikum beim Jugendcafé der Stadt Langen.

Hans May wurde 1946 ebenfalls in Frankfurt geboren. Zunächst hatte er eine Ausbildung zum Sekretär bei der Frankfurter Stadtverwaltung mit anschließender beruflicher Tätigkeit. 1968 bis 71 folgte das Studium für Sozialarbeit an der Fachhochschule in Darmstadt. Während des Studiums praktizierte er u. a. bei der Inneren Mission, beim Diakonischen Werk und bei einem Jugendzentrum. Ab 1. 4. 71 folgte ein Jahrespraktikum beim Amt für Jugend in Hamburg, der Behörde für Schule, Jugend und Berufsausbildung, danach als Gemeinwesenarbeiter in der Obdachlosenunterkunft für Frauen in Hamburg-Altona, daneben war er von September bis November 72 in einem Projekt der Arbeit mit Randgruppenjugendlichen — „Rockern“ — in Hamburg-Billstedt engagiert. Über seine Tätigkeit beim Nachschaffschweim in Pfm-Bockenheim kam er nach Langen.

Christel Hüskens wurde 1945 in Himmelsberg/Thüringen geboren. Nach dem Besuch der Realschule Münster und einer abgeschlossenen Lehre als Industrie-Kaufmann sowie Auslandsaufenthalten in Paris und London, mehrjährigen beruflichen Tätigkeiten als Export-Sachbearbeiterin, Sekretärin und wissenschaftliche Assistentin besuchte sie von September 1973 bis Februar 1977 die Fachhochschule Frankfurt. Im Fachbereich Sozialarbeit. Nach dem schulischen Abschluß als Sozialarbeiter macht sie nun ein Jahrespraktikum im Langener Jugendcafé, das auf ein Jahr begrenzt ist.

billigbilla-MARKT

Heute Schweinefleisch

| | | | | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Schweine-Kotelett zart und saftig 500 g 3.68 | Bärenmarke 10% Fett 340 g-Dose -.99 | EGGERS Liköre Kirsch-Whisky, Goldbirne, Cacao-Nuß od. Rotelbäume 250 ml x 0,7 Liter-Fl. 6.98 | Schatten-mörlen ohne Stein 720 ml-Glas 2.48 | Beste Tissue Toilettenpapier 8 x 300 Blatt 3.48 |
| Schweine-Kamm zart u. saftig 500 g 3.68 | Nescafé Gold 6.99 | Novesia Gold-Nuß-Pärchen 150 g-Packung 1.99 | Rumänischer Rinds-Gulasch 600 g-Dose 2.98 | NUR DIE SOFTEN STRUMPFROSEN mit Zwickel, verschiedene Größen 1.49 |
| Gekochter Vorderbraten mild saftig 100 g 1.20 | Dr. Oetker Pizza »Romana« tiefgekühlt 350 g-Packung 1.99 | Felschwürst herzhaft im Geschmack 500 g 3.28 | OMO 3 kg-Tragepackung 6.98 | Ital. Erdbeeren 250 g-Schale -.98 |
| Gek. Rippen mild und saftig 500 g 4.48 | Kalkkäse beigestrichen mit Phosphat pikant 100 g -.98 | Argentin. Tafelapfel »Granny Smith« 500 g 1.28 | Cuban. Spelse Frühkartoffeln 1,5 kg-Kiste 1.98 | |

Essen an Danksland Fleisch ist ein Stück Lebenskraft.

18. Woche: Abgabe dieser Aktion bis zum Samstag, 10. 5. 77. Die Waren sind im Rahmen der Lagerhaltung.

Die Schule ist kein unpolitischer Freiraum

Schülern darf kein Maulkorb verpaßt werden

Verwaltungsgerichtshof bekräftigt das Recht auf freie Meinungsäußerung

Die Demokratie kann auf eine möglichst frühzeitige staatsbürgerliche Betätigung auch ihrer jüngsten Bürger nicht verzichten. Die Herabsetzung der Volljährigkeit trägt dem Rechnung. Aber auch schon vor dem 18. Lebensjahr und während der Schulzeit soll sich politische Betätigung möglichst ungehindert entfalten können.

Anlaß zu dem Musterverfahren hatte das Verhalten der stellvertretenden Schülersprecherin einer Oberschule gegeben. Sie war von der Gesamtlehrerkonferenz zeitweilig vom Unterricht ausgeschlossen worden, weil sie im Schullehrerzimmer eine Plakette (Schulgebäude und die Anschrift, die Schulordnung verbiete politische Werbung innerhalb der Schule, denn diese biete jüngeren Schülern einen „Schonraum“, der von jedem Lehrer und Schüler zu beachten sei.)

Demgegenüber meinte der Verwaltungsgerichtshof, das Tragen von Plaketten mit politischen Schlagworten in der Schule sei nicht schlechthin unstatthaft, denn dies wäre mit dem Grundgesetz verbürgten Recht auf freie Meinungsäußerung nicht vereinbar. Dieses Grundrecht stehe dem Schüler auch in der Schule zu und sei als unmittelbarer Ausdruck der menschlichen Persönlichkeit in der Gesellschaft für eine freiheitlich-demokratische Staatsordnung schlechthin konstituierend.

Dies gelte auch für die Stellung des Schülers in der Schule, wo er seine Meinung auch zu politischen Fragen in Wort, Schrift oder Bild grundsätzlich frei äußern und verbreiten dürfe. Das erscheine selbstverständlich für Schüler, die - wie die zwanzigjährige Schü-

lerin - volljährig und wahlmündig seien. Es gelte im Grundsatz und der jeweiligen Altersstufe entsprechend aber auch für jüngere Schüler. Die Schule komme - so der Richterspruch - ihrem Erziehungsauftrag nicht nach, wenn sie den Schüler nicht frühzeitig auf die Situation des mündigen Bürgers im demokratischen und pluralistischen Meinungskampf vorbereite. Eine Auffassung der Schule als politischer „Freiraum“ oder „Schonraum“ als schlechthin in dem der Schüler von jeglicher politischen Einflüsse - auch durch andere Schüler - ferngehalten werden solle, verkenne den Erziehungsauftrag.

Die dem Lehrer gegenüber Schülern gebotene Zurückhaltung läßt sich laut Verwaltungsgericht nicht ohne weiteres auf die Schüler übertragen. Es sei auch durchaus mit dem Ausbildungszweck der Schule vereinbar, wenn einzelne Schüler unter ihren Mitschülern systematisch für eine bestimmte Ansicht in der Politik üblichen Mitteln wirbt und zu einer permanenten Auseinandersetzung innerhalb der Schule auffordere.

Nicht gelten ließen die Richter das Argument, Probleme würden von den Schülern nicht sachlich diskutiert, sondern mit emotionaler Einschätzung behandelt, so daß es zu einer Konfrontation in der Schule käme. Diese Aufspaltung in zwei Lager komme. Denn ein politischer Machtkampf sei nicht mit Erziehungswesen vereinbar. Daß er nicht nur sachlich, sondern auch mit emotionalen Einsatz geführt werde, auch hierauf müsse die Schule den Schüler frühzeitig vorbereiten. (AZ: IX 803/76 - DVBl 76 638.)



Aus eins macht zwei

Kombinationskleider, die man schnell und einfach verwandeln kann, sind besonders praktisch und preiswert. Ideal zum Verändern sind zweifellige Kleider. Die Zeichnung zeigt ein Kleid mit weitem Rock, dessen hübsches Oberteil als Extra in der Taille einen breiten Streifen als Gürtelteil mit mehreren Gummizügen hat. Man kann das Oberteil auch zu einem engen Rock oder zu Hosen tragen. Anderserseits paßt zu dem weiten Rock mit Blumen-Dessin auch eine andere einfarbige Bluse oder ein Pulli.

Diese Art von Tailorpassen sind eine feine Sache, weil sie immer passen und weil sie so leicht selbst herzustellen sind. Gummizüge werden einfach mit der Nähmaschine eingenäht. Dafür gibt es Spezialgummis, die in die untere Bluse verläßt vom unteren Ärmelansatz gerade abwärts. Leichte, fließende Stoffe eignen sich dafür am besten. Aber auch ein Minikleid im Hängestil oder Tubenform kann man entsprechend abschneiden.

Zum freiwilligen Sozialjahr ins Ausland

Welche Möglichkeiten bestehen in welchem Land? Immer mehr junge Leute entscheiden sich für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (Diakonisches Jahr). Wer einen solchen Dienst bereits sechs Monate lang geleistet hat, kann sich für ein halbes oder ganzes Jahr auch ins Ausland verpflichten. Bedingung: Mindestalter 18 Jahre.

Gewünschte Voraussetzungen: gute Sprachkenntnisse und Einfühlungsvermögen. Wir haben zusammengestellt, welche Möglichkeiten im Ausland geboten sind. Obigen: Taschenrechner und Versicherung werden von Vermittler getragen.

Grüßbritannien: Ecumenical Volunteer Programme (12 Monate) für Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern. Beginn: September 1977. Veranstalter: Diakonisches Werk (Freiwillige Soziale Dienste), Staffenbergstr. 76, 7000 Stuttgart 1; „Internationaler Diakonischer Jugendeinsatz“ für 12 Monate (Deutsche) 3, 2000 Hamburg 79; „Aktion Sühnezeichen“ für 12 Monate (Lebensstraße 1, 1000 Berlin 12; Community Service Volunteers (ab 6 Monate) Veranstalter: CSV, 237 Pentonville Road, GB-London N 1 8NA; Freiwilliges Soziales Jahr in Hamburg und Großbritannien (jeweils 6 Monate) Veranstalter: Diakonischer Jugendeinsatz, Bugenhagenstr. 21, 2000 Hamburg.

Frankreich: Deutsch-Französische Freiwilligengruppe in Frankreich und der Pfalz. Veranstalter: Stiftung Sozialer Friedensdienst Pfalz, St.-Guido-Stifts-Platz 4, 6720 Speyer.

USA: „Internationale Monnonistische Organisation“ (6719 Weyerhof, Post Mannheim), geeignet für junge Leute zwischen 19 und 30 Jahre; Aktion Sühnezeichen; Internationaler Diakonischer Jugendeinsatz.

Die ausführlichen Programme für diese Länder sowie für Österreich und die Niederlande gibt es kostenlos beim Arbeitskreis Freiwillige Soziale Dienste, Staffenbergstraße 1, 7000 Stuttgart 1.



Katja Ehrstein singt die deutsche Version des Hits „Don't Cry For Me, Argentina“ aus der Rastopler „Evita“, einer Vertonung des Lebens von Evita Peron, der Frau des ehemaligen argentinischen Staatschefs. Die Komponisten der Rockoper sind Tim Rice und Andrew Lloyd Webber, die bereits mit „Jesus Christ Superstar“ die Bibel in Angriff genommen hatten. Die englische Version mit Julie Covington ist bereits seit vielen Wochen ein Dauerbrenner in den europäischen Hitparaden.



Maggie Mae, einst „verrücktes Huhn“ der Rock'n'Roll-Szene, hat nach fast einjähriger Pause eine neue Single veröffentlicht. Sein Name war No.

Ende 1974 schieden alle Musiker aus dem bürgerlichen Heldenleben aus und machten sich auf, als Berufsmusiker ihr Glück zu finden. Nur Dave Hatfield hatte andere Pläne: Musik und Rock 'n' Roll waren ihm als Einnahmequelle zu unsicher.



Ab Juni 1975 veröffentlichten die Kursaal Flyers die zwei LP „Choc's Away“ und „The Great Artist“. Es kann nicht behauptet werden, daß diese beiden Platten auf eine breite Resonanz stießen. Das hat sich inzwischen geändert. Ihr „Little Does She Know“ That I Know...“ ist in unseren Charts bestens platziert. Parallel zu dieser Single erschien die LP „Golden Mile“.

Ämterliche Bekanntmachungen

Betr.: IX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 5. Mai 1977, 20.15 Uhr findet die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

- Tagesordnung
Teil A (öffentlicher Teil)
Tagesordnung I
1) Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2) Mitteilungen des Magistrats und Beauftragter
3) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte (BE: Stv.-Vorsteher Fuchs)
4) Nachfolge für ausgeschiedene Stadtvordere
5) Änderung der Hauptsatzung der Stadt Langen
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 26. 4. 1977
6) Bildung der Ausschüsse - Wahl der Ausschußvorsitzenden; Bestellung der Urkundspersonen und der Schriftführer für die Ausschüsse
7) Beauftragung des Ausschusses gemäß § 50 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 50 Abs. 1 Satz 2 HGO
hier: Überprüfung der Kosten Stadthalles Hallenbad
8) Wahl des Vertreters der Stadt Langen und des Stellvertreters des Vertreters der Stadt Langen für die Gemeindekammer des Umwandlungsverbandes Frankfurt/Main
9) Wahl des Vertreters der Stadt Langen in der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kreis Offenbach-West sowie des Stellvertreters
10) Wahl der Vertreter und Stellvertreter der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach
11) Wahl des Vertreters und der Stellvertreter der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes des Hundsrückens und des Sterzbaches
12) Bildung des Beirats für Ehrungen
13) Aktuelle Fragestunde
Langen, den 29. 4. 1977
Der Stadtverordnetenvorsteher (Fuchs)

Betr.: Beschluß der Stadtverordnetenversammlung über die Gültigkeit der Gemeindevahl am 20. März 1977

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. April 1977 die Gemeindevahl am 20. März 1977 durch Beschluß für gültig erklärt. Gemäß § 26 KWG in Verbindung mit § 61 Abs. 2 KWG wird öffentlich bekannt gegeben. Langen, 25. April 1977 Kreiling, Bürgermeister Gemeindevahlleiter

Götzenhain

Wir gratulieren

g Hohe Geburtstage feiern am 2. Mai Hedwig Plehrowsky, Feldstraße 28 (83), Paula Büssinger, Forsthausstraße 11 (80), Friedrich Haupt, Eichendorffstraße 11 (78), am 5. Mai Anna Göckes, Wallstraße 46 (79), am 6. Mai Marie Wedel, Rheinstraße 8 (80), Wilhelm Lauer, Frühlingstraße 10 (74), Crescentia Aul, Forsthausstraße 16 (72), am 7. Mai Alfred Vogt, Rheinstraße 19 (73), am 8. Mai Walter Rittershaus, Hainer Weg 12 (76), Wilhelm Rietheimer, Löheweg 4 (77), am 9. Mai Dorothea Lenhardt, Rheinstraße 40 (82). Mag ihnen allen auch im neuen Jahre viel Gesundheit und frohe Zukunft beschieden sein.

Wieder Ferienspiele

g Die Ferienspiele für die Stadt Dreieich finden in diesem Jahre vom 1. 8. bis 20. 8. statt. Zur Zeit fehlen zu ihrer erfolgreichen Durchführung noch einige in der Kinder- und Jugendarbeit erfahrene Betreuer. Meldungen hierfür sind an die Stadtverwaltung oder an Stadtjugendpfleger Feigenträger zu richten.

Kontaktkreis der Frauen

g „Frauen in der Lebensmitte“ lud die Evangelische Kirchengemeinde im vergangenen Jahr innerhalb ihrer Jubiläumswochens zu einem Gespräch ein. Viele folgten der Einladung, und der Wunsch zu weiteren Zusammenkünften blieb bestehen. Er soll am morgigen Mittwochabend, 20. Uhr, durch eine Zusammenkunft im evangelischen Gemeindehaus weiter verfolgt werden. Erwartet hierzu werden alle Frauen, die an weiterem Kontakt interessiert sind und sich über etwaige Themen und Zielrichtungen aussprechen möchten.

Gesangbücher in der Bücherstube

g Noch allenthalben wird für die bevorstehende Konfirmation nach einer neuen Einkaufsmöglichkeit für Gesangbücher gesucht. Wie wir erfahren, bietet sie sich in der Bücherstube der evangelischen Kirchengemeinde. Sie ist an jedem Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus geöffnet. Frau Renate Lütich berät dabei nicht nur über guten Lesestoff, sondern hilft auch gute Bücher, Bibeln, Briefkarten, Geschenkpäckchen und natürlich auch Gesangbücher zum Verkauf bereit.

Großes Handballfest in Götzenhain

g Mit Kirchgang in beiden Kirchen und nachfolgender Totenachung auf dem Friedhof eröffnete der HSV sein großes Doppeljubiläum am Sonntag 50 Jahre Handball in Götzenhain und das zehnjährige Bestehen der Handballhalle gilt es zu feiern. Rückschau wird in der Akademischen Feier am Freitagabend 20 Uhr in der HSV-Halle gehalten. Die Halle selbst wurde renoviert und bietet sich in festlich neuem Kleid an. Einladungen wurden neben der gesamten Bürgerschaft des Stadtteils besonders alle Handballfreunde und ehemaligen aktiven Götzenhainer Handballer aus nah und fern. Ehrungen für langjährige treue Mitgliedschaft stehen ebenso im Programm wie kulturelle Darbietungen von Ortsvereinen, Ansprachen und der Einblick in die Handballgeschichte, die auch in einer umfangreichen Festschrift ihren Niederschlag fand.

Wer mehr für eine große Unterhaltungsschau ist, kommt am Samstag im großen bunten Abend, Beginn 20 Uhr, in der HSV-Halle auf seine Kosten. Stargast Tina York führt den Betreuer der Künstler von Funk und Fernsehen an. Nichts wurde gespart und das Wort „groß“ soll volle Berechtigung erfahren.

Sonntag, der 8. Mai, bringt mit einem Festzug durch den Ort ab mittig 13 Uhr den Höhepunkt. Die Bürgerschaft wurde vom Vorsitzenden Friedrich Klepper zum Mittun und Mitfeiern aufgeboten. Flaggenschmuck und Märgeln an den Häusern können dies bekräftigen. Heißer Rock'n'Roll, rund um die Uhr Fußstampfen und Händeklatschen, verschwitzte Ausgelassenheit und Begeisterung - shaka, rattle and roll, oder kürzer: Showwaddywaddy.

Tennis-Club Götzenhain (TCG) braucht Plätze

g Der erst im Vorjahr gegründete Tennis-Club-Götzenhain erfreut sich eines raschen Wachstums. Wie Vorsitzender Axel-Dieter Helm in der Jahreshauptversammlung berichtete, zählt er bereits 169 Mitglieder und weitere 100 Interessenten stehen auf der Warteliste. Klammritz des Vereins ist der Mangel an Plätzen. Nur ein stadteigener Platz neben dem Gemeindegarten und ein

teilweise angemieteter Platz auf dem Gelände des HSV stehen zur Verfügung.

Wie Vorsitzender Helm weiter berichtete, scheiterten die Bemühungen um die Anlage neuer Plätze neben dem Ringwäldchen nach Zustimmung aller dafür maßgeblicher Stellen am Einspruch der Bundesbahn. Grund: Ungesicherter Bahnübergang. Weitere Vorschläge werden notwendig sein, um diesen Übelstand abzustellen.

Daß dies sehr bald geschehen möchte, wurde auch aus den sonst so erfreulichen weiteren Berichten ersichtlich. Finanzlage gesund, beste Kassenführung durch Hell Helm, optimale Platzausnutzung nach den Worten des zweiten Vorsitzenden Peter Löw, dazu noch guter Verlauf eines Gesellschaftsabends im Air-Kongress-Sprenglingen.

Für die Saison 1977 wird bei dem so hemmenden Engpaß in der Platzfrage besonders auf das Jugendtraining geachtet. Trainer H. Gudrich und Übungsleiter H. Neuffer werden sich voll dafür einsetzen. Günstig wirkt sich die neue Flutlichtanlage aus, die Übungs-möglichkeit bis 24 Uhr ermöglicht. Neuartig die Anlage an die Tennisabteilung der SGG aus, drei Stunden pro Woche im Austausch dem Tennisclub den danebenliegenden Tennisplatz für das Jugendtraining zur Verfügung zu stellen.

Neuwalten des Gesamtvorstandes erbringt sich, weil der Zweijahresmodus gilt. Ein-stimmig wurde Haimes Neuffer als Sportwart neu hinzugewählt. Er tritt somit neben Ersten Vorsitzenden Axel-Dieter Helm, zweiten Vorsitzenden Peter Löw, Schatzmeisterin Hell Helm, Schriftführerin Ute Trump und den Pressewart Dieter Kimm.

Pop-Disco-Party bei der Bezirkssparkasse

Man nehme einen Schuß Elvis Presley, einen Löffel Buddy Holly sowie eine kräftige Prise Bill Haley, fülle die Mischung mit knalligen Rock-Instrumenten auf und schmecke sie zuletzt mit ein wenig Nostalgie ab. Ergebnis: Heißer Rock'n'Roll, rund um die Uhr Fußstampfen und Händeklatschen, verschwitzte Ausgelassenheit und Begeisterung - shaka, rattle and roll, oder kürzer: Showwaddywaddy.

Die achtköpfige Rock'n'Roll-Band gilt seit 1973, als sie erstmals in Clubs und Musik-schuppen durch ihre vibrierende Live-Show von sich reden machte, als eine der zukünftigsten Gruppen der englischen Popzene. Sie garantiert seither das totale Rock'n'Roll-Lapping.

Dazu Mai Soudock, Deutschlands Discjockey Nummer eins, und die Veranstaltung der Bezirks-sparkasse Langen am kommenden Freitag, dem 6. Mai um 19 Uhr in der Neu-Isen-burger Hugenotenhalle ist beschrieben. Karten zu diesem Ereignis gibt es zum Preis von 6 Mark in allen Geschäftsstellen der Bezirks-sparkasse und zum Preis von 8 Mark an der Abendkasse.



Manhattan Transfer, die Nostalgiker par excellence, feiern triumphale Erfolge nicht nur in Wochen lang in der genähten ihrer Heimat, den USA, sondern auch in Europa. Mehrere „Chanson d'Amour“ ganz oben in den Hitlisten. Tim Siegel, Laurel Masse und Alan Paul haben bei ihrer Tournee auf dem Kontinent bewiesen, daß sie Meister des Show-Business und perfekte Entertainer sind. Wer sie nicht gesehen hat, kann mit der LP „Coming Out“ zumindest akustische Reize genießen.



Les Gray, der Leadsänger von „Mud“, beschreitet Solopfade: Er hat „Groovy Kind Of Love“, den Klassiker der sechziger Jahre, neu aufgenommen. Der 30jährige Londoner weist allerdings alle Gerüchte, er wolle eine Parallel-Karriere zu „Mud“ aufbauen, weit von sich. Ebenso habe er kein Interesse daran, die Gruppe aufzulösen.

Unser Porträt

The Kursaal Flyers

Über den so erfolgreichen „Seuthend Sound“ ist schon viel geredet worden. Es sind vor allem zwei Gruppen, die für diesen Ruhm verantwortlich zeichnen: „Dr. Feelgood“ und The Kursaal Flyers. 1972, als die Mannen von „Dr. Feelgood“ noch die Begleitgruppe von Heinz „White Tor-nador“ Baur waren, jobbte Kursaal-Drummer Will Birch, auch „Just like Eddie“ ge-heißten, mit, als der „Feelgood“-Drummer ausfiel. Und in grauer Vorzeit waren Birch und Wilko Johnson bei einer R & B-Band mit dem blumigen Titel „Flowerpots“ zu hnden. Das war 1966.

The Kursaal Flyers formierten sich als eine 5-Mann-Band im Herbst 1973. Damals waren folgende Musiker dabei: Vic Collins - Pedal Steel, Baß, Gitarre; Graeme Douglas - Gitarre, Vocals; Richie Bull - Banjo, Baß, Gitarre; Will Birch - Schlagzeug, und Dave Hatfield - Baß. Jedes Band-Mitglied war Multi-Instrumentalist. Das Spektrum der Gruppe

reichte vom reinen Country über Soul, Country-Rock, guten alten Rock 'n' Roll bis hin zu jedem beliebigen Musikstil, den man sich vorstellen kann.

Der Name Kursaal Flyers, natürlich eine Anspielung auf den Londoner Süden, war



eine Idee von Dave Hatfield. Gerüchte wollen wissen, daß Kursaal Flyer der Name eines Lastwagens war, der in der Ausstattung an einen frühen amerikanischen Zug erinnerte und den Kursaal-Jahrmärkte propagieren sollte.

Im Mai 1974 verließ Will Birch vorübergehend die Gruppe, kehrte später aber wieder zu den Kursaal Flyers zurück.

Advertisement for Herr August Rudolf, 79 years old, deceased. Includes details about funeral services and contact information for Gerhart-Hauptmann-Straße 21.

Advertisement for Frau Dina Werner, deceased. Includes details about funeral services and contact information for Rheinstraße 36.

Advertisement for Johannes Langner, deceased. Includes details about funeral services and contact information for Agnes Langner and Angehörige.

Advertisement for Katharina Stüber, deceased. Includes details about funeral services and contact information for Familie Helmut Stüber and Angehörige.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 35

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag den 3. Mai 1977

Olympia-Prominenz beim Egelsbacher Reitturnier

Über 500 Pferde gemeldet / Beginn schon am Freitag

Nur noch wenige Tage sind es bis zu einem reitsportlichen Ereignis besonderer Art, das am kommenden Wochenende auf der Reitanlage am Büchenhof stattfindet. Es handelt sich um das 2. Reit- und Fahrturnier des Egelsbacher Reit- und Freizeitsports, zu dem mehr als 500 Pferde gemeldet wurden. Bereits im vergangenen Jahr hatte das erste Turnier ein großes Echo gefunden, und der noch junge Verein konnte sich durchaus mit gleichartigen Veranstaltungen in der Umgebung messen. In diesem Jahr wird man weitere Fortschritte machen.

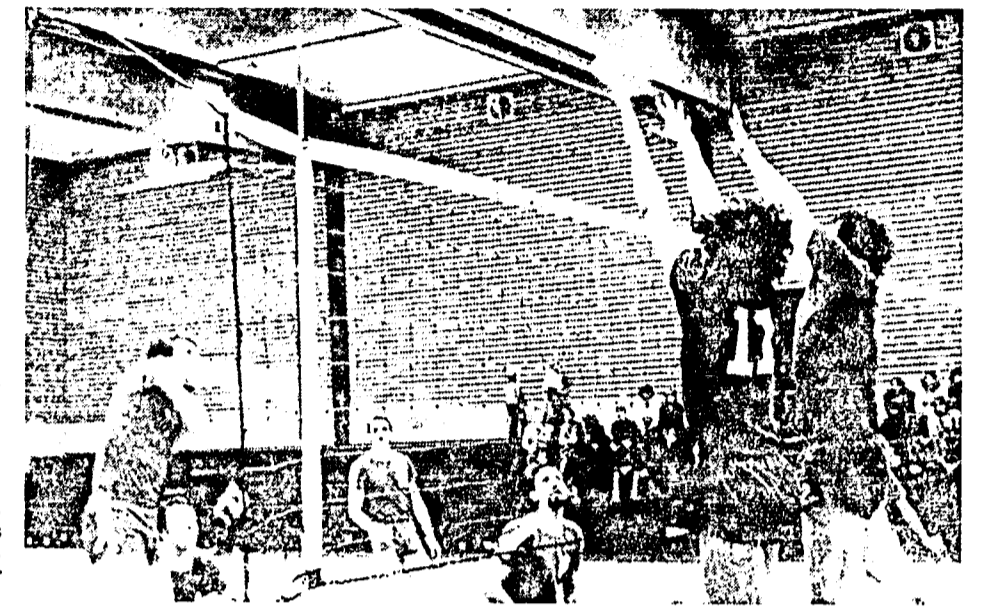
Die große Zahl der Anmeldungen hat es erforderlich gemacht, das Turnier bereits am Freitag um 15.30 Uhr beginnen zu lassen. An diesem Tag werden die Springprüfungen der Klasse E durchgeführt, bei denen vor allem der Nachwuchs seine Chance erhält. Samstags finden dann die Springprüfungen der Klasse

A statt, die am Sonntag fortgesetzt werden. Am Samstagabend wird ein Springwettbewerb unter Flutlicht eine besondere Anziehungskraft ausüben.

An diesem Reitturnier fehlen selbstverständlich auch die Dressurprüfungen nicht. Mannschaftsspringen und Staffettenpringen sind ebenfalls im Programm enthalten, sodass alle Reitsportfreunde auf ihre Kosten kommen dürften. Aber auch der Wettbewerb für Wagenpferde ist schenswert.

Vorbildlich war bereits im vergangenen Jahr die Anlage hergerichtet und ebenso vorbildlich war auch die Bewirtschaftung des Zeltes, von dem aus man — bei ungünstigem Wetter — das Geschehen auf dem Turnierplatz verfolgen kann.

Auf der Meldeliste sind prominente Reiter zu finden. Unter ihnen als wohl bekanntester der Olympiareiter Kurt Jarasinski. Man kann also erwarten, daß gute Leistungen geboten werden und erstklassiger Reitsport zu sehen ist.



Das Endspiel um den Volleyball-Hessenpokal am vergangenen Samstag in der Sporthalle in Brühl zeichnete sich durch spannende Sätze aus. Schon im Halbfinale waren zwei starke Gegner aneinander gestoßen, sodass die Darmstädter Mannschaft ziemlich geschwächt gegen den Gießener Bundesligisten antrat. Trotzdem zeigten sie dem Bundesligisten die Zähne, und wurden nur knapp geschlagen. (Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe darüber).

Wir gratulieren!

- ... Frau Elisabeth Werner, Niddastraße 38, zum 78. und Herrn Ludwig Graf, Wogstraße 22, zum 74. Geburtstag am 4. 5.
- ... Frau Hermine Wansky, Thüringer Straße 7, zum 70. und Frau Klara Hebenstreit, Teunusstraße 13, zum 70. Geburtstag am 5. 5.
- ... Frau Anna Schwegler, Niddastraße 27, zum 77. Geburtstag am 6. 5.

Allen an diesem neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Gemeindegewerkschaft macht Urlaub

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die Gemeindegewerkschaft Hedwig Lindenlaub in der Zeit vom 2. Mai bis 15. Mai in Urlaub ist. Sie wird vertreten durch Eilfriede Vogt, Egelsbach, Am Haselbusch 2.

Altenfahrt und Filmabend

Zu einem Ausflug nach Gernsheim trifft sich der Altenclub der katholischen Gemeinde St. Josef am Donnerstag, dem 3. Mai um 13.45 Uhr an der Egelsbacher Kirche. Gegen 19.30 Uhr will man wieder zurück sein. Für die Jugend findet am Freitag, dem 6. Mai um 19.30 Uhr in Erzhausen ein Filmabend statt, bei dem der Film „ES“ gezeigt werden soll. Abfahrt des Busses in Egelsbach ist um 19.15 Uhr an der Kirche.

Jusos haben Hauptversammlung

Am Dienstag, dem 3. Mai um 20 Uhr führen die Jungsozialisten Egelsbach ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Juso-Keller der Wilhelm Leuschner Schule durch. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Vorstandes und des Kassierers und deren Aussprache auch Neuwahlen des Vorstandes. Ein weiterer Punkt ist die Festlegung der Arbeitsschwerpunkte für das kommende wahlfreie Jahr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Saubermänner waren unterwegs

Zu einer Aktion „Saubere Landschaft“ hatten der Gemeindevorstand und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am vergangenen Samstag aufgerufen. Pünktlich trafen sich am Kindergarten Forsthaus rund 50 freiwillige Helfer, darunter zahlreiche Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtvereins, des Kannehnevereins und des Angelsportvereins, um die Feldmarkung von Urnat zu säubern, der dort eigentlich nicht hingehört. Es kann als erfreulich bezeichnet werden, daß „nur“ etwa fünf Kubikmeter solchen Mülls zusammenkamen, das war weniger als in den Jahren vorher. Die Bevölkerung scheint umweltbewußter geworden zu sein. Warum auch nicht, denn von der Gemeinde werden genügend Möglichkeiten geboten, seinen Abfall auf einfache und bequeme, vor allem auf legale Art und Weise loszuwerden. Man muß also nicht heimlich die Natur damit verunreinigen und noch ein Bußgeld riskieren. Man konnte davon Abstand nehmen, diese Aktion auch auf die Waldgebiete auszuweiten, da in diesem Bereich ohnehin laufend Aktionen, von Jägern und Förstern veranlaßt, durch den Bauhof ausgeführt werden. Gegen 12 Uhr waren die Saubermänner mit ihrer Arbeit fertig und versammelten sich an der Waldhütte, wo eine zünftige Erbsensuppe und Getränke warteten und dankbar angenommen wurden. Diese Verpflichtung hatte der Gemeindevorstand mit einem Zuschuß der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald aufgeführt.



Zwei Fahrzeuge des Egelsbacher Bauhofes brachten die Geräte für die „Saubermänner“. Die einzelnen Mannschaften waren schnell auf die Fahrzeuge aufgeteilt worden, denn es galt ja, möglichst viel Zeit zur Säuberung zu haben.

Auch beim Spielen noch versichert

Kinder stehen auf dem Weg von und zur Schule und natürlich auch innerhalb der Schule unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Unfallversicherungsschutz wird auch dann nicht automatisch unterbrochen, wenn die Kinder statt gleich nach Hause zu gehen erst noch auf dem Heimweg spielen, notiert die Barmer Ersatzkasse (BEK). Selbst wenn sich die Kinder dabei manchmal unbesonnen und leichtsinnig verhalten, könne das im Einzelfall nicht als völlig unverständig und vernunftswidrig angesehen werden, entschied jetzt das Bundessozialgericht. Nach der höchstinstanzlichen Entscheidung gilt der Unfallversicherungsschutz vor allem auch für Fahrschüler weiter, die nach Schluß längere Zeit auf ein öffentliches Verkehrsmittel warten müssen.

Jahrgang 1927/28
trifft sich am Samstag,
7. Mai, ab 19.00 Uhr mit
Anhang 1 Naturfreundehaus
Egelsbach.

LANGENER ZEITUNG
TELEFON 2 10 11

Sprechstunden der Kreisverwaltung

Die Bevölkerung wird gebeten, die folgenden Sprechzeiten der Dienststellen der Kreisverwaltung Offenbach zu beachten.
Kreisverwaltung, Geleitstraße 124
jeden Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Straßenverkehrsamt (Zulassungsstelle für Kfz etc.), Landgrafenberg 23 A,
Montag bis Freitag von 7.30—11.30 Uhr. Ausgabe der Fahrzeugpapiere bis 12 Uhr.
Kreisgesundheitsamt, Geleitstraße 124
jeden Dienstag und Donnerstag von 8—12 Uhr sowie an jedem Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, aber ausschließlich für Untersuchungen nach dem Bundesseuchengesetz.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Ersatzberufung für den Gemeindevorstand Friedel Welz (SPD)
Der Gemeindevorstand Friedel Welz (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt. An seiner Stelle ist Georg Heim (SPD), Oberwerkmeister, Egelsbach, Frankfurter Straße 5, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorstand geworden.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, einzureichen.
Egelsbach, den 2. Mai 1977
Der Wahlleiter
Dürner, Bürgermeister

Betr.: Ersatzberufung für den Gemeindevorstand Rudolf Pieper (CDU)
Der Gemeindevorstand Rudolf Pieper (CDU) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt. An seiner Stelle ist Dieter Moews (CDU), Kaufmann, Egelsbach, Goethestraße 2, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorstand geworden.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, einzureichen.
Egelsbach, den 2. Mai 1977
Der Wahlleiter
Dürner, Bürgermeister

Betr.: Ersatzberufung für den Gemeindevorstand Willi Grein (SPD)
Der Gemeindevorstand Willi Grein (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt. An seiner Stelle ist Johannes Oxe (SPD), Maschinenbaumeister, Egelsbach, Am Berliner Platz 3, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorstand geworden.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, einzureichen.
Egelsbach, den 2. Mai 1977
Der Wahlleiter
Dürner, Bürgermeister

Geschäftliches

GRAVURANSTALT GELBOWICZ

Stempel, Beschriftung, Schilder, Werbeartikel, Vereinsartikel, Pökele, SPEZIALGRAVUREN in: Gies, Holz, Metalle, Kunststoffe, Leder.

Ab 17 Uhr
Wilhelmstraße 18,
Langen, Telefon 23491

ACHTUNG TENNISFREUNDE

TENNIS FREIZEITANLAGE LANGEN

Langen-Neurott (Industriegebiet)
Robert-Bosch-Str. 17
Tel. (061 03) 7 43 49

Zur Sommersaison eröffnen wir unsere Vierfeldtennisplätze am 10. Mai. Die Saison endet am 10. September. Buchungen können in der Halle vorgenommen werden am Samstag, dem 7. Mai, von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr; Sonntag, 8. Mai, von 16 bis 18 Uhr.

Waschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate

Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103/73480

Wer ihn gekannt, weiß, was wir an ihm verloren.

Heinrich Martin Sallwey

im Alter von 63 Jahren.

In stiller Trauer
Klara Sallwey geb. Herth
Erika und Martina
und alle Angehörigen

Schnaingartenstraße 14
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Mai 1977, um 13.30 Uhr von der Trauerhalle des Langener Friedhofes aus statt.

SCHILDER-GÖTSCH

Bürgerstraße 23
6070 Langen
Tel.: 061 03 / 2 23 90

Stempel, Gummi und Metall
Gevierte ALU-Schilder, Grevuren
Schilder aller Art

Carl Weiß

* 2.3.09 † 29.4.77

von seinem langen, schweren Leiden erlöst.

In stiller Trauer:
Charlotte Weiß geb. Fink
Werner Weiß
Peter Weiß und Frau
Christel Vogeler geb. Weiß
Elvira Matijic geb. Weiß
Iveta Werner geb. Weiß
Norbert Werner
Karin Diekmann
und alle Enkelkinder

Langen, den 29. April 1977
Lutherstraße 26

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Mai 1977, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Charlotte Otterbein

geb. Unvericht
* 13.11.1909 † 29.4.1977

Meine liebe Frau und gute Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Tante, Schwägerin hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
Eugen Otterbein
Bruno Otterbein und Frau Marianne
Helmut Otterbein und Frau Mathilde
Enkelkinder Thomas, Ute u. Carola
und alle Angehörigen

6070 Langen, Ahornstraße 11

Die Beisetzung ist am Donnerstag, dem 5. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen.

Familienanzeigen

gehören in die
Langener Zeitung

dort liest sie die ganze Familie
dort sind sie preisgünstig
dort sind sie aktuell

*) Todesanzeigen werden noch 3 Stunden vor dem Erscheinungstermin angenommen: am Erscheinungstag (Dienstag und Freitag) bis 9 Uhr.

Immobilien

Jung Ehepaar mit Kind sucht ruhige, geräumige Wohnung möglichst Ortsrand im Dreieckgebiet. Helmut Port Griesheimer Stadtweg 45 6230 Ffm.-Griesheim Telefon 0611/38 14 78

1- und 2-Zimmer-Komfort-Wohnungen mit Küchenblock, Bad u. Balkon in Langen z. vermieten.
Heusmeister Nix
Telefon 2 74 32

1- bis 2-Fam.-Haus in Langen o. Egelsbach zu kaufen gesucht.
Offert-Nr. 118 an die LZ

Verkäufe

Gulerhallene Couchgarnitur mit Tisch und Büfett preisgünstig zu verkaufen.
Wolff, Leukerisweg 66

200 Stück Spargelpflanzen zu verkaufen.
Telefon 49395

Auto-Felle Eigene Fertigung, daher günstig Feldecken, Wand- und Bodanella Feil-Lager Mörfelden Rüsseheimer Str 36

Stellenmarkt

Suche Bodenleger perfekt od. zum Anlernen. Wichtig sind handwerkliche Begabung u. Zuverlässigkeit. Toler. Terminvereinbarung, auch sonntags.
Rolf Friedrich 6070 Langen, Weserstr. 11 (Alpha-Hochh.)
Telefon 06103/27117

DSCI sucht z. Betreuung von Clubhaus am Langener Waldsee rüstigen Rentner oder Seebär mit Herz.
Telefon 23385 Morwa

Wir suchen für sofort 1 Baumaschinist / Kranführer 1 Raupenfahrer (auch Anlernling) Fritz Breider, Langen Gartenstraße 37
Telefon 26252

SKI-GILDE LANGEN

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 13. Mai 1977, um 20 Uhr im Clublokal Deutsches Haus, Darmstädter Str.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache über die Berichte
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Montag, den 9. Mai 1977, beim 1. Vorsitzenden Max Täubler, Ringstraße 92, 6072 Dreieich, einzureichen.

DER VORSTAND

Verkäufe

Gulerhallene Couchgarnitur mit Tisch und Büfett preisgünstig zu verkaufen.
Wolff, Leukerisweg 66

200 Stück Spargelpflanzen zu verkaufen.
Telefon 49395

Auto-Felle Eigene Fertigung, daher günstig Feldecken, Wand- und Bodanella Feil-Lager Mörfelden Rüsseheimer Str 36

Stellenmarkt

Suche Bodenleger perfekt od. zum Anlernen. Wichtig sind handwerkliche Begabung u. Zuverlässigkeit. Toler. Terminvereinbarung, auch sonntags.
Rolf Friedrich 6070 Langen, Weserstr. 11 (Alpha-Hochh.)
Telefon 06103/27117

DSCI sucht z. Betreuung von Clubhaus am Langener Waldsee rüstigen Rentner oder Seebär mit Herz.
Telefon 23385 Morwa

Wir suchen für sofort 1 Baumaschinist / Kranführer 1 Raupenfahrer (auch Anlernling) Fritz Breider, Langen Gartenstraße 37
Telefon 26252

Stellenmarkt

Suche Bodenleger perfekt od. zum Anlernen. Wichtig sind handwerkliche Begabung u. Zuverlässigkeit. Toler. Terminvereinbarung, auch sonntags.
Rolf Friedrich 6070 Langen, Weserstr. 11 (Alpha-Hochh.)
Telefon 06103/27117

DSCI sucht z. Betreuung von Clubhaus am Langener Waldsee rüstigen Rentner oder Seebär mit Herz.
Telefon 23385 Morwa

Wir suchen für sofort 1 Baumaschinist / Kranführer 1 Raupenfahrer (auch Anlernling) Fritz Breider, Langen Gartenstraße 37
Telefon 26252

Stellenmarkt

Suche Bodenleger perfekt od. zum Anlernen. Wichtig sind handwerkliche Begabung u. Zuverlässigkeit. Toler. Terminvereinbarung, auch sonntags.
Rolf Friedrich 6070 Langen, Weserstr. 11 (Alpha-Hochh.)
Telefon 06103/27117

DSCI sucht z. Betreuung von Clubhaus am Langener Waldsee rüstigen Rentner oder Seebär mit Herz.
Telefon 23385 Morwa

Wir suchen für sofort 1 Baumaschinist / Kranführer 1 Raupenfahrer (auch Anlernling) Fritz Breider, Langen Gartenstraße 37
Telefon 26252

BRAUNE Flecken

Im Gesicht oder an den Händen - Altersflecken nennt man sie - können doch sehr unangenehm sein. Sie können aber auch ein Zeichen für eine ernsthafte Erkrankung sein. Nehmen Sie **BISHOVA-CREME-LIÖ**, sie verjüngt Ihren Teint und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie WALB.

Fach-Drogerie WALB

Lutherplatz 1

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Oberführungen
Sarglager - Sierbewache - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen, alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« Karl Daum
6070 Langen, Fahrgasse 1, Tel. 06103/22868
seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Jetzt Frühjahrsputz!

Türen

NIE MEHR STREICHEN!

Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Risse, Lacker, abgeblätterte Farbe) spielen keine Rolle! machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt - abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-Kunststoffbeschichtete Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekor oder Unifarben. Keine Voranschlagskosten!

Alleinverarbeiter für den Großraum Frankfurt
PORTAS-Fachbetriebe Fa. Hertz GmbH
Weißmüllerstr. 42, Frankfurt/Main, Tel. 0611/413001
PORTAS-Fachbetriebe in vielen Städten Deutschlands
Besuchen Sie unsere Rundfunkwerbung!

Alles klar für Griesheim

In der Gruppenliga Süd scheint das Rennen um die Meisterschaft beendet, nachdem Tabellenzweiter Niederradenbach in Heusenstamm beide Punkte einbüßte. Vikt. Griesheim hat nun einen Vorsprung von vier Punkten und benötigt bei seinem guten Heimspieltag nur noch zwei Zähler aus drei Begegnungen, um in die Hessenliga aufzusteigen. Die SG Egelsbach gewann in Sprendlingen 2:0 und brachte dadurch die Nachbarn noch einmal in Abstiegsbedrängnis.

Bezirkligist Erzhäusern unterlag beim Tabellenführer Germania Ober-Roden 1:3. Anders dagegen machte es der SV Dreieichenhain, der die Sportfreunde aus Frankfurt mit einer 5:1 Packung nach Hause schickte und seinen zweiten Tabellenplatz behauptete. Durch die überraschende Niederlage von Spielertrainer Westens sind die Hainer auf vier Punkte herangekommen.

Leistungsgerechtes Remis in Wolfskehlen

Wolfskehlen - FC Langen 0:0

Im vorletzten Auswärtsspiel stellte sich der FC Langen bereits am Samstagnachmittag beim Tabellenschwachen Wolfskehlen vor und erreichte ein alles in allem verlustes Unentschieden. Die beiden Mannschaften blieben ungeschlagen. Die SG Egelsbach gewann in Sprendlingen 2:0 und brachte dadurch die Nachbarn noch einmal in Abstiegsbedrängnis.

Sportfreunde Offenbach mit 10:1, lediglich der FC Offenbach mußte sich gegen Türken SC Neu-Isenburg mit einem torlosen Unentschieden zufriedengeben.

Am kommenden Sonntag erwartet die SG Egelsbach die Spielvereinigung Dietelsheim am Berliner Platz und sollte zu beiden Punkten kommen. Der SV Dreieichenhain hat Heimrecht gegen Fechenheim, das auf dem siebenten Platz steht und kein Hindernis für die Hainer sein sollte. Erzhäusern erwartet die Mannschaft aus Hahn.

Im Langener Waldstadion stellt sich Astheim vor, das nur zwei Punkte mehr als der Club hat und diesem ein Vorrücken in der Tabelle ermöglichen könnte. Die SSG Langen muß in Klein-Aueheim antreten, wo die Punkte hochhängen. Für die Offenbacher Susso kommt es in dieser Woche zu zwei Begegnungen. Am Mittwoch findet das Duell der Kellerführer Susso gegen TG Sprendlingen statt und am Sonntag muß die Susso nach Steinheim. Nur wenn beide Spiele gewonnen werden, können sich die Offenbacher noch Hoffnung auf den Klassenerhalt machen.

In der D-Klasse kommt es zu den Begegnungen VfB Offenbach gegen FC Offenbach, Fortwieser gegen Dritten, Gravenbruch gegen Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen BSC Offenbach.

Vermeidbare Niederlage der SSG-Fußballer

Klein-Krotzenburg - SSG Langen 3:2 (1:1)

Nach dem 2:1 Sieg über den Meisterschaftsfavoriten Dietelsheim mußten die Fußballer der SSG Langen erneut bei einem Abstiegsbedrängnis eine Niederlage einstecken. Diesmal allerdings wurde die Langener unter Wert geschlagen, denn von der spielerischen Leistung her gesehen, versagten die Dohmen-Schützlinge kollektiv. Zwar konnte man nicht an die souveräne Leistung des Vorrangstages anknüpfen, doch hätte es mit Sicherheit zu einem Sieg über den in höchster Abstiegsgefahr sich befindenden Gastgeber gereicht, wenn man nicht gleich 3 so leicht dumm Torhüter hätte hängen lassen müssen. Alle 3 Tore waren mehr als ein Geschenk für den Gastgeber. Hinzu kam ein ausgesprochen schwacher Schiedsrichter, der bereits nach 10 Spielminuten den Langener Jan Thulke wegen Meckerns (nachdem er bereits die gelbe Karte hatte) zwar herbeigeholt in die Kabine schickte, doch auf Krotzenburger Seite die Großzügigkeit selbst war. Seine fragwürdigen Entscheidungen bewirkten bei Freund und Feind immer wieder unverständliches Kopfschütteln. Ohne Jan Thulke in Schutz nehmen zu wollen, war er letztlich ein Opfer fortlaufender Fehlscheidungen.

So waren die ohnehin geschwächten Langener, die auf Eddi Hausmann und Hans Wunderlich verzichten mußten, durch die Herausstellung erneut gehandkapt. Trotzdem hatte man mit 10 Spielern den Gegner fest im Griff, zumal sich die Klein-Krotzenburger vor dem Langener Tor als ausgesprochen harmlos erwiesen. Ihre Angriffe scheiterten zumeist an der kompakten Langener Abwehr, in der Routinier Jochen Röllner in Zusammenarbeit mit Ilms Pasierlski nie die Übersicht verlor. Das Langener Konzept schien auch mit reduzierter Mannschaft aufzugehen. In der 24. Spielminute Bernd Kieß seinem Mannschaftskameraden Günter

Erk einen Musterfuß zum 1:0 servierte. Doch postwendend fiel der Ausgleich. Nach wachsender Jockel Schmidt bei einem harmlosen Flankenball wie angewinkt auf der Linie stehen blieb und der Gegner keine Mühe hatte, dieses Geschenk zu einem zählbaren Erfolg auszunutzen. Auch nach dem Seitenwechsel sah es zunächst kollektiv nach einer Niederlage der Langener Mannschaft aus. Hier hatten die Langener wiederholt mit einigen wohlgezielten Schüssen Pech, bis in der 66. Minute ein Stellungsfehler des Langener Keepers zur billigen Klein-Krotzenburger Führung führte. In der 71. Minute gar das 3:1, nachdem Torhüter Schmidt erneut einen Eckball falsch berechnete. 12 Minuten vor Schluss donnerte der bis dahin diesmal farblos wirkende Wolfgang Fischer den Ball an das Klein-Krotzenburger Lattenkreuz. Bernd Kieß war geistesgegenwärtig zur Stelle und nickte den zurückspringenden Ball zum 3:2 ins Netz. Nachdem in der 66. Minute Helmut Nold Karl-Heinz Steltz abgelöst hatte, setzte nunmehr Willi Dohmen milde auf eine Karte und brachte für Verteidiger Manfred Weiland mit Detlef Lange einen erneuten Stürmer. Der Ausgleich hing in der Folgezeit mehrfach in der Luft. Kurz vor Schluss vergab Detlef Lange nochmals eine Riesenschance - und dann war das Spiel gelaufen. Die SSG Fußballer waren ihrem Grundsatz treu geblieben, daß sie gegen Abstiegsbedrängnisse einfach nicht gewinnen können. Jochen Röllner, Hans Pasierlski, Bernd Kieß und Günter Erk zählten im Langener Team die Stärksten, während Wolfgang Fischer diesmal seiner Form des Vorrangstages nachließ.

Die Mannschaft: Schmidt, Weiland (ab 78. Minute) Lange, Thulke, Röllner, Knecht, Steltz (ab 78. Minute Nold), Pasierlski, Starke, Fischer, Kieß, Erk.

B-Jugend im Deutschen Endspiel

Die Langener Mannschaft, gerade noch so bis zum Schluß geizt, wurde in der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft gerufen, war die große Überraschung in Um. Gleich im ersten Spiel demnstrierten die Langener ihre Stärke, als sie nämlich dieselbe Oppenheimer Mannschaft, der sie vor vier Wochen zum 5:1 besiegt hatten, in einer Sternstunde mit 109:59 (43:26) vom Platz fegten. Nach einer 22:20 Führung der Rheinländer steigerten sich die Langener in einem Spielrausch, der bis zum Schlußpfiff anhielt. Da traf jeder Schuß, die wurde traumhaft sicher und schnell kombiniert. Die 43:26 Pausenführung wurde in nur sechs Minuten auf 63:30 ausgebaut. Oppenheim resignierte und verlor schließlich mit 60 Punkten Differenz, die höchste Niederlage die eine Mannschaft in der Runde der letzten Acht je hinnehmen mußte.

scheidend vom Gegner absetzen. So mußte bis zum Schluß geizt werden, ehe der 66:72 Sieg der Langener feststand. Da München Oppenheim besiegte, wurde das Spiel der Bayern gegen die Langener zu einem echten Endspiel. Obwohl beide Teams schon qualifiziert waren, wollten beide Erster werden und damit auch Ausrichter der Deutschen Meisterschaft am 14./15. Mai. Das Spiel wurde dementsprechend mit hartem Einsatz geführt. Die körperliche Überlegenheit der Münchener machten die Langener mit durchdachtem Spiel wieder wackel. Doch so schön die TVler ihren Gegner oftmals auch ausspielten, ließen sie viele 100prozentige Werfchancen aus. So stand es zur Halbzeit nur 35:31 für Langen, und es sollte noch schlimmer kommen. Zwölf Punkte hintereinander brachten die Bayern mit 43:35 in Front, die höchste Führung in diesem Spiel überhaupt. Langen steckte nicht auf, spielte Manndeckung über das ganze Feld und kämpfte sich mit enormem Einsatz wieder an die Münchener heran. In der 14. Minute hatten sie wieder zum 55:55 ausgeglichen, und kurze Zeit später führten die TVler gegen die plötzlich nervös werdenden Münchener sogar mit 63:57. Diesen Vorsprung brachten sie auch mit geschicktem Ballhalten gegen sich. In der 64. Minute gewannen die Langener wieder und belegten Platz 1 vor dem TS Jahm Mühen.



Ganz anders verlief die Begegnung zwischen dem Gastgeber SSV/SB Ulm und den Langenern. Die Ulmer, die am Montag gegen München knapp mit 63:67 verloren hatten, kämpften um ihre letzte Chance. Es dauerte eine lange Zeit, bis die TVler wenigstens einigermaßen ihr Spiel fanden. Der Pausenstand von 25:27 für Langen ließ die Entscheidung noch offen. In der zweiten Spielhälfte führten die Gäste immer mit 6-8 Punkten, konnten sich aber dennoch nicht entscheiden.

Trainer Jürgen Barth: Thomas Arnold, Werner Barth, Henrik Lewke, Klaus Hardenbicker, Stephan Schwarze, Alexander Gutsch, Albrecht Hotz, Christof Luft, Ulrich Klötzer und Wolfgang Bundke.



„Manhattan Transfer“ mit neuen Oldies. Am Anfang stand Dos Passos Buch „Manhattan Transfer“, eine Dokumentation über die Verhältnisse in New York. Manhattan Transfer nannte sich viele Jahre später auch eine Country-Rock-Gruppe, von der, als sie sich auflöste, Tim Hauser übrig blieb - mit einem ungeheuren Kapital von mehreren Kisten alter Platten aus den 30er, 40er und 50er Jahren. Sie lernten Tim Hauser noch Laurel Masse, Janis Siegel und Alan Paul kennen. Die vier mixten Klammotten aus den 40er Jahren, Songs aus dem Swing, Pop und dem frühen R & B, aber auch Rock von heute. Und so liefert Manhattan Transfer ein Dokument musikalischer Vergangenheit - und ist sie zugleich. Die vier Sänger legten jetzt eine Platte neuer Oldies unter dem Titel „Manhattan“ vor. Als Single wird es unter dem Titel „Two New Tracks“ und „Tuxedo Junction“. Ihre Visitenkarte gab die Gruppe bei der Funkausstellung in Berlin ab.

Egelsbach setzte sich in Sprendlingen durch

SV Sprendlingen 06 - SG Egelsbach 0:2 (0:1)

Nicht wie irtümlich gemeldet am Sonntag, sondern bereits am Samstag fand der 14. Rückrundenspiel der Gruppenliga Süd statt. Die SG Egelsbach hatte beim Tabellenzweiten und Hessenligaaufsteiger SV Sprendlingen 06 anzutreten und konnte dort durch einen Sieg ihre magere Auswärtsbilanz etwas aufpolieren. Dieser „zu Null“ Sieg war nur aufgrund einer starken ersten Spielhälfte verdient. Später waren die Gastgeber dem Ausgleich näher als Egelsbach einem weiteren Tor. Wie so oft in den letzten Spielen konnte die SGE nur eine Halbzeit glänzen, dann verschwand sie in der Versenkung und schaukelte mit viel Glück das Ergebnis über die Zeit. Die Gastgeber kamen erst ins Spiel, als sich bei Egelsbach Konzentrationsmängel und Abspielfehler häuften.

Trainer Erich Bäumer, der erstmals in dieser Saison auf Müller (Zebrunich) und Diehl (Kranich) verzichten mußte, setzte H. P. Seng auf dem Libero posten ein. Werner Spieloff offensiver Mittelfeldspieler. Ab der 65. Minute kam für ihn nach langer Zeit H. Bialon, sod daß die Mannschaft in folgender Aufstellung einlief: Eisinger, A. Fischer, Jäckel, Seng, Hoffner, Schärer, Schneider, Graf, Rasch, Werner (ab 65. Minute Bialon) und Zink.

Das Führungstorf für Egelsbach fiel in einer starken Offensivphase durch Graf in der 14. Minute. Den 2:0 Endstand stellte Schneider kurz vor Spielende her.

Die Reserve gewann in einem Kurzspiel 1:0.

Gelungener Start des TV-Läuferteams

Einen guten Start in die Volkslaufsaison hatten alle TV-Läufer bei den vergangenen Wochenenden in Pfungstadt und Niederroden. Nahezu 600 Teilnehmer aller Klassen gingen an den Start. Mit dem Langlauf über 10 km eröffnete der TSV Pfungstadt sein Programm. In der Leistungsgruppe M1, 2 belegte Jürgen Pionke den 47. Rang von mehr als 70 Teilnehmern mit einer für ihn guten Zeit von 44:06 min. Jürgen Rombow, der hier sein VL-Debut gab, zeigte mit dem 61. Platz und einer Zeit von 48:47 min eine beachtliche Leistung. Adolf Dick platzierte sich mit 90:23 min noch recht gut. Helmut Lohr blieb mit 52:32 min weit unter der geforderten Sollzeit. Eine Spitzengruppe zeigte der Langener Edmund Nutsch (SSG), der diese Distanz in knappen 40 Minuten bewältigte. Jüngstes Mitglied der Truppe, Markus Lippert, zeigte in der Schülerklasse über 1500 m einmal mehr seine gute Form. Mit dem beachtlichen 6. Rang mischte er in der Spitzengruppe mit. Bei den Seniorenläufern der Klasse B1 über 10 km stellte der 4. Saisonanfänger der TV Darmstadt der G. Gros, Nur knapp hinter der TV Darmstadt, Waltraud Ritter 46:05 min (Darmstadt) belegte Helga Thalhäuser den 2. Rang in 46:36 min. Teamleiter Karl Nemeth vertrat den TVL über diese Strecke mit 54:53 min voll.

Sehr gute Placierungen zeigten die TV-Läufer beim Rodgau-Lauf in Niederroden. Auch hier ging es trotz schlechter Witterung über die Distanz von 10 km. Erfolgreichster TVler war Dieter Steltz, der in seiner Klasse L3 mit dem 6. Rang unter der 40-min-Grenze blieb. Hartmut Graichen belegte mit 46:06 min einen sehr guten 32. Rang in der gleichen Klasse. Seniors L 2 stärkste Läufergruppe mit der Tagesbestzeit durch Helmut Ritter in 36:39 min (Idar-Oberstein). Jürgen Rombow und Adolf Dick belegten im Mittelfeld mit Zeiten unter 53 Minuten beachtliche Plätze. Bei den Läufern über 1200 m der Klasse D 3 siegte A. Fischer, der Helga Thalhäuser vor der laufstarken L-G Rodgau. Bei den Schülern A über 1200 m platzierte sich Helko Graichen mit dem 4. Rang und einer sehr beachtlichen Zeit von 4:58,0 min recht gut. Mit den Ergebnissen der Saisonanfänger kann die VL-Gruppe voll und ganz zufrieden sein.



Gruppenliga Süd

Table with columns for team names and points. Includes teams like SV Sprendlingen, SG Egelsbach, SV Münster, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Ueberau gegen Opel Rüsselsheim, VR Rüsselsheim - Lorsch, Hassia Dieburg - Eppertshausen, RW Waldorf - Germ. Pfungstadt, Erzhäusen, Hahn, TSV Pfungstadt - Ober-Roden, Raunheim - Urerbach, Biblis - Mörfelden.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with columns for team names and points. Includes teams like Eppertshausen, VfR Rüsselsheim, TV Niederröden, etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with columns for team names and points. Includes teams like Olympia Pfungstadt, VfR Biblis, Germ. Ober-Roden, etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with columns for team names and points. Includes teams like SG Westend, Blaugold Frankfurt, SV Dreieichenhain, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like Klein-Krotzenburg, SSG Langen, SC Dietzenbach, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with columns for team names and points. Includes teams like Eppertshausen, VfR Rüsselsheim, TV Niederröden, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like SC Steinberg, VfB Offenbach, FC Offenbach, etc.

Table with columns for team names and points. Includes teams like 1. SV Bischofsheim, 2. SV Nauheim, 3. TG Ober-Roden, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Ueberau gegen Opel Rüsselsheim, VR Rüsselsheim - Lorsch, Hassia Dieburg - Eppertshausen, RW Waldorf - Germ. Pfungstadt, Erzhäusen, Hahn, TSV Pfungstadt - Ober-Roden, Raunheim - Urerbach, Biblis - Mörfelden.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like Klein-Krotzenburg, SSG Langen, SC Dietzenbach, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with columns for team names and points. Includes teams like Eppertshausen, VfR Rüsselsheim, TV Niederröden, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like SC Steinberg, VfB Offenbach, FC Offenbach, etc.

Table with columns for team names and points. Includes teams like 1. SV Bischofsheim, 2. SV Nauheim, 3. TG Ober-Roden, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Ueberau gegen Opel Rüsselsheim, VR Rüsselsheim - Lorsch, Hassia Dieburg - Eppertshausen, RW Waldorf - Germ. Pfungstadt, Erzhäusen, Hahn, TSV Pfungstadt - Ober-Roden, Raunheim - Urerbach, Biblis - Mörfelden.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like Klein-Krotzenburg, SSG Langen, SC Dietzenbach, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with columns for team names and points. Includes teams like Eppertshausen, VfR Rüsselsheim, TV Niederröden, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with columns for team names and points. Includes teams like SC Steinberg, VfB Offenbach, FC Offenbach, etc.

test-Ergebnisse • Stiftung Warentest • test-Ergebnisse • Stiftung Warentest

Advertisement for 'Stahlrosse' bicycles. Text: 'Stahlrosse nahmen alle Hürden'. Features a list of test results and a coupon for a free catalog.

Advertisement for 'test-kompass' bicycle magazine. Text: 'FAHRADDER FÜR HERREN'. Includes a table of bicycle models and their test results.

Advertisement for 'GUTSCHEIN' (voucher) for a winter sports report. Text: 'REISEREPORT: WINTERSPORT IM OBERALLGÄU'. Includes a coupon for a free catalog.



„Expeditionen“ der gefiederten Globetrotter

Wie weit und schnell reisen unsere Zugvögel / Mauersegler mit 144 km/h

Nun singen und zwitschern sie alle wieder in der milden Frühlingsluft. Aber nur wenige Menschen denken darüber nach, daß viele Singvögel weit gereist sind und auf dem Heimweg aus ihren fernen Winterquartieren oft Gefahren und Strapazen überwinden müssen...

Kleinvögel, wie Stare und Finken, bringen es hingegen auf 74 bzw. 82 km/h. Das bedeutet jedoch keineswegs, daß der schnellste Flieger auch am schnellsten an sein Ziel kommt. Wind und Wetter spielen für die endgültige Reisegeschwindigkeit eine entscheidende Rolle...

Zwiel des Guten Mit Heulen am Kopf und Pfistern am ganzen Körper erwidert der 52jährige Fred Lemaux vor einem Scheidungsrichter in Oklahoma (USA)...

Der Mauersegler heisst meistens überwinterter - wie auch der Kuckuck, der Weißtrioch und andere heimliche Vogelarten - in Südafrika. Bis dahin sind's rund 10.000 km, und zurück also 20.000 km. Die Küstenlinie, die aus Sicht von Kolumbien und den hohen Norden hinaus führt...

„Kleine Täuschung gelang der Frau? Vielleicht ein Segelschiff auf der Brust? Ein Anker auf dem Bizeps? Eine Segelrinne auf dem Unterarm? Ein Leuchtturm zwischen den Schulterblättern?“



Pförtner als Nachtresor

Essen unter dem Auktionshammer

Menü- und Garderabevorstellung in Schillhaus

Einmal im Monat ist Menüversteigerung in Lawer's Restaurant in Dundee, einmal jährlich werden hier Pfandfachen aus schottischen Gaststätten zusammengetragen. Der Brauch aus dem 14. Jahrhundert bestimmt, daß es nur Kellner sein dürfen, die versteigern, was Gäste in Restaurants liegen ließen...

Als bei einer Privatbank in Harrisburg (Pennsylvania) am Nachtresor das Schild hing: „Wegen Defekt außer Betrieb. Einlagen bitte beim Pförtner deponieren...“



Die Kurzgeschichte:

Vorsicht, bissiger Gatte!

Herr Flusensieb besaß einen Tatuierapparat und war nicht nur ein Meister seines Faches, sondern auch noch die Freundlichkeit im Besonderen. Als deshalb am letzten Dienstag ein flatter junger Mann seinen Salon betrat, stürzte sich Meister Flusensieb mit geradezu überströmender Anteilnahme auf ihn...

„Erinnern Sie sich nicht mehr an mich?“ fragte der junge Mann. Meister Flusensieb kniff die Augen zusammen. „Ach ja - jetzt Sie kamen schon mal vor rund drei Monaten zu mir.“

Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Gorg, Frankfurt M. (42. Fortsetzung) Tiefe dunkle Dinge um die Augen gaben der Frau ein elendes Aussehen. Sie trat zu der Ankleidefrau, mit der Eva vorhin gesprochen hatte...

Pförtner als Nachtresor

Als bei einer Privatbank in Harrisburg (Pennsylvania) am Nachtresor das Schild hing: „Wegen Defekt außer Betrieb. Einlagen bitte beim Pförtner deponieren...“

vorstehende Liebeslehen mit dem ausschließlichen Brutsiegel über die Fügel entsprechende Anziehungskraft aus. Die meisten Kenntnisse, die wir heute über den Vogelzug haben, sind verhältnismäßig jung...

Der Kämmerer, das unbekannte Wesen

Kein Film von Oswald Kolle / Der zweite bezahlte Stadtrat kommt

Man weiß nicht wie er heißt, man weiß nicht, wer er ist, man weiß nicht, wo er lebt, man weiß nicht, was er kann. Doch man weiß, daß er kommt: der zweite hauptamtliche Stadtrat, dem die Stelle des Stadtkämmerers zufallen wird...

Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Elm, Darmstädter Str. 28, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 36

Freitag, den 6. Mai 1977

81. Jahrgang

Der Kämmerer, das unbekannte Wesen

Kein Film von Oswald Kolle / Der zweite bezahlte Stadtrat kommt

Man weiß nicht wie er heißt, man weiß nicht, wer er ist, man weiß nicht, wo er lebt, man weiß nicht, was er kann. Doch man weiß, daß er kommt: der zweite hauptamtliche Stadtrat, dem die Stelle des Stadtkämmerers zufallen wird...

Man weiß nicht wie er heißt, man weiß nicht, wer er ist, man weiß nicht, wo er lebt, man weiß nicht, was er kann. Doch man weiß, daß er kommt: der zweite hauptamtliche Stadtrat, dem die Stelle des Stadtkämmerers zufallen wird...

Arbeitslosigkeit, Problem Nummer eins

Guter Besuch der Mai-Kundgebung in der Stadthalle

Der Geschäftsführer der IG Bau-Ström-Erden, Heinrich Werner, hielt in der Langener Stadthalle die Mai-Ansprache. Tenor seiner Rede war die anhaltende Arbeitslosigkeit. Heinrich Werner bezeichnete die Überwindung der Arbeitslosigkeit „nicht irgendeine wirtschaftliche Aufgabe, wie schon den Ausgangspunkt der Zahlungskilanz, sondern vielmehr eine Aufgabe, von deren Lösung die Existenz von Millionen Menschen, vielleicht sogar die gesicherte Existenz unseres demokratischen Staates abhängt.“

Heute in der LZ: Dem Bürger näherücken, Was tun bei Sprachstörungen?, Konfirmanden der Stadtkirchen- und Martin-Luther-Gemeinde, Französisch - auf die Schnelle, Veranstaltungen, Aktuelles vom Sport

Arbeitslosigkeit, Problem Nummer eins

Guter Besuch der Mai-Kundgebung in der Stadthalle

Zum Standort der NEV sei zu sagen, daß sie es für legal betrachte, bei einem Stimmanteil von 12,2 Prozent im Magistrat vertreten zu sein. Diesen Sitz könne man durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag auf faire Weise sichern können. Der eingeschlagene Weg sei aber keine Koalition mit der CDU, sondern eine reine Sachentscheidung, betont Hoffmann.

Zum Standort der NEV sei zu sagen, daß sie es für legal betrachte, bei einem Stimmanteil von 12,2 Prozent im Magistrat vertreten zu sein. Diesen Sitz könne man durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag auf faire Weise sichern können. Der eingeschlagene Weg sei aber keine Koalition mit der CDU, sondern eine reine Sachentscheidung, betont Hoffmann.

Zum Standort der NEV sei zu sagen, daß sie es für legal betrachte, bei einem Stimmanteil von 12,2 Prozent im Magistrat vertreten zu sein. Diesen Sitz könne man durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag auf faire Weise sichern können. Der eingeschlagene Weg sei aber keine Koalition mit der CDU, sondern eine reine Sachentscheidung, betont Hoffmann.

Zum Standort der NEV sei zu sagen, daß sie es für legal betrachte, bei einem Stimmanteil von 12,2 Prozent im Magistrat vertreten zu sein. Diesen Sitz könne man durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag auf faire Weise sichern können. Der eingeschlagene Weg sei aber keine Koalition mit der CDU, sondern eine reine Sachentscheidung, betont Hoffmann.



Gestern Abend im Parlament: Bürgermeister Hans Krelling überreicht den neugewählten Magistratsmitgliedern die Ernennungsurkunden. Zwei Reihen stehend: Hans Krelling, Harald Ziegler und Fritz Müller von der CDU, Dr. Heinz Wicklinski und Karl Weber von der SPD sowie Eberhard Wolf von der FDP. Die Sitzverteilung erfolgte nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren. Es ging sehr knapp zu, und man mußte zwei Stellen hinter dem Komma bewegen, interessanter war das Wahlergebnis. Für die Liste der CDU und NEV stimmten 28 Abgeordnete, das war einer mehr, als die beiden genannten Fraktionen Mandate haben.

Dem Bürger näher durch Bezirkseinteilung

SPD-Vorstand nahm seine Arbeit auf

So schnell wie möglich will man bei Langens Sozialdemokraten die Konsequenzen aus dem Wahlergebnis vom 20. März ziehen. Dies wurde bei der konstituierenden Sitzung des neuen Ortsvereins-Vorstandes deutlich, der bereits eine Woche nach seiner Wahl auf der Hauptversammlung zusammentrat. Im Mittelpunkt der Sitzung standen vor allem die zu bewältigenden umfangreichen organisatorischen Fragen, aber auch die Vorbereitung der Aktivitäten der nächsten Monate.

So soll — dem Auftrag der Mitgliederversammlung folgend — noch im Juni eine Veranstaltung mit fehkundigen Referenten zum aktuellen Problem der Kernenergie stattfinden. Die Versammlung soll vor allem der Willensbildung zu diesem brennenden Thema innerhalb der SPD dienen. Zur Vorbereitung der Veranstaltung wurde im Vorstand eine Kommission gewählt, die vor allem die vorhandenen Materialien zum Thema Kernenergie aufarbeiten soll.

Spätestens Anfang Juli soll die in der Hauptversammlung gebildete Kommission zur Analyse des Wahlergebnisses und inhaltlicher Reformvorschläge für die Ortsvereinsarbeit ihre Ergebnisse vorlegen. Dabei wird vor allem darum gehen, eine Unterteilung des mit fast 700 Mitgliedern außerordentlich großen Ortsvereins in Bezirke vorzubereiten, um so maximal eine größere Beteiligung der SPD-Mitglieder an der laufenden Arbeit zu erreichen, zum anderen aber auch ein intensiveres Eingehen auf die Probleme der Bürger in einzelnen Stadtteilen zu ermöglichen.

Auch diese Kommission hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Ihr gehören die Vorstandsmitglieder Holzer Koppe, Matthias Kurth, Karl Weber und Wolfgang Steinmetz sowie Willi Zimmermann an.

Zentrales Thema in der kommunalpolitischen Auseinandersetzung der nächsten Wochen wird die Ansicht der CDU sein, mit der Bestellung eines Stadtkämmerers den haupt-

amtlichen Magistrat auf 3 Mitglieder auszuweiten. SPD-Pressesprecher Holger Koppe dazu: „Wir werden die geeigneten Mittel und Wege ergreifen, um jedem Langener Bürger deutlich zu machen, in welcher Krasser Weise hier das Wahlversprechen der CDU nach striktester Sparsamkeit zu Lasten aller Steuerzahler gebrochen wurde.“ Immerhin belaste ein Stadtkämmerer den Rat Langens mit jährlich rund 100.000 Mark und dies, obwohl er ervaunungsunfähig völlig unntig sei.

Volkshochschule fährt zur Stauer-Ausstellung

Am Samstag, dem 14. Mai, hat die Volkshochschule Langen eine Fahrt zur Stauer-Ausstellung in Würtembergischen Landesmuseum in Stuttgart unternommen. Um den Teilnehmern eine angenehme Reise dorthin zu ermöglichen, wird man frühmorgens 6.13 Uhr mit dem Zug von Langen nach Stuttgart reisen.

Der ganze Tag steht dann im Zeichen der Ausstellung. Dies ist deshalb sinnvoll, da in 16 Räumen des Würtembergischen Landesmuseums im alten Schloß auf einer Fläche von 3000 qm rund 1000 Exponate (z. T. Leihgaben aus 17 Staaten) zu sehen sind. Während des Aufenthaltes der Gruppe steht für andere Stunden eine sachdienliche Filmbroschüre zur Verfügung, die einen kunsthistorischen Überblick gibt, der als Einstieg für die individuelle Betrachtung des Besuchers dient.

Die Rückfahrt wird um 17 Uhr ab Stuttgart angetreten. Der Teilnehmerbetrag beläuft sich für Fahrt, Führung und Eintritt auf 22 DM. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Rathaus, Zimmer 129, Tel. 20 32 48, entgegengenommen.

Nächster Flohmarkt am 25. Juni

Der nächste Flohmarkt wird nicht — wie im Vorjahr — im Mai, sondern erst am Samstag, dem 25. Juni, stattfinden.

Der Interessentenkreis wird für das Warten durch ein Platzkonzert entschädigt, das zusammen mit dem Flohmarkt vor dem Rathaus veranstaltet wird. Weitere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Roter Mercedes gesucht

Einen roten Mercedes sucht die Langener Polizei. Der Fahrer dieses Fahrzeuges soll am Mittwoch gegen 12.10 Uhr in der Zimmerstraße beim Rückwärtsfahren einen 20-jährigen Fußgänger angefahren und zu Boden gestoßen haben. Anschließend entfernte sich der Mercedesfahrer, ohne sich um den verletzten alten Herrn zu kümmern. Zeugenhinweise werden von der Polizeistation Langen unter der Rufnummer 2 30 45 entgegengenommen.

Sechs Gitarren und ein Baß im Club Voltaire

Mit Volldampf geht der Langener Club Voltaire in das Mai-Programm. Am Freitag, dem 6. 5., läuft bei freiem Eintritt Musik live. Rainer, Bernhard und Mike bringen Folkmusik mit Gitarre und Baß, Köper und Steinhilber spielen und sprechen. In der Stierballe und Moritäten und Björn Scherer-Mohr greift zum Akustik-Rock in die Saiten. Wer selbst ein Instrument spielt, soll es nur mitbringen; anschließend gibt's nämlich eine Session.

Getränke und Erdnüsse gibt's zu den bewährten Niedrigpreisen; Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr im Voltairegebäude in der alten Schule, Langen / Frankfurter Straße.

Innenminister Ekkehard Gries kommt zur Europa-Union

Am Samstag Straßenaktion in Offenbach

Unter Vorsitz von Gerhard Esdera (Langen) trat sich am Donnerstagabend der Kreisverband der Europa-Union Offenbach Stadt und Land zur Vorbereitung der Europäischen Mai-Aktion.

Den Auftakt bildet die gemeinsam mit der VHS Offenbach veranstaltete Podiumsdiskussion am Abend des Europa-Tages, des 6. Mai. Zwei Tage später, am Samstag, dem 7. Mai, wollen die Europäer in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auf dem Offenbacher Wilhelmplatz Informationsmaterial verteilen. Sie erwarten an ihrem Stand auch Oberbürgermeister Walter Buckpach. Die VHS-Jazzband aus Dietzenbach konnte für die musikalische Umrahmung der Straßenaktion gewonnen werden.

Den Höhepunkt der Mai-Aktion '77 soll am Mittwoch, dem 18. Mai, die öffentliche Gründungsversammlung für das Direktwahlkomitee für Stadt und Kreis Offenbach bilden, dessen Aufgabe die Vorbereitung der Bürgerwahl auf die 1978 geplante Direktwahl des Europäischen Parlaments ist. Die Schirmherrschaft über diese neue Institution werden Landrat Walter Schmitt und OB Walter Buckpach gemeinsam übernehmen, den Vorsitz werden sich die selbigen Bürgermeister Hans Hölzer und Erich Scheid teilen.

Schnell noch Französisch lernen

Sonderkurs der VHS Langen

Im Hinblick auf das bevorstehende Drei-Städte-Treffen bietet die Volkshochschule Langen einen Sonderkurs für „Französisch an. Er soll mit den Grundbegriffen der französischen Sprache vertraut machen, d. h. kurzfristig die sprachlichen Mindestanforderungen für den Umgang mit den französischen Gästen vermitteln. Der Kurs wendet sich daher in erster Linie an solche Interessenten, die während des Drei-Städte-Treffens Gäste aus Frankreich bei sich aufnehmen werden.

Der Französisch-Kurs wird zweimal wöchentlich, und zwar montags und mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr, durchgeführt. Beginn ist am Montag, dem 16. Mai, Ende Mitte Juli.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend mit der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Zimmer 129, Telefon 203-248, in Verbindung zu setzen. Dort werden Anmeldungen vom 9. bis 13. Mai entgegengenommen.

Als Lehrbuch wird „Französisch für Sie“, Band I, sowie das Arbeitsbuch, Band I, vom Hueber-Verlag, München, verwendet.

Musikgruppe „Anon Tallis“ im Jugendcafé

Am 6. Mai um 20 Uhr gastiert die Gruppe „Anon Tallis“ im Jugendcafé. Sie besteht aus 5 Musikern, die seit 1975 zusammen spielen, und bringt melodisch puppige Rhythmen, die durch mehrstimmigen Gesang und progressive Spielweise zu einem soften, rockigen Sound zusammengeführt werden.

Sprachstörungen bei Kindern und ihre Ursachen

Sonderschulpädagoge referierte bei der AsF

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatte zu einem Vortrags- und Diskussionsabend eingeladen. Das Thema war Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Als Referat hatte die AsF den Sonderschul- und Sprachheilpädagogen Willi Rindfuß gewinnen können. Die Veranstaltung fand ein großes Echo. Viele Zuhörer kamen aus der Langener Lehrerschaft und den Kindergärten.

Willi Rindfuß führte aus, daß kein Kind stimmlos zur Welt komme, seine erste Lautäußerung sei der Schrei nach der Geburt. Rindfuß ging dann auf die einzelnen Lautentwicklungsphasen in den verschiedenen Altersstufen ein. Die Mutter sei hier steter immer die erste, die die Lautäußerungen ihres Kindes deuten könne; drücke es Schmerz oder Wohlbehagen aus? Wichtig sei auch zu diesem Zeitpunkt die Zuwendung zum Kind. Bei der Sprachentwicklung seien meistens die Mädchen etwas früher als die Jungen.

Mit dem dritten Lebensjahr gewinne das Kind die Einsicht, daß alle Dinge Namen haben, und es bereichere seine Spracherfahrungen durch die sprachliche Auseinandersetzung mit den Kindern. In diesem Lebensjahr sei es den Kindern aber noch nicht möglich, alle Laute und Lautverbindungen richtig zu sprechen. Auch die Salzbildung sei oft noch ungewöhnlich und fehlerhaft. Von diesem Zeitpunkt ab nähere sich

die Sprache des Kindes jedoch immer mehr der Sprache seiner Umgebung. Daraus erwachse der personalen Umgebung des Kindes die Verantwortung, sprachlich lautrein und deutlich vorzusprechen. Hier müßten die Eltern und auch die Großeltern Sprachvorbild sein, und gleichzeitig die Korrekturfunktion übernehmen.

Fuß- und Radweg zwischen Carl-Schurz- und Ohmstraße wird vorübergehend verlegt

Anlässlich der Verlegung eines Entwässerungskanal in der Trasse des künftigen Nordsammlers muß der vorhandene Fuß- und Radweg zwischen Carl-Schurz-Straße und Ohmstraße (In-dustriegebiet Neutal) vorübergehend verlegt werden. Größere Umwege für die Benutzer sind damit nicht verbunden.

Mit der Maßnahme soll voraussichtlich am Freitag, dem 8. Mai, begonnen werden. In ca. 6 bis 8 Wochen wird der ursprünglich vorhandene Fuß und Radweg wieder hergestellt.

Ursachen für diese Sprachstörungen können sein: Schädigungen und Wortfalle aus der Sprechorgane, Schädigungen der Sprachzentren. Häufig seien auch Schädigungen der Intelligenz, der Hör- und Sehborgane schuld an den Sprachstörungen.

Anlagebedingte Ursachen für Sprachstörungen seien auch Reifeverzögerungen, die die Bewegungsabläufe des menschlichen Körpers und die Sinnesorgane beeinträchtigen, allgemeine körperliche Schwäche. Auch psychosoziale Ursachen führten zu Sprachstörungen, wie mangelhafte oder übermäßige gefühlsmäßige Erregungen beim Sprechen, eine Fehl-einstellung zum Sprachverhalten, schlechte sprachliche Vorbilder, erzieherische Fehlhaltungen, wie überhöfliche und mißbilligende Einstellung gegenüber dem Kind, ängstlich besorgtes, streng forderndes oder extrem zwiespältiges Erziehungsverhalten der Eltern, fehlendes Sprach- und Leselerninteresse, fehlende sprachliche Übungsmöglichkeiten.

Mit Tonbandaufnahmen machte der Referent die einzelnen Sprachstörungen akustisch deutlich. Abschließend wies Willi Rindfuß auf die Möglichkeit der Sprachtherapie hin. Vor allem sollten Eltern, die Sprachstörungen bei ihren Kindern bemerken, rechtzeitig zu einem Arzt oder zu einer Beratungsstelle gehen. Anschließend an den Vortrag fand eine lebhaft Diskussion statt.

Polizei sucht dringend Zeugen

Am Montagmorgen gegen 17.20 Uhr wurde im Bereich des Lutherplatzes eine 80jährige Fußgängerin von einem Pkw angefahren und schwer verletzt. Es besteht akute Lebensgefahr.

Der Unfall ereignete sich zwischen der Kreuzung der Rheinstraße und August-Bebel-Straße. Der Fahrer des Pkw's übernahm dabei offensichtlich die alte Dame, die die Fahrbahn überqueren wollte. Es konnte bis jetzt nicht ganz geklärt werden, ob sich die Rentnerin zur Überfahrt genau auf einem Fußgängerweg oder etwas außerhalb davon befand.

Zeugen des Unfalls werden dringend gebeten, sich mit der Langener Polizei — Telefon 2 30 45 — in Verbindung zu setzen.

Abschied vom Aufsichtsrat

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Langen GmbH, Bürgermeister Hans Krelling, hat in der letzten Sitzung am 26. April das Aufsichtsratsmitglied Paul Hofer verabschiedet und herzlich gedankt für dessen unermüdete Arbeit.

Hofer trat im Mai 1974 in den Aufsichtsrat der Stadtwerke gekommen. Nachdem er aus beruflichen Gründen darauf verzichtet hatte, wurde er Stadtratsmitglied und wurde nach den Satzungen der Stadtwerke aus dem Aufsichtsrat ausscheiden.

Muttertag

Der kommende Sonntag ist der Mutter gewidmet, er nennt sich Muttertag, und ist ebenso umstritten wie manche anderen Tage dieser Art. Man muß sich fragen, ob es eines besonderen Gedenktages bedarf, um sich seiner Mutter zu erinnern.

Wenn man klein ist, heißt es: „Heute mußst du aber ganz artig zur Muttl sein, heute ist Muttertag.“ Ist man älter, dann heißt es: „Heute gehen wir essen, heute sollst du einmal nicht arbeiten müssen.“ Und dann hetzt sich die Gute ab, bringt die Wohnung in Ordnung, damit man auch pünktlich wegkommt und einen guten Platz im Restaurant bekommt. Und dann regt sie sich darüber auf, daß ihr, wegen so viel Geld ausgegeben wird, wo man es doch zu Hause viel billiger hätte haben können.

Wohnt die Mutter woanders, werden Blumen geholt, und mittags macht man dann den „Muttertagbesuch“, setzt sich an den gedeckten Kaffeetisch und läßt sich gutschmecken. „Der selbstgebackene Kuchen von Mutter ist halt doch der beste“, heißt es dann. Und sie fährt auf, verubt ihre Gäste, ihre Kinder. Und die lassen sie gewähren, freuen sich, fühlen sich wohl. Und auf einmal kommt es dann in den Sinn: „Heute ist doch Muttertag, eigentlich solltet du doch gar nicht soviel rennen und arbeiten.“

Aber freut sich die Mutter darüber, daß sie ihre Kinder einmal wieder alle um sich hat und sie wie früher verhätschelt kann, nicht mehr als über die Blumen? Eine Mutter ist anders, denkt anders. Vielleicht könnte man sich einmal am Muttertag daran erinnern oder versuchen zu ergründen, warum die Mutter so ist, warum sie ein ganzes Leben lang jene Liebe und Fürsorge gibt, die wir so selbstverständlich annehmen. Und es wäre viel besser, sie da ganz Jahr über ein Echo spüren zu lassen, nicht nur am Muttertag.

Für den überschwenglichen Dank habe ich am Muttertag keine Zeit, da muß ich nämlich Mutters Streuselkuchen essen. Und wenn ich nicht ordentlich zugreife, dann schimpft sie noch. Wie schön.

Ihr Tobias

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Muttertag

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Automobil-Club Langen (ACL) in Zusammenarbeit mit dem ADAC und dem DLR sein Jugend-Fahrrad-Turnier. Mit dieser Veranstaltung bemüht sich der ACL, den jüngsten Teilnehmern am Straßenverkehr die erforderliche Hilfestellung zu geben, um den ständig größer werdenden Problemen des Verkehrs bewachen zu sein. Es genüge nicht, die Regeln und Vorschriften zu kennen und zu beachten, sondern die Beherrschung des Fahrrades in extremen Fahrsituationen sei ebenso wichtig.

Für die Schuljugend der Jahrgänge 1962 bis 1969 findet das diesjährige Turnier am 21. Mai wieder auf dem Schulhof der Ludwig-Erk-Schule statt. Beginn ist gegen 9 Uhr, geschlossen wird die Veranstaltung gegen 16 Uhr durch die Siegerehrung. Auch in diesem Jahr erhalten wieder die ersten einer jeden Gruppe einen Preis sowie Urkunden. Die Teilnahme am Fahrrad-Turnier ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos.

Teilnahme-Erklärungen, die von den Eltern zu unterschreiben sind, sind über die Schulen erhältlich, ferner bei Horst Helmman, Wilhelmstraße 17, Fahrschule Schwarz, An der rechten Wiese 18, Gerd Brückner, Steubenstraße 33, sowie am Veranstaltungstag am Start.

Die Verantwortlichen des ACL hoffen auf eine sehr rege Teilnahme.

„Hier Finanzamt Langen“

Ab 4. Mai haben die Fernsprechanschlüsse des Finanzamts Langen die Nummer 23091 als Sammelnummer erhalten.

Neben der Musik auch die Geselligkeit

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Mandollin-Orchesters zog der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Nehmann ein Fazit des vergangenen Jahres. Ein neuer Dirigent wurde verpflichtet. Er heißt Wängler, ist Chorleiter einiger Gesangsvereine, Bratschen- und Orgelspieler. Das Orchester hat schon einige Übungsstunden mit ihm verbracht und sich schon recht gut eingepiegt.

Ziel der nächsten zwei Jahre sollte es nach Meinung des Vorsitzenden sein, Wege zu finden, die das Kennenlernen der Mitglieder untereinander und die Zusammengehörigkeit an den Verein fördern.

Der Verein werde auch weiterhin Lehrgänge und Unterrichtsstunden mit Herrn Oehl organisieren, wurde mitgeteilt.

Nach diesem Bericht wurde der Vorstand in seinem Amt bestätigt. Daraufhin eröffnete er seine Pläne. Am 4. Juli soll eine Grillparty in Egelsbach stattfinden, bei einem Elternabend sollen auch Schüler zu Wort kommen. Ein Geselligkeitsabend wird stattfinden, und nächstes Jahr soll in den Herbstferien ein Lehrgang mit abschließendem Konzert gehalten werden. Im Laufe der Versammlung wurden die Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ lobend wegen ihrer ausgezeichneten Leistungen erwähnt.

Dauerkartenvorverkauf nur noch bis morgen

Der Magistrat erinnert noch einmal daran, daß der Dauerkartenvorverkauf für die Freibad Saison nur noch bis zum Samstag, dem 7. Mai, an der Kasse des Hallenbades stattfindet. Nach Ablauf der Verkaufszeit sind die Karten nur noch zu Saisonpreis zu erhalten.

Morgen, Samstag, den 7. Mai, 8.00 Uhr ist es soweit!

Der größte Flohmarkt den es je in Langen gab!

Vom 7. Mai bis 21. Mai 1977 - Samstag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet - Montag durchgehend von 9.00 - 18.30 Uhr geöffnet

| | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herrn-Nappa- und Wildlederjacken verschiedene Farben, bis Gr. 58, reduziert von 198,- auf 100,- | Herrn-Hemden 1/2 und 3/4 Arm, mit kleinen Fehlern, jedes Hemd 3,- | Tiefkühlhähnchen 200 Stück, jedes Hähnchen 2,- | 4 Kreppel ofenfrisch mit Kaffee 1,- |
| Damen-Nappa- und Wildlederjacken versch. mod. Farben, bis Gr. 48, reduziert von 198,- auf 100,- | Kosmetik-Fundgrube viele Markenartikel, stark reduziert, zum Teil von 9,90 auf 1,- | Wellensittich mit Käfig komplatt 25,- | Hundefutter Chappi, Pal, Hap, Frolic, Loyal, viele Sorten, gr. Dose statt 2,50 u. 3,50 kl. Dosa statt 1,50 u. 1,95 1,50 -89 |

Kistenweise kleinste Preise im **KAUFHAUS BRAUN** **Ein Kaufhaus Langen**
Wer dieses Ereignis versäumt, ist selber schuld

Bitte große rote Flohmarktbeilage beachten!

Konfirmanten der Stadtkirchengemeinde

Die Konfirmantinnen und Konfirmanten der Stadtkirchengemeinde werden am Sonntag, dem 8. Mai, um 10 Uhr vorgestellt und geprüft. Die Konfirmation ist am Sonntag, dem 15. Mai, um 9.30 Uhr.

Und hier sind die Namen: Amtsbüchler, Stefan, Woogstr. 15; Bär, Heidrun, Ostliche Ringstr. 14; Bär, Norbert, Ostliche Ringstr. 14; Beiersdorfer, Frank, Gernot, Woogstr. 9; Bley, Frank, Wilhelmstr. 54; Bley, Claudia, Hegweg 8; Boek, Annette, Am Belzborn 9; Bors, Goro, Wassergasse 10; Botzem, Petra, Leukertsweg 25; Buchert, Sybille, Wassergasse 15; v. Campenhausen, Monika, Telchstr. 12; Döring, Andreas, Wolfsgartenstr. 7; Diez, Manfred, Rainer, Dreieckstr. 14; Eberhardt, Isa, Edelttraud, Röntgenstr. 13; Eichhorn, Konrad, Michael, Außerhalb SO 24; Eisend, Heike, Wiesgäbchen 13; Engel, Reiner, Bruno, Wilh.-Leuschner-Platz 4; Feravrese, Ralph, Dieburger Straße 58; Galloy, Ulrike, Frankfurter Straße 31; Giacello, Andrea, Egelsbacher Straße 29; Giesecke, Peter, HERMANN, Fahrgasse 13; Groß, Bettina, Schafgasse 20; Halber, Heike, Wilhelmstr. 54; Herth, Doris, Schrotstr. 7; Hess, Karin, Charlotte, Wilhelmstr. 56; Hirth, Julia, Anna, Frankfurter Straße 4; Hoek, Lothar, Hans, Am Belzborn 7; Höhn, Hans, August-Bebel-Straße 5; Holmann, Katrin, Renate, Südl. Ringstr. 214; Hunkel, Roland, Erich, Mühlstr.; Jakob, Martina, Außerhalb 57, Darmstädter Landstr.; Klein, Matthias, Heinrich, Am neuen Wald 37; Jost, Heike, Außerhalb 18, Darmst. Landstr.; Kissel, Petra, Südl. Ringstr. 177; Kompa, Sigrid, Wailstr. 33; Kranz, Heike, Obergasse 33; Krippeln, Susanne, Feldstr. 40; Krüger, Michael, Wiesgäbchen 9; Kubitz, Wolfgang, Joachim, Sehretstr. 28; Künne, Monika, Woogstr. 24; Lachmitt, Sabine, Andrea, Feldstr. 44; Landau, Ute, Obergasse 18; Lütfier, Ute, Nördl. Ringstr. 80; Löwe, Ernst, Rheinstr. 12; Loyes, Michael, Walter, Teichstr. 20; Lohr, Christine, Dieburger Straße 35.

Konfirmanten der Martin-Luther-Gemeinde

Die Gruppe I der Konfirmantinnen und Konfirmanten wird am Sonntag, dem 8. Mai, um 14.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Oberlinden vorgestellt und geprüft. Es sind: Altmann, Ingrid, Nassowstr. 3; Berger, Kirsten, Forstling 14; Ebbecke, Stephanie, Berliner Allee 25; Ebdotte, Regine, Steubenstr. 230; Funke, Gabriele, Im Ginsterbusch 31; Geer, Brigitta-Amselweg 4; Henschel, Ute, Im Ginsterbusch 31; Heinz, Heiko, Kollwitzstr. 16; Heubach, Karin, Magdeburger Str. 6; Jasna, Michelle, Breslauer Straße 25; Klein, Annette, Im Ginsterbusch 39; Lusat, Marion, Farnweg 85; Lusar, Sylvia, Farnweg 85; Reiß, Claudia, Carl-Schurz-Str. 10; Schneider, Vera, Fr.-Ebert-Str. 78; Steltz, Alexandra, Forstling 29; Weidelt, Ute, Im Ginsterbusch 13; Agotz, Nicolaus, Brahmsstr. 2; Baggerhör, Dieter, Carl-Schurz-Str. 29; Berk, Marc-Oliver, Forstling 59; Birk, Olaf, Forstling 59; Fischer, Michael, Reinhard, Dieburger Straße 5; Esters, Rainer, Weidendorfweg 39; Franke, Gerald, Herm-Bahner-Str. 33; Gronau, Ralf, Reiner, Im Ginsterbusch 17; Häuser, Frank, Unterer Steinberg 11; Janka, Andreas, Forstling 13; Jäger, Werner, Forstling 57; Krüchel, Thilo, Forstling 15; Mäuser, Götz, Forstling 16; Petry, Frank, Willi, Forstling 47; Pokorny, Stefan, Berliner Allee 69; Rätz, Robert, Im Ginsterbusch 27; Reif, Rüdiger, Weidendorfweg 39; Röder, Jürgen, Fr.-Ebert-Str. 52; Salisch, Jörg, Werner, Hasenwinkel 22; Schambach, Jürgen, Finkenweg 12; Schiller, Michael, Im Ginsterbusch 25; Schneider, Franz, Königberger Straße 15; Schuster, Thomas, Im Hasenwinkel 35; Stieminger, Manuel, Forstling 78; Stenschke, Olaf, Jörg, Hch.-Hertz-Str. 32; Voigtländer, Wolfgang, Berliner Allee 53; Werner, Peter, Forstling 51; Werner, Uwe, Forstling 51; Wilke, Volker, Andreas, Erfurter Straße 8; Würschinger, Frank, Otto, Erfurter Straße 13.

Der Club der spanischen Mitbürger hat morgen einen großen Tag. Bereits am Nachmittag um 16.30 Uhr steigt auf dem Sportplatz an der Zimmerstraße ein großes Fußballspiel, das zwischen den Spaniern aus Walkdorf und denen aus Langen ausgetragen wird. Man wird dabei nicht gerade Leutungen wie von Real Madrid oder ähnlichen bekannten Fußballclubs sehen können, doch das spanische Temperament wird das gleiche sein wie in Fußballstadien der Iberischen Halbinsel. Am Abend um 19 Uhr findet in der Stadthalle ein Tanz- und Unterhaltungabend statt zu dem auch eine chilenische Folkloregruppe ihre Mitwirkung zugesagt hat.

Sie empfangen am Samstag, dem 14. Mai, um 19 Uhr das Heilige Abendmahl und werden am Sonntag, dem 15. Mai, um 9.30 Uhr konfirmiert. Die Gruppe II hat ihre Vorstellung und...

Wer gehört zu wem: Die Commerzbank durchleuchtet 8500 Gesellschaften

Mit dem soeben erschienenen 12. Auflage des Nachschlagewerkes 'Wer gehört zu wem?' setzt die Commerzbank eine schon zur Tradition gewordene Dokumentation fort. Bei 8500 deutschen Unternehmen wurden die Eigentümer ermittelt. Sie repräsentieren ein Kapital von 146,9 Milliarden DM. Damit wird fast hundertprozentig das in der Bundesrepublik in Festbesitz befindliche Eigenkapital abgedeckt. Die Durchleuchtung der 8500 Unternehmen wurde durch die mühselige Arbeit der Mitarbeiter der Commerzbank durchgeführt. Die Durchleuchtung der 8500 Unternehmen wurde durch die mühselige Arbeit der Mitarbeiter der Commerzbank durchgeführt.

Kirchliches Zeitgeschehen

Gustav Adolf-Frauenwerk: Unser Frauenabend findet am Dienstag, dem 10. 5. um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Bahnstraße 46, statt. Wir freuen uns, daß Herr Pfr. Dr. Scheibberger an diesem Abend bei uns sein wird. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Aus der Stadtkirchengemeinde: Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat Herrn Pfarrer Adalbert Wächter zum Pfarrer der Pfarrstelle I (Nord) gewählt. Pfarrer Wächter war der einzige Kandidat. Einsprüche wegen der Gesetzlichkeit der Wahl oder aus Gründen der Gaben, des Wadels oder der Lehre des Gewählten können bis zum 15. Mai 1977 beim Dekan des Dekanates Dreieich erhoben werden. Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 15. Mai 1977, um 9.30 Uhr in der Stadtkirche statt.

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 7. Mai 1977: Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanten der Johanneskirche und Angehörige (Pfr. Trötsken). Sonntag, 8. Mai 1977 (Kantate): Stadtkirche: 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmanten der Petrusgemeinde mit der Predigt des Hl. Abendmahls. 10.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße). 15.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanten der Stadtkirchengemeinde (Pfr. Borek).

Sonntag, 8. Mai 1977 (Kantate): Stadtkirche: 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmanten der Petrusgemeinde mit der Predigt des Hl. Abendmahls. 10.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße). 15.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanten der Stadtkirchengemeinde (Pfr. Borek).

Gemeindehaus, Bahnstraße 46: kein Gottesdienst; kein Kindergottesdienst. Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31: 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Johanneskirche (Pfr. Trötsken); 10.45 Uhr Kindergottesdienst (Pfr. Lauber); 14.30 Uhr Vorstellung und Prüfung der Konfirmanten der Martin-Luther-Gemeinde (Pfr. Lauber).

Johanneskirche, Carl-Ulrich-Straße 4: kein Gottesdienst. Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit. Admissionsmessen: Sonntag, den 8. Mai, Bibellektüre 17.15 Uhr, Dienstag, den 10. Mai, Bibellektüre.

Freie Evangelische Gemeinde: Pastor Hoppel, Tel. 241 84. Gottesdienst: So, 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, Im Kasino der Langener Volksbank. Bibelkreis: Di, 20 Uhr, Elisabethenstraße 3.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Schließung der städt. Dienststellen: Die Stadtverwaltung Langen weist darauf hin, daß wegen des diesjährigen Betriebsausfalls am Mittwoch, dem 11. Mai 1977 die städtischen Dienststellen geschlossen bleiben. Die Straßenreinigung sowie die Müllabfuhr verschiebt sich um jeweils 1 Tag; die Touren vom 11. 5. 1977 werden auf den 12. 5. 1977, die Touren vom 12. 5. 1977 auf den 13. 5. und die vom 13. 5. auf den 14. 5. 1977 verlegt. Der städtische Bauhof, alle städt. Kindergärten sowie die Stadtbücherei bleiben ebenfalls am 11. 5. 1977 geschlossen. Das Hallenbad und das Strandbad 'Langener Waldsee' sind zu gewohnten Zeiten geöffnet; das Schwimmbad hingegen wird voraussichtlich erst ab dem 14. 5. 1977 geöffnet. Wünsche und Anregungen können selbstverständlich auch an diesem Tag über die Nummern des Bürgertelefon 220 08 - dem Magistrat bekanntgegeben werden. Langen, den 29. April 1977. Der Magistrat: Kreiling, Bürgermeister.

Anordnung zur Durchführung der Unkrautbekämpfung: Durch Anordnung der Pflanzenschutzämter Frankfurt und Kassel sind aufgrund der §§ 2 und 3 der Verordnung zur Bekämpfung des Unkrautes vom 19. 9. 1960 nachfolgend genannte Unkräuter in den Städten und Gemeinden der Regierungsbezirke Kassel und Darmstadt zu bekämpfen: Ackerdistel, Franzosenkraut, Berufskraut, Große Brennnessel, Kleine Brennnessel, Riesen-Goldrute, Acker-Gänsedistel.

Im Bedarfsfalle können weitere von den Pflanzenschutzämtern zu bezeichnende Unkräuter in die Bekämpfungsmaßnahmen einbezogen werden. Die Bekämpfung dieser Unkräuter ist ab sofort auf alle Grundstücke durchzuführen, durch deren Unkrautbesitz andere Landwirte, Hausgärten und kleingärtnerisch genutzte Flächen sowie dem Weinbau dienende Grundstücke wesentlich beeinträchtigt werden können. Dies gilt auch für Öd- und Bruchlandarealen, Feldraine, Gräben und Böschungen sowie Schutthalde und Lagerplätze. Die Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung obliegt den Grundstückseigentümern. Ist ein Dritter zur Nutzung des Grundstücks berechtigt, so ist dieser neben dem Eigentümer für die Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen verantwortlich. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung kann, nach § 25 des höheren Strafrechtsgesetzes vom 2. 10. 19 (BGBl. I S. 2591) mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden. Langen, den 3. 5. 1977. Liebe, Erster Stadtrat.

Wer gehört zu wem: Die Commerzbank durchleuchtet 8500 Gesellschaften

Mit dem soeben erschienenen 12. Auflage des Nachschlagewerkes 'Wer gehört zu wem?' setzt die Commerzbank eine schon zur Tradition gewordene Dokumentation fort. Bei 8500 deutschen Unternehmen wurden die Eigentümer ermittelt. Sie repräsentieren ein Kapital von 146,9 Milliarden DM. Damit wird fast hundertprozentig das in der Bundesrepublik in Festbesitz befindliche Eigenkapital abgedeckt. Die Durchleuchtung der 8500 Unternehmen wurde durch die mühselige Arbeit der Mitarbeiter der Commerzbank durchgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Schließung der städt. Dienststellen: Die Stadtverwaltung Langen weist darauf hin, daß wegen des diesjährigen Betriebsausfalls am Mittwoch, dem 11. Mai 1977 die städtischen Dienststellen geschlossen bleiben. Die Straßenreinigung sowie die Müllabfuhr verschiebt sich um jeweils 1 Tag; die Touren vom 11. 5. 1977 werden auf den 12. 5. 1977, die Touren vom 12. 5. 1977 auf den 13. 5. und die vom 13. 5. auf den 14. 5. 1977 verlegt. Der städtische Bauhof, alle städt. Kindergärten sowie die Stadtbücherei bleiben ebenfalls am 11. 5. 1977 geschlossen. Das Hallenbad und das Strandbad 'Langener Waldsee' sind zu gewohnten Zeiten geöffnet; das Schwimmbad hingegen wird voraussichtlich erst ab dem 14. 5. 1977 geöffnet. Wünsche und Anregungen können selbstverständlich auch an diesem Tag über die Nummern des Bürgertelefon 220 08 - dem Magistrat bekanntgegeben werden. Langen, den 29. April 1977. Der Magistrat: Kreiling, Bürgermeister.

Aus der Welt des Films

Die Kampfmaschine (UT): Ein hartes Spiel für harte Männer und für Zuschauer, die es gern raub mögen. Ein satirischer Gefängnisfilm über die Häftlinge treten zu einem brutalen Kampf auf Leben und Tod gegeneinander an. Der schwarze Korsar (Lichtburg 1): Er ist der Robin Hood der Karibik. Seine Feinde nennen ihn den Satan in Person, denn er raubt den Reichen ihr Geld, nimmt ihre schönsten Mätressen, er segelt schneller, kämpft reichlicher und liebt besser. Und das Volk liebt ihn. Der Marathon-Mann (Lichtburg 2): Ein gejagter Geheimagent geht seinen Feinden ins Netz, weil er seinen jüngeren Bruder, einen Marathonläufer, schützen will. Der sensible Sportler wird dann zum Rächer. Ein Film voller Action und Spannung.

Das föhrende Spezialhaus für Raumausstattung in DARMSTADT. Eike Elisabeth-Wilhelmstr. 7, Parkmöglichkeiten im Hof und auf unserem Dachparkplatz.

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr. Samstags 8.30 bis 13.00 Uhr. Apotheken-Dienst: Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke: Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71. Sonntagsdienst der Stadtchwester: Zentrum Gemeinschaftshilfe - Tel. 2 20 21. Südliche Ringstraße 77.

Wichtige Telefon-Nummern: Dreieich-Krankenhaushaus: Ruf 20 01; Polizei: Südl. Ringstr. 80: Ruf 230 45; Notruf: 110; Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer): Ruf 230 45; Feuerwehr: W.-Leuschner-PL 11: Ruf 220 67; Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 237 11; Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80: Ruf 203-1.

SIE & ER

Die aktuelle Salamander-Leistung. Korksandaletten und -pantoletten aus Wildrind-Leder, Naturfarbe, echte Kork-Plateau-Sohle. Trixi 59,90. Freizeitmöbel SALAMANDER. Hübsche Köchin, 26 J., mit guter Figur, lieb, hilfsbereit, sucht 27 Jahre, nette Mädchen u. Land, ist sehr einsam. Ihre Freundin sucht nun alle verheiratet und jetzt sucht sie einen lieben, einf. Mann, dem sie eine treue Ehefrau sein möchte. Uschi wartet auf Post, Ko 2821 Inst. Würzberger, 8770 Lohr/Meln, Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

SALAMANDER schuh-köbler LANGEN - BAHNSTRASSE 27. Ingenieur, 36 J., schlank, gutaussehend, sportlich, sehr sympathisch, guter Umgangformen, m. hoch. Eink. u. Vermögen, hofft, eine lieba. nette Frau zu finden. Zuschr. bitte u. 324036 Inst. Würzberger, 8770 Lohr/Meln, Hauptstr. 41, Tel. 09352/9344.

Bank an FRIEDLIN, nimm 3 GLOCKEN.

Neuer Bürgermeister in der englischen Partnerstadt Long Eaton

Die seit 1974 bestehende Großgemeinde Erewash, zu der die englische Partnerstadt Long Eaton gehört, hat am 2. Mai einen neuen Bürgermeister bekommen. Es ist Coun. Donald Byrne, bisheriges Zeichenschreiber in Nottingham und wohnt/hat in Long Eaton.

Der in Südwales als Sohn eines irischen Polizisten geborene Donald Byrne ist auf dem kommunalpolitischen Parkett kein Unbekannter: drei Jahre lang war er der einzige Repräsentant der konservativen Partei Long Eaton im Erewash Borough Council. Sein Hauptinteresse konzentrierte sich bisher auf den Wohnungssektor, doch gilt er als engagierter Streiter für die vielfältigsten Probleme der Kommunalpolitik.

Als echter Brite ist er begeisterter Sportfan; Spezialität Rugby. Besonders stolz ist er auf die Tatsache, daß er die Anregung zu der im Jahre 1970 erfolgten Gründung des Long Eaton Rugby Clubs gegeben hat. Seine zweite Leidenschaft gilt dem Lesen historischer Romane und Biografien. In seiner Eigenschaft als Bürgermeister der Großgemeinde Erewash sieht er sich als integrierende Kraft, als Mann des Ausgleichs, der die verschiedenen Interessengruppen der Städte Long Eaton und Ilkeston sowie der übrigen Ortschaften auf einen Nenner zu bringen versucht. Coun. Byrne ist der Nachfolger von Mayor Bill Evans, der im Februar als Gast der Langener Carnevalgesellschaft in Langen weilte und auch die Rathauszerstörung miterlebte.

In England wird der Bürgermeister, der fast ausschließlich repräsentative Aufgaben wahrnimmt und dessen Funktion mehr der des Stadtverordnetenvorstehers entspricht, nur für jeweils ein Jahr gewählt. Die eigentliche Verwaltungsarbeit liegt in den Händen des „town clerk“, des Stadtdirektors.

Messel-Ausstellung im Senckenberg-Museum

Die ehemalige Otischlergrube Messel ist in den letzten Jahren durch bedeutende Fossilfunde wie auch durch die öffentliche Diskussion um ihre Zukunft - Mülldeponie oder Fundgrube für die Wissenschaft oder beides - sehr bekannt geworden. Senckenberg kommt daher mit seiner Sonderausstellung 'Urperdchen und Krokodile - Messel vor 50 Millionen Jahren' einem aktuellen Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit entgegen.

Anhand von frühen europäischen Beispielen der fossilen Wirbeltierfauna, fast ausschließlich Originalen, wird die Bedeutung der Messeler Fossilien für Wissenschaft und Bildung eindrucksvoll vor Augen geführt. Großfotografen und Schautafeln informieren über geologische und geographische, sowie paläontologische und zoologische geologische Situation der Grube Messel, über Grabung, Bergung und Präparation der Fossilien, über die besondere Bedeutung der Fundstelle in wissenschaftlicher Hinsicht, über die Tierentwicklung und über das komplizierte Zusammenspiel ganz verschiedener Faktoren, das dazu geführt hat, daß sich bei Messel Überreste 50 Millionen Jahre alten Lebens in einzigartiger Vollkommenheit bis auf den heutigen Tag erhalten haben.

Besonders hervorzuheben ist die ungewöhnliche Qualität der Fossilien: Fledermäuse beispielsweise sind buchstäblich mit Haut und Haaren überliefert; dabei zählen sie zu den ältesten Fossilien dieser Ordnung überhaupt auf der Welt. Vogel mit vollständigem Federkleid, ein Leguane, eine Schlammpeitzger, ein Insektenfresser, ein Nagetier und ein räuberähnliches Säugetier mit Haarkeil bieten weitere eindrucksvolle Zeugnisse der hervorragenden Überlieferung eines regelrechten "Lebensbildes" aus frühen Tagen unserer Erd- und Lebensgeschichte.

Die Ausstellung wurde vom Hessischen Ministerpräsidenten Holger Börner eröffnet, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Sie wird von Senckenberg gemeinsam mit einer organisierten Gruppe von Amateuren veranstaltet. Die Ausstellung wird bis zum 8. Januar 1978 zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen sein.

Unsere neugestaltete Teppichabteilung lädt ein.

Blättern Sie wie in einem Bilderbuch. Teppiche und Brücken von zeitloser Schönheit. „Wollsegele-Qualität! Darauf können Sie sich verlassen“ Einige Beispiele aus unserem Fliesen-Angebot: 170 x 240 cm 349.-, 300 x 400 cm 1478.-, 200 x 240 cm 418.-, 300 x 400 cm 1720.-, 200 x 300 cm 626.-, 300 x 400 cm 2590.-, 200 x 300 cm 831.-, 82 x 160 cm 196.-, 200 x 300 cm 995.-, 82 x 160 cm 231.-, 250 x 340 cm 870.-, 90 x 180 cm 199.-, 250 x 350 cm 1240.-, 125 x 200 cm 263.-, 250 x 350 cm 1450.-, 140 x 200 cm 298.-, 250 x 350 cm 1765.-, 140 x 200 cm 420.-. TRITTSCH HEPPENHEIMER. Das führende Spezialhaus für Raumausstattung in DARMSTADT. Eike Elisabeth-Wilhelmstr. 7, Parkmöglichkeiten im Hof und auf unserem Dachparkplatz.

Elegante Trauerkleidung

Köhler moden

Langen - Sprendlingen

Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

Im April wieder mehr Arbeitslose

Zugang kam überwiegend aus dem Handel

Der Monat April brachte wieder einen Anstieg des Bestandes an Arbeitslosen um 71 auf 1081 Personen. Davon waren 608 Frauen und 473 Männer arbeitslos. Auch im Zugang fällt das zahlenmäßige Übergewicht der Frauenarbeitslosigkeit auf: 230 Frauen, 177 Männer insgesamt 397. Die Zugänge an Arbeitslosen kamen überwiegend aus dem Bereich des Handels mit kaufmännischen als auch gewerblichen Kräften. Ferner erhöhten sich die Zahlen durch einen vermehrten Zugang an Ausstellern aus Polen und anderen

Staaten sowie von Abgängern aus berufsbildenden Fachschulen. Für 326 Personen konnte die Arbeitslosigkeit im April beendet werden.

Die Gesamtzahl der Arbeitslosen setzt sich zusammen aus 801 Vollzeit-Arbeitslosen (472 Männer, 329 Frauen) und 280 Teilzeit-Arbeitslosen. Mit 3,0 Prozent erreichte die Arbeitslosenquote wieder den Stand von Februar 1977. Im gesamten Arbeitsamtsbezirk Frankfurt liegt die Quote bei 3,1 Prozent.

Unter den Arbeitslosen befanden sich 67 (+3) 50jährige und ältere, 144 Ausländer (83 Männer, 61 Frauen) und 63 (+8) Jugendliche (bis 20 Jahre alt). Von den Jugendlichen verfügten 57 über eine abgeschlossene Schulbildung und 20 über einen Berufsabschluss. 19 waren Ausbildungsabwender und 5 Ausländer.

Innerhalb der verschiedenen Berufsgruppen stellen weiterhin die Büro- und Verwaltungsberufe mit 292 Arbeitslosen (+22) den größten Anteil. 134 von ihnen suchten eine Teilzeitarbeit und 233 waren Frauen. Lediglich 98 Stellenangebote (für Teilzeitarbeit) standen

in dieser Berufsgruppe zur Verfügung. Bei den Hilfsberufen für allgemein tätige Arbeiter waren die Vermittlungsaussichten für 246 Arbeitslose mit 30 Stellenangeboten ebenfalls günstig. In den Metall- und Elektro-Berufen waren für 103 Arbeitslose 69 Stellenangebote gemeldet. Für 86 arbeitslose Ingenieure, Techniker und technische Sonderfachkräfte gab es 24 offene Stellen. Bei den Verkaufsbereufen waren 77 Arbeitslose (31 für Teilzeitarbeit) und 42 offene Stellen (3 für Teilzeitarbeit) vorhanden.

Der Bestand an offenen Stellen ging um 47 auf 426 (242 für Männer, 184 für Frauen) zurück. Hierbei nahm das Stellenangebot für Männer (-32) relativ stärker als das für Frauen (-15) ab. Für Teilzeitarbeit waren insgesamt nur 14 offene Stellen gemeldet.

Gegenüber dem Vormonat war der Zugang an offenen Stellen stark rückläufig (-145). Lediglich 169 Stellen (79 für Frauen, 90 für Männer) wurden als neu besetzt gemeldet, während 216 Stellen als besetzt zurückgenommen wurden. Trotz dieser rückläufigen Tendenz konnten 98 (darunter 21 Ausländer) Vermittlungen in Dauerarbeit erzielt werden.

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe ging um 3 auf 9 zurück. Der Schwerpunkt der Kurzarbeit liegt in der Maschinenbau- und Bekleidungs-Industrie.

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unsers lieben Entschlafenen

Philipp Jünger

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borch, der Belegschaft der Fa. van Keick, dem Jahrgang 05/06 Dietzenbach, dem Jahrgang 08/09 Langen und allen Nachbarn.

In stiller Trauer:
Marie Jünger und Kinder

Wilhelmstraße 41

Waschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate

Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103/73480

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb in den Abendstunden des 2. Mai 1977 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

Alexander Elmer
Obermusikmeister a. D.

im Alter von 64 Jahren.

Wir trauern um ihn:
Eise Elmer geb. Jäckel
Achim Elmer und Frau Margot
Lothar Elmer und Frau Christa
Enkelkinder Eric und Angela

Frankfurter Straße 30
6070 Langen

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreise statt.

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

Martin Sallwey

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Obst- und Gartenbauverein
Langen Der-Vorstand

Langen, im Mai 1977

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere liebe Tante

Frau Franziska Vogl

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Helene und Stefan Menrath

Langen, den 3. Mai 1977
Mainstraße 11

Beerdigung: Dienstag, den 10. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.
Requiem: in der Kirche Liebrauen, Frankfurter Straße, um 13.00 Uhr.

Traueranzeigen

Annahmeschluss für
Langener Zeitung
am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Nach langem Leiden verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Tante, Oma, Uroma

Anna Katharine Eckstein
geb. Mathäus
* 22. 3. 1896 † 6. 5. 1977

In stiller Trauer
Heinrich Eckstein und Frau Hedwig
Ernst Eckstein und Frau Maria

Idstein/Ts.
Langen, im Mai 1977
Bürgerstraße 12

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 10. Mai 1977, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Weinet nicht, Ihr meine Lieben, wär so gern bei Euch geblieben, doch mein Leiden war so schwer, für mich gab's keine Hoffnung mehr.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 4. Mai 1977 meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elise Mager
geb. Götz

im Alter von 65 Jahren.

In stiller Trauer
Adam Mager
Kinder und Anverwandte

Birkenstraße 12
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 10. Mai 1977, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Statt Karten Dankagung

Allen, die uns beim Heimgang unsers lieben Entschlafenen

Karl Haubner

In so herzlicher Weise durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumen-spenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir der Hausgemeinschaft Beethovenstr. 2 und 4, den ehemaligen Arbeitskollegen der Firma Wayss & Freytag, Langen, sowie Herrn Pfarrer Feige.

Langen, im Mai 1977
Beethovenstraße 4

In stiller Trauer
Anna Haubner
Horst, Oliver und
Marianne Nickoll geb. Haubner

UT-FILMBÜHNE Täglich 20.30 Uhr; Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr

Burt Reynolds in einem rasanten und harten Spiel für harte Männer!

Die Kampfmaschine

Di.-Do. 20.30; BEATE UHSE # 5 EROTISCHES ABENDSTUDIO
So. 15.00; Ein herrlicher Zeichentrickfilm:
MIT SCHWEINCHEN WILBUR DURCH DICK UND DÜNN

LICHTBURG 1

Meine Feinde nennen mich „Satan in Person“.

Denn ich reube den Pfaffenböcken ihr Geld und nehme ihre schönen Mätschen. Ich segle schneller, kämpfe und liebe besser.

Der Schwarze Korsar

Di.-Do. 20.30; Sa. 18.15, 20.30
So. 18.00, 18.15, 20.30 Uhr

LICHTBURG 2

Der Thriller des Jahres! Ein Film, den Sie nicht ver-säumen sollten!

Tägl. 20.15 Uhr
Sa. 18.00, 20.15 Uhr

So. 14.00, 16.00 Uhr

Sciencollection!
U 2000
TAUCHFAHRT
DES GRAUENS

DER MARATHON MANN

DUSTIN HOFFMAN
LAURENCE OLIVIER ROY SCHEIDER
WILLIAM DEVANE MARTHE KELLER
DER MARATHON MANN

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 55 00
Mittig warm durch unsere Spezialheizlüfter

Freitag bis Montag (täglich)
20.30 Uhr: Peter Sellers als Inspektor Clouseau ist wieder in voller Action und Der beste Mann bei Interpol
Frankreich, England und des Oktoberfest in München sind die Stationen des Inspektors Clouseau - dem Locksalven-Bomber von Interpol. Scope-Farbfilm

Freitag/Samstag/Sonntag
23.15 Uhr: Mädchen in Ekstase
Hemmungslose Triebe. Breitwand-Farbfilm

Dienstag bis Donnerstag (täglich)
20.30 Uhr: Roger Moore, Stacy Keach
Abrechnung in San Francisco
Im Hafenviertel werden drei Männer ermordet, wer sind die Mörder, wer ist der Mann im Hinterrund? Breitw.-Farbfilm

Privater Gebrochwegemarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr!

IMZ DREIEICH TEPPICH-ZENTRUM

Berber- u. Orientteppiche

Richtung Sprendlinger Bürgerhaus,
Hauptlager Fichtestraße 13.

Teppichböden sofort verlegt.
IMZ-Lagerpreise - 5 Läger

Alles für Balkon und Garten

Geranien, Fuchsinen, Tagetes, Pelunien, Ageratum, Salvia, Begonien, Verbena, Peperka, Tomaten- und Selleriepflanzen.

Gärtnerei FRANK

Wiesgäßchen und Wolfsgartenstraße

Markisen

billiger als Sie denken
auf dem Markt informieren
erst dann telefonieren
mit

BEHRENS
Langen-Oberlinden
0 81 03 / 7 42 28

7. und 8. Mai 1977

2. Reit- und Fahrturnier in Egelsbach

Reitanlage Büchenhof 500 Pferde gemeldet

Samstag
Dressuren E/A/L/M
Springen E/A/L/M

Sonntag
Stafetten-springen
Seniorenspringen
Springen A/L/M
Fahrprüfungen

Eintritt DM 3,- Kinder frei. Programm DM 2,-
Festzelt mit Bewirtung und Blick auf den Springplatz

Achtung, Hausbesitzer!

Fassadenansprüche, Fassadenverkleidungen jeder Art Suche für Reklamezwecke einige Alt- oder Neubauten. Fassaden zu sehr günstigen Preisen.

Meier- und Wandverkleidungsvertrieb
G. KRAL, 8353 Headorf, Mühlberg 72,
Telefon 0 99 32 / 14 77

Bequeme Schuhmode. Macht die ganze Familie „happy“

klepper
schuhe *

Langen - Bahnstr. 115

ACHTUNG TENNISFREUNDE

TENNIS FREIZEITANLAGE LANGEN

Langen-Neurott
(Industriegebiet)
Robert-Bosch-Str. 17
Tel. (0 61 03) 7 43 49

Zur Sommerseison eröffnen wir unsere Vierfeldtennis-halle am 10. Mai. Die Saison endet am 10. September. Buchungen können in der Halle vorgenommen werden am Samstag, dem 7. Mai, von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr; Sonntag, 8. Mai, von 16 bis 18 Uhr.

Mai-Geburts-tags-Aktion 70%

REGALE AUS MASSIV-HOLZ

Briefmarken-Münzsammler finden alles für ihr Hobby

Briefmarken-An- und Verkauf
Lindner und Leuchter
Ludwigstraße 1978
u. KA-BE Nachtstraße 1976
eingetrotten
GÜTSCH
Langen, Bürgerstraße 23
Telefon 06103/22390

Preisbeispiel:
Regal 198 cm hoch, 83,5 cm breit, 39 cm tief,
mit 4 Vollholz-Böden nur **DM 91,30**

Regale in indiv. Zusammenstellung. Höhen 98, 152, 198, 218, 249 cm.
Bodenbreite 50, 60, 80, 100 cm. Tiefe 90, 35, 40 cm. Glas-Schrank- und Spülschränke.

Kommen Sie nach Sprendlingen.
Bis zum 4. Juni TREND-REGALE 10% billiger gegen Vorlage dieser Anzeige - Der Weg lohnt sich -
Alles sofort zum Mitnehmen.

Wir führen ein großes Sortiment an skandinavischen Kiefern-möbel, Polstermöbel und Wohnzubehör.
nur in Dreieich-Sprendlingen
Offenbacher Str. 14, Tel. 0 61 03 / 6 59 16
Vergleichspreis: länger Samstag bis 18 Uhr!

TREND

Fahrräder

In allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung d. An-fahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.

E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

SANITÄR-UND HEIZUNGSBEDARF LIPPERT

607 Langen/H.-Ohmstr.17
Telefon: 06103/7781-82

GESCHÄFTSZEIT:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr

elisabethen
Quelle

erfrischt, erfreut - ist quell-gesund

Zu beziehen durch Getränke-Fachhandel:
Kretschmann, Tel. 06103/21498

FERNSEH UND RADIO SERVICE
23784

Sonderangebote!

Einmellig, solange Vorrat reicht

Rhododendron:
rosa, lila und weißblühend
30/40 cm statt DM 22,- nur DM 11,-
40/50 cm statt DM 24,50 nur DM 13,-

Rotblühende Hybriden:
30/40 cm statt DM 23,- nur DM 13,-
40/50 cm statt DM 25,- nur DM 15,-

Thuja, Labanbaum
auch im Winter frischgrün
40/60 cm statt DM 6,50 nur DM 6,80
Thuja occ.
60/80 cm DM 5,80 80/100 cm DM 7,-

Bleue Zypressen:
175/200 cm statt DM 136,- nur DM 59,-
200/225 cm statt DM 185,- nur DM 79,-

Österreichische Schwarzkiefern
60/80 cm statt DM 22,80 nur DM 17,-
80/100 cm statt DM 38,20 nur DM 28,-
100/125 cm statt DM 60,- nur DM 45,-

Sollitär Exemplare:
125/150 cm statt DM 135,- nur DM 68,-
150/175 cm statt DM 164,- nur DM 98,-
bis 3 m vorrätig

Tränenkäfer - Pinus griffithii
80/100 cm statt DM 41,- nur DM 29,-
100/125 cm statt DM 54,50 nur DM 39,-
125/150 cm statt DM 90,- nur DM 59,-
150/175 cm statt DM 120,- nur DM 79,-
bis 2,50 m vorrätig

Himalaja-Zedern
60/80 cm statt DM 23,- nur DM 17,-
80/100 cm statt DM 38,- nur DM 28,-
100/125 cm statt DM 58,- nur DM 34,-
125/150 cm statt DM 75,- nur DM 52,-

Sollitär Exemplare:
150/175 cm statt DM 120,- nur DM 85,-
175/200 cm statt DM 184,- nur DM 110,-
bis 3 m vorrätig

Außerdem 1000 Sonderangebote in allen Zier-, Obst- und Friedhofsgehölzen. Gültig bis Juni 1977. Vorjährige Liste gilt noch. Liste und Beratung kostenlos.

BAUMSCHULEN POHLNIZ
6110 Dieburg, Urbarcher Weg
Abzweigung von der Darmstädter Straße
Tel. 0 60 71 / 2 27 94

Mitfavorit Arheiligen auf eigenem Platz besiegt

SGK Schneppenhausen — SGE I 3:16 (2:9) SG Arheiligen — SGE II 9:10 (4:7)

Die Egelbacher Handballer hatten ein erfolgreiches Wochenende. Besonders erfreulich ist dabei der Erfolg der Großfeldmannschaft in Arheiligen. Bis zum Wochenende hatten neben der einheimischen Mannschaft noch SG Arheiligen und 98 Darmstadt noch den SG Arheiligen...

Nach einer klaren 2:9 Halbzeitführung steigerten sich die Grünweißten gegen Ende des Spiels noch einmal und gewannen klar.

Die Egelbacher Tore warfen: Meinel (4), N. Rüter (4), Vikari (2), J. Welz (3), Kühn (2) und P. Welz (1).

Vorschau: Am Samstag spielen beide Kleinfeldmannschaften auf eigenem Gelände. Gegner von SG Egelbach I und III sind die Mannschaften von 46 Darmstadt. Dabei wird die erste Garnitur auf 46 Darmstadt I, den Aufsteiger aus der A-Klasse, treffen. Spielbeginn der ersten Mannschaft 17.45 Uhr. Um 16.00 Uhr trifft die dritte Mannschaft auf die zweite Mannschaft von 46 Darmstadt. Gegen Meinel und Co. wird es für die Grünweißten keinen Erfolg geben.

Die Handballer laden schon jetzt alle Mitglieder und Anhänger zu dem Maizanz am 21. Mai im Bürgerhaus ein.

Kreisklasse Darmstadt/Odenwald SG Arheiligen — SG Egelbach TSV Modau II — KSV Wallbach KSV Böllstein — TSV Beerfurth

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

In der zweiten Halbzeit wurde Lorenz von Arheiligen sehr eng gedeckt. Im Angriff lief es jetzt nicht mehr so flüssig wie in der ersten Halbzeit. Es wurden jetzt die Einzelleistungen stark übertrieben und dem Gegner war es ein Leichtes die Angriffe abzuwehren. Beim 8:8 Gleichstand war die Partie wieder offen. Arheiligen gelang sogar in der 45. Minute die 9:8 Führung. Ein Tor von Lorenz wurde von dem unsicher wirkenden Schiedsrichter nicht anerkannt. Das Spiel wurde in den letzten Minuten nochmal sehr spannend. Beide Teams schalteten mit Wut an den Pfosten. So war es Lorenz in der 56. Minute vorbehalten, das 9:10 zu werfen.

Die erste Mannschaft traf am Sonntag auf die SGK Schneppenhausen und spielte mit II. Gaußmann, Vikari, Kühn, P. Welz, J. Welz, Noll, N. Rüter und Meinel. Bereits von Anfang an liefen die Grünweißten keine Zweifel aufkommen, vor Chef auf dem Platz ist. Die Mannschaft konnte wie im Training Spielzüge ausprobieren und verschiedene Varianten in Angriff und Abwehr ausprobieren. Trainer Witte konnte also in dieser Begegnung sehr viel mit seiner Mannschaft arbeiten.

Trimmen ist gesund

Trimmen muß nicht gleich Sport sein und schon lange nicht in Leistungssport ausarten. Trimmen sollte eigentlich zum alltäglichen Leben gehören, wie das Zähneputzen, das Fröhstück und das Abendbrot. Zum Trimmen bedarf es auch keiner aufwendigen Sportbekleidung. Jeans und Pullover oder ein Trainingsanzug reichen meistens völlig aus.

Die einfachste Form des Trimmens — so empfiehlt die KKH — ist ein schnelles Gehen, am besten durch einen grünen Park bzw. durch Grünanlagen. Dabei darf man ruhig ein wenig außer Atem kommen und den Herzschlag spüren.

Gaststättenabfälle und „gefüllte“ Baby-Windeln brachten Bußgeldbescheide ein

In den ersten vier Monaten dieses Jahres mußte vom Darmstädter Regierungspräsidium wieder gegen zahlreiche Zeitgenossen mit Geldbußen vorgegangen werden, da sie zu leichtfertig und nachlässig mit ihrer Umwelt umgegangen waren. Wie die Pressestelle des Regierungspräsidenten bekanntgab, sind seit Januar von dem für die Abhandlung von Verstößen gegen abfallrechtliche Bestimmungen zuständigen Abfallrechtdezernat der Behörde bereits insgesamt 675 Bußgeldbescheide mit Geldbußen zwischen 40 und 3000 DM verhängt worden.

Die höchste Geldbuße mußte ein Gewerbetreibender aus einer südhessischen Großstadt zahlen, da er — ohne im Besitz einer behördlichen Genehmigung zu sein — auf einem stillgelegten Firmengelände einen Altrefenlärplatz einrichtete und dort etwa 1000 Altrefen lagerte.

Mit je 80 DM wurden ein Gastwirt aus dem Taunus und eine Wirtin aus dem Main-Kinzig-Kreis zur Verantwortung gezogen, da sie Abfälle aus ihren Lokalen nicht „in die Gasse“, sondern nach „Art des Hauses“ besorgt hatten. Der Gastronom aus dem Taunus ließ die Fleischabfälle aus seiner Gaststätte einfach in zwei in der Nähe stehenden großen Gemeinschaftsmülltonnen verschütten. Durch den üblen Verwesungsgeruch, der sich bis zum Leeren der Müllbehälter in der Nachbarschaft ausbreitete, kam man der Ursache und dem „Täter“ jedoch bald auf die Spur und der Bußgeldbescheid ließ dann nicht mehr lange auf sich warten.

Auf ähnliche Weise hatte sich auch die Gaststättenbesitzerin ihrer Gaststättenabfälle entledigt. Sie deponierte einfach mehrere bis an den Rand mit Speiseresten und Küchenabfällen gefüllte Säcke am Fahrbandrand einer Bundesstraße. Ungewollt hinterließ sie jedoch bei den Abfällen deutlich lesbar ihre „Visitenkarte“, so daß sie nun mit einem Bußgeldbescheid auf ihr umweltfeindliches Verhalten hingewiesen wurde.

Mit einer Geldbuße von 40 DM wurde ein stolzer Vater aus dem Wetteraukreis daran erinnert, daß er vor einigen Zeit Küchenabfälle und die „gefüllten“ Windeln seines Säuglings an einem Waldrand in der Nähe seines Wohnortes „deponiert“ hat.

Biblischer Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft

Das nächste Glaubensgespräch für Erwachsene in der Evangelischen Kirchengemeinde Egelbach findet am Mittwoch, dem 11. 5., um 20 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus statt. Teilnehmer des vorigen Gesprächs hatten vorgeschlagen, einmal die Aussagen des Schöpfungsbuches in der Bibel mit vorliegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnissen über Entstehung und Entwicklung der Erde. In dem Gespräch sei es u. a. um die Fragen gehen: Welche Absichten stehen hinter der unterschiedlichen Sicht der Vorgänge und wie wirken sie sich aus?

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 8. Mai 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (Ostbezirk — Pfr. Giebner) und Kindergottesdienst Schilchmann 15.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (Westbezirk — Pfr. Adam) Mittwoch, 11. Mai 19.30 Uhr Kurzgottesdienst (Pfr. Giebner) 20.00 Glaubensgespräch für Erwachsene — Biblischer Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft

Der Sport hat das Wort

Nachlese zum 1. Mai

1. Mai, Weltferiertag der Arbeiterschaft seit Beschluß der 2. Internationalen 1889, in unserem Lande gesetzlich Feiertag. Man ist längst zur Tagesordnung übergegangen, was soll es, daß man heute noch von diesem Tag spricht. Sicherlich wäre auch ich mir nicht die Mühe gemacht haben, nachstehend die niedrigeren, hätte nicht ein Erlebnis nicht nachdenklich gemacht.

Ein beliebter Spaziergang vieler Egelbacher und auch Langener Bürger ist der Weg zum „Koberstädter Falltorhaus“. Dort kann man auf bereitgestellten Bänken sitzen, für Getränke und einen kleinen Imbiß sorgen die Bewohner des Forsthauses. Man findet an diesem Treffpunkt, bei schönem Wetter, ein buntes Bild von Menschen vor. Vom Säugling bis zum Greis.

An diesem 1. Mai-Sonntag hat man dort eine andere Stimmung angetroffen. Nicht nur, daß die Sonne ihre frühmorgendliche Leuchtkraft nicht spendete, auch die Personensammlung hat dem Vorübergehenden einen vollkommen anderen Eindruck vermittelt. Die dort lärmenden und sich raufenden Menschen beiderlei Geschlechts waren ausschließlich Jugendliche. In Handwagen haben einzelne Gruppen alkoholische Getränke mitgebracht und vielen konnte man den reichlichen Genuß aus der Flasche ansehen. Das war eine dunkelblaue Masse. In der erschreckenden Gleichheit der Bekleidung, aufgehellt durch einheitliches gelbes Regenzeug, das von einigen getragen wurde.

Auf dem Weg zu dieser Stätte, die wie ein Magnet die jungen Menschen anzog, bin ich eine ganze Straße hinter einem „Provanwagen“ hergelaufen. Erschrecken mußte man über das sorglose Umgehen mit Feuerzeug und Zigaretten, mitten im Wald. Mit einem Gespann war aber auch eine andere Gruppe unterwegs. Eine Kutsche, zweispännig, mit gepflegten Pferden. Die Insassen waren nicht in dem besagten „blau“, sondern im Anzug, mit den Bändern und Mützen ihrer studentischen Verbindung. Ich möchte nicht mit Vorurteilen spekulieren, doch ich glaube, richtig erkannt zu haben, daß die jungen „Hörner“ in der Kutsche über diese Art, den „Weltferiertag der Arbeiterschaft“ zu feiern, lustig wachten. Sie hielten das Fahrzeug eine ganze Weile an, um die Szenerie zu beobachten.

Hier standen sie sich wahrscheinlich gegenüber, die Manager und die gemagneteten von morgen. Die größere Gruppe, wie es schien, mit dem Bezug zu ihrem Feiertag, die kleinere Gruppe, Concomitand und Mütze mit der Geisteshaltung ihrer studentischen Verbindung. Diese kleine Beobachtung könnte man mit einem Schmunzeln verdrängen, wäre der Weltferiertag der Arbeiterschaft nicht zugleich ein Tag, an dem die Vergangenheit Gefängnisse gefüllt hat und in einigen Ländern heute noch füllt. Ich bin kein Moralist oder böse über die Sorglosigkeit der jungen Menschen, sondern traurig in dem Gedanken, daß mit dem „Nest“, in dem die Kinder heranwachsen, etwas nicht in Ordnung sein muß.

Haben wir, damit meine ich die Erwachsenen, in Geist und Tat in und mit unseren Institutionen, aus der Vergangenheit lernend, in der Gegenwart für die Zukunft handelnd, Orientierungspunkte gesetzt, die Verhaltensweisen auslösen, die nicht von oben, von „Kutschbock“ belächelt werden?

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen. Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. Feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgenden Morgen 7 Uhr. 7./8. Mai und 11. Mai 1977: Dr. Günes, Bahnstraße 39, Telefon 4 92 31

Washmaschinen-Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate. Fa. Erich Kalusche Telefon 06103/73480. Jahrgang 1942/43 trifft sich am Mittwoch, 18. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte Thelb.

Letztes Heimspiel der SGE gegen Dietesheim

In den drei ausstehenden Spielen der Saison 76/77 muß die SGE Egelbach noch zweimal auswärts antreten und zwar am 15. 5. beim Absteiger Trebur und am letzten Spieltag der Runde (22. 5.) bei Gemma Tempelsee Offenbach. Das letzte Heimspiel für Egelbach findet am kommenden Sonntag, um 15 Uhr, gegen den Tabellennächsten Spielvereinigung Dietesheim statt.

Im Hinspiel kamen die Schwarzweißen über ein 2:2 Unentschieden nicht hinaus, denn die Dietesheimer erlitten sich als äußerst kampfstark. Sie werden sich auch diesmal sicher sehr teuer in Egelbach verkaufen wollen. In der letzten Saison gelang ihnen als Neuling ein 3:2 Sieg am Berliner Platz. Die Schwarzweißen müssen voll bei der Sache sein, sonst geht es bestimmt wieder schief. Unterschätzt das Gemma — eine kleine Marotte der Egelbacher — wäre vollkommen fehl am Platz. Die Dietesheimer schossen erheblich weniger Tore als Egelbach und ließen nur fünf Tore mehr zu. Es wird sicher für den Egelbacher Sturm, der in den letzten Spielen nicht überzeugen konnte, nicht leicht werden, das Dietesheimer Bollwerk um Spielertrainer Racky zu knacken.

Die Egelbacher müssen nun nach einer teilweise enttäuschend verlaufenen Saison versuchen, in den restlichen Spielen noch gute Leistungen zu bringen, um wenigstens den dritten Rang zu halten. Bei der SGE ist lediglich noch Müller (Zehnbuch) verletzt, so daß sich dem Trainer erstmals in dieser Saison mehrere Aufstellungsmöglichkeiten anbieten.

SSG muß nach Klein-Auheim

Nach ihrer 1:2 Niederlage am Mittwoch in Dietzenbach werden die Alemannen aus Klein-Auheim am Sonntag gegen die SSG gewinnen wollen, um nicht einen Rutsch nach unten vollziehen zu müssen. Zwar ist die Mannschaft nicht mehr vom Abstieg gefährdet und so konnte bis zur Pause ein 0:0 gehalten werden. Nach dem Wechsel wurden die Rückkicker überlegen, ohne jedoch zu Toren zu kommen. Aber auch die Langener gute Kontorancen durch Schreiber, Bigalke und Vollführer zu müssen. Zwar ist die Mannschaft nicht mehr vom Abstieg gefährdet und so konnte bis zur Pause ein 0:0 gehalten werden. Als dann der sehr gute Schiedsrichter ein klares Abseits der Rückinger übersah, fiel das 1:0. Insgesamt gebührt der gesamten Soma, dank ihrer kämpferischen Leistung ein Lob. Langen spielte mit Müller, Bock, Hanka, Werner, Hartwich, Kurtz, Bigalke, Westermann, H. Schreiber, M. Hausmann, Lutz, W. Schmidt.

FC Langen erwartet Astheim

Morgen am Samstag den 7. Mai, um 16 Uhr empfängt die SSG Soma Hanau 1900 zum fünften Punktspiel auf dem SSG Freizeigelände. Am Sonntag, dem 8. Mai (Muttertag), treffen sich alle Somatmitglieder um 9.30 Uhr am SSG Clubhaus zwecks eines Mannschaftsfotos. Die nächste Monatsversammlung der Soma findet am Freitag, dem 13. Mai um 20 Uhr im SSG Clubhaus statt.

Mannschaft der ganzen Runde zu haben, denn ihr Torhüter mußte schon 73 mal hinter sich greifen. Dagegen wirken die 43 Gegentreffer der Langener geradezu meisterlich. Doch beim Blick auf die Tabelle erkennt man auch, daß der Club mit Abstand den schufschwächsten Sturm hat. Nur 28 Treffer konnte er in den selbigen 26 Spielen verzeichnen. Die Frage am Sonntag wird sein, wer von den beiden schwächsten Mannschaften stellen nun wirklich der älter schwächste ist.

Sparkassen-Sofortdarlehen. Bis zu 20.000,- DM für jeden privaten Haushalt. 2 B. Kosten 60.000,- DM. 8,52% effekt. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit. 46 Raten à 250,- DM, 1 Rate à 204,- DM. Bezirkssparkasse Langen. Telefon (06103) 2021, 20 22 (Zweigstellen).

SSG-Soma knapp geschlagen

Am letzten Samstag mußte die Soma der SSG zum fünften Punktspiel nach Rückkicken. Da man mit sechsfachem Ersatz, (Beiz, Roth, Kunz, Kelm, H. Hausmann, und Hunkel waren verhindert) antreten mußte, machte man sich im Langener Lager keine allzu großen Hoffnungen. Aber wider Erwarten lief es gut bei den Langenen und so konnte bis zur Pause ein 0:0 gehalten werden.

SSG-Handballer starten Hallenvorbereitung

Wie bereits im vergangenen Jahr werden sich die SSG-Handballer auch in diesem Jahr frühzeitig auf die kommende schwere Hallensaison vorbereiten. Die Verantwortlichen verzichten wiederum auf eine Beteiligung an einer Feldrunde. Nachdem die SSG-Handballer ihr Ziel, nicht gleich noch einmal abzustiegen, in der letzten Saison erfüllen, ist man nun bestrebt, weiter nach vorn zu kommen. Nach einer kurzen Erholungsphase für „Aktive und Verantwortliche“ begann man bereits Anfang April wieder mit dem Hallentraining, unter dem neuen Trainer Albrecht. Zwei Großfeldspiele wurden bereits stetig beendet. Nun beginnt wieder eine Serie von Vorbereitungsspielen für I. und II. Mannschaft. Die Verantwortlichen haben diesmal ein etwas leichteres Vorbereitungsprogramm aus-

KSV-Heber sehr erfolgreich bei den „Deutschen“!

Bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften am Samstag, dem 30. April 1977 belegten die Nachwuchsheber des KSV einen 4. und einen 7. Rang. Im Fliegengewicht (bis 52,0 kg) errang der KSVler Werner Fink einen ganz ausgezeichneten 4. Platz. Er schaffte im Reifen 52,5 kg. Im Stoffen stellte er mit 67,5 kg eine neue persönliche Bestleistung auf. Mit 120,0 kg im Zweikampf verbesserte er seinen alten persönlichen Rekord um 5,0 kg. Für Werner Fink waren diese Meisterschaften sein bisher größter sportlicher Erfolg.

Christoph Thannheiser erreichte einen beachtlichen 7. Platz im Halbflegengewicht (bis 48,0 kg). Er hatte an seinem 15. Geburtsstag sehr große Gewichtsprobleme. Man mußte 45 Minuten vor dem Wiegeschuß noch ganze 500 Gramm abkochen. Mit allen erdenklichen Mühen und Tricks gelang es ihm, genau auf 48,0 kg zu kommen. Diese Tortur schlauchte ihn aber daran, daß er „nur“ 95,0 kg im Zweikampf erreichte, womit er 10,0 kg unter seiner Bestmarke blieb. Im Reifen brachte Thannheiser 37,5 kg und im Stoffen 57,5 kg sicher zur Höchststrecke. Christoph Thannheiser hat im nächsten Jahr nochmals die Gelegenheit, bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaft zu starten.

Sehr großes Pech hatte Stefan Wupper. Er scheiterte dreimal an 87,5 kg im Reifen. Er gehörte zu den ganz großen Titelaspiranten. Die Tatsache hat ihn natürlich wohl zu sehr belastet. Dieses Mißgeschick kostete ihn einen der ersten drei Plätze, wenn nicht sogar den Titel. Er ist noch ein sehr junger Heber, und er wird den Kopf deswegen nicht in den Sand stecken, sondern versuchen, im nächsten Jahr bei der A-Jugend besser abzuschneiden.

SSG-Handballer starten Hallenvorbereitung

Wie bereits im vergangenen Jahr werden sich die SSG-Handballer auch in diesem Jahr frühzeitig auf die kommende schwere Hallensaison vorbereiten. Die Verantwortlichen verzichten wiederum auf eine Beteiligung an einer Feldrunde. Nachdem die SSG-Handballer ihr Ziel, nicht gleich noch einmal abzustiegen, in der letzten Saison erfüllen, ist man nun bestrebt, weiter nach vorn zu kommen. Nach einer kurzen Erholungsphase für „Aktive und Verantwortliche“ begann man bereits Anfang April wieder mit dem Hallentraining, unter dem neuen Trainer Albrecht. Zwei Großfeldspiele wurden bereits stetig beendet. Nun beginnt wieder eine Serie von Vorbereitungsspielen für I. und II. Mannschaft. Die Verantwortlichen haben diesmal ein etwas leichteres Vorbereitungsprogramm aus-

stecken, sondern versuchen, im nächsten Jahr bei der A-Jugend besser abzuschneiden. Hessische Meisterschaften der Altersklassen im Gewichtheben finden in Langen statt! Am Samstag, dem 7. Mai finden die Hessischen Altersklassenmeisterschaften in Langen statt. Hier werden die Titel im Einzel-, wie im Mannschaftskampf vergeben. Bei den Altersklassen starteten nur Heber, die über 35 Jahre alt sind. Dies sind: Altersklasse 1 ab 35 Jahre, Altersklasse 2 ab 40 Jahre, Altersklasse 3 ab 45 Jahre, Altersklasse 4 über 50 Jahre.

Es sind sehr gute Heber am Start, die meisten haben in der Bundesliga bzw. in der Regional-Liga. So der mehrfache Hessenmeister im Mittelschwergewicht Heinz Schacker vom AV Groß Zimmern, der Deutsche Ex-Meister im Federgewicht Edwin Bethholz von der FTG Frankfurt.

Für den KSV Langen gehen mit Rolf Peser, Edgar Zimpel, Rudi Seidel und Hermann Schütz vier Heber der Regional-Ligamannschaft des KSV an die Hand. Ferner starten bei den KSV noch Peter Rumberg, Roland Heinz, Jürgen Möller, Erich Rühl und Erich Rossmann. Die Mannschaft des KSV, sie besteht nur aus fünf Hebern bei der Altersklasse, die Rolf Peser, Edgar Zimpel, Rudi Seidel, Peter Rumberg und Roland Heinz. Diese Crew gilt als Favorit im Mannschaftswettbewerb. Die Altersklassen 2,3 und 4 beginnen um 12 Uhr. Die Altersklasse 1 beginnt um 15 Uhr. Es wäre schön, wenn die Zuschauer recht zahlreich den Weg in die alte Turnhalle der Ludwig-Erik-Schule finden würden.

gearbeitet, um noch mehr probieren und einstudieren zu können. Man rechnet mit einem oder zwei Neuzugängen, und auch Dieter Steuergel, der in der letzten Hallensaison durch Auslandsaufenthalt nicht spielen konnte, wird im Juni zurückkehren und wieder auf eine Beteiligung an einer Feldrunde. Die Reihe der Vorbereitungsspiele beginnt bereits am kommenden Samstag. In der Reichwein-Halle empfangen die SSG-Handballer den Aufsteiger in die Leistungsklasse Frankfurt, die Tgm. Sprendlingen. In den Reihen der Sprendlinger wirken auch zwei „ehemalige“ Langener mit, nämlich Klaus Jähner und Hans Zimmer, die sich dort einen Stammpinz sicher konnten und als Leistungsträger gelten. Spielbeginn für die II. Mannschaft ist um 17.30 Uhr die I. Mannschaft tritt um 19.00 Uhr gegeneinander an. Sicherlich lohnend für Handballinteressierte.

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Krantz- und Blumen-spenden ihre Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Marie Wurm geb. Fink erwiesen haben. Wir danken weiterhin Herrn Pfarrer Giebner für seine tröstenden Worte am Grabe und dem Ev. Frauenverein für die Kranzniederlegung. Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern des Dreieich-Krankenhauses, die ihr in ihren letzten Tagen zur Seite standen. Dank auch Herrn Dr. Günes für seine jahrelange ärztliche Betreuung. Viele gaben ihr das letzte Geleit, wir danken auch ihnen herzlich. Im Namen aller Angehörigen Erika Sams Gisela Metzger Egelbach, im Mai 1977

Kirchliche Nachrichten. Evangelische Gemeinde Sonntag, 8. Mai 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (Ostbezirk — Pfr. Giebner) und Kindergottesdienst Schilchmann 15.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (Westbezirk — Pfr. Adam) Mittwoch, 11. Mai 19.30 Uhr Kurzgottesdienst (Pfr. Giebner) 20.00 Glaubensgespräch für Erwachsene — Biblischer Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft

Abholmarkt in Messel-Grube am Bahnhof bietet knallhart kalkulierte Preise! isme MÖBEL. Ihr Möbel-Partner in Darmstadt im ehem. Baumuster-Haus neben dem Hauptbahnhof. Küchenprogramm Spar: Hängeschrank 46,-, Hängeschrank 49,-, Unterschränk 72,-, Unterschränk 108,-, Spülenschränk 165,-, Besen. Tel. 0 61 59/50 61. Geschäftszeiten: Mo. — Fr. 9 — 18 Uhr Sa. 9 — 14 Uhr

WIR VERLOBEN UNS Gabriele Bohländer « Hans-Werner Hör 7. Mai 1977 6073 Egelbach Forsthaus Krause Buche 6100 Darmstadt Rhönring 32

WIR HEIRATEN Norbert Schroll Henning Krahn Carola Schroll geb. Krahn Karin Krahn geb. Mayrhofer Gehspitz 21 Kirchenrottweg 24 6236 Eschborn 6073 Egelbach Kirchenrottweg 24 Seestraße 2 6106 Erzhäuser Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 7. Mai 1977, 14.30 Uhr, in der katholischen Kirche in Erzhäuser statt.

Hausbesitzer Meler u. Verputzerbetriebe... Waschmaschinen-Schnelldienst. Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate. Fa. Erich Kalusche Telefon 06103/73480. Jahrgang 1942/43 trifft sich am Mittwoch, 18. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte Thelb.

SSG-Handballerinnen an Tabellenspitze

Nach dem Spielabschluss des vergangenen Wochenendes bestritt die 1. Mannschaft der SSG Handballerinnen ihr zweites Spiel in der C-Jugend und kam dort zu einem deutlichen Sieg...

Vorgeschrieben wurde die A1 aber dann beim Turnier der SG Riederswald/Frankfurt, wo man sich selber immer unter den ersten vier platzieren konnte...

Ein internes Vorbereitungsspiel bestritten die B2 und die C-Jugend. Während die B2 im kommenden Wochenende in die Runde einsteigt, wird sich die B2 noch bis zur...

TV-Handballerinnen unterlagen dem Tabellenführer

Im Rahmen der Punktserie der Kreisklasse Darmstadt kam es am vergangenen Samstag zu der Begegnung zwischen dem Tabellenführer TV Seeheim und den TV-Handballerinnen...

Erwartungsgemäß beherrschten die Seehheimerinnen von Anfang an das Spielgeschehen, und ihre Überlegenheit wurde dementsprechend in dem Hitzetabelleergebnis von 6:0 deutlich...

Optimisten-Segler eröffneten die Wettkampfsaison

Erster Lauf zum Hessenland auf dem Langener Waldsee

Zur vom Hessischen Seglerverband ausgeschrieben und vom Wassersportverein in der SSG ausgerichteten WSV-Sportfahrt Klaus Schneider die Preisverteilung vornahm...

Der Veranstalter hatte keine Mühen gescheut und für einen reibungslosen Ablauf der Regattatage gesorgt. Leider spielte der Wind erst am Sonntagmorgen...

Bel der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus des Wassersportvereins lobte Vorsitzender Harald Weder besonders das sportliche Verhalten aller Jugendlichen...

Bel der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus des Wassersportvereins lobte Vorsitzender Harald Weder besonders das sportliche Verhalten aller Jugendlichen...

Hallenrunde geduldet müssen. Natürlich hatte die B-Jugend auf Grund des Alters deutliche Vorteile. Trotzdem mußte sie sich zumindest in der 1. Halbzeit ordentlich strecken...

Bereits am Dienstag stehen zwei weitere Heimspiele auf dem Programm. Um 18.00 Uhr empfängt die A2 die SG Arheilgen...

Table with 2 columns: Team, Score. Rows include SSG Langen, SG Arheilgen, TV Seeheim, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Rows include SG Riederswald, TuS Griesheim, SG Weiterstadt, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Rows include SG Weiterstadt, TuS Griesheim, SG Weiterstadt, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Rows include TV Seeheim, RW Darmstadt, TV Seeheim, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Rows include TV Seeheim, RW Darmstadt, TV Seeheim, etc.

Hervorragende Leistungen beim Nibelungen-Lauf

Der Nibelungen-Volkslauf in Michelstadt ist schon Tradition. Alljährlich ist eine überaus rege Beteiligung, selbst aus der weiteren Umgebung von Michelstadt...

Über 1500 m der Schüler A, belegte Helko Graichen in 8:13 min. den beachtlichen 4. Rang. Bei den Damen der Klasse D3 sicherte sich Helga Thalhüser den ausgezeichneten 2. Platz...

Bel der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus des Wassersportvereins lobte Vorsitzender Harald Weder besonders das sportliche Verhalten aller Jugendlichen...

Bel der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus des Wassersportvereins lobte Vorsitzender Harald Weder besonders das sportliche Verhalten aller Jugendlichen...

Auch die A-Jugend im DM-Finale

Die Basketballer des TV Langen schwammen zur Zeit auf einer Erfolgswelle. Die männliche A-Jugend hat es ihren jüngeren Kameraden der B-Jugend gleich...



Gleich im ersten Spiel revanchierten sich die TV-Jungen gegen Linz für die 69:70-Niederlage vor dem Startweg...

TV-Basketballer haben neuen Trainer

Seit vergangenen Dienstag ist Rainer Tobler, vormals TG Hannu, neuer Spieler-Trainer der Regionalliga-Herren des TVL...

Tobler war jahrelang einer der besten deutschen Korbmacher unter lauter Amerikanern in der ersten Bundesliga...

Der neue Trainer freut sich auf das Zusammenkommen mit den talentierten Langenern, deren Selbstbewußtsein er in zwei Freundschaftsspielen der vergangenen Saison kennen und schätzen gelernt hat...

TV-Schwimmer errangen 16 erste Plätze

Am Sonntag, dem 24. April, nahmen Schwimmerinnen und Schwimmer des TV Langen an zwei Veranstaltungen teil. Im Sprenglinger Hallenbad fand das 1. Nachwuchsschwimmfest der Stadtswimmer...

Im Sprenglinger bad der TV Langen mit 28 Teilnehmern in 39 Einzel und 2 Staffeln am Start. 7 erste, 9 zweite, 5 dritte Plätze im Einzel und einen 3. Platz in der Jungentafel...

Erste Plätze gab es für Norbert Herth (68) und Jutta Hirsch (63) über 100 m Brust. Thomas Dahl (67) 100 m Freistil, Jürgen Klein-

kauf (61) 100 m Delphin, Anette Leuning (64) 100 m Rücken und Stephan Heim (67) und Roland Ohnacker (68) über 50 m Rücken...

Die Läufer waren deprimiert, gaben sich selbst auf und hielten auf dem Schlupf. Hierin erzielte allein 38 Punkte. Die übrigen Körbe erzielten Oliver Vontz (4), Rainer Greunke (12), Jochen Geiger (2)...

Das anschließende „Endspiel“ gegen Rosenheim war damit bedeutungslos, denn beide hatten die Finalteilnahme bereits in der Tasche...

Bei der anschließenden Siegesfeier in Münchens Schwabing haben sich die „Langen“ aus Langen, die von Passanten stets sofort als Basketballer erkannt wurden...

Deutsches Meisterschaft mit Tus 04 Leverkusen und SSV Hagen

Eine attraktivere Besetzung hätte das Endturnier um die Deutsche Meisterschaft der männlichen B-Jugend (Jahrgang 68/69), das am 14/15. Mai in der Langener Reichweinschule...

Am Wochenende steht ein Freundschaftsspiel der C1-Jugend beim FC Herzogenaurach im Mittelpunkt der Jugendspiele. Die Mannschaft II folgt damit einer Einladung des Panzerklubs...

SSG Langen

Die E1-Schüler hatten bei der sehr spielfreudigen Mannschaft von 03 Neuzugeworben durch ein Tor von V. Goltz ein wertvolles 0:1 Auswärtssieg.

Die D1-Schüler spielten ebenfalls in Neu-Isenburg gegen die Mannschaft von 03, die die Tabellenspitze in der Kreisleistungs-kategorie einnimmt...

Die C1-Schüler kamen in Offenbach gegen Rosenhöhe nicht richtig ins Spiel und verloren mit 2:0.

Die B1-Jugend kam durch einen verdienten 1:4 Auswärtssieg gegen den SV Dreieichen-schwenmühl...

JUGEND-FUSSBALL FC Langen

Mit einem 1:1 bei der SG Arheilgen beendete die B-Jugend ihre Punkte. In einem guten Spiel war die SG Arheilgen wesentlich stärker als ihr Tabellenplatz aussagt...

Die C1-Jugend spielte in Weiterstadt wie aus einem Guß, und sieg verdient mit 2:1. Die Mannschaft zeigte diesmal eine sehr ruhige und schlechte Leistung...

Die E2-Jugend schlug den SV St. Stephan mit 2:1 Toren und zeigte dabei aufsteigende Tendenz. Torhünger erwies sich wieder die F-Jugend...

JUGENDHANDBALL SSG Langen

Die SSG Langen - SG Egelsbach 8:3 (2:1) Auf das Derby der Ortsnachbarn hatten die Langener E-Jugendlichen schon lange gewartet...

Am Wochenende steht ein Freundschaftsspiel der C1-Jugend beim FC Herzogenaurach im Mittelpunkt der Jugendspiele. Die Mannschaft II folgt damit einer Einladung des Panzerklubs...

SSG Langen

Die E1-Schüler hatten bei der sehr spielfreudigen Mannschaft von 03 Neuzugeworben durch ein Tor von V. Goltz ein wertvolles 0:1 Auswärtssieg.

Die D1-Schüler spielten ebenfalls in Neu-Isenburg gegen die Mannschaft von 03, die die Tabellenspitze in der Kreisleistungs-kategorie einnimmt...

Die C1-Schüler kamen in Offenbach gegen Rosenhöhe nicht richtig ins Spiel und verloren mit 2:0.

Die B1-Jugend kam durch einen verdienten 1:4 Auswärtssieg gegen den SV Dreieichen-schwenmühl...

JUGEND-FUSSBALL FC Langen

Mit einem 1:1 bei der SG Arheilgen beendete die B-Jugend ihre Punkte. In einem guten Spiel war die SG Arheilgen wesentlich stärker als ihr Tabellenplatz aussagt...

Die C1-Jugend spielte in Weiterstadt wie aus einem Guß, und sieg verdient mit 2:1. Die Mannschaft zeigte diesmal eine sehr ruhige und schlechte Leistung...

Die E2-Jugend schlug den SV St. Stephan mit 2:1 Toren und zeigte dabei aufsteigende Tendenz. Torhünger erwies sich wieder die F-Jugend...

JUGENDHANDBALL SSG Langen

Die SSG Langen - SG Egelsbach 8:3 (2:1) Auf das Derby der Ortsnachbarn hatten die Langener E-Jugendlichen schon lange gewartet...

Am Wochenende steht ein Freundschaftsspiel der C1-Jugend beim FC Herzogenaurach im Mittelpunkt der Jugendspiele. Die Mannschaft II folgt damit einer Einladung des Panzerklubs...

SSG Langen

Die E1-Schüler hatten bei der sehr spielfreudigen Mannschaft von 03 Neuzugeworben durch ein Tor von V. Goltz ein wertvolles 0:1 Auswärtssieg.

Die D1-Schüler spielten ebenfalls in Neu-Isenburg gegen die Mannschaft von 03, die die Tabellenspitze in der Kreisleistungs-kategorie einnimmt...

Die C1-Schüler kamen in Offenbach gegen Rosenhöhe nicht richtig ins Spiel und verloren mit 2:0.

Die B1-Jugend kam durch einen verdienten 1:4 Auswärtssieg gegen den SV Dreieichen-schwenmühl...

JUGEND-FUSSBALL FC Langen

Mit einem 1:1 bei der SG Arheilgen beendete die B-Jugend ihre Punkte. In einem guten Spiel war die SG Arheilgen wesentlich stärker als ihr Tabellenplatz aussagt...

Die C1-Jugend spielte in Weiterstadt wie aus einem Guß, und sieg verdient mit 2:1. Die Mannschaft zeigte diesmal eine sehr ruhige und schlechte Leistung...

Die E2-Jugend schlug den SV St. Stephan mit 2:1 Toren und zeigte dabei aufsteigende Tendenz. Torhünger erwies sich wieder die F-Jugend...

JUGENDHANDBALL SSG Langen

Die SSG Langen - SG Egelsbach 8:3 (2:1) Auf das Derby der Ortsnachbarn hatten die Langener E-Jugendlichen schon lange gewartet...

Am Wochenende steht ein Freundschaftsspiel der C1-Jugend beim FC Herzogenaurach im Mittelpunkt der Jugendspiele. Die Mannschaft II folgt damit einer Einladung des Panzerklubs...

SSG Langen

Die E1-Schüler hatten bei der sehr spielfreudigen Mannschaft von 03 Neuzugeworben durch ein Tor von V. Goltz ein wertvolles 0:1 Auswärtssieg.

Die D1-Schüler spielten ebenfalls in Neu-Isenburg gegen die Mannschaft von 03, die die Tabellenspitze in der Kreisleistungs-kategorie einnimmt...

Die C1-Schüler kamen in Offenbach gegen Rosenhöhe nicht richtig ins Spiel und verloren mit 2:0.

Die B1-Jugend kam durch einen verdienten 1:4 Auswärtssieg gegen den SV Dreieichen-schwenmühl...

Turnverein

Am Wochenende davor das Spiel gegen Egelsbach dem schlechten Wetter zum Opfer fiel, mußten die jungen TVler am letzten Samstag in Erzhausen antreten. Wie in allen Spielen zuvor, war es wieder nicht möglich komplett anzutreten...

Der Erfolg hat Sie übermüht werden lassen. Niemand wird Ihnen Ihre Unternehmungslust verübeln, wenn Sie die Tatsachen dabei nicht aus den Augen verlieren. Mehr Diplomatie!

Man hat Ihre gute Absicht gründlich mißverstanden. Trotzdem werden Sie schneller zu Ihrem Recht kommen, als der Gegenstand lieb ist. Eine freudige Überraschung steht bevor.

Sie haben sich den kleinen Ausreißer zu sehr zu Herzen genommen. Jedem kann es etwas passieren, die anderen haben es längst schon vergessen, Kopf hoch und lächeln.

Man hat Ihre gute Absicht gründlich mißverstanden. Trotzdem werden Sie schneller zu Ihrem Recht kommen, als der Gegenstand lieb ist. Eine freudige Überraschung steht bevor.

Erzhausen

Waldfest der Feuerwehr Am Donnerstag, dem 19. Mai (Christi Himmelfahrt) veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr ihr Waldfest auf der Haardt...

Quartiere für Gäste aus Bleiswijk Über 200 Bürger der holländischen Gemeinde Bleiswijk kamen vor zwei Jahren zur großen Rückversicherungssiegerfeier nach Götzenhain...

Die Begegnung soll vom 3. bis 6. Juni stattfinden. Damit ein erster Austausch von Mensch zu Mensch erfolgen kann, sollen wiederum alle als Gäste bei Götzenhain Menschen willkommen. Gewiß werden sich vor allem zuerst Quartiergeber melden...

Als Stellvertreter wurde auf Vorschlag der SPD Karl Anders gewählt. Erst Schriftführer wurde Rudolf Freund (CDU), Stellvertreter Horst Müller (SPD). Urkundenempfangen sind Dorothea Brucher (CDU) und Klaus Stange (SPD). Nach den für alle Genannten einstimmig vollzogenen Wahlen gaben die Ortsbeirat vertretenden Parteien ihre Fraktionsvorsitzer und deren Stellvertreter bekannt...

Wenn die Sterne nicht lügen...

Sie haben beruflich Ihre Kräfte bis zum äußersten angepannt. Vernachlässigen Sie darüber Ihre Privatleben nicht allzusehr. Sie brauchen schließlich eine erholsame Häuslichkeit.

Man hat Ihre gute Absicht gründlich mißverstanden. Trotzdem werden Sie schneller zu Ihrem Recht kommen, als der Gegenstand lieb ist. Eine freudige Überraschung steht bevor.

Sie haben sich den kleinen Ausreißer zu sehr zu Herzen genommen. Jedem kann es etwas passieren, die anderen haben es längst schon vergessen, Kopf hoch und lächeln.

Man hat Ihre gute Absicht gründlich mißverstanden. Trotzdem werden Sie schneller zu Ihrem Recht kommen, als der Gegenstand lieb ist. Eine freudige Überraschung steht bevor.

Sie haben sich den kleinen Ausreißer zu sehr zu Herzen genommen. Jedem kann es etwas passieren, die anderen haben es längst schon vergessen, Kopf hoch und lächeln.

Götzenhain

Waldfest der Feuerwehr Am Donnerstag, dem 19. Mai (Christi Himmelfahrt) veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr ihr Waldfest auf der Haardt...

Quartiere für Gäste aus Bleiswijk Über 200 Bürger der holländischen Gemeinde Bleiswijk kamen vor zwei Jahren zur großen Rückversicherungssiegerfeier nach Götzenhain...

Die Begegnung soll vom 3. bis 6. Juni stattfinden. Damit ein erster Austausch von Mensch zu Mensch erfolgen kann, sollen wiederum alle als Gäste bei Götzenhain Menschen willkommen. Gewiß werden sich vor allem zuerst Quartiergeber melden...

Als Stellvertreter wurde auf Vorschlag der SPD Karl Anders gewählt. Erst Schriftführer wurde Rudolf Freund (CDU), Stellvertreter Horst Müller (SPD). Urkundenempfangen sind Dorothea Brucher (CDU) und Klaus Stange (SPD). Nach den für alle Genannten einstimmig vollzogenen Wahlen gaben die Ortsbeirat vertretenden Parteien ihre Fraktionsvorsitzer und deren Stellvertreter bekannt...

Auf den Spuren der Römerzeit

Sommerzuschlagsserie der Niederlande zeigt Fundstücke vor

Für ihre sommerliche Zuschlagsserie zu- gunsten wohltätiger Maßnahmen wählten die Niederlande in diesem Jahr die Provinz Zeeland aus der Römerzeit.



mutlich eine Fährte, ist auf dem dritten Wert zu beschließen. Den Abschluss bildet ein 24 cm hoher Helm mit Glocke und Visier, wie ihn die Römer benutzten.

USA ehren Lafayette

Am 13. Juni feiern die USA mit einer Gedenkmünze den 200. Jahrestag der Landung des französischen Politikers und Offiziers Marie Joseph de Motie Marquis de Lafayette.



1777 BATAILLE DE 1777 NANCY. 10 FRANCE POSTS. 100 Jahre Schlacht bei Nancy.

Pro Patria mit Schlössern

Aus vier Zuschlagsmarken, die bis längstens 31. Dezember erhältlich sind, setzt sich die alljährliche Serie Pro Patria zusammen.



eine Lagune in der australischen Wüste.

In der wasserreichen Siedlung Innamincka gibt es zahlreiche Vögel und Fische.

Innaminka ist nach europäischen Begriffen eine Art Sammlung weniger Hücker. Die Pioniersiedlung liegt 1120 km nördlich von Adelaide an der Südküste und ist eine Oase inmitten einer wüstenartigen Landschaft.

Impfungen vor dem Urlaub

Muß man sich vor einem Urlaub in fernen Kontinenten noch gegen Pocken impfen lassen? Nach Auskunft des Instituts für Tropenmedizin an der Münchner Universität gab es im Juni 1976 nur noch in vier Gebieten Äthiopiens Pockenerkrankungen.



in vielen Ländern dieser Kontinente Schutzimpfungen vorgeschrieben. Cholera: Erkrankungskurve kommt vorwiegend in Asien und Afrika vor.

Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Copyright by Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Gräber & Görg, Frankfurt/M.

(43 Fortsetzung) Sie sprang auf und strich seufzend das Haar aus der Stirn. „Ja, richtig. Um elf Uhr will sich eine neue Zofe vorstellen. Es ist recht ärgerlich, daß Marie krank geworden ist. Sie hätte sich so gut eingebildet und war mit all unseren Eigenarten vertraut.“

Gleich darauf trat Marie ein. „Das junge Mädchen ist hier“, sagte sie leise. Lilliane Clermont warf sich in einen Sessel. „Laß sie eintreten, und entferne dich dann wieder.“ Marie neigte den Kopf und ging wieder hinaus. Sie ließ Eva eintreten und schloß die Tür hinter ihr.

Konsonantenverhau

Nach Ergänzung dieses Verhau mit den richtigen Selbstlauten lesen Sie einen Vers von Wilhelm Busch über die Freude und den Ärger.

Iller darf gestohlen werden. Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Vollespruch ergeben.

Nuri - DIN - deir - stillen - Kanne - Mann - Starke - Ewer - Oden.

Besuchskartenrätsel. Welches Instrument spielt dieser Herr? N. Lino Edam

Table with 10 columns and 10 rows for a word search puzzle. Columns include: weltl. Name, Staat der USA, engl. Wort, Wundwort, pho. Hör, Stadt i. Südbund, nord. Schick, salig, Zeichen der Selen, Kopf- u. Papst, Zeichen für Neon.

Harste Nüsse

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte jeweils den Anfangsbuchstaben und fügen dafür einen anderen Endbuchstaben hinzu, so daß sich neue sinnvolle Wörter ergeben.

drin, heil, Damm, Linde, Rom, Los, rar, Saal, Truhe.

Lustiges Silbenrätsel

ab - al - hau - be - bir - dung - de - de - en - er - erz - gau - glück - güh - haus - hen - hol - l - ko - lier - lohn - ma - ne - ne - ner - no - o - obst - ost - pen - rin - satz - schiff - ser - spa - strei - ter - ter - treib - trop - tun - un - we -

1. Brandstifter, 2. Jemand, der nicht am Tote teilnimmt, 3. betrendes Gebäude, 4. weiblicher Kellner, 5. Wandmann zur See, 6. Ausföschung einer deutschen Spielkarte, 7. Iuhn eines klassischen Komponisten, 8. auf Rotglut erhitze Kernfrucht, 9. Buntmetallblech, 10. Früchte, die eine Ehrenrasse bilden, 11. hinter Verkauf von Aufhängen, 12. Gehalt eines Elbezuzusses, 13. Abschluß einer Windrichtung, 14. Insektenlarve, die auf englisch abheht.

Schüttele rätsel

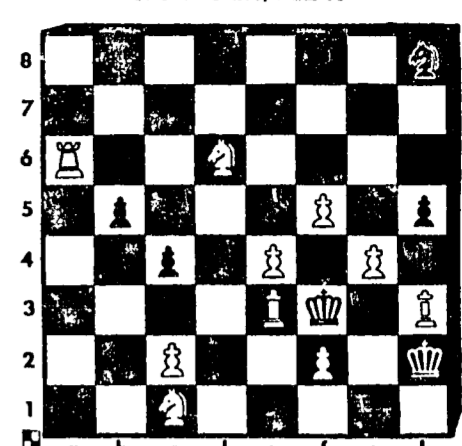
Alb - Radl - Ares - Elsa - Elba - Kuba Gero - Reno. Diese Wörter sind so zu schüttele, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen eine europ. Hauptstadt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel: P A S S A T P O L K A - A B I E - E T I K E T T E S E N N E R - N A H - T S T A N K E R - N - R I E S O - E N A R E N T - N E R E A L - K A N T E - T - I - L O B - E - G A S A L A - T R A M - R A R E S E D A - B - A M M E A B - G - E I S B A E R U E T E R S E N - E R E K N A R R - N E E R - R E

Silbendominio: Spielfeld, Feldfrucht, Fruchtens, Eislauf, Laufbahn, Bahnhof, Hoffer, Tor- schloss, Schlosspark, Parthur, Uhrschlag, Schlarbaum, Baumstamm, Stammtisch, Tisch- tuch, Tuchrock, Roekssum, Saumtrieb, Tierkreis, Kreisarzt, Arztuf, Rufmord, Mordlust = Lust- spiel.

Schachaufgabe Nr. 19



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kh2, Ta6, Lc3, h3, Sc1, d6, Be2, e4, f2, f5, g4 (11) Schwarz: Kf3, Sh8, Bh5, e4, h5 (5)

Silbendominio

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe zusammen ergeben einen Beisatzgruppen.

Rätsel

Rätsel: 1. Demeter, 2. Irade, 3. Ermu- tung, 4. Galeere, 5. Egorling, 6. Differenz, 7. Umbrlen, 8. Lagune, 9. Duzend, 10. Imola, 11. Sirene, 12. Tusendblatt, 13. Dissonanz, 14. Eigentum, 15. Regulator, 16. Sellerie, 17. Cochem - Die Geduld ist der Schlüssel zur Freude.

Schachaufgabe Nr. 18: 1. Dd3-d6 - Sc2-e1, 2. Td7-d7 - Scd3, 3. Td7-d3 - Ke1-e2, 4. Td3-c3 matt. 1... Sc3-d4, 2. Td7-d7 - Kel- e2, 3. Td7-d4 - Ke2-c1, 4. Td4-c4 matt.

Seemannsgarn



Drei Seemellen hinter Kap Hoorn passierte es. Obwohl absolute Windstille herrschte, schwankte der Erste Offizier beträchtlich. Kapitän Hudson sah das schloß haarscharf auf Trunkenheit, enterte seine Kajüte und trug ins Logbuch ein: „Böse Überraschung! Erster Offizier heute sinnlos besoffen.“

Heiteres Allerlei

Die größte Nummer

Perry Bratten, der Welt größter und zugleich bestaussehender Akrobat, hält allabendlich eine Zuschauer in Bann. Im nachblauen hell- leiteten Artistenfrack, der seine männlichen Schultern und seine blendenden Zähne auf- fallend zur Geltung bringt, tumt er am zwölf Meter hohen Piedestal.

Töchter oder Geld?

Meinungsumfrage: „Was wäre Ihnen lieber: 100 000 Mark oder drei Töchter?“ „Drei Töchter.“ „Drei Töchter und nicht das Geld? Interessant!“

Mitleid

Der junge Pilot, der neue Maschinen ein- fliegt, erzählt der wißbegierigen alten Tante: „Da ist mir neulich eine unangenehme Sache passiert. Ich geriet in eine Sturmfront und hatte keine Zeit, mich zu retten. Da flogen noch plötzlich beide Motoren aus. Ein Glück, daß ich einen Fallschirm dabei hatte!“

Freiheitsbegriff

Der Lehrer will den Kindern den Begriff der Freiheit erklären und fragt: „Was ist das Gegenteil von frei?“ „Besetzt!“ ruft einer der letzten Reihe.

Das Allerletzte



leihen? Es kann auch eine andere Münze sein. „Rübsam atmet auf. Das scheint ja noch einmal gutzugehen. Er gibt dem Kerl einen Groschen. „Wozu brauchen Sie ihn denn?“ will er noch wissen. „Ja“, antwortet der, „mein Freund und ich müssen ausknobeln, wer Ihre Uhr und wer Ihre Brieftasche bekommt!“

Anglerlatein

Zwei Sportfischer treffen sich. Erzählt der eine: „Ich hab' im Urbin einen 51 Pfund schweren Kabeljau aus der Nordsee geholt.“

Sonderangebote Sonderangebote

Vorwerk Teppichboden
Arbeitsbereich, rollstuhlgeeignet,
p. qm seither 54,00 jetzt DM **35.00**

Besmer Teppichboden
Izmir, 100% reine Schurwolle,
p. qm seither 55,00 jetzt DM **45.00**

Anker Teppichboden
100% reine Schurwolle,
p. qm seither 58,00 jetzt DM **39.00**

Tellux Teppichboden
100% Polyamid,
p. qm seither 35,00 jetzt DM **24.00**

Kräuselvelour Teppichboden
p. qm seither 22 00 jetzt DM **18.80**

Velour Teppichboden
netto Sonderpreis p. qm DM **8.95**

BACH P
Ecke Fahrgasse/Wassergasse, Tel. 23512 im Hof

STELLENANZEIGEN

Buchhalterin für halbe Tage
Wir bieten: sicheren Arbeitsplatz mit einem guten Gehalt, zusätzliche Sozialleistungen; gutes Betriebsklima.
Schreiben Sie uns od. rufen Sie einfach unseren Herrn Strobel an.
Heinz Wille - Fleischwarenfabrik
Industriestraße 9, 6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 06103/85074

Wir bieten Mitarbeit in einem jungen sympathischen Team, ein gutes Gehalt und eine soziale Vergütung eines modernen Unternehmens. Wir suchen:

KONTORISTIN
mit Stenokennkarte für unsere Verkaufs- und Vertriebsabteilung.

MITARBEITERIN
für unser Musterlager (auch halbtags), die möglichst in der Schuhbranche schon tätig war.

LAGERARBEITER
mit Führerschein Klasse III.

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY
Rufen Sie uns bitte an:
Telefon: 0 61 03 / 10 11
Dieselstraße 5
6072 Dreieich-Sprendlingen

Dr. Schleussner sucht

zum 1. 7. 1977 oder früher für das stark expandierende Unternehmen BIOTEST-Serum-Institut GmbH in Dreieich-Dreieichenhain den

Leiter der Betriebswerkstatt

Für diese verantwortungsvolle Position suchen wir einen Schlossermeister oder einen Meister verwandter Fachrichtungen, der bereits verantwortlich in einer Betriebswerkstatt gearbeitet hat. Neben der Führung von derzeit acht Mitarbeitern soll er auch selbst handwerklich tätig sein.

Wir bieten leistungsgerechte Dotierung, die üblichen Sozialleistungen der pharmazeutischen Industrie, Mittagessen im Hause und die Möglichkeit, mit dem Werkbus die Arbeitsstelle zu erreichen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto an

BIOTEST-Serum-Institut GmbH
- Personalabteilung -
Landsteiner Str. 5
6072 DREIEICH-Dreieichenhain

In dem Unternehmen BIOTEST Frankfurt/M. und Dreieichenhain sind 600 Personen auf den zukunftsträchtigen Gebieten der Biochemie, Medizin und Kunststoffe tätig.

Henk Hoogendijk

Heute auf dem Wochenmarkt in Langen

30 Gladiolen 8/10, 3,-; 20 Edelgladiolen 14/10, 5,-; 5 Dehlien 1. Gr., 6,50; Lilien versch. Sorten, ab 2,-; außerdem Begonien, Anemonen, Iris, Freestien, Milchsterne, Montbretten, Ranunkeln, Liatris, Schleierkraut, Pampasgras u.a.m. Stauden für Friedhof und Steingarten. - Sonderangebot: Topf Amaryllis 24/10, 3,50.

Blumenzwiebeln aus Holland

Riesenauswahl - Minipreise!
Orgeln aller Weltspitzenmarken
Verleih - Schulen - Kundendienst

ORGEL-MARKT
Frankfurt, Nordhelmstr. 4, ☎ (0611) 631631
Darmstadt, Kasinost. 19, ☎ (06151) 23668

Suche zum 1. 7. 1977 freundliche, gewissenhafte

Arzthelferin

Sie sollte mit allen in einer Allgemeinpraxis anfallenden Aufgaben vertraut sein (EKG, Nemetrodyn-Reizstrom, Inhalation), über Schrittmachereinstellungen verfügen, die gängige mediz. Diktion beherrschen u. insbesondere Geschick im Umgang mit Menschen besitzen. Führerschein Klasse 3 erforderlich.

Freundliche Angebote erbeten an
Frau Dr. med. Gisela Köhl
Schillerstr. 3, 6070 Langen, ☎ 23797

2 Kfz.-Mechaniker

für modernen Opel-Betrieb in Dauerstellung und guter Bezahlung sofort gesucht.

Opel-Schroth
Langen, Darmstädter Straße 54
Telefon 061 03 / 2 38 53

Für wenige Stunden in d. Freizeit wachsen- des garant. Festlohn bis DM 1800,- f. Betreuer u. Kassieren in Gaststätten etc. Ihrer Umgebung. Sie erhalten einen Fest- betrag u. Beteiligung am kassierten Geld. Wenn Sie über einen guten Leumund und Bargeldnachweis DM 10.800,- verfügen, schreiben Sie an unsere Anzeigen-Vermittlung H. Wosnitza, Bauerndobben 11, 2800 Bremen 21.

Ab 15. 6. 1977 suchen wir für unser Filial- geschäft in Langen ehrliche, gewandte und selbständig arbeitende

Textilverkäuferin

Bezahlung nach Tarif, 40-Stunden-Woche.

Bewerbungen bitte mit Lichtbild an die LZ unter Offerten-Nr. 126.

Wissen Sie, wie Sie für 182 Mark im Monat ein neues Auto bekommen?

Fragen Sie doch mal die Deutsche Bank!



Sie brauchen:
9.000,- DM

| | |
|-----------------------|-----------|
| Laufzeit | 60 Monate |
| Monatsrate | 182,- DM |
| (1. Rate) | 170,- DM |
| effektiver Jahreszins | 8,34 % |

Auf bald also!
Deutsche Bank

Jetzt erst recht Maßstab in der Mittelklasse: Der Fiat 131 mirafiori.



• Sein Preis ist immer noch stabil. Fiat 131 mirafiori 1600 Special 2-Türig DM 11.200,- - 4-Türig DM 11.800,- unverändliche Preisempfehlungen der Deutschen Fiat AG.
• Er bietet vorn und hinten viel Platz.
• Für fünf Erwachsene mit viel Gepäck.
• Er hat ein verstellbares Lenkrad und viele andere Extras ohne Extra-Kosten.
• Sein konditionierter Triebwerk ist 160 km/h, dauerhaft für europaweiten Urlaub.

FIAT
Autos, die Freude machen.

EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE

FIAT- und LANCIA-Händler
Offenbach/M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 0611-833521 836320

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Umlaufgenaue Ersatzteil- lager, Werkstatt mit geschultem Personal. Verkauf auch samstags von 8.30 - 12.30 Uhr. Beachten Sie bitte meine Sonderpreise bei einigen FIAT-Modellen.

Beratung - Gestaltung

Fördern Sie ein unverändliches Angebot

Satz und Druck KÜHN KG Langen

Ihrer Geschäftspapiere Telefon 2 10 11

Fahren Sie erster Klasse zum Sonderpreis:

Simca 1307
EXCLUSIV



Das exklusive Sondermodell ist da. Mit wertvollen Extras vom Drehzahlmesser bis zu Veloursitzen.

Alles inklusive zum Sonderpreis von 12.298 Mark. Unverändliche Preisempfehlung a.W. der Chrysler Deutschland GmbH. Kommen Sie zur Probefahrt!

Günstige Finanzierung durch die Chrysler-Creditbank.

Bitte informieren Sie sich über unsere Modelle bei folgenden Händlern:

Karl Schaum
Götzehain
Langener Str. 48 u. Bahnhofstr., Tel. 06103-92860

Ernst Jugert
Egelsbach
Schlesier Str. 7, Tel. 06103-4683

Langener Zeitung

Amtsverkleidungsblatt für die Behörden

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER • HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: Montags 40 Pf., freitags 60 Pf. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten
mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,60 DM für die achteckige Millimeterzeile, im Textteil 1,20 DM für die viereckige Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 11. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens. Größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 37

Dienstag, den 10. Mai 1977

81. Jahrgang

CDU fordert vom Magistrat:

Rechnungsprüfungen schnell auf den Tisch

Stadträte sind gewählt und Ausschüsse gebildet

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am letzten Donnerstag, es war die zweite dieser Legislaturperiode, hatte eine große Anzahl von Zuhörern angezogen, die besonders herzlich begrüßt wurden und im Verlauf der Sitzung auch ihre Unterhaltung hatten, als sich die Fraktionen über die Notwendigkeit eines zweiten hauptamtlichen Stadtrates in die Walle gerieten. Die abschließende Abstimmung brachte die Mehrheit für diesen CDU-Antrag. (Wir berichteten bereits am Freitag darüber).

Angefangen hatte die Sitzung mit einer Gedenkminute für den an diesem Tag verstorbenen Altbundeskanzler Professor Ludwig Erhard, dem Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs einen Nachruf widmete.

Die Tagesordnung begann dann mit der Beantwortung einer CDU-Anfrage durch Bürgermeister Hans Kreiling. Die Christdemokraten hatten wissen wollen, wann der Schlussbericht zur Jahresrechnung 1975 vorgelegt werde, ob der Magistrat künftig nicht dafür sorgen könne, daß diese Zahlen früher auf dem Tisch lägen, um damit es möglich sei, die Prüfungsberichte schon vor den Haushaltsberatungen für das jeweils übernächste Jahr vorzulegen.

Kreiling erläuterte dazu, daß nach der Gemeindehaushaltsverordnung die Haushalt- und Kassenrechnung, die Übersichten über Vermögen, Schulden und Rücklagen, der Rechnungsquerschnitt und die Gruppierungsübersicht, das Verzeichnis der unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder sowie der Erläuterungsbericht innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen sei.

Der Jahresabschlussbericht für das Jahr 1975 werde im Kürze fertiggestellt sein und zur Sitzung der Stadtverordneten am 16. Juni vorliegen. Im übrigen sei das Rechnungsprüfungsamt bisher schon bestrebt gewesen, das Prüfungsergebnis bis zur Beratung des über- nächststen Haushalts zu übergeben. In den letz-

ten Jahren jedoch hätten sich Schwierigkeiten bei der Umstellung auf EDV ergeben, die die Fortleitung verzögert hätten.

Grundsätzlich könne das Rechnungsprüfungsamt zusichern, den Schlussbericht zu dem genannten Zeitpunkt bekanntzugeben, wenn die gesetzliche Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung eingehalten werde.

Die Stadtkämmerei sei zur Zeit damit beschäftigt, die Jahresrechnung 1976 aufzustellen und habe zugesagt, diese Arbeiten bis zum 31. Mai abzuschließen. Es könne als gesichert gelten, daß der Schlussbericht bis zum 3. November, wenn der Haushaltsplan für 1978 eingebracht werde, den Stadtverordneten vorliege.

Und dann kamen Wahlen

Die anschließende Wahl der ehrenamtlichen Stadträte erfolgte über zwei Listen, die von der CDU und NEV gemeinsam und von der SPD und FDP gemeinsam eingereicht worden waren. 28 Abgeordnete stimmten für die Liste von CDU/NEV, 17 Stimmen für die Liste der SPD/FDP. Es gab Erstaunen darüber, daß von der SPD/FDP ein Stadtverordneter für die Gegenliste gestimmt haben muß. Nach dem d'Hauteville'schen Höchstzahlverfahren ergab sich folgende Sitzverteilung: 4 Kandidaten der CDU/NEV und drei Kandidaten von SPD/FDP. In den neuen Magistrat zogen also ein: Ursula Mönch-Liebner, Harald Ziegler und Fritz Müller (alle CDU), Dr. Paul Wiegand (NEV), Dr. Heinz Wicklinski und Karl Weber (beide SPD) sowie Eberhard Wolf (FDP). Für diese Personen rückten folgende Männer als Stadtverordnete nach: Hans Schädler, Kurt Weise und Friedrich Werner (alle CDU), Roland Mattar und Kurt Langner (SPD) sowie Horst Mattar (FDP). Bei der NEV war kein Nachrücker erforderlich, da Dr. Wiegand einen späteren Listenplatz hatte und nicht der Stadtverordnetenversammlung angehörte.

Einmütig entschied sich das Parlament dafür, die Haupt- und Finanz- sowie der Bauausschuß aus je 6 Christdemokraten, vier Sozialdemokraten und einem NEV-Mitglied zu best.:

Eine „Null“ zuviel

In unserer letzten Ausgabe hat sich ein folgenschwerer Fehler eingeschlichen. 500.000 Mark Mehrkosten würde der zweite hauptamtliche Stadtrat im Jahr verursachen, wurde dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Manfred Goranisch in den Mund gelegt. Es war aber in Wirklichkeit nur von 50.000 Mark die Rede. Wir bitten für diesen hässlich streich des Druckfehlerufelds um Entschuldigung.

Fristablauf am 30. Juni

Die Landesversicherungsanstalt Hessen weist erneut darauf hin, daß am 30. Juni 1977 für das Wiederaufleben von Witwenrenten eine wichtige Frist abläuft. Bis zu diesem Tag muß nämlich der Antrag beim Versicherungs-träger vorliegen, wenn die Rente vom 1. Dezember 1974 an (frühester Zeitpunkt) gewährt werden soll. Wird der Antrag nach dem 30. Juni 1977 gestellt, kann die Rente erst vom Antragsmonat an gezahlt werden.

Nach den Vorschriften des 19. Rentenansparungsgesetzes (RAG), das bereits am 1. Juli 1976 in Kraft trat, lebt jetzt eine Witwenrente auch dann wieder auf, wenn die zweite Ehe (die zum Wegfall der Witwenrente geführt hat) wegen alleinigen oder überwiegen- dem Verschuldens der Witwe bzw. für nichtig erklärt wurde.

Das Gesetz hat damit einen Mißstand für diejenigen beseitigt, deren Ehe in der Zeit vom 1. Januar 1957 bis 31. Dezember 1972 geschieden oder für nichtig erklärt wurde und deren Antrag wegen der sogenannten „Verschuldensklausel“ abgelehnt wurde. Auch die Betroffenen, die damals wegen der Aussichtslosigkeit überhaupt keinen Antrag auf Wiederaufleben der früheren Rente gestellt hatten, können sich jetzt an den zuständigen Versicherungsträger wenden.



Solche Bilder sind bei uns selten geworden. Wann sah man zum letzten Mal einen Storch in freier Wildbahn? Unser Fotograf glaubt an einen Flederer Storch, als gestern der Platzplatz Egelsbach anrief und sagte: „Hier kann ein Storch aus nächster Nähe fotografiert werden.“ Doch es war in der Tat Freund Adelaar, der sich am Rand der Startbahn aufpostet hatte und den startenden Flugzeugen zusah. Schließlich konnte er nicht widerstehen und setzte zum Start an. Ob sich sein Besuch auf das Bevölkerungswachstum auswirkt?

Heute in der LZ:

„Zeit der Samthandschuhe vorbei“
FDP hatte Hauptversammlung

Langen ist europäisch
Partnerschaft nicht nur auf dem Papier

Weltstar Gloria Day kommt
Sonderkonzert in der Stadtkirche

Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Manches ist verboten!

Was man an Feiertagen beachten sollte

Nach dem Feiertagsgesetz unterliegen die Sonntage und die anderen gesetzlichen Feiertage einigen Schutzbestimmungen. So sind an diesen Tagen Arbeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen, sofern ihre Ausübung nicht besonders zugelassen ist. An diesen Tagen sind auch von 4.00 Uhr bis 12.00 Uhr öffentliche Tanzveranstaltungen und andere der Unterhaltung dienende öffentliche Veranstaltungen nicht erlaubt. Außerhalb der angegebenen Zeiten können diese Veranstaltungen aber stattfinden.

Weiterhin gibt es noch einige Feiertage, die wegen ihres besonderen Charakters noch andere Schutzbestimmungen unterliegen. Am Karfreitag von 0.00 Uhr an, am Tag der deutschen Einheit, Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Totensonntag von 4.00 Uhr an sind öffentliche Tanzveranstaltungen, sportliche Veranstaltungen gewerblicher Art, öf-

fentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel sowie Aufzüge und Umzüge aller Art, wenn sie nicht den diesen Feiertagen entsprechenden ernstem Charakter tragen, unter- sagt.

Es sollte auch besonders beachtet werden, daß am Karfreitag von 0.00 Uhr an, am Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Trüben- sonntag von 4.00 Uhr bis 13.00 Uhr alle sportlichen Veranstaltungen (auch die nichtgewerblicher Art) verboten sind. Außerdem unterliegen der Gründonnerstag und der Kar- sonntag der Einschränkung, daß an diesen Tagen kein öffentlicher Tanz veranstaltet werden darf. Für den Heiligabend gilt dies von 17.00 Uhr an. Wer sich noch über weitere Einzelheiten informieren möchte, kann bei der Abteilung für öffentliche Ordnung nähere Auskünfte einholen.

Ein Stück „Jumbo“ fiel vom Himmel

Ein Spaziergänger machte diese Tage eine Fundstücke der Polizeistation Biedermark auf einen besonderen Fund aufmerksam. Im Wald bei Dietzenbach wurde eine bewegliche Klappe, die vermutlich von der Tragfläche eines Flugzeugs stammt, gefunden. Die Beschriftung Aircraft MOD 747 dürfte den Schluß zulassen, daß ein Jumbo die etwa 2 Meter lange und 28 cm breite Klappe verloren hat.

Vorfahrt nicht beachtet - 5 Schwerverletzte

Fünf Schwerverletzte und Sachschaden von ca. 5500,- DM forderte ein Verkehrsunfall am Sonntag gegen 1.10 Uhr, auf der B 3 in Höhe Egelsbach. Ein von der A 49 kommender Pkw-Fahrer wollte nach links in Richtung Darmstadt auf die B 3 einbiegen. Er beachtete nicht die Vorfahrt eines auf der B 3 in Richtung Frankfurt fahrenden Pkw's und es kam zum Zusammenstoß. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Bei dem ersten genannten Fahrzeugführer wurde eine Blutentnahme durchgeführt, sein Führerschein wurde sichergestellt.

Vorfahrt nicht beachtet

Nicht auf die Vorfahrt eines anderen Pkw's achtete ein Pkw-Führer am Sonntag nach 10 Uhr im Kreuzungsbereich Fahrgasse/Deuburger Straße. Es kam zum Zusammenstoß, wobei ein Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Mark entstanden ist. Die Fahrerin des bevorrechtigten Fahrzeuges mußte zur stationären Behandlung im Dreieich-Krankenhaus aufgenommen werden, ihr mitfahrender 5-jähriger Sohn erlitt leichte Verletzungen.

„Die Zeit der Samthandschuhe ist vorbei!“

Dieter Bahr als FDP-Vorsitzender wiedergewählt

Von den 37 Mitgliedern des Ortsverbandes der Freien-Demokratischen-Partei...

fürte dazu auf einer Pressekonferenz aus, die in Zukunft auf der Landtagsebene...

Die Absprache mit der SPD in den vergangenen vier Jahren habe bis auf wenige Punkte gut funktioniert...

Wir gratulieren!

- Herrn Siegfried Unkower, Anemonenweg 21, zum 76. und Frau Johanna Baum, Gutenbergstraße 4, zum 75. Geburtstag am 11. 5.

Die Langener Zeitung wünscht den Geburtstagskindern alles Gute.

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Heinrich Köhm und Frau Elisabeth geborene Treusch, in der Rheinstraße 33...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1902/03 trifft sich am Mittwoch, dem 11. Mai, im Clubhaus der Schützengesellschaft...

Heute um 15 Uhr kommt der Jahrgang 1903/04 im Clubhaus der Schützengesellschaft in Oberlinden zusammen...

Die Altenkammeradschaft des TV macht am Donnerstag eine Halbtagesfahrt in den Spessart...

Neuer Brandmeister bei der Stadt

Am 1. April ist in der Abteilung Brand- und Zivilschutz des Amtes für Öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr ein Brandmeister tätig...

Wie schon in den vergangenen Jahren führt das Sozialamt auch in diesem Jahr wieder eine Leiterwagenfahrt durch...

Kein noch einige Zeit bei der Frankfurter Berufsfeuerwehr tätig, bevor er als Hauptamtlicher Feuerwehrmann zur Langener Feuerwehr kam...

Auf dem Leiterwagen zur Dianaburg

Der Film leitet einen Prozeder der kritischen Bewußtseinswerdung ein. Die außerordentliche Situation macht die Aktionen der Darsteller höchlichlich...

Besichtigung in Wolfsgarten

Auf dem Veranstaltungsprogramm der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald steht für kommenden Samstag eine Besichtigung des Parks von Schloß Wolfsgarten...

Kommunalpolitischer Abend der CDU

Zur ersten Mitgliederversammlung nach der Kommunalwahl am kommenden Donnerstag, dem 12. Mai, um 20 Uhr im Studiolokal der Stadthalle...

Information über die schulformbezogene Gesamtschule

Der Arbeitskreis Bildung der SPD hat für kommenden Dienstag, den 17. Mai, den großen Saal der Stadthalle gemietet...

Am Freitag keine Kraftfahrzeugprüfungen beim TÜ

Nach Mitteilung der Technischen Überwachungs-Vereinigung findet am kommenden Freitag (13. 5.) bei dem Amt in Darmstadt...

Freireligiöse Gemeinde wandert

Am Sonntag, dem 15. Mai macht die Freireligiöse Gemeinde einen Spaziergang durch den Langener Stadtwald...

Langen in alle Welt

Zum zweiten Male hat die Langener Stadtverwaltung eine farbige Bildpostkarte herausgegeben. Das Motiv zeigt eine Ansicht der Stadthalle...

Zum Fünfjährigen zwei Filme

In diesem Monat begeht die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend - Langen (SDAJ) ihr fünfjähriges Bestehen...

Kommunales Kino

„Danach“ heißt ein Film, der am Dienstag, dem 10. 5., um 20.15 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte in der Stadthalle gezeigt wird...



Krach aus Liebe

Der Mai ist der Monat für verliebte Leute, so heißt es, Wannemond wird er auch genannt. Er soll das Blut prickeln lassen...

Man sieht sie auch nicht mehr durch die Anlagen wandeln. Eng umschlungen sind sie immer noch, er auf dem Sattel und sie auf dem Sockel des Mopeds...

Redaktionsschluß für „Langen aktuell“

Alle Vereine, Verbände, Arbeitskreise, Interessengruppen, Jugendorganisationen, Parteien und Kirchengemeinden werden gebeten...

Weltstar Gloria Day singt in der Stadtkirche

Sie gilt als beste Gospel- und Spiritualsängerin der Gegenwart, die 26jährige Gloria Day aus Jamaika...

„Danach“ heißt ein Film...



„Toil trieben es die alten Römer“ wird am Donnerstag, dem 12. 5., um 20.15 an gleicher Stelle aufgeführt.

Langen ist in vielerlei Hinsicht europäisch

Partnerschaft steht nicht nur auf dem Papier

In Erinnerung an die Gründung des Europäischen Rates wird alljährlich in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft der 5. Mai als Europatag begangen...

Das alljährlich seit 1973 stattfindende Dreistädte-Treffen, an dem sich Bürger aller drei Städte beteiligen, ist mittlerweile bereits zu einer bewährten Tradition geworden...

„Liberales Schüleraktion“ ladet ein

Am Freitag, dem 13. Mai um 18 Uhr trifft sich die LISA (liberale Schüleraktion) in der Jugendbegegnungsstätte in Langen...

Städtischer Briefkasten für Autofahrer

Mit der Anbringung eines Briefkastens an der Einfahrt zum Rathausparkplatz hat die Stadtverwaltung ihr Service-Angebot erweitert...

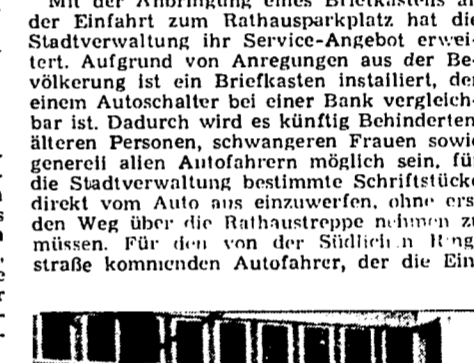
sache, daß für die meisten Gäste bereits Privatquartiere zur Verfügung gestellt werden konnten.

Intereuropäisch geben sich auch die diesjährigen Feiertage: zu Ostern kamen im Rahmen des Schüleraustausches englische und französische Schüler in unsere Stadt...

„Täglich eine gute Tat...“

Dieser Tage tief ein etwa zwölffähriger Junge durch den östlichen Teil unserer Stadt. Ein Junge, wie so viele in diesem Alter...

Wir wünschen uns viele Pfadfinder in unserer Stadt.



KAUFHAUS BRAUN LANGEN advertisement with various product prices like Badesalz 1.95, Herren-Socken -0.95, Kinder-Schlafanzüge 8.95, Damen-Pullis 7.95, Damen- und Herren-Nappajacken 100.-

billigbilliger Markt advertisement with various product prices like Kalbs-Brust 2.98, Frische Schweine-Leber 2.78, Kasseler Kotelett 3.98, Dr. Oetker Fischstäbchen 1.69, H-Milch 3.5% 0.79, Zinn 40 7.98, Damen-Slip 1.25

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Mehr Leistung gegen Aufpreis

Prämienvergleiche bei Versicherungen können sich für Patienten lohnen

Für seine Krankenkassenversicherung — ob gesetzlich oder privat — muß der Bürger von Jahr zu Jahr tiefer in die Tasche greifen. Die Gründe sind vielschichtig: Sie sind nicht nur bei Ärzten, Apothekern und Arzneimittelherstellern zu suchen, sondern sie liegen auch in der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung begründet.

Trotz des hohen Krankenkassenbeitrags sollte sich jeder Verstärker ab und zu die Frage stellen: Reicht der Versicherungsschutz zur Abdeckung aller Risiken nur? In vielen Fällen kann es nämlich durchaus angebracht sein, Zusatzversicherungen abzuschließen. Vor allem Mittel- oder gesetzlicher Krankenkassen sollten prüfen, ob sich für sie der Abschluß einer Krankheits-Zusatzversicherung lohnt, denn so manche Leistung gibt es in der Klinik nur gegen Aufpreis. Und den übernehmen insbesondere die gesetzlichen Krankenkassen nicht in jedem Fall.

Die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer, die Behandlung durch den

Chirurgen, die Sonderverpflegung oder auch die Bereitstellung eines Fernsehgerätes oder Telefonanschlusses — dies alles bilden Krankenhäuser zumeist gegen Aufpreis an. Wer auf diesen Komfort nicht verzichten kann oder will, tut gut daran, eine entsprechende Zusatzversicherung abzuschließen. Freilich sollte er dies nicht tun, bevor er nicht die Angebote verschiedener Versicherungsgesellschaften eingeholt hat, denn die Prämien- und Leistungsunterschiede sind erheblich.

Weniger um Komfort als um Absicherung des Lebensstandards geht es bei einer anderen Zusatzversicherung, der Krankentagegeldversicherung. Sie sichert das Risiko ab, das mit einer längeren Krankheit und dem durch entstehenden Verdienstausfall verbunden ist. Im Regelfall zahlt der Arbeitgeber nämlich Lohn oder Gehalt nur für sechs Wochen weiter. Lediglich der Öffentliche Dienst sowie eine Minderheit von Firmen gewähren je nach Dienst- oder Betriebszugehörigkeit noch mehrere Monate die Zahlung, wenn der Beschäftigte erkrankt ist. Danach aber ist der Erkrankte auf Versicherungsleistungen angewiesen.

Pflichtversicherte erhalten von der gesetzlichen Krankenkasse eine Lohnfortzahlung. Höherverdienende können sich zwar freiwillig einer gesetzlichen Versicherung anschließen, doch sind die Sätze, die je Tag der Krankheit gezahlt werden, meist zu niedrig, um den Einkommensausfall zu decken. Diese Lücke schließen private Krankentagegeldversicherungen.

Wichtig: Für einen Vergleich der Prämien ist nicht allein die Beitragshöhe von Bedeutung, sondern auch die Leistungsdauer. Einige Versicherer beschränken ihre Leistungen auf ein oder mehrere Jahre, andere zahlen bis zur offiziellen Feststellung der Berufsunfähigkeit.



Krankheit ist teuer geworden. Deshalb ist es notwendig, sich richtig und preisgünstig gegen die Kosten der Krankheit und eventuellen Verdienstausfall zu versichern.

Verbesserte Garantieleistungen

Beim Kauf auch auf den Kundendienst achten

Angenehm ist es, wenn bereits kurz nach dem Kauf einer Waschmaschine, eines Fernsehgerätes oder eines Plattenspielers ein Defekt auftritt. Noch ärgerlicher aber ist es, wenn die Reparatur innerhalb der Garantiezeit — trotz Garantiescheins — noch erhebliche Kosten verursacht. Die bittere Erfahrung, daß der Händler lediglich die vom Hersteller eingeräumte unentgeltliche Lieferung von Ersatzteilen zu seinen Kunden weiter gibt, ansonsten aber Arbeits-, Transport- und Wegekosten in Rechnung stellte, mußten in der Vergangenheit viele Verbraucher machen.

Seit dem 1. April — seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen — ist jedoch jeder Hersteller und Händler in ihrem "Kleingedruckten" — auf Verträgen oder Garantiescheinen — die gesetzliche Gewährleistungsfrist von sechs Monaten nicht mehr verkürzen. Eine Reparatur während dieser Garantiezeit muß unentgeltlich erfolgen. Der Händler darf also nicht mehr Arbeits-, Transport- oder Wegekosten berechnen. Außerdem bleibt dem Kunden das Recht vorbehalten, bei einem Mibefall der Reparaturbemühungen oder einer ebenfalls mit Mängeln behafteten Ersatzlieferung, eine Herabsetzung des Prei-

ses oder eine Rückgängigmachung der Kaufvertrages zu verlangen.

In einem Bereich, nämlich bei Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräten, hatte sich diese verbraucherfreundliche Tendenz schon in den vergangenen Monaten vor Inkrafttreten des Gesetzes mehr und mehr durchgesetzt. Die Vollgarantie gehörte unter anderem zu den Empfehlungen, die zwischen dem Zentralverband des Deutschen Elektrohändlerwerks, dem Bundeskartellamt und der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AgV) ausgehandelt worden waren und die in einer entsprechenden Garantiekarte ihren Niederschlag gefunden hatten.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus war den Händlern zusätzlich empfohlen worden, den Kundendienst noch in anderer Hinsicht zu verbessern, und zwar durch das Angebot, das Anliefern, Aufstellen und Anschließen des Gerätes sowie dessen Einstellung und Vorführung unentgeltlich vorzunehmen. Dieser kostenlose Service wird allerdings noch längst nicht von allen Händlern geboten. Insofern empfiehlt es sich nach wie vor für den Kunden, vor dem Kaufabschluß die Kundendienstleistungen genauestens zu erfragen.

95 Bebauungspläne genehmigt

Mit der Genehmigung von Bebauungsplänen durch die Baubehörden des Darmstädter Regierungspräsidenten ist die Erschließung von Baugebieten weitgehend abgeschlossen, und es kann bald mit der Verwirklichung und Ausführung der Pläne und der Schaffung von neuen Wohn- und Industriegebieten sowie von Einrichtungen für die Bevölkerung begonnen werden.

Wie die Pressestelle des Regierungspräsidenten bekanntgab, sind seit Anfang dieses Jahres insgesamt 95 Bebauungspläne genehmigt worden. Außerdem ist für 22 Flächenbebauungspläne "grünes Licht" gegeben worden.

Wenn auch die Mehrzahl der vorgelegten Bebauungspläne die "amtliche Prüfung" ohne Beanstandungen überstand, mußten doch einige Pläne wegen Abweichungen von rechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen abgelehnt werden. In einigen Fällen wurde die Genehmigung auch von der Erfüllung bestimmter Auflagen abhängig gemacht. So wurden beispielsweise die Errichtung von Lärmschutzwänden zwischen Gewerbe- und reinen Wohngebieten, die Anlegung von Löschwasserzisternen und die Einhaltung sogenannter Sicherheitszonen für Notfälle gefordert.

Außer reinen Wohn-, Gewerbe- und Mischgebieten weisen die genehmigten Bebauungspläne auch große Flächen für den sogenannten Gemeinbedarf aus. So wurden Flächen für die Errichtung von Schulen, Schwimmbädern, Parkanlagen, Krankenhäusern und Altenheimen ausgewiesen.

Ratgeber für Auslandsreise

Wer seinen Urlaub im Ausland verbringen will, denkt oftmals nicht an die Unannehmlichkeiten, die eine Erkrankung am Urlaubsort nach sich ziehen kann. Abgesehen von den sprachlichen Schwierigkeiten, die eine Behandlung komplizieren, ist eine Krankheit im Ausland in der Regel mit Kosten verbunden, die vermeidbar sind, wenn man sich vor Antritt des Auslandsurlaubs von seiner Krankenkasse beraten läßt.

Was bei einer Urlaubsreise ins Ausland zu beachten ist, welche Vorbereitungen man treffen sollte, um im Falle einer Erkrankung im Ausland finanziellen Schaden von sich abzuwenden, darüber klärt ein Faltblatt der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) auf.

Damit man sich aber auch beim Arzt, beim Zahnarzt oder in der Apotheke verständlich machen kann, enthält dieser für alle Urlaubsreisen ins Ausland interessante "Reisebegleiter" zusätzlich einen kleinen Sprachführer in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Die KKH empfiehlt allen Urlaubern,

sich vor Antritt einer Auslandsreise unbedingt bei der zuständigen Krankenkasse Auskunft über den jeweiligen Versicherungsschutz im Ausland zu holen. Nähere Auskünfte erteilen auch alle KKH-Niederlassungen.

Die Jugendlichen und der Alkohol

Nach einer Untersuchung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln trinken 29 Prozent der bundesdeutschen Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren fast täglich oder über mehrmals in der Woche Alkohol. 80 Prozent von ihnen sind Jungen. Jeder zweite ist berufstätig. Die Berufstätigen sind alkoholfähiger als Schüler. Nur einer von hundert der 17- bis 19jährigen Befragten leidet Alkohol völlig ab. Jeder dritte dieser Jahrgänge greift mindestens mehrmals im Monat zu alkoholischen Getränken. Die Umfrage ergab weiter, daß Alkoholmißbrauch ausschließlich bei geselligen Anlässen auftrat. Auch das Beispiel der erwachsenen Arbeitskollegen verführt die Jugendlichen zum Alkoholkonsum.

Ein Tierfreund empört sich

„Obwohl es verboten ist, in der Zeit, in der die Vögel brüten, Katzen freilaufen zu lassen, muß ich leider feststellen, daß sich eine ganze Reihe von Katzenbesitzern an dieses Verbot offenbar nicht halten. Ich bemerke jedenfalls in meinem Garten und auch in den angrenzenden Gärten oft frei laufende Katzen, meist in den frühen Morgenstunden. Oft habe ich auch schon tote Vögel in meinem Garten gefunden.“

Katzenhalter sollten daran denken, daß dieses Verbot keine Schikane ist, sondern der Erhaltung der Vogelwelt dient. Unsere heimischen Vögel erfreuen die Menschen nicht nur durch ihren Anblick und Gesang, sondern verrichten ungezählte Mengen von Ungeziefer. Sie sind auf diese Art eine Bremse auf der Fahrt in eine vergiftete Umwelt.

Das aktuelle Urteil

Selbstverständliches kein Werbeargument

„Sofortige Frei-laus-Lieferung!“ Mit diesem Slogan warb ein bayerischer Möbelhersteller um Kunden und kam dabei prompt mit dem Gesetz in Konflikt. Das Oberlandesgericht München entschied, eine solche Werbung sei werbewirksam und daher zu untersagen. Die Begründung der Richter: In der Möbelbranche ist die Lieferung frei Haus als kostenlose Zugabe üblich. Deshalb erwecke eine Werbung mit dieser Zugabe bei den Verbrauchern den Eindruck, einen Vorteil zu erhalten, der in Wirklichkeit eine Selbstverständlichkeit sei. (AZ: OLG München, 6 U 2865/76).

test-Ergebnisse Stiftung Warentest test-Ergebnisse Stiftung Warentest

Test: Stahlgürtelreifen

Reifezeugnis für Autoreifen?

Gesamteindruck positiv, doch beachtliche Detail-Unterschiede

Vor einhalb Jahren hat die Stiftung Warentest, Berlin, zum ersten Mal Autoreifen vorgestellt. In Zusammenarbeit mit dem ADAC sowie dem österreichischen und dem schweizerischen Automobilklub ist nun ein zweiter Test entstanden mit 13 Stahlgürtel-Sommerreifen, die mit einer Ausnahme den wichtigen Mittelklasse-Dimensionen 155- und 175 SR 13 angehören. Der Wiederholungstest zeigt deutliche Verbesserungen gegenüber der ersten Untersuchungsreihe: Stahlgürtelreifen scheinen ihre Kinderkrankheiten überwunden zu haben.



Beachtungswort ist vor allem, daß diesmal alle Reifen im Neuzustand den Schnelllauf ohne Schäden überstanden; lediglich ein Fabrikat fiel — nach rund 300 Kilometern härtesten Testensatzes — bei Tempo 180 auf dem Rollenprüfstand durch. Der vorangegangene Test (9/1975) hatte gerade beim Schnell-

lauf enttäuschende Ergebnisse gebracht, so daß die Sicherheit vieler Autoreifen in Frage gestellt werden mußte.

Erfreulich gut kamen die Reifen der neuen Testserie auch bei den Verschleißprüfungen weg, in deren Verlauf 240 Straßenwachtfahrzeuge rund sieben Millionen Kilometer zurücklegten. Hier wie bei den Schnelllauf-Eigenschaften ist zu vermuten, daß die Reifen im Profil und in der Mischung vorteilhaft weiterentwickelt worden sind.

Alleskönner unter den Pnens, die auf jeder Straße und bei jedem Wetter gleich gute Fahreigenschaften bieten, sind zwar noch immer nicht selbstverständlich, doch haben die fünf Modelle in allen Prüfdisziplinen positive Noten erzielt. Dennoch brachte der Test beachtliche wertvolle Erkenntnisse. Die Zulieferer sind wiederum deutliche Qualitätsun-

terschiede im Detail zutage. So bieten beispielsweise die Breitreifen Conti TS 771 (Dimension 175/70 SR 13) und Pirelli P 7 (195/50 VR 15) auf trockener Fahrbahn die meisten Sicherheitsreserven bei regnerasser Fahrbahn zeichnen sich Fulda Rasant und Pirelli P 7, bei der Verschleißprüfung das Fabrikat Sempert M 401 durch sehr gute Noten aus. Durch Vielseitigkeit stachen der Conti TS 771 in 155-Ausführung und der Metzeler Perfekt hervor. Manche Reifen liefen einwandfrei auf trockener Fahrbahn und bei Nässe, konnten aber auf Schnee und Eis nicht mithalten, bei anderen war es umgekehrt: Sie zeigten ihre Misterschaff gerade beim Fahren auf winterlichen Straßen.

Dieses Resultat ist für viele Autofahrer überraschend: Auch Autoreifen, die nicht als Wintermodelle deklariert sind, zogen auf festgefahrener Schneedecke und auf Eis ohne Mühe davon! Ob die sogenannten halbschichteten Winterreifen der „neuen Generation“ hier noch etwas in der Rückhand haben, wird sich im Herbst zeigen: Dann veröffentlicht die Stiftung Warentest die Ergebnisse von Winterreifen.

Test: Kinder-Halbschuhe

Haltbarer sind die teuren

Fußgesund und springlebendig sollen unsere Kinder durchs Leben gehen. Welche Schuhe muß man kaufen, um ihnen Kniesch-, Spreiz- und Schweißfüße zu ersparen? So fragte die Stiftung Warentest, Berlin, und überprüfte 22 Paar Kinder-Halbschuhe. Drei Jahre nach dem vorangegangenen Kinderschuh-Test kamen die Tester zu einem recht enttäuschenden Ergebnis. Neben vier guten und sieben zufriedenstellenden Modellen stehen sechs weniger- und fünf nicht zufriedenstellende Schuhpaare. Bis auf einen zeigen alle diese negativ bewerteten Test-Schuhe Mängel in der Bauform. Die gefährlichsten Mängel sind trotz eindringlicher Appelle von Fachärzten leider noch nicht vom Markt verschwunden. Fast alle Schuhe unter 30 Mark fielen durch die Materialprüfung. Die guten Modelle kosten je nach Größe rund 46 bis 70 Mark.

Kinderschuhe müssen viel aushalten! Wachsen sich die Eltern. Oft genug braucht der Nachwuchs neue Schuhe, weil die alten ausgewachsen sind. Aber: Materialfehler fanden die Tester ausschließlich bei den Schuhen zwischen 18,90 und 33,90 Mark (je nach Größe). Das verbraucherfreundliche Motto vieler anderer Tests: „Die Billigen gehören zu den Besten“ trifft für Kinderschuhe offensichtlich

nicht zu. Hier hat Qualität fast immer ihren Preis.

Ersichtlich, wie viele Schuhe bei dieser aktuellen Untersuchung ohne zu geringe Schweißdurchlässigkeit haben. Zwar war für alle Test-Modelle Leder als Obermaterial verwendet worden, aber zwölf Paar sind mit einem Futter ausgestattet, dessen Wasserdampf-Aufnahme und Wasserdampf-Durchlässigkeit nicht ausreicht. Schweißfüße, Fußpilz oder lästige Ekzeme können die Folge sein. Wie schützt man sich davor?

Der Käufer kann einem Schuh nicht ansehen, ob seine Füße darin gesund bleiben. Es kommt nicht allein auf das Obermaterial an. Die entscheidende Funktion des Futtermaterials der Decksohle und der verwendeten Klebmittel wird viel zu wenig propagiert. Die Kennzeichnung des gesamten Schuhmaterials muß daher nochmals mit Nachdruck gefordert werden.

Gutes Leder, gutes Futter, gute Verarbeitung und gute Form machen noch keinen guten Kinderschuh. Er ist erst gut, wenn er wirklich paßt. Dazu muß er richtig in Länge und Weite angepaßt werden. Fragen Sie daher bei Ihrem Kinderschuh-Einkauf nach dem WMS-Meßgerät. Mit diesem Gerät kann die Verkäuflerin feststellen, ob Ihr Kind eine mittlere oder schmale Schuhe braucht. Denn ist ein Schuh zu weit, rutscht der Fuß bei jedem Schritt in die Fußspitze hinein, stößt vorn gegen den Schaft, und die Zehen krümmen sich. Das kann der Beginn bleibender Fußschäden sein, wenn die Schuhe über längere Zeiträume hinweg getragen werden.

Aus diesen Überlegungen heraus entstand das Weiten-Maß-System (WMS), das inzwischen von 13 deutschen Herstellern in der Produktion angewandt wird. Beim Test stellte sich heraus, daß die Maße der angebotenen Schuhe nicht immer mit den aufgedruckten Größen übereinstimmen. Ein weiteres Problem kommt hinzu. Viele Einzelhändler überschätzen den Anteil der Kinder, die mittelweite Schuhe brauchen. Sie bieten zu wenig schmale oder weite Schuhe an. Messungen haben ergeben, daß nur rund ein Drittel aller Kinder mit der Weite M = mittel bedient werden mußte. Was kaufte der Rest, wenn seine Weite nicht vorhanden ist?

GUTSCHEIN für ein Probeheft „test!“ nur erhältlich bei der STIFTUNG WARENTEST. Includes fields for Vorname, Name, Wohnort, Straße.

Hicoton ist altbewährt gegen Bettläsungen. 50 Tbl. DM 8,40. Nur in Apotheken.

Würdevolle Bestattungen Erd - Feuer - See - Überführungen Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen Auslieferung kompletter Beisetzungen, alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch. »Pietät« Karl Daum 6070 Langen, Fahrgasse 1, Tel. 08103/22968 seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Kurz nach vorausgegangenem Verkehrsunfall entschlief am 7. 5. 1977 im Alter von 86 Jahren Frau Margarethe Hempel geb. Maeltzer. Im Namen der Hinterbliebenen Günter Hempel. Trauerhaus 6072 Dreileich-Buchschlag Buchweg 2. Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 11. 5. 1977, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Buchschlag statt.

Am 6. Mai 1977 entschlief nach mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine Helene Katharine Martin geb. Beckmann. Im Alter von 74 Jahren. In stiller Trauer: Heinrich Beckmann und Frau Wilhelmine Familie Herbert Beckmann Familie Helmut Beckmann Walter Beckmann und Frau Elvira Eilfriede und Jürgen Beckmann Familie Siegfried Janke und alle Angehörigen. Langen, den 6. Mai 1977 Fabrikstraße 27 / Wilhelmstraße 9. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Table with columns for REIFEN DER GROSSE 155 SR 13, REIFEN DER GROSSE 175/70 SR 13, REIFEN DER GROSSE 195/50 VR 15. Includes a legend for evaluation symbols and a note about the test methodology.

Der vollständige Testbericht und weitere Tests (Wachstumsstörungen, Diätetik-Kochrezepte, Autoverkehr, Hecken, Kinder-Halbschuhe) sind in der Zeitschrift 'test' erscheinend. Erhältlich im Zeitschriftenhandel und bei der STIFTUNG WARENTEST, Postfach 41 41, 1000 Berlin 30.

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumen-spenden sowie durch Ihr persönliches Geleit zum Grabe Ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Susanna Hill geb. Breidert erwiesen haben. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Trösken für die tröstlichen Worte. In stiller Trauer Heinrich Hill Elisabeth und Erich Göpfert Ilse und Helmut Trautmann. Langen, im Mai 1977 Leukertsweg 44.

Am 6. Mai 1977 entschlief nach mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine Helene Katharine Martin geb. Beckmann. Im Alter von 74 Jahren. In stiller Trauer: Heinrich Beckmann und Frau Wilhelmine Familie Herbert Beckmann Familie Helmut Beckmann Walter Beckmann und Frau Elvira Eilfriede und Jürgen Beckmann Familie Siegfried Janke und alle Angehörigen. Langen, den 6. Mai 1977 Fabrikstraße 27 / Wilhelmstraße 9. Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 12. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plattenstudio



Lisa Fitz, Hundeliebhaberin aus Unterpflaffenhöfen, bringt ihren Fans zwei neue Platten die Single „Fango Franz“ und die LP „I sag's wie's ist“.

Unser Porträt

Bruce Springsteen Der neue Star des Rock 'n' Roll

Vor einem Jahr hieß kaum ein Mann nach ihm. Jetzt sind seine Konzerte und Clubauftritte stets ausverkauft. Eintrittskarten bieten Schwarzhändler vor den Sälen für 100 Dollar an. Unter fünf Zugaben läßt man ihn nicht von der Bühne. Über Nacht kletterte seine neue LP „Born To Run“ auf die Spitzenplätze aller amerikanischen Charts. Überall findet man Plakate wie „Americas neuer Superstar“, „der Dylan der 70er Jahre“, „der Rock 'n' Roll-Neuerer“.

Bruce Springsteen wird am 23. September 1949 in Freehold, New Jersey, geboren. Noun Jahre ist er alt, als sein Interesse an der Musik beginnt. Elvis Presley wird auch für ihn Idol. Es dauert nicht lange, bis er seine Band zusammen hat. In einer Spielhalle, in der er allein auftritt, stehen plötzlich zehn verzogene Frecks mit ihren Instrumenten auf der Bühne und spielen mit. Man beschließt, zusammenzutreten, und so entsteht das ver-

rückte Mammot-Rock-Orchester „Dr. Zoom and the Sonic Boom“. Eine „Personal-Kürzung“ bringt der Musik Vorteile. „Steel Mill“ wird aus der Taufe gehoben, die Gruppe wird zum An- und Aufreißer in New Jersey. Doch als ein Benefiz-Konzert für einen verhafteten Freund von der Polizei aufgelöst wird, ist das Ende von „Steel Mill“ gekommen.

Da läuft Bruce Vinyl „Mad Dog“ Lopez über den Weg. Der ist ein ausgezeichneter Trommler und hat eine feste Band, die



getade einen für 100 Dollar und Gitarristen sucht. Bruce kommt zu, nennt die Gruppe „The E Street Shuffle Band“ und übt mit ihr seine eigenen Songs ein.

„Greetings From Asbury Park, N.J.“, das Debüt-Album, erscheint. Die Songs des damals 23-jährigen Bruce lassen Insider ahnen - bei ihnen wird Springsteen zum Geheimtip für Poessie und gute Rockmusik. Doch der erhoffte Durchbruch läßt auf sich warten. Seine zweite LP, „The Wild, The Innocent And The E Street Shuffle“, löst schon mehr Reaktionen aus.

Am 25. August 1975 erscheint „Born To Run“, die dritte LP von Bruce Springsteen. Sie wurde bis jetzt 1,5 Millionen mal verkauft.

Sein Europa-Tournee-Debut gibt Bruce Springsteen in London. Springsteen live - auf einer nackten Bühne, eingetaucht lediglich in das wechselnde Farbenspiel der 64 Scheinwerfer. Eine Sieben-Mann-Band („E Street Band“), in der der schmächtige, knapp einsechzig große Rock-Star hin und wieder untertaucht. Eine Fiedelmütze, an der er sich während des Zweieinhalbstunden-Auftritts festhält, ist sein einziges Show-Requisit; alles andere Musik.

Gelungenes Springsteen-Premiere. Ein zweites Konzert in London, dieses in Amsterdam, dieses in Stockholm, und Deutschland? Eine Frankfurter Agentur: „Bruce macht eine riesige, perfekte Show. Wenn er will, machen wir mit ihm im Frühjahr 1976 drei Konzerte - in Hamburg, Frankfurt und München.“

Jugoslawien-Sonderangebote

Mehr in unserem umfangreichen Jugoslawien-Prospekt. Auf 80 Seiten alles über Flug, Bahn, Auto und Schifffahrt.

Buchungen und Prospekt in jedem guten Reisebüro oder direkt von uns: YUGOTOURS Kaiserstr. 3, 6 Frankfurt/Main, Tel. (0611) 29 01 31

Flug ab Frankfurt
Hotel Uvale Sconikravice am 12. 8. 3 Wochen DM 643,-
Hotel Ivan Sibanić OF am 1. 7. und 5. 8. 2 Wochen DM 575,-
Hotel Plat/Pial HP am 10. 8. 2 Wochen DM 671,-
Hotel Mesaric/Stetan HP am 10. 8. 2 Wochen DM 685,-

GRAVURANSTALT GELBOWICZ

Stempel, Beschriftung, Schilder, Werbestärke, Vereinsartikel, Pokale.

SPEZIALGRAVUREN in:
Glas, Holz, Metalle, Kunststoffe, Leder.

Ab 17 Uhr
Wilhelmstraße 18,
Langen, Telefon 23491

Mit unseren Krediten machen Sie einen guten Kauf.

Wir geben Ratenkredite bis zu 25000 Mark für jeden Zweck. Schnell und zinsgünstig. Mit Zinsgarantie für die gesamte Laufzeit.

Ein Beispiel aus unserem Angebot:
Kredit-Betrag 8000 Mark
Laufzeit 40 Monate
1. Monatsrate 138 Mark
Folgeraten je 162 Mark
effektiver Jahreszins 8,34%

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite.

Männerchor LIEDERKRANZ

Donnerstag, den 12. Mai 20.15 Uhr
Sitzbänche
Treffpunkt Lutherplatz.

Stellenmarkt

Tüchtige
Haushaltshilfe für sehr gepflegten 2-Personen-Haushalt tägl. vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr (mögl. Oberlinden) gesucht.

Schäfer, Oberlinden Forsting 156
Telefon 71257.

Verkäufe

Wassergasse 7-9
RATH
Die besten des Jahres

GRAF METALLBAU

Hersteller von
Alu-Fenster- und -Türen
Schlebeenanlagen
Vergesungen aller Art
Rollläden sowie
Markisen und Jalousien

Siemensstraße 4, 6072 Dreieich
Telefon 0 61 03 / 8 13 95

Ski-Gilde

Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. Mai, um 20.00 Uhr im Clublokal Deutsches Haus, Darmstädter Straße.

Der Vorstand

Auto-Felle

Eigene Fertigung, dabei günstig Feldecken, Wend- und Bodenlelle.

Feil-Lager Mörteliden
Rösselthimer Str. 36

Wassermaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103 73480

Wäschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103 73480

Immobilien

1- bis 2-Fam.-Haus in Langen o. Egelsbach zu kaufen gesucht.
Offert-Nr. 118 an die LZ

Wäschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103 73480

Tiermarkt

Hundesalon Scheld 6100 Da.-Arheilgen
Weiterstädter Straße 16
Tel. 06151/35411

Wäschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103 73480

Jetzt der PORTAS Türen

NIE MEHR STREICHEN
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussahen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe) spielen keine Rolle! Machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geöffnet - abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffbeschichtete Türen. Keine Vorarbeiten, keine Holzwerkstoffe, keine Vorarbeiten, keine Vorarbeiten, keine Vorarbeiten.

Alleinvertrieber für den Großraum Frankfurt
PORTAS-Fachbetriebe Fa. Wende GmbH
Wendmüllerstr. 47, Frankfurt/Main, Tel. 0611/413001
PORTAS-Fachbetriebe in vielen Städten Deutschlands

Wer kauft, spart Geld

Wenn Sie jetzt ein gebrauchtes Haus kaufen, es auf Vordermann bringen und das Ganze mit uns finanzieren... dann sparen Sie (nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes) erstens bare 7% des Kaufpreises, können zweitens 40% der Haus-Kaufkosten und 100% der Modernisierungskosten von der Steuer absetzen und zahlen drittens nur 5% Minizins für unser Bauspararlehen. Wieviel das für Sie ausmacht, rechnen wir Ihnen aus:

Bez.-Leiter K. Rechthien, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 2 39 43. Beratungsstunden: Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnstraße 11-15, montags 15-18 Uhr, Zweigstelle Bahnstr. 123/Friedrichstr.: donnerstags 15-18 Uhr.

wüstenrot

Der gute Grund für Ihr Eigentum.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 37 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26
Donstag, den 10. Mai 1977

1400 Starts beim Egelsbacher Reitturnier

Rekordbesuch und mustergültige Organisation

Das zweite Reit- und Fahrturnier des Reit- und Freizeit-Club Egelsbach, das bereits am Freitagnachmittag begann und am Sonntag-Abend endete, wurde für den Verein und die Teilnehmer zu einem großen Erfolg. Insgesamt waren 515 Pferde am Start, die bei 1400 Nennungen mitwirkten.

Allen beim A- und E-Springen starteten 130 bis 140 Pferde. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Dank der guten Organisation und der wertvollen Preise, die es in Egelsbach zu gewinnen gibt, hat dieses Turnier sich bereits einen guten Namen in der Fachwelt erringen können. Der Verein, der erst wenige Jahre besteht, hat inzwischen 100 Mitglieder, 20 davon besitzen eigene Pferde.

Noch hat der Verein Probleme, denn die im Eigenbau errichtete Reitanlage wurde bis jetzt noch nicht vom Kreisbauamt genehmigt, da es sich bei dem Gelände um landwirtschaftliches Gebiet handelt. Die Gemeinde Egelsbach hat dem Verein ihre Unterstützung bei den Verhandlungen zugesagt.

Bürgermeister Hans Dürner hatte auch die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen. In seinen Grußworten sagte er: „Es erfüllt mich mit Freude, zu sehen, wie der Reit- und Freizeitclub als junger Egelsbacher Verein in den wenigen Jahren seines Bestehens eine so gute Aufwärtsentwicklung genommen hat. Hier glaube ich feststellen zu können, daß die Einsatzbereitschaft der Mitglieder eine wesentliche Triebfeder dieses Erfolges ist, wobei allerdings die Begelsterung für den Pferdesport ein sehr wichtiges Fundament darstellt.“

Über eine Resonanz bei der Bevölkerung konnte der Verein sich auch in diesem Jahr nicht belagern. Trotz des wechselhaften Wetters waren an allen drei Tagen unzählige Besucher gekommen, selbst beim Nachtspringen, das am Samstagabend bis 24 Uhr dauerte, waren noch viele Zuschauer zugegen.

Die Ergebnisse des dreitägigen Turniers: Kombinierte Prüfung für Wagenpferde (Großpferde) 1. Peter Petri, Büttelborn; 2. Holger Bruhn, Offenthal; 3. Horst Monnard, Darmstadt; Prüfung für Wagenpferde (Kleinpferde) 1. Franz Knapp, Neu-Isenburg; 2. Hans Panknin, Neu-Isenburg; 3. Willi Fischer, Neu-Isenburg.

Bei der „Dressur Trense“ belegten in der 1. Abteilung die ersten drei Plätze: Andreas Jüngling, Frankfurt; M. J. Lindemann, Darmstadt-Kranichstein; Annette Chantre, Neu-Isenburg; in der Abteilung zwei: Annelin Hahn, Großkane; Inge Seebach, Maintal; Christian Neckermann, Seligenstadt. Erfolgreich waren bei der „Dressur Kandare“: Rolf Barth, Oberrodten; Rolf Feldmann, Griesheim; Brigit Popp, Rodgau; 2. Abteilung: Reiner Murrmann, Oberrodten; Claudia Fröhlich, Langen; Ira Breidert, Erzhäuser; auch einen dritten Platz errangen Klaus Luft, Egelsbach, Irnhild Stapp, Egelsbach und Karl Wagner, Egelsbach. Auf den ersten Platz kam Eva Perlich aus Langen; 3. Abteilung: Jürgen Christ, Egelsbach. Auf den zweiten Platz kamen bei Punktgleichheit: Eva Baumgärtl, Langen; Torsten Malinowski, Oberrodten;



Siegefeier beim Reit- und Fahrturnier auf dem Büchenhof. Der zeitweilige Regen hatte den Parcours sehr tief gemacht, was besondere Anforderungen an Reiter und Pferde stellte. Dennoch wurde ausgezeichneter Reitsport gezeig.

„Rote Karte“ für Kreditvermittler

Es wird wieder mehr gepumpt. Geld- und Kreditinstitute berichten von einer äußerst regen Nachfrage nach Konsumenten-Kredit. Und ein Ende dieser Welle wird sich voraussichtlich erst dann abzeichnen, wenn die zur Zeit günstigen Zinsen wieder nach oben tendieren.

Zusammen mit dem Verleihschäft der Geldinstitute blüht aber auch das Geschäft derjenigen, die hier lieber im Trüben fischen. Gemeint ist jene Schaar von unersättlichen Kreditvermittlern - im Branchenjargon auch als Kredithäler bekannt - die ihre Dienste mit phantasiervollen Versprechungen anpreisen. Ihr Arsenal an Werbeslogans scheint unerschöpflich: „Sofort Bargeld für jeden Zweck“, „Kredit an jedermann“, „Neu ohne Bürgen - Bargeld für junge Leute unter 18 Jahren“, „Geld zum Mitnehmen“, usw. Mit gebührender Verschleierrungstaktik - etwa der Angabe eines niedrig erscheinenden Zinssatzes pro Monat, erreichen sie viele dieser Vermittler, daß ihnen die Kunden in Scharen zufließen. Bis der Kunde schließlich bemerkt, daß er nicht nur überhöhte Kreditkosten zu zahlen hat, sondern sich so nebenbei auch noch verpflichtet hat, Einrichtungsgegenstände und Möbel zu kaufen, ist es bereits zu spät. Viele leichtgläubige Verbraucher sind den Kreditvermittlern schon ins Netz gegangen.

Jetzt allerdings soll der Spieß umgedreht werden. Das Bundesaufsichtsrat für den gesamten Kreditwesen beabsichtigt nämlich, diesen Pseudo-Bankiers das Handwerk zu legen. In einer Verlautbarung an sechs kreditwirtschaftliche Spitzenverbände stellt die in Berlin ansässige Aufsichtsbehörde fest, daß die Auszahlung eines Kredites über einen Vermittler, dessen Tätigkeit nicht als Zweigstelle

angefeldet wurde, nur dann zulässig sei, wenn er von dem Kunden ermächtigt ist, die Kreditverleiher von der Bank an den Kunden weiterzuleiten.“ Im Klartext heißt das: Kreditvermittler sollen künftig nicht mehr auf eigene Rechnung (und mit entsprechend überhöhten Aufschlägen) sondern nur noch als Filiale einer einzigen Bank und zu deren Konditionen tätig sein dürfen. Ob sich freilich die Banken solcher Helfershelfer bedienen werden, die je nicht nur eine potentielle Gefahr für ihr Image bedeuten sondern auch noch dazu den Personaletat belasten, ist wohl mehr als fraglich.

Den Kreditihälern stehen also keine „Rosa Zellen“ bevor. Der Stimm des Verbraucherschutzes würde die Initiative dagegen einen besonderen Dienst erweisen. Es ist daher zu hoffen, daß sich die Spitzenverbände der Kreditwirtschaft bald positiv zu dem Vorschlag aus Berlin äußern.

Milch immer beliebter

Jeder bundesdeutsche Privathaushalt kauft jährlich im Durchschnitt 129 Liter Milch und Milchgetränke. In Nordrhein-Westfalen 131 Liter. In den süddeutschen Bundesländern liegt der Verbrauch deutlich niedriger. Er erklärt sich zum Teil aus anderen Konsumgewohnheiten (Wein und Bier). Pro Haushalt werden im Bundesgebiet jährlich mehr als 82 Liter Frischmilch verbraucht. Sauer milcharten und Milchmischgetränke sind in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin besonders beliebt. Die Niedersachsen halten es vor allem mit der Buttermilch, die Rheinland und Westfalen mit dem Keifr.

Der neuen Orgel ein Stück näher

Pfarrer Novotny konnte dieser Tage seinem Fond für eine neue Orgel einen ordentlichen Batzen einverleiben. Die Altkleidersammlung, die von der Jugend der katholischen Gemeinde am 23. April in Verbindung mit dem spanischen Club durchgeführt wurde, brachte ein Ergebnis von 4730 Kilogramm und einen Betrag von DM 1797,40, der zu drei Vierteln für die Anschaffung der Orgel und zu einem Viertel für die Jugendarbeit bestimmt ist. Die nächste Altkleidersammlung soll im Herbst durchgeführt werden.

Änderungen im Pfarrgemeinderat

Die Hauptthema der letzten Sitzung war die Arbeit für die nächste Zukunft. Dazu nahmen die Mitglieder Stellung und nannten Schwerpunkte. Das Ergebnis wird Grundzüge für die nächste Sitzung am 17. Mai um 20 Uhr im Gemeindezentrum Erzhäuser sein.

Im Pfarrgemeinderat gab es folgende persönliche Veränderungen: Kerstin Weber legte ihre Arbeit als Jugendvertreterin auf eigenen Wunsch nieder. Als Nachfolgerin wurde von der Jugend Eva Schnitz, Egelsbach, vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Für den ebenfalls auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Bernhard Fucyman übernahm Frau Weber als gewähltes Mitglied diese Stelle.

Amtliche Bekanntmachung

In der Grenzregelung im Gebiet Gemarkung Egelsbach Flur 7, Gebiet Kurt-Tucholski-Straße, wird nach § 83 Abs. 1 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, daß die Grenzregelungsbeschlüsse vom 4. März 1977 am 6. Mai 1977 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Grenzregelungsbeschlüsse vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Bundesbaugesetz).

Soweit im Grenzregelungsbeschlüsse nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschildlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücke werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücke (§ 83 Abs. 3 Bundesbaugesetz).

Egelsbach, 10. Mai 1977
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Dürner, Bürgermeister

Betr.: Beschluß der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Gemeindevahl am 20. 3. 1977

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 10. 5. 1977 die Gemeindevahl vom 20. 3. 1977 durch Beschluß für gültig erklärt. Gemäß § 26 KWG in Verbindung mit § 61 Abs. 2 KWO wird dies hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Egelsbach, den 10. 5. 1977
Dürner, Bürgermeister
Gemeindevahlleiter

Einige Entscheidungen erst am letzten Spieltag

Die Punktspiele der Amateurliga gehen dem Ende zu. Einige Entscheidungen über Meisterschaft und Abstieg sind schon gefallen...

In der Gruppenliga Süd benötigt Viktoria Griesheim aus zwei Spielen noch einen Punkt, um in die Hessenliga aufzusteigen...

In der Bezirksklasse Darmstadt gehört Erzhausen zu den Absteigern und wird von Eppertshausen begleitet...

Endlich wieder ein Club-Sieg!

1. FC Langen - SC Astheim 2:1 (2:0)

Nach einer Serie von sieben sieglosen Spielen, darunter einem Unentschieden...

Vor dem Anpfiff wurde Köppchen für sein 450. Spiel im Trikot des Clubs durch den Vorsitzenden, Hans Dieter Hahn...

In der 52. Minute vergab Wobst, der nach vielen Wochen erstmals wieder im Angriff spielte und hier der beste Stürmer war...



Sein 450. Spiel im Trikot des FC Langen bestritt am Sonntag Gerhard Köppchen (l.). Clubvorsitzender Hans-Dieter Hahn (m.) und Spielausschussmitglied Roland Götz überließen dem Fußball-Oberliga-Club ein Geschenk...

Latte und Pfosten verhinderten Sieg der SSG-Fußballer

Klein-Auheim - SSG Langen 2:2 (1:1)

Mit einem Unentschieden kehrten die Fußballer der SSG aus Klein-Auheim zurück. Alles in allem war dieses Remis leistungsgerecht...

Der FC Langen könnte - wenn auch nicht für sich selbst - ein Wörtchen bei der Meisterschaftsvergabe mitreden, denn er ist beim Spitzrennen der Bezirksklasse zu Gast...

In der Offenhbacher A-Klasse hat Klein-Auheim die Meisterschaft in der Tasche. Die SSG Langen spielte in Klein-Auheim 2:2 und blieb auf dem dritten Platz...

Der FC Langen könnte - wenn auch nicht für sich selbst - ein Wörtchen bei der Meisterschaftsvergabe mitreden...

Dietsheimer Konter saßen

SG Egelsbach - SpVg. Dietsheim 3:3 (3:2)

Im letzten Heimspiel der Saison kam der Tabellendritte SG Egelsbach gegen den ebenfalls in der Tabelle hinter sich lassenen...

Im letzten Heimspiel der Saison kam der Tabellendritte SG Egelsbach gegen den ebenfalls in der Tabelle hinter sich lassenen...

Beim SGE, mit Elstner, A. Fischer, Jakel, Seng, Höffner, Schürmer, Schneider, Graf, Rasch, Werner (ab 70. Minute Bialon) und Zink (ab 46. Minute Diehl) angetreten...

Bei der SGE, mit Elstner, A. Fischer, Jakel, Seng, Höffner, Schürmer, Schneider, Graf, Rasch, Werner (ab 70. Minute Bialon) und Zink (ab 46. Minute Diehl) angetreten...

Die Langener Mauer etwas Pate gestanden zu haben. Kurz vor Halbzeit wurde das einzige Raubhein in der sonst vorbildlich fairen Begegnung...

Es war schon einiges Pech, das den Dohmen-Schützlingen in einer 20 Minuten langen Drangerei auf den Füßen klebte...

Danach sorgte Seppel Weiblicher für etwas Aufregung, als er mit dem Kopf die Torlinie verfehlte...

Am kommenden Wochenende spielen: SV Münster - Obererlenbach, Trebur - Egelsbach, Dietsheim - Tempelze, Heusenstamm - Usinger, Griesheim/FV Spredlingen...

Bezirksklasse Darmstadt: FV Biblis - SKV Mörfelden, SV Raunheim - Viktoria Urberach, SV Erzhausen - SV Hahn...

Sauerstoff verbrennt die Kalorien

Ein langsamer, aber absolut sicherer Weg zum Schlankwerden ist bei gleicher Kost wie bisher täglich mindestens eine halbe Stunde Bewegung...

Advertisement for Sparkassen-Sofortdarlehen, featuring a car and text about quick loans.

Am nächsten Sonntag spielen: Helv. Kirdorf - SV Dreieichenhain, FV Bad Vilbel - SKG Bad Homburg...

Am nächsten Sonntag spielen: Helv. Kirdorf - SV Dreieichenhain, FV Bad Vilbel - SKG Bad Homburg...

ERGBNISSE und Tabellen

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Gruppenspiele Süd and A-Klasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes A-Klasse Offenbach and A-Klasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes B-Klasse Offenbach.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Frankfurt-West.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Frankfurt-West.

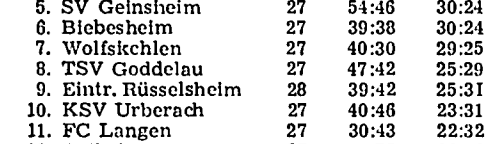
Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Frankfurt-West.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Frankfurt-West.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Bezirksklasse Frankfurt-West.

Wer wird Deutscher Meister?

Das große Ereignis der Deutschen Meisterschaft der männlichen B-Jugend am kommenden Wochenende in der Reichshalle wird seine Schatten vorauswerfen...



stehen mit Kater und Pietrowski zwei Kadetten-Nationalspieler, die vor allem durch ihre Größe überlegen sind...

Dreieich-Gymnasium wieder Dritter in Berlin

Die A-Jugend in der Besetzung Jürgen Barth, Thomas Schwarz, Peter Hering, Andreas Ger, Jochen Geiger, Klaus Hardt...

HANDBALL-ERGBNISSE

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Kreisklasse Darmstadt/Odenwald and Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Frauen-Kreisklasse Darmstadt.

Zweiter Platz im Hessenpokal

Die Bezirksauswahl Langen des Betriebsverbandes errang den 2. Platz um den Tischtennis-Hessenpokal 1977...

Röder kämpft mit dem TTC um den 4. Platz. Die Fußballer haben den Kampf um Punkte und Titel begonnen...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

Am nächsten Wochenende spielen: BSC 99 Offenbach - TSG Neu-Isenburg, Eintracht Offenbach - Inter Dietzenbach...

KURZ UND BÜNDIG

53 Prozent des Bundesgebietes werden landwirtschaftlich genutzt. Darauf werden 73 Prozent der Nahrungsmittel erzeugt...

Jährlich 10 Millionen Verkehrsunfallverletzungen und eine Viertelmillion Verkehrstote - das ist die Weltbilanz...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) will ein weltweites Programm zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen aufstellen...



Der unheimliche Vulkan Kirischima

Eine Bergkette versetzt japanische Bauern in Angst und Schrecken

Die Serie von Erdbeben, die in letzter Zeit unseren Globus erschütterte, hat besonders die 70.000 japanischen Bauern, die auf der Insel Kjusiu an den Hängen der Kirischima-Bergkette ihr Land bestellen, in Angst und Schrecken versetzt. Sie sehen darin ein böses Wahrzeichen für ihr eigenes Schicksal.

Die Serie von Erdbeben, die in letzter Zeit unseren Globus erschütterte, hat besonders die 70.000 japanischen Bauern, die auf der Insel Kjusiu an den Hängen der Kirischima-Bergkette ihr Land bestellen, in Angst und Schrecken versetzt. Sie sehen darin ein böses Wahrzeichen für ihr eigenes Schicksal.

Auf den Spuren der Wandermusikanten

Pfälzer waren besonders reiselustig / „Nachteilige Einflüsse“ auf die Moral

Tagsüber beschäftigt sich Herbert Gilger als Sachbearbeiter für volkswirtschaftliche Gesamterhebungen im statistischen Amt der Stadt Frankfurt am Main mit aktuellen Zahlen. Nach Feierabend stöbert er aus der Pfalz stammende Hobbyforscher in alten Papieren. Und was dabei zu Tage kommt, ist nicht nur Information, sondern teilweise auch umständlich.

nach Frankreich, Italien, in die Schweiz, nach England - aber auch in die USA, nach Australien und bis zu Beginn des ersten Weltkrieges sogar nach China.

Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Eva meinte es ernst mit ihrem Versprechen. Sobald sie ihre Aufgabe gelöst hatte, wollte sie Marie Nachhilfe senden. Das hatte die treue Person verdient.

Hotelierschreck wieder unterwegs

Lord Francis Sherwood ist ein Reinlichkeitsfanatiker

Die ihn kennen, fürchten ihn - und die ihn noch nicht kennen, begreifen zu zittern, wenn er kommt: Lord Francis Sherwood macht jetzt zu Beginn der Reise- und Urlaubszeit die europäischen Hotels unsicher und bringt deren Besitzer an den Rand eines Nervenzusammenbruchs.



schlich sich auf den Hotelling hinaus und putzte allen Gästen die Schuhe.

Als ihm dann nach acht Tagen die Hotelrechnung präsentiert wurde, löste er das Ratselraten um die spiegelhellen Schuhe, indem er einen entsprechenden Betrag für geleistete Hilfsarbeit abgab.

Küssen am Steuer

Dann machte der Lord ein Hotel an der italienischen Riviera „unsicher“. Er kam herein, erblickte belleckte „Fischdecken“, sagte „un-erhöht“, deckte alle Fischdecken ab und legte die Decken feil stübelnd zuzumessen.

„Jetzt werde ich einmal zeigen, wie abgewaschen wird!“ Mit diesen Worten erblickt Lord Sherwood in einem Hotel bei Nizza eine Frau, die sich eine Schürze zum Putzen des Geschirrs von siebzehn Gästen angedreht hat.

Als er im „Luna“ an der spanischen Sommerküste wieder nachts fünfzig Paar Schuhe putzen wollte, fand der Wirt den Gast höchst verdächtig. Er ließ den protokollierenden Lord in-nehmen und rief Dr. Ramon, einen Psychologen, der den Lord den Wirt wegen Beleidigung.

Todesurteil für 2000 Esel?

Amerikanische Tierschutz-Organisationen haben bei einem Bundesgericht eine dringliche Eingabe gemacht, um zu verhindern, daß ein Programm des dem Innenministerium unter-richteten Nationalpark-Dienstes verwirklicht wird.

Um das Jahr 1880 war diese Gegend ein bevorzugtes Ziel abenteuerlustiger Goldsucher, die zum Fortschleppen der erträumten, oft auch fiktionalen Schätze Esel mitgebracht hatten und diese dann häufig berentlos zurückließen und einem ungewissen Los aus-setzten.

Langener Zeitung

Amtsverkleidungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle 'rtv'

Bezugspreis: monat. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5% MwSt.). Einzelpreis: Dienstag 40 Pf., Freitag 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 28, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 38 Freitag, den 13. Mai 1977

Großfeuer richtete Millionenschaden an

Kripo vermutet vorsätzliche Brandstiftung

Die Martinihöfner der Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz schreckten in den späten Abendstunden des Dienstag die Langener im westlichen Stadtteil, und die Flutlichter der Feuerwehr machten in der Westendstraße und Ellshausenstraße die Nacht zum Tag.

stellte sich dann jedoch als Fehlmeldung heraus, nachdem Feuerwehrleute zur Menschenrettung bis zu den betreffenden Räumen vorgedrungen waren.

Auch das Rote Kreuz bekam zu tun. Drei Feuerwehrleute zogen sich bei den Löscharbeiten Verletzungen zu. Einer hatte Verbrennungen, ein anderer Schnittwunden und ein dritter hatte sich die Schlagader verletzt.

Die achtzig Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren Langen, Dreieich, Neu-Isenburg und Egelsbach mit rund zwanzig Einsatzfahrzeugen, dazu Polizei und Rotes Kreuz aus Langen und der Nachbarschaft waren im Einsatz und führten einen harten Kampf gegen den roten Hahn, der in dem großen Komplex reiche Nahrung fand.

Trotz des weitverzweigten Brandherdes und des übersichtlichen Komplexes klappten die Löscharbeiten gut. Stadbrandinspektor Hans Jäckel konnte noch mitten in der Nacht Ersten Stadtrat Liebe, der ebenfalls beim Einsatz zugegen war, über den Stand der Arbeiten informieren.

Wieder war er von der gleichen Stelle ausgegangen, griff aber auf andere größere Räume über, in denen eine Firma Poster und Foto-tapeten lagert, ideale Voraussetzungen für das Feuer, das sich durch die Rollen und Versandhüllen nach unten durchdring und immer wieder zum Ausbruch kam.

Noch in der Nacht schaltete sich auch die Kriminalpolizei ein. Neben der Kripo in Offenbach ist auch das Landeskriminalamt mit der Aufklärung der Brandursache und der Suche nach den Brandstiftern beschäftigt.

Man mit Pistole befehlt: »Hände hoch!«

In fünfzig Minuten vier Überfälle, dann verhaftet

Am vergangenen Sonntag schnappte die Polizei in Langen einen 29jährigen Mann, der am gleichen Morgen innerhalb von 30 Minuten vier Überfälle versucht hatte, bei denen er mit einer Pistole drohte.

Ein Hinweiserbotte die Kriminalpolizei Offenbach, Telefon 06 11 - 8 09 02 39.

Graues Fahrzeug gesucht

Beim Ausparken auf dem Parkplatz vor dem Hallenbad beschäftigte am Dienstag gegen 13.00 Uhr der Fahrer eines vermutlich grauen Pkw's einen geparkten Wagen.

Junge leicht verletzt

Ein 63jähriger Junge überquerte am Mittwoch gegen 12.15 Uhr die Fahrbahn der Pittlerstraße. Er wurde von einem in nördlicher Richtung fahrenden Pkw erfasst und leicht verletzt.

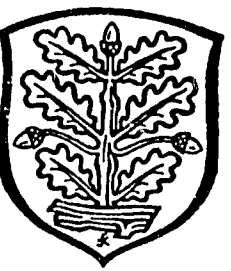
Aus dem Fahrzeug geschleudert — schwer verletzt

Ein Pkw-Führer, der am Mittwoch gegen 20.20 Uhr die B 3 aus Langen kommend in Richtung Darmstadt befuh, kam im Kurvenauslauf in Höhe „Bayersfeld“, vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit, nach rechts von der Fahrbahn ab und schleuderte ca. 20 m in die Böschung. Der Fahrer wurde dabei aus dem Fahrzeug geschleudert und zog sich schwere Verletzungen zu.



Einsatz von oben. Die Neu-Isenburger Drehleiter mit einer geschützten Plattform schwenkte die Feuerwehrleute über die Brandstelle.

D 4449 B



81. Jahrgang

Heute in der LZ: Vogelwelt auf Briefmarken, Diskussion um Gesamtschule, SPD holt Schulpflichter, Schulabstimmung der Eltern, 100-Millionen-Grenze überschritten, Veranstaltungen, Aktuelles vom Sport, Am Wochenende in Langen: Deutsche Basketball-Meisterschaft

(Fortsetzung folgt)

Danksagung
Für die herzlichen Wünsche und die Geschenke anlässlich der KONFIRMATION unserer Tochter Gertrud danken wir allen.
Familie Mathias Intschert
Annastraße 64, Langen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich recht herzlich, auch im Namen meiner Eltern.
Helke Wannemacher
Behnstraße 38

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION sage ich auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich Dank.
Elke Knöb
Langen
Thomas-Münzer-Straße 7

HERZLICHEN DANK
für die mir zur KONFIRMATION erwiesenen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern.
Dieter Michel
Langen
Südliche Ringstraße 131

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich bei allen Bekannten Verwandten und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.
Ute van Hatz
Riedstraße 22, Langen

HERZLICHEN DANK
sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.
Thomas Creutz
Goethestraße 50, Langen

HERZLICHEN DANK
auch im Namen meiner Mutter, für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner KONFIRMATION.
Thomas Baake
Annastraße 65, Langen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, sehr herzlich.
Ulrike Kraft
Langen, Im Mai 1977

Ein blühendes Leben, ein gutes Herz ist von uns gegangen in tiefem Schmerz.
Nach langem, schwerem Leiden verstarb mein herzenguter Mann, treusorgender Vater, Schwiegervater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Opa
Karl Seifried
im 49. Lebensjahr.
In tiefer Trauer
Magdalena Seifried geb. Grain
Hans-Jürgen Seifried und Familie
Albert Seifried
Josef Seifried und Frau
Elsabeth Grain
und alle Angehörigen
Langen, im Mai 1977
Im Birkenwäldchen 63
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 18. Mai 1977, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
Das Requiem wird am Mittwoch, dem 18. Mai 1977, um 15.00 Uhr gehalten.

Statt Karten
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mich anlässlich meiner KONFIRMATION mit Geschenken und Glückwünschen reichlich bedacht haben, möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich danken.
Corinna Diehl
Langen, Bahnstraße 14

HERZLICHEN DANK
sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.
Uwe Frick
Langen, Wiesgäßchen 29

HERZLICHEN DANK
sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mir so zahlreich ihre Glückwünsche u. Geschenke zu meiner KONFIRMATION übermittelten. Ich habe mich sehr gefreut.
Detlef Seger
Langen, Nordandstraße 41

Weinet nicht an meinem Grabe, gönne mir die ewige Ruh', denk, was ich gelitten habe, bis ich schloß die Augen zu.
Am Mittwoch, dem 11. Mai 1977, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Omi und Uromi
Frau Anna Maisel
geb. Schneider
im Alter von 78 Jahren.
In stiller Trauer
Erich Kiltzke und Frau Marie geb. Maisel
Willi Hoffart und Frau Liesel geb. Maisel
Heinz Maisel und Frau Heiga Ursula Hoffart
Gerhard Loh und Frau Monika
Hans-Joachim Bruhn und Frau Hannelore
Robert Maisel und Frau Heidi
Hellmuth Kuntze
Karin, Monika, Astrid, Tanja und Ilona
Langen, im Mai; Wilhelmstraße 53
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 17. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Instrumente Unterricht
Orgeln Studios
Noten Verkauf
Klavier Service
Elektronik Werkstätten
MUSIKHAUS CRISUS
a.d. Stadtkirche 11/2 / Schulweg 14
Darmstadt, Tel. (0615) 20945

Pietät Sehning
Inh. Otto Arndt
Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 81 03 / 7 27 94
Erliegung aller Formalitäten ohne Mehrkosten - jederzeit erreichbar!

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Frau Charlotte Otterbein
geb. Unvericht
In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskel für die trostreichen Worte am Grabe.
Im Namen aller Angehörigen
Eugen Otterbein
Langen, Ahornstraße 11

Statt Karten
Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Alexander Elmer
in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden sowie durch persönliches Geleit zum Grabe Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für seine wohltuenden, trostreichen Worte.
Eise Elmer geb. Jäckel
im Namen aller Angehörigen
Frankfurter Straße 30
6070 Langen, im Mai 1977

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Nachfolge für ausgeschiedene Stadtverordnete
Die Stadtverordneten
a) Ursula Wösch-Liebner (CDU)
b) Harald Ziegler (CDU)
c) Fritz Müller (CDU)
d) Karl Weber (SPD)
e) Dr. Heinz-Günther Wiekliński (SPD)
f) Eberhard Wolff (FDP)
haben ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 5. 5. 1977 niedergelegt, nachdem sie zu ehrenamtlichen Stadträten gewählt wurden. An ihre Stellen sind gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordnete geworden:
a) Herr Hans Schädlér (CDU)
Kaufmann
geb. am 25. 5. 1928
wohnhaft in Langen, Finkenweg 13
b) Herr Kurt Weise (CDU)
Prokurist
geb. am 31. 7. 1920
wohnhaft in Langen, Weißdomweg 38
c) Herr Friedrich Werner (CDU)
Großhandelskaufmann
geb. am 26. 12. 1939
wohnhaft in Langen, Mühlerstraße 45
d) Herr Roland Just (SPD)
Finanzbuchhalter
geb. am 14. 1. 1945
wohnhaft in Langen, Lerchgasse 10
e) Herr Kurt Langner (SPD)
Bezirksschornsteinfegermeister
geb. am 3. 12. 1921
wohnhaft in Langen, Riedstraße 6
f) Herr Horst Matiar (FDP)
Buchdrucker
geb. am 19. 1. 1936
wohnhaft in Langen, Steubenstraße 75
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Langen, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, einzureichen.
Langen, 12. Mai 1977
Der Wahlleiter:
Krelling, Bürgermeister

EINLADUNG
zur 2. Sitzung des Bauausschusses am Dienstag, dem 17. Mai 1977, um 19.30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80
Tagesordnung
A. Öffentlicher Teil
1. Übersicht über die Bauleitplanung
2. Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen von Satzungen
3. Bebauungsplan Nr. 10 C - Wohngebiet im Linden, bzw. Robert-Koch-Straße und Mörfelder Landstraße - Änderung Nr. 3 des Bebauungsplanes Nr. 10
hier: Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken und erneute Offenlegung
4. Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet im Bereich der Feldbergstraße, Nordenstraße und verlängerten Annastraße“
hier: Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken
5. Umlegung im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2/III „Gewerbegebiet Neurott, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/III“
hier: Festsetzung des Flächenbeitrages gem. § 58 BBauG und des Wertausgleiches gem. § 59 BBauG
6. Stadthalle Langen.
hier: Abtrennung des Foyers durch Einbau einer Fallwandanlage, sowie Durchführung des Vorplatzes an der EVU-Stadtkirche
hier: Anträge der Fraktionen der CDU und der NEV
7. Verbesserung der Parkplatzsituation am Bahnhof
hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 22. 11. 76
B. Nichtöffentlicher Teil
9. Bekanntgabe von Bauanträgen
Langen, den 10. Mai 1977
Der Vorsitzende des Bauausschusses: Gerlach

— 3 K 134/76 —
Die im Grundbuch von Sprendlingen Band 95 Blatt 5483 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 2, Gemarkung Sprendlingen, Flur 17, Flurstück 38
Ackerland, in der langen Gwonn, 706 qm lfd. Nr. 3, Gemarkung Sprendlingen, Flur 7, Flurstück 375
Grünland, im Herrenröthereck, 831 qm lfd. Nr. 4, Gemarkung Sprendlingen, Flur 4, Flurstück 32
Ackerland, auf das Götzenhalder Feld, 2075 qm lfd. Nr. 5, Gemarkung Sprendlingen, Flur 17, Flurstück 16
Ackerland, in der langen Gwonn, 982 qm lfd. Nr. 8 Gemarkung Sprendlingen, Flur 17, Flurstück 17
Ackerland, daselbst, 1669 qm sollen am 27. Mai 1977, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen, Darmstädter Straße Nr. 27, Zimmer Nr. 20 zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.
Eingetragene Eigentümer am 11. 1. 1977 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Susanne Diether geb. Fischer, Sprendlingen.
Auf die Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 1639 wird hingewiesen. Bieter müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10% des Bargebots leisten.
6070 Langen, den 2. Mai 1977
— Amtsgericht —

Kirchliche Nachrichten

Samstag, dem 14. Mai
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden der Donnerstag-Gruppen und ihren Angehörigen (Pfr. Lauber)
Sonntag, den 15. Mai (Rogate)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit anschl. Feler des Hl. Abendmahls (Pfr. Borck)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Im Gemeindehaus (Eing. Frankfurter Straße)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bohnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrn. Tröskel)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst für die Donnerstag-Gruppen (Pfr. Lauber)
Klein Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Gespräch bei Herrn Tasse Tee (Pfr. Schilling)
Predigttext: Mt. 6, 5-13
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
Donnerstag, 19. Mai (Hilfsmesse)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Waldgottesdienst in der Koberstedt (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfr. Borck)
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bohnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. I. R. Markowski)
Predigttext: Joh. 14, 1-12
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Kollekte: Für die evang. Weltmission

Stadtmision Langen
Sonntag, den 15. Mai: Bibelstunde 17.15 Uhr,
Dienstag, den 17. Mai: Bibelstunde 19.30 Uhr.
Freie Evangelische Gemeinde
Pastor Happel, Tel. 2 41 84
Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bohnstraße 15,
im Kasino der Langener Volksbank
Bibelkreis: Di., 20 Uhr, Elisabethenstraße 3

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr
14./15. Mai:
Dr. P. Rosenkranz, Bahnstr. 115, Tel. 2 20 66,
Wohnung: Feldbergstr. 27, Tel. 2 54 29
Sonntag und Feiertag Notfallsprechstunde von 11 bis 12 Uhr
18. 5.: Mittwochbereitschaft von 12 bis 24 Uhr
Dr. P. Rosenkranz, Bahnstr. 115, Tel. 2 20 66,
Wohnung: Feldbergstr. 27, Tel. 2 54 29
19. 5.: Himmelfahrt vom 18. 5., 20 Uhr,
bis 20. 5., 7 Uhr
Frau Dr. Schulz, Darmstadt, Str. 18, T. 2 38 85
Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr. an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt für Offenbach-Stadt
unter der Telefonnummer 9/61 17 74
(Grüßliche Notdienstzentrale)
Im westlichen Kreisgebiet:
14./15. Mai:
Dr. Helmut Mangold, Dietzenbach,
Talastraße 11, Telefon 0 60 74 / 2 66 47
18./19. Mai:
Wilhelm Metz, Langen,
Schnaingertenstr. 12/16, Tel. 0 61 03 / 2 21 14
Im östlichen Kreisgebiet:
14./15. Mai:
Dr. Erna Zillig-Opper, Obertshausen,
Heusenstämmer Str. 65, Tel. 0 61 04 / 4 13 19
18./19. Mai:
Werner Bodensohn, Heinsdorf,
Martinsstraße 29, Telefon 0 61 82 / 44 38

Apotheken-Dienst
Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntag- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Sa., 14. 5.: Münch'sche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 33 15
So., 15. 5.: Oberländer-Apotheke, Berliner Allee 5, Telefon 77 13
Mo., 16. 5.: Rosen-Apotheke, Friedrich-/Ecke Bahnstraße, Telefon 2 23 23
Di., 17. 5.: Spitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24
Mi., 18. 5.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82, Telefon 2 11 78
Do., 19. 5.: Elnhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Fr., 20. 5.: Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Telefon 2 33 45

Öffnungszeiten der Langener Apotheken
Montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags 8.30 bis 13.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Stadtwerke
Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71
Sonntagdienst Stadtswester
Zentrum Gemeinschaftshilfe — Tel. 2 20 21
Südliche Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern
Dreieich-Krankenhaus: Ruf 20 01
Polizei: Südl. Ringstr. 80 Notruf 1 10
Notruf 2 30 45
Notruf 2 30 45
Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07
Notruf 1 12
Kronkentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11
Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80 Ruf 203-1

Feler des Großen Gebetes in „Liebfrauen“
Erstmals in diesem Jahr begehen die Gläubigen von der Pfarrgemeinde „Liebfrauen“ in der Kirche das sogenannte Große Gebet. Um 10 Uhr feiert Pfarrer Kratz mit Diakon Jaksche ein Hochamt mit sakramentalem Segen und Ausstattung des Allerheiligsten. Anschließend sind stündliche Gebetsstunden, zu denen die Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Es wird jeweils ein Vorbeter aus der Gemeinde da sein. Um 18 Uhr ist eine feierliche Schlußstunde. Dieses Große Gebet soll die Gläubigen zu einem vertiefteren Gebetsleben auch außerhalb des Kirchenraumes motivieren. In der Diözese Mainz wird von verschiedenen Pfarrgemeinden an verschiedenen Tagen das ganze Jahr über dieser besondere Gebetsstag begangen.

Aus der Welt des Films
Todesgrüße aus Shanghai (UT)
Cheng Li, der Mann mit der Todesfust, schlägt wieder zu. Der echte Bruce Lee in seinem zweiten Wild-Eastern. Wo er auftaucht, hinterläßt er eine tödliche Visitenkarte. Es gibt kein Pardon für seine Feinde, auf seinem Kampfeldzug für seinen Lehrer.
Zwei außer Rand und Band (Lichtburg 1)
Terence Hill und Bud Spencer schlagen wieder gemeinsam zu. Diesmal sind sie Polizisten wider Willen. Als man sie davon jagt, machen sie ihr Kabinetsstückchen, die beiden schütztohrigen Prügel-Kämpen.
Das Wiegenlied vom Totschlag (Lichtburg 2)
Der härteste Film aller Zeiten. Eine zarte Liebe zerbricht an der Grausamkeit des Krieges. Ektorrregend, widerlich, ein Blutrausch ohnegleichenen. Ein Kapitel sinnloser Völkervernichtung. Ein Film über das unmenschlichste Verbrechen in der amerikanischen Geschichte.



Für diejenigen unter unseren Mitgliedern, Kunden und Freunden, die sich gern alles selbst einmal ansehen, haben wir ein großartiges Angebot für eine Informationsreise in eine der aufregendsten Städte der Welt:

6 Tage Sonderflugreise nach NEW YORK
vom 3. bis 8. November 1977
für nur DM 995,-
ab Frankfurt am Main

Ein verlängertes Wochenende in der Superstadt am Hudson.
Der Reiseterrin liegt so, daß ein Wochenende eingeschlossen ist. Sie verlieren also höchstens vier Arbeitstage. Damit ist es Ihnen möglich, diese Reise einfach einmal „so zwischendurch“ zu machen. Als Belohnung für sich selbst - oder für andere. Übrigens mit einem Jumbo
Ein modernes Märchen wird wahr!
Stellen Sie sich vor: Sie fliegen mit einem der modernsten Großraumflugzeuge in wenigen Stunden in die Neue Welt. Sie wohnen in einem Erste-Klasse-Hotel in Herzau von Manhattan. Das Empire State Building, der Central Park, die Fifth Avenue, das Rockefeller Center und das Museum of Modern Arts liegen praktisch vor Ihrer Hoteltür. Sie machen eine Stadtrundfahrt und können an Ausflügen nach Washington und in das Tal des Hudson mit der berühmten Militärakademie West Point teilnehmen. Und trotzdem haben Sie noch Zeit zum Einkaufen und zu eigenen Unternehmungen! - Es ist noch gar nicht so lange her, da dauerte eine Reise zum amerikanischen Kontinent 65 Tage!

Die Betreuung nimmt Rücksicht auf Ihre Sprachkenntnisse!
Obwohl Sie doch so weit von zuhause entfernt sind und möglicherweise kein Wort Amerikanisch verstehen, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Sie werden während der gesamten Zeit von Ihrem deutschsprachenden Reiseleiter betreut. Er hilft Ihnen, gibt Ihnen Hinweise und Anregungen und ist bei allen Ausflügen und Rundfahrten dabei. An allen Tagen Ihres Aufenthaltes finden Veranstaltungen, Besichtigungen und Ausflüge statt, an denen Sie teilnehmen können. Außerdem: Sie reisen zusammen mit anderen netten Leuten, zu denen Sie schnell Kontakt finden. Sie können also sorglos reisen und die Erlebnisse genießen!

Und so einfach ist es, mitzumachen:
Die notwendigen Formalitäten sind denkbar einfach. Sie brauchen lediglich einen gültigen Reisepaß und ein Besuchervisum. Das Visum ist schnell und problemlos zu bekommen, und wir helfen Ihnen bei der Beschaffung. Eine Impfung ist nicht erforderlich.

Bitte ausführlichen Farbprospekt anfordern!
Alle Einzelheiten der Reise sind in einem ausführlichen Farbprospekt beschrieben, den wir Ihnen gerne zusenden oder den Sie an unserem Informationscenter abholen können. Fordern Sie den Prospekt - wenn wir ihn schicken sollen - mit dem unteren Coupon an. Oder - noch besser: lassen Sie sich gleich als Teilnehmer vormerken. Denn die Zahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt.

----- COUPON (bitte ausschneiden und ausgefüllt einsenden) -----

An: Langener Volksbank
Bahnstraße 11-15 · 6070 Langen · Tel. (06103) 2041 (Herr Jost)

Ich bitte um feste Reservierung der Sonderflugreise nach New York vom 3. bis 8. November 1977 für _____ Personen.

Ich bin an der Sonderflugreise nach New York interessiert, möchte mich aber vorher noch genauer informieren. Bitte senden Sie mir den Reiseprospekt zu.

Name: _____ Mitreisende: _____
Name _____ Vorname _____

Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

DANKSAGUNG

Für die zuteil gewordene große Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Sohnes

Peter Dunkelmann

sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Günther und Lieselotte Dunkelmann

Langen, Im Mai 1977
Steubenstraße 45

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Adele Dröll

geb. Kind

sprechen wir allen Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen der Angehörigen:
Karl Herth

Langen, Bahnstraße 39

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter

Franziska Vogl

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Diakon Jaksche und Herrn Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte, und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer
Helene und Stefan Menrath
und Angehörige

Langen, Im Mai 1977

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Entschlafenen

Hermann Mehler

das letzte Geleit gaben und die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Kratz für seine tröstenden Worte.

Maria Mehler
und Kinder

6070 Langen, im Mai 1977

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch ihr persönliches Geleit zum Grabe ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Kath. Eckstein

• 22. 3. 1886 † 6. 5. 1977

erwiesen haben. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die tröstlichen Worte sowie dem Gustav-Adolf-Verein und dem DRK-Altenheim Langen.

In stiller Trauer
Ernst Eckstein
und alle Angehörigen

Bürgerstraße 12, 6070 Langen

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Martin Sallwey

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades für die tröstenden Worte. Dank auch der Firma und Belegschaft Doerr & Schreck Fm. sowie der Gewerkschaft HK Fm., den Herren des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Offenbach, dem Obst- und Gartenbauverein Langen, dem Jahrgang 1913/14 und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Klara Sallwey
und Kinder

Schnaigartenstraße 14
Langen, im April 1977

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Carl Weiß

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:
Charlotte Weiß geb. Fink
Werner Weiß

Langen, Im Mai 1977
Lutherstraße 26

Allen Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und Vater, Opa und Onkel

Rudolf Jentsch

uns am 7. Mai 1977 nach schwerer Krankheit für immer verlassen hat.

Griesheim: Marianne Jentsch geb. Busch
Chicago: Hella Wagner geb. Jentsch
Claus D. Wagner
Ilka und Katja

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im Familienkreis statt.

UT-FILMBÜHNE Tägl. 20.30 Uhr; Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr

BRUCE LEE Bruce Lee wieder in Action!

Di. u. Mi. BEATE USHE # 6
EROTISCHES ABENDSTUDIO

Do. 18.00 u. 20.00 Uhr:
Horror-Thriller
STRASSE DES BÖSEN

So. 15.00 Uhr:
ZWEI TROTTEL
ALS BRUCHPILOTEN

Elegante Umstandsmoden und -Wäsche
Frankfurt am Main

Bei Gitta Berliner Str. 4
Telefon 29 18 09
Ecke Fahrgasse

LICHTBURG KINO 1

Gemeinsam donnern sie wieder los!

TERENCE HILL-BUD SPENCER

**ZWEI
AUSSER
RAND
UND
BAND**

Tägl. 20.30; Sa. 16.00, 18.15, 20.30; So. 14.00, 16.00, 18.15, 20.30
Di.-Mi. 20.30; Do. 16.00, 18.15, 20.30 Uhr

LICHTBURG 2

Ein Film, der Sie in eine phantastische Welt entführt!
Ein Sciencefiction-Film der Superklasse

**Flucht ins
23. Jahrhundert**

Tägl. 20.15; Sa. 16.00, 18.00, 20.15; So. 14.00, 16.00, ... 20.15

**Das Wiegenlied
vom Totschlag**

Der härteste Film aller Zeiten!
Di. u. Mi. 20.15; Do. 15.45, 18.00, 20.15 Uhr

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00
Mittig warm durch unsere Spezialheizlüfter

Freitag bis Montag (täglich)
20.45 Uhr: Der größte Deutsche Film seit 1945!
Ein Meisterwerk von Sam Peckinpah, mit James Coburn, James Mason, Maximilian Schell, Senta Berger, Klaus Löwitsch
Steiner - das Eisenkreuz
Ein gewaltiger Kriegsfilm, voller Härte, Dramatik und Action. Scope-Farbfilm

Freitag/Samstag/Sonntag
23.00 Uhr: Unser Peaker kann's am besten im Bett
... so treiben es die sechszehnjährigen. Breitwand-Farbfilm

Dienstag bis Donnerstag (täglich)
20.45 Uhr: William Holden, Alec Guinness, Jack Hawkins
Die Brücke am Kwai
Ein Film, der jeden packt und begeistert, explosiv, spannend, mitreißend und erregend. Breitwand-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr!

Denk an **NUDELN**, nimm **3 GLOCKEN**!

Elegante Trauerkleidung
Köhler moden
Langen - Sprenglingen
Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

Farben-Friedrich
6070 Langen
(Alpha-Hochhaus)
Weserstraße 11
Telefon 06103/27117

Achtung, Hausbesitzer!

Fassadenanstriche, Fassadenverkleidungen jeder Art. Suche für Reklamezwecke einige Alt- oder Neubauten. Fassaden zu sehr günstigen Preisen.

Mal- und Wandverkleidungsvertrieb
G. KRAL, 8353 Haardorf, Mühlberg 72,
Telefon 0 99 32 / 14 77

**Juwelen
am
Kopernikplatz**

Frankfurt/M.
Opernplatz 2, Tel. 281252

Das Fachgeschäft
mit der
persönlichen Beratung

ANZEIGEN
gehören in die
Langener Zeitung
... da weiß man, daß sie
gelesen werden

Aufarbeiten - neu beziehen
von Polstermöbeln.

Polsterei L. NIKOV Garbitur
Fm. Rofortstr. 14a - Tel. 44 06 16
ab 150,-

Riesenauswahl - Mindestpreise!
Orgeln aller Weltspitzenmarken
Verleih - Schulen - Kundendienst

ORGEL-MARKT

Frankfurt, Nordheimstr. 4, ☎ (0511) 631631
Darmstadt, Kinnoststr. 19, ☎ (06151) 23668

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD Ortsverein Langen Arbeitskreis Bildung

EINLADUNG

Wir laden ein alle Eltern, Schüler und Lehrer und die interessierten Bürger unserer Stadt zu einer

Informationsveranstaltung
über das aktuelle Thema

**„Die schulformbezogene Gesamtschule -
Planung - Möglichkeiten - Ziele“**

am Dienstag, dem 17. Mai 1977, 20 Uhr,
in der Stadthalle Langen (großer Saal)

Als Bildungs- und Gesamtschulexperte informiert Sie
und stellt sich Ihren Fragen

KURT HEINZ LANDAU
Direktor der schulformbezogenen Gesamtschule in Eschborn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teppichboden-Hallenverkäufe

Billige Eröffnungsangebote sind lange schon durch eine teure
Regie und teuren Reklameaufwand vorbelastet, deshalb richten
wir keine Hallen-Fillialen ein.

Wir müssen echt preisgünstig und qualitätsbewußt sein.

IMZ-Teppich-Hauptleger in der Straße zum Sprenglinger Bürger-
haus, Fichtestraße 13, 6072 Dreieich.

**Wer Kleidung sucht
findet bei Schött seinen Stil.**

Hier ist die internationale Mode zu Hause -
Mode nach Ihrem anspruchsvollen Geschmack
und zu einem erschwinglichen Preis.

Sehen Sie sich alles unverbindlich an
in Ihrem

modehaus emmy schött

DAS FACHGESCHÄFT FÜR DAMEN-OBERBEKLEIDUNG
darmstädter str. 1 - krone-hochhaus - 6070 langens - ruf 23731

Wir führen die Größen 36 - 52
Auch Trauerkleidung finden Sie in reicher Auswahl

**SANITÄR-UND
HEIZUNGSBEDARF
LIPPERT**

607 Langen/H. Ohmstr. 17
Telefon: 06103/7781-82

GESCHÄFTSZEIT:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr

PREIS-STURZ!
40% Preisnachlaß
für alle Ölgemälde
vom 15. bis 29. Mai 1977

Kunsthaltung ZIEM
Langen, August-Bebel-Str. 5, Tel. 2 73 70

Henk Hoogendijk

Heute, von 9.00 bis 12.30 Uhr,
auf dem Wochenmarkt in Langen

30 Gladiolen 8/10, 3,-; 20 Edel-
Gladiolen 14/16, 5,-; 5 Dahlien
1. Gr., 6,50; Lilien versch. Sorten,
ab 2,-; außerdem Begonien, Ane-
monen, Iris, Freesien, Milchsterne,
Montbretien, Ranunkeln, Latris,
Schleierkraut, Pampasgras u.a.m.
Stauden für Friedhof und Stein-
garten. - Sonderangebot! Topf
Amaryllis 24/30, 3,50.

**Blumenzwiebeln
aus Holland**

Besuchen auch Sie mit Ihrer Familie in
diesem Jahr das **TAUNUS-WUNDER-
LAND**. Nach der großen Ungelaltung
im vergangenen Winter lohnt es sich
besonders. Vom 1. Mai bis 31. August
geöffnet täglich. Besondere Attraktionen
kostenlos für unsere Besucher.
TAUNUS-WUNDERLAND, Schlangen-
bad, an der Schnellstraße Wiesbaden-
Hohe Wurzel-Bez. Schwabach, Tele-
fon (0 61 24) 84 13 - 83 83.

Für Sportler

Gummelastische Zweizug-
Kniekappen
Knöchelbandagen
Schenkelstücke
Handgelenkbandagen aus dem

**Sanitätshaus
JACOBS**
Orthopädische Werkstatt

Behnstraße 20 - 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 58 90
Eigener Parkplatz:
Einfahrt Flachsbachstraße
Lieferant aller Krankenkassen
und Behörden

Badewannenbeschichtung

Wir polieren, reparieren und beschichten
Ihre Badewanne in allen Farben u. geben
5 Jahre schriftlich Garantie.

Rufen Sie Frau Rupprecht an; sie berät Sie
ausführlich unter Telefon 06 11 / 62 36 50.

**Badewannen-Emaille-Kunststoff-
Service-Frankfurt**

Klangvolle Namen sind vertreten

„8. nationales D-Jugend-Fußballturnier“ der SG Egelsbach

Am kommenden Wochenende veranstaltet die SG Egelsbach zum 8. Male ihr bereits zur Tradition gewordenes nationales D-Jugend-Fußballturnier mit einer großartigen Besetzung...

»Adebar-Airlines« eröffnet

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir von einem Storch, der sich auf dem Egelsbacher Flugplatz niedergelassen hat...



Aber - am Vormittag drehte er eine Ehrenrunde um den Tower und verschwand...

Um 12.30 Uhr kam ein Anruf von großen Bruder des Egelsbacher Flugplatzes, vom Flughafen Rhein-Main...

Ob Freund Adebar etwas von diesen Besuchern gemerkt hat? Inwiefern startete er kurz darauf und setzte um 12.55 Uhr auf dem Egelsbacher Flugplatz zur Landung an...

Am Samstagabend findet traditionsgemäß im Vereinslokal Thali ein „gemütliches Bekämpfungsfest“ statt...

Griff zur Hacke kann Geld sparen - Unkrautbekämpfung angeordnet

Die Pflanzenschutzämter Frankfurt und Kassel des Hessischen Landesamtes für Landwirtschaft haben für die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden der Regenerungsbezirke Darmstadt und Kassel die Bekämpfung folgender Unkräuter angeordnet...

Änderung der Müllabfuhr

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, daß wegen der Himmelfahrtstage in der kommenden Woche die Müllabfuhr am Freitag, dem 20. Mai, durchgeführt wird.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Wegen des Betriebsausfluges der Gemeindeverwaltung am Mittwoch, dem 18. Mai, bleiben das Rathaus, die Sauna und die Kindergärten geschlossen...

Aus der Arbeit des Versicherungsamtes

Vom 1. Januar bis 31. März 1977 wurden an 18 Personen aus den ost- und süddeutschen Staaten Bayreuther Hilfe für den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland gezahlt...

Frauen im Beruf

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) lädt im Rahmen der Egelsbacher Frauengesprächsrunde zu ihrer 2. Veranstaltung alle interessierten Frauen ein...

SGE-A-Jugend Turniersieger in Holland

Am vergangenen Wochenende war die Fußball-A-Jugend der SG Egelsbach für 3 Tage beim SV DSO Zoetermeer in der Nähe von Den Haag in Holland zu Gast...

Wir gratulieren!

Frau Babette Schroth, Niddastraße 32, zum 80. Geburtstag am 14. 5. Herr Christian Benz, Friedrich-Ebert-Straße 3, zum 79. Geburtstag am 10. 5. 1977...

Muttertagsfeier beim Bund der Vertriebenen

Am 15. Mai laden der BdV alle Mütter ab 60 Jahre mit ihren Ehemännern (BdV-Mitglieder) zu einer Feier in den katholischen Pfarrsaal...

Steuern sind fällig

Die Gemeindegasse macht darauf aufmerksam, daß am 15. Mai die zweite Rate Steuern und Gebühren sowie Gewerbesteuer fällig ist...

Bei Dauerkartenverkauf alte Dauerkarten mitbringen

Der Gemeindevorstand weist erneut darauf hin, daß beim Kauf einer Dauerkarte die bisherigen alten Dauerkarten mitzubringen sind...

Monatsversammlung der Geflügelzüchter

Am heutigen Freitag um 20.30 Uhr findet die Monatsversammlung des Geflügelzüchters Egelsbach, im Vereinslokal „Egelsbacher Hof“, statt...

Schlüsseldienst Langen Telefon 232 44

GRAVURANSTALT GELBOWICZ

Stempel, Beschriftung, Schilder, Werbemittel, Vereinsartikel, Pökele, SPEZIALGRAVUREN

Glas, Holz, Metalle, Kunststoffe, Leder. Ab 17 Uhr Wilhelmstraße 18, Langen, Telefon 23491

Immobilien

Idyllischer Bungalow Ober-Roden Waldnähe, 110 qm Wohnfl., 60 qm im Souterrain, 670 qm Grundst., DM 295 000,-

Fritz Redlin Immo. Liebermannstraße 25 6070 Langen, Telefon 724 30

2-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, Kammer, Loggia, 63 qm, angenehme Lage, Parkplatz, DM 300,- Miete, Kauf, sofort frei.

Althaus in Langen, sieht außen und vor allem innen wie Neubaus aus, mit 120 qm und 60 qm Wohnung, großer Hof, Garage, DM 210 000,-

Fritz Redlin Immo. Liebermannstraße 25 6070 Langen, Telefon 724 30

Suche laufend baurelle GRUNDSTÜCKE (Hochpreise), wev GmbH & Co. KG Immobilien, 6050 Offenbach, Frankfurtstraße 48, Tel. 06 11 / 88 46 59

Günstige Eigentumswohnungen Langen: Bildschöne 4-Zimmerwohnung mit vier Extras, Südwestseite, schöne Aussicht, DM 148 000,-

Fritz Redlin Immo. Liebermannstraße 25 6070 Langen, Telefon 724 30

Von Privat zu verkaufen: 1-Fam.-Haus, 5 Zimmer, beste solide Ausführung, kompl. Miele-Einbauküche, parkartiger Gar., sehr gepflegt, Garage + Einstellplatz, ruh. Lage, schöne Terrasse, nicht einsehbar, VB 320 000,-

3-Zimmer-Komfortwohnung im Zentrum von Langen, ab sofort zu vermieten, Mieta 500,- DM + Umk., Telefon 274 32

Gewerbliche Räume zusammen ca. 100 qm, mit Heizung, Warmwasser, Telefonanschluss und Kältestrom ab sofort zu vermieten, Telefon 061 03 / 2 22 33

Wir verloben uns!

Ursula Euler Gerald R. Werner Lindweg 9 6078 Neu-Isenburg Wehlstraße 11 6070 Langen

Für die vielen Glückwünsche und Gaschanke anlässlich unserer VERMÄHLUNG sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlich Dank.

Gerald Güller und Frau Helga geb. Pfotner

Langen, im Mai 1977 Gabelsbergerstraße 46

WIR HEIRATEN

Jörg Roßbach » Christine Roßbach geb. Lex

Forstring 37 6070 Langen Erlurtar Straße 16

Für die uns anlässlich unserer VERMÄHLUNG übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Lothar Knatz und Frau Elvira geb. Lemli

Danziger Straße 11 Langen, im Mai 1977

PRAXIS

Dr. med. E. Wenke Augenarzt

Langen, Bahnstraße 9 Urlaub vom 20. 5. bis 10. 6. 1977

Verletzung: Dr. Franke, Langen, Friedrichstraße 10, Telefon 2 35 70. Dr. Doktor, Spremlingen, Hauptstr. 54-56, Telefon 6 11 55

Am Freitag, dem 20. Mai 1977 bleibt meine Praxis geschlossen

Dr. H. Müller-Lucanus

Bahnstraße 36, Langen, Telefon 2 13 33

UNIBAU-Treppen

Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Preis-Nr. 28 anfordern. Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051

Stellenmarkt

Perfekten Fräser für unsere Produktion gesucht. KNIPP - Werkzeugproduktionsfabrik Gabelsbergerstr. 29-33 6072 Dreieich/Dreieichenhain

Aushilfsbedienung für sonn- und feiertags und Jungkoch in Dauerstellung gesucht.

Restaurant Jultschka 6073 Egelsbach-Bayersloch Tel. 061 03 / 46 03

DSCL sucht z. Betreuung von Clubhaus am Langener Waldsee

rüßigen Rentner oder Seebär mit Herz. Telefon 23385/Merwa

Erfahrener Dirigent übernimmt Blasmusikverein oder Musikzug. Harald Weingartner Neustraße 10 6108 Weiterstadt

Selbständige Haushaltshilfe für Privathaushalt nach Dreieichenhain gesucht. Tägl. v. Mo - Fr 4 Std. Telefon 8 23 91

Für Neueröffnung in Dreieichenhain suchen wir 2 Bedienung. Anfängerinnen werden angelernt. Tel. 061 03 / 8 41 48

Haushaltshilfe einmal in der Woche donnerstags 3 Std. ges. Telefon 72433

SIE & ER

Heldi, 21 Jahre, ist sehr trauerig, weil sie noch immer alleine ist. Welch. ein Mann würde dieses hübsche, anständig, Landmädchen heiraten? Sie wart. mit Sehnsucht auf Post unter 325820 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Büroangestellte, 26 J., blond, hübsch, schöne Figur, liebevoll u. zärtl., möchte so gerne einen soliden Herrn kennen. Wer ist so nett u. schreibt ihr? Bitta u. 313428 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Gleisa ist Köchin, 33 J., schick, hübsch, fleißig u. energiegel. in der Küche arbeiten. Deshalb sucht sie auf diesem Weg ein. soliden Mann, gern auch Gast- u. Landwirt. Gisela wart. am Sonntag o. auf Post unter 38232 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstr. 41, Tel. 09352/9344. Täglich, auch am Samstag u. Sonntag von 10-20 Uhr geöffnet.

Pratagünstige Umzüge ohne Berechnung d. Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit. E. AVE MARIA Telefon 4 93 80

Werte Hausbesitzer! Fassadenanstrich - Verputz sauber u. preiswert durch Meisterbetrieb. Telefon bitte vormittags 0611/75159 oder ab 18 Uhr 0611/88442

Wäscheautomaten Schnelldienst Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate Fa. Erich Kalusche Telefon 06103/73480

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.



Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorothoenstr. 6-10

KFZ-MARKT

Zu verkaufen VW 1300 Baujahr 1965, 40 PS, 8500 km, TÜV bis 10. 77, mit Radio, DM 1300,- Telefon 277 06

Alfasud 64 PS, Bauj. 74, weiß, 29 000 km, TÜV 6/78, gut. Zustand, zu verkaufen. Töpper, Langen, Steinstraße 51 61 Telefon 06103/79253

Flat 850 Spider Cabrio Hard-Top, 9 Reif. auf Felgen, ohne TÜV, billig abzugeben. Telefon 71720

Audi 100 GL mit viel Extras, TÜV 9/78, gut. Zustand, Verhandl.-Basis 4000,- DM. Telefon 21351

Honda-Dax-Mokkel zu verkaufen, VB 680,- Tel. 061 03 / 2 95 49

Elegante großzügige 4-Zimmerwohnung, - kein Hochhaus - 94 qm, Südlage, Waldblick, gr. Balkon DM 136 000,-

33 qm, Telefon, Telex, eig. WZ, ab 1. Juni zu vermieten. Schroth Vor der Höhe 2 A Telefon 06103/23853

Kleiner Raum (als Abstellraum) mit Wasseranschluß sofort preisgünstig zu mieten gesucht, nahe Südliche Ringstr., in Langen Tel. 061 03 / 2 56 35

Garage gesucht nahe Süd. Ringstr., in Langen, Torhöhe ca. 2,20 m. Tel. 061 03 / 2 56 35

Wäscheautomaten Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate Fa. Erich Kalusche Telefon 06103/73480

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Stagfried, 28 Jahre, ist Hausfrau, sehr gut aussehend, sportl. u. sucht ein net. Mädchen, gern v. Land. Ein schön. Heus. Barvermögen und Auto sind vorhanden. Zuschr. bitte unter 589327 Inst. Wirzberger, 8770 Lohr/M. Hauptstraße 41, Telefon 09352/9344.

Männerchor LIEDEKRANZ

Singstunde im Ev. Gemeindehaus, Frankfurt Straße



Touristenverein Die Naturfreunde

An 19. Mai (Himmelfahrt) Radtour zum Morel-Naturfreundehaus, Abfahrt 8 Uhr ab Naturfreundehaus Langen.

Ski-Gilde

Jahreshauptversammlung heute Freitag, 13. 5., um 20.00 Uhr im Clublokal Deutsches Haus, Darmstädter Straße, Der Vorstand

SCHILDER-GÜTSCH

Bürgerstraße 23 6070 Langen Tel.: 0 81 03 / 2 23 -

Stempel, Gummi und Metall gravierte ALU-Schilder, Gravuren Schilder aller Art

Kaufgesuche

Suche kl. Menge weiße Backsteine von Privat zu kaufen. Telefon 06150/7711 n. 18 Uhr: 06103/27824

Verschiedenes

Übernahme Buchhaltungsarbeiten mit Abschluss. Telefon abends 06074-2593

Hundesalon Scheid 6100 Da-Arhelgen Weiterstädter Straße 16 Tel. 06151/35411

Komplette Hundepflege und Zubehör Kostenloses Welpenvermittlung

Unterricht

ORGELUNTERRICHT in Hessens größter Orgelschule, Kurse I. Anfänger u. Fortgeschrittene, Tages- u. Abendkurse in Spremlingen, Heusenstamm, Seligenstadt u. a. Orgel-Testmiete mit Mietrechnung beim Kauf. Information und Anmeldung: Frau Heigl / Frau Henricl (Schulenanlassung 1966) Wir treffen uns bei Doris im SSC-Clubhaus am Freitag, 20. Mai, 20 Uhr.

Entlaufen

Wir suchen unsere große Schildkröte Telefon 7 10 97 nachm.

Berufe mit Zukunft

Staatl. gepr. Techniker Bautechnik - Elektrotechnik Bautechnik - Versorgungsnetze Industriemeister(IHK) Metall - Elektrotechnik Eigene Wohnräume mit Mensa. Freizeit- und Sportmöglichkeiten. PRIVATE TECHNIKUNIVERSITÄT ECKERT Pappelallee 26-40 8403 Regenbüsch Telefon-Sammeldienstnummer 09417/294

KSV-Heber stellten alles in den Schatten

Vier Einzeltitel und Hessenmeister in der Mannschaft

Bei den Hessischen Altersklassenmeisterschaften am vergangenen Samstag, in der Ludwig-Erk-Schule zeigten sich alle KSV-Heber von ihrer besten Seite. Den ersten Hesselntitel für Langen holte Erich Rossmann in der Altersklasse 11 im Schwergewicht. Der 126,4 kg schwere Athlet brachte im Reißen 105,0 kg und im Stoßen 127,5 kg sicher zur Höchststrecke. Im Zweikampf ergaben das 232,5 kg. Mit diesem Ergebnis stellte er drei neue persönliche Rekorde auf und verbesserte sich im Zweikampf um 22,5 kg. Eine ganz hervorragende Leistung für den Heber.

SSG-Handballer an Himmelfahrt beim HSV Götzenhain

Bekanntlich feiert dieser Tage der HSV Götzenhain sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß kommt es am Himmelfahrtstag in der nächsten Sportwoche zu einem Schachfreundschaftsspiel zwischen dem TV Groß-Walldorf und Grün-Weiß Dankerszen. Zum Vorschlag trifft die 1. Mannschaft auf den HSV Götzenhain und muß dabei weit mehr zeigen als in der vergangenen Zeit. Sicherlich eine reizvolle Aufgabe für die SSG-Handballer, die sich sicherlich anstrengen werden, um ein gutes Bild vom Leistungsniveau zu geben. Spielbeginn in der HSV-Halle für die SSG-Handballer ist um 9.30 Uhr. Die Meister-schaftsveranstaltung beginnt danach um 10.45 Uhr. Scharflich für viele interessierte Handballbegeisterte ein lohnenswerter „Vaterstagsausflug“ nach Götzenhain.

SSG-Handballer in Nieder-Roden

Im Rahmen der Vorbereitungsreihe auf die kommenden Punktspiele bestreiten die SSG-Handballer am kommenden Sonntag ein weiteres Vorbereitungsspiel. Dabei treten sie in Nieder-Roden an. Die gastgebende Turngemeinde in der Altersklasse 11 der Bezirksklasse, aber im Kreis Offenbach und dürfte ein weiterer Prüfling für die SSG-Handballer werden. Doch nur so kann Trainer Albert seine „Stammelf“ herausfinden, kann Schwächen und Stärken eines jeden einzelnen Spielers erkennen und versuchen, bis zum Beginn der Punktspiele eine topfitte Mannschaft auf die Beine zu stellen.

JUGEND-FUSSBALL

4. Nationales Schülerversportfest am 19. Mai in Egelsbach

Am nächsten Donnerstag (Himmelfahrtstag), ist es wieder so weit. Pünktlich um 9.30 Uhr fällt der erste Startschuss zum Schülerversportfest der Leichtathleten. In den einzelnen Schülerklassen werden folgende Disziplinen ausgeschrieben: Schüler A: 100 m, 1000 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m. Schülerinnen B: 75 m, 800 m, 60 m Hürden, Weit, Hoch, Ball, 4 x 75 m. Schülerinnen C: 50 m, Weit, Ball, 4 x 50 m. Die Vorbereitungen der Abteilung laufen natürlich auf Hochtouren. Für diese Veranstaltung werden über 50 Kampfrichter benötigt. Deshalb ist man auf die Mithilfe aller Mitglieder und Eltern der Schüler angewiesen. Die CII-Schüler verstanden ihren Platzverteil gegen TSV Dudenhofen glänzend zu nutzen. Durch Tore von V. Schneider (4), Th. Schäfer (2), M. Dohmen (2), B. Jähner (2) und J. Röhl konnte ein auch in dieser Höhe verdienter 11:0 Sieg herausgespielt werden. Die B1-Jugend trennte sich bereits am Freitag in einem vorgezogenen Punktspiel von TSV Zepelinheim 3:3. Dieses Spiel verlief unerwartet spannend, da sich beide Mannschaften sehenswerte Zweikämpfe lieferten.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Widder: Lassen Sie sich nicht von einer guten Absicht abbringen, nur wenn sich jemand falsch verhält. Auf Ihre Beständigkeit kommt es an, an der sich ein schwacher Mensch aufrichtet. Waage: Lassen Sie in dieser Woche fünf ruhig einmal gerade sein. Sie müssen für Entspannung sorgen. Außerdem arbeiten die Zeit für Sie. Wappnen Sie sich mit mehr Geduld. Skorpion: Stürmen Sie nicht zu bedenkenlos vorwärts. Lassen Sie sich eine Hintertür offen. Mit Heiterkeit kommen Sie in einer Privatangelegenheit am weitesten. Seien Sie sparsamer. Stier: Sie könnten sehr leicht etwas enttäuscht werden. Lassen Sie sich nicht nur für Ihre Privatsache wichtig ist. Denken Sie daran, daß man Sie kritischer unter die Lupe nimmt. Schütze: Gehen Sie sich schon einen Ruck und ändern Sie Ihre Einstellung. Sie hätten damit den wichtigsten Schritt getan, um die Dinge auf ein anderes Gleis zu schieben. Nur Mut! Steinbock: Machen Sie sich ruhig weiter so, auch wenn der große Erfolg noch auf sich warten läßt. Allerdings müssen Sie sich dafür hüten, Ihre Kräfte zu zerschüttern. Gezielte Einsatz spart Kräfte. Wassermann: Niemand wird sich bei Ihnen entschuldigen, tragen Sie doch den Gesschlehen, wieweit Sie, Pop und erschweren Sie sich nicht unnötig den Umgang mit Ihren Mitmenschen. Fische: Überstürzen Sie die Entscheidung nicht, ziehen Sie alle Konsequenzen in Betracht. Man erwartet viel von Ihnen. Es wäre günstiger, am Anfang feitzustapeln und nicht anzugeben.

Saisonöffnung bei den Langener Seglern

Nach alter Tradition starteten die Segler vom DSC/L und WSV mit einer Juxregatta in der Saison 1977. Erst mit dem Stempel der Wettfahrtleitung auf dem Ruderblatt konnte gestartet werden. Der Kurs wurde dreimal umfahren, wobei nach jeder Runde eine „Erholungsstunde“ auf der Insel zwingend vorgeschrieben war. Dabei mußte Luft aus den Gläsern und Luft in Luftballons geblasen werden. Kräftiges Schnühen nach Schnupftahaksproben trug zur Erhöhung der Gewinnchancen enorm bei. Jugend und mittelalterliche Jugend lieferten sich erregende „Luftkämpfe“, so daß die Luft schließlich keine Luft mehr war. Die „Kader“ Training trat seine Frühe unter 21 Teilnehmern der Klasse „A“ belegte die vordersten Plätze: Ulrich Popp (DSC/L) 2., Klaus Hofmann (WSV) 3., Stefan Hanke (WSV) 5., Marcus Walther (DSC/L) 6., Thomas Watter (DSC/L) 7., Alexander Brückner (WSV) 8. und Thomas Hoch (DSC/L) 11. In Gruppe „B“ belegten unter 9 Teilnehmern die Plätze: Eckardt Rahdes 1. Jewells 1. in allen Wettfahrten, Christina Hardt (WSV) 3. und Mare Strohsfeld (WSV) 5. Mit etwas Glück könnte E. Rahdes für den Herbst und dann Doppelpausen. DSC/L einen Hessenmeistertitel 1977 erringen.

SSG-Handballer verloren ihr erstes Vorbereitungsspiel vor eigenem Publikum

SSG I - Tgm. Spremlingen 15:18 / SSG II - Tgm. Spremlingen II 12:10

Mit unterschiedlichen Leistungen warteten die SSG-Handballer im ersten Hallenvorbereitungsspiel gegen den Nachbarn Tgm. Spremlingen. „Wann Licht, doch auch sehr viel Schatten“, so skizzierte der neue Trainer Albert das Spiel. Und in der Tat, von wenigen Ausnahmen abgesehen, präsentierten sich die SSG'er um Spielführer Wolfgang Lehr in der „Form“ der vergangenen Saison. Doch auch einige Schwächen und Spielzüge — ein Produkt der fleißigen Trainernarbeit gab es zu bewundern. Der Gast aus Spremlingen jedenfalls konnte überzeugen. Trainer Albert hat genug Gelegenheit zu experimentieren und „seiner“ Spieler kennenzulernen. Die SSG'er traten mit Ahrens im Tor und den Feldspielern Blasse, Lehr, Räuber, Fackelmann, Krippner, Nowak, Kratky, G. Stolz, Wannemacher und Nowak. Es hat sich im ersten Spiel mehrere Spieler die Gelegenheit eindrucksvoll zu beweisen, daß sie zum Stamm der ersten Mannschaft gehören.

Hart erkämpfter Sieg der SSG III

Die 3. Mannschaft der SSG holte nach turbulentem Spiel beide Punkte von der Rosenhöhe. In diesem torreichen Treffen ging die Rosenhöhe bereits in der 5. Minute mit 1:0 in Führung. Dieses frühe Tor beflügelte den 3. Mannschaft zu stürmen. Als Buschmann nach dem Freistoß der Ausgleiche gelang kurz vor dem Schluss ein Tor. Das Spiel der SSG, M. Schmitt und Imhof erhöhten bis zur Pause auf 3:1.

1 FC Langen

Die B-Jugend belegte an einem Turnier in Neu-Isenburg den 6. Platz. Nach zwei Unentschieden in den Gruppenspielen unterlag die Mannschaft dem Veranstalter Spvgg. Neu-Isenburg mit 0:2 Toren. Im Spiel um den 5. Platz traf man auf die nordhessische Mannschaft des SV Horrensen. Nach normaler Spielzeit stand das Spiel noch 0:0, und da in der Verlängerung auch kein Tor mehr erzielt wurde, wurde zum Besten schießen, bei dem die Nordhessen glücklicher waren.

Drei Kreismeistertitel bei den Bogenschützen

Obwohl der 8. Mai morgens mit Regen und tiefhängenden Wolken den Bogenschützen den Tag der Kreismeisterschaft vermissen konnte, begannen die einzelnen Wettkämpfe zum Besten. Die einzelnen Wettkämpfe lagen auf den 3. Platz kam Georg Welkerling mit 762 und Helmut Weber auf den 4. Platz mit 683 Ringen. Die beiden Letzgenannten hatten sich erheblich verbessert, wenn man die vorangegangenen Resultate betrachtet. In der Schützen-Klasse konnte Werner Backes, auch Mitglied der SG Langen, mit 789 Ringen den 2. Platz belegen.

Schwarzes Wochenende der SSG-Handballerinnen

Nach zwei leichten Siegen zu Beginn des Saisonstartes der SSG-Handballerinnen im Spiel gegen Arheilgen die erste nicht unerwartete Niederlage. In dem äußerst hektischen Spiel brachte allein Torhüterin Gabi Eck und mit Abstrichen auch die Abwehr ihr Normalform. Der Angriff operierte dagegen viel zu drucklos und verlor zu viele Bälle, um die keineswegs satteifelle Arheilger Abwehr bezwingen zu können. Wie schon so oft blieb die SSG nach einem 3:4 Halbzeitrückstand in der 2. Spielhälfte ohne Erfolg. Trotz großen kämpferischen Einsatzes war die 3:5 Niederlage somit nicht abzuwenden.

Neu im Kreis ist der erste Start von Damen

Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommenden Punktspiele bestreiten die SSG-Handballerinnen am kommenden Sonntag ein weiteres Vorbereitungsspiel. Dabei treten sie in Nieder-Roden an. Die gastgebende Turngemeinde in der Altersklasse 11 der Bezirksklasse, aber im Kreis Offenbach und dürfte ein weiterer Prüfling für die SSG-Handballer werden. Doch nur so kann Trainer Albert seine „Stammelf“ herausfinden, kann Schwächen und Stärken eines jeden einzelnen Spielers erkennen und versuchen, bis zum Beginn der Punktspiele eine topfitte Mannschaft auf die Beine zu stellen.

SSG Langen

In ihrem Auswärtsspiel blieben die bisher ungeschlagenen E-Schüler auch gegen den TSV Pfungstadt siegreich. In ihrem bisher besten Spiel zeigten die Jüngsten viel Kampfgeist und auch die beiden Talente Köhler und Müller stellten sich in der 2. Halbzeit, als sie von 2:2 auf 5:2 davonzogen. Die SSG'er konnten diesmal in ihrer besten Besetzung antreten und gewannen 6:3.

JUGENDHANDBALL

Turnverein

Fast wieder komplett konnte die B-Jugend des TVL am letzten Samstag nach Arheilgen fahren. In einem Spiel, das noch erhebliche Wünsche des Trainers offenließ, wurde die Gastwehr erscheinende Mannschaft der TSG mit 17:10 Toren geschlagen. Leider mußte man feststellen, daß die Abwehr der Langener wie ein Sieb wirkte. Nicht nur, daß man keine Einstellung zu der unbedingten Härte des Gegners fand, wurden auch im Angriff die viele Tormöglichkeiten ausgelassen. Es bleibt zu hoffen, daß am Samstag gegen Weiterstadt, den Favoriten dieser Runde, ein besseres Spiel zustande kommt. Beginn ist um 15.30 Uhr auf dem TV-Platz.

Die Wiederkehr der alten Götter

Junge Engländer bewiesen, daß die Pop-Idole von gestern nicht vergessen sind

Die augenblickliche Nostalgieglocke schwemmt viele Erinnerungen hoch und unter anderem auch immer wieder die Frage auf: Was ist aus all den vielen Fans, Pop und Gruppen geworden, Idole der Teenager aus den fünfziger und sechziger Jahren? Erinnert man sich ihrer überhaupt noch? Wissen die jungen Fans von heute, die augenblicklich für Gary Glitter und Elton John schwärmen, sich für die ihnen ihre Bequemlichkeit eingab. Machen Sie das Beste daraus, und stehen Sie zu Ihrem Wort.



Jazzscene der Nachkriegsjahre? Oder sind die Pioniere der elektrischen Gitarre und des fetteren Schlagzeugs nach ihrem Abgang aus dem Rampenlicht versunken und vergessen, und Interpreten wurde geforscht, nicht mehr im Handrücken erhabene Platten wurden angepöbelt und ein schnelles Erkennen von Titel und Band erwartet, Szenen aus alten Shows rollten ab und mußten erkannt werden — kurzum, man mußte schon sehr versiert und bewandert in der Popgeschichte sein.

TEENS unter sich

nachdem sie das ihre getan und die Akzente gesetzt hatten? Es war eine Tatsache, daß die Fans früherer Jahre das Interesse an ihren Halbblütern verloren, wenn diese sich den Dreißigern näherten und damit in einer jugendbesseren Zeit zum „alten Eisen“ gehörten. Das hat sich überraschend geändert — ein Star kann so alt wie Methusalem werden und seine Anhänger

Die Herzogenauracher waren sehr aufmerksam Gastgeber, und so verlebten die Langener Spieler die ersten Stunden in der alten Stadt an der Aarach. Es ist daher verständlich, daß der Abschied schwer fiel. Doch im Rückblick sieht man sich ja bereits zum Rückspiel in Langen wieder.

Die C2-Jugend unterlag dem BSC Schwarz-Weiß Frankfurt mit 0:2. Die in der Leistungs-klassen spielte, die durch schlechte Platzverhältnisse und Nichtantreten der Gegner verursacht wurde, wieder die erste Bewährungsprobe für das Team um Günther Gleim.

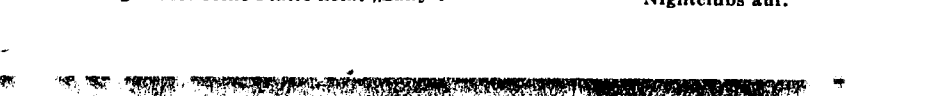
Den 11:3 (3:1) Erfolg erzielten: Engelmann — Krüger (7), I. Kirsch (2), Klapsch (1), Hermann, Jeromin, Schäfer, Hofmann, Kuleke (1), Mickel und Eisinger.

Die C1-Jugend gegen die Ortsrivalen TV Langen schon eine Niederlage beigebracht. Die SSG'er gingen sehr dynamisch ran und mit 6:1 deutlich in Führung. Zur Halbzeit ließ es 6:3.

Nach der Pause wollte man den Gegner mit schnellen Toren überumpeln, doch das Gegenteil trat ein. Die Egelsbacher wurden mit zunehmender Spieldauer immer stärker. Die SSG'er gingen sehr dynamisch ran und mit 6:1 deutlich in Führung. Zur Halbzeit ließ es 6:3.

Es spielten: — Grill — Brehm (1), Böning (1), Oswald (6), Räuber (1), R. Müller (4), Pfitzner, Hoffmann (1), Lentz und I. Hamm.

Das Programm vom kommenden Samstag: 14 Uhr E-Jugend in Pfungstadt 18 Uhr C-Jugend in Brunschardt 19 Uhr empfängt die A-Jugend den TV Erzhausen an der Rechten Wiese.



Toyo Tanska, Schauspieler, stellt sich nun auch als Sänger vor. Seine Platte heißt „Sally“.

Sparkassen-Sofordarlehen Bis zu 20.000,- DM für jeden privaten Haushalt. Z.B. kosten 10.000,- DM 8,52% effekt. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit 24 Raten à 250,- DM, 1 Rate à 204,- DM. Bezirksparkasse Langen Telefon (06103) 20 21, 20 Zweigstellen.

Bank für Sie. Uns ist kein Bankgeschäft zu groß, Uns ist kein Bankgeschäft zu klein.

Heilung auf Befehl

Schlank durch Hypnose / Patient muß sich helfen lassen

Es sind Menschen in der blühenden Jugend und im hohen Alter, die mit ihren Problemen...

probieren hatte, beseitigt werden konnten. Da überwiegt sie ihr Hausarzt an den Psychotherapeuten Stadler...

Eine der jüngsten Patientinnen, Renate Sommer, war erst 20 Jahre alt. Sie litt seit zwei Jahren unter Schlafstörungen...



In einem Vorgespräch erkundet Karl Stadler die Probleme seiner Patienten und Patientinnen.

Geschlechts- umwandlung durch Wunderpflanze?

Nach einem Bericht des kürzlich aus Kolumbien nach Buenos Aires zurückgekehrten Urwaldforschers Dr. J. S. Leigh leben in den ausgedehnten Waldgebieten am Casiquiare-Fluß...

begonnen und war jedesmal nach wenigen Tagen auf und davon gegangen. Ich hatte stets das Gefühl, mich zu flüchten, berichtet er. Nach 20 Sitzungen hatte ihn Stadler so weit gebracht, daß sich Klaus schließlich auf den Wert und Sinn des Lebens besann und sich von seinem Fluchttrieb, seinem Eigensinn und seiner Unlust befreite...

UNSER HAUSARZT

Rembrandt wie er leibt und lebt

Eines sonntags fuhr ich eher zufällig durch die Leopoldstraße, als mir einfiel, daß ja hier mein Freund Manfred wohnte. Da vor seinem Hochhaus gerade ein Parkplatz frei war, fuhr ich dies als Schicksalswink mit dem Zaun...

84 Pfund Körpergewicht verloren

Die Möglichkeiten, die die Hypnose bietet, sind vielfältig, meint Psychotherapeut Stadler. Durch Suggestion und durch Vorstellungsbeweise kann das Selbstbewußtsein gestärkt, „Nanu“, staunte ich. „Da fehlen sogar dir die Worte, was?“...



Die Kurzgeschichte:

Rembrandt wie er leibt und lebt

Eines sonntags fuhr ich eher zufällig durch die Leopoldstraße, als mir einfiel, daß ja hier mein Freund Manfred wohnte. Da vor seinem Hochhaus gerade ein Parkplatz frei war...

UNSER HAUSARZT

Rembrandt wie er leibt und lebt

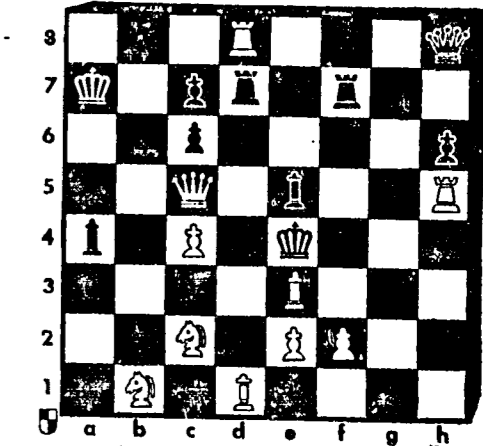
„Nanu“, staunte ich. „Da fehlen sogar dir die Worte, was?“ Ich dachte Manfred irgendwo geblieben zu sein...

Toleranz

Unter dem Pantoffel stand Bill Hulburd aus Chapman (Oregon). Schließlich hatte er es satt, immer nur: „Ja, Liebling“ zu sagen, und er raffte sich zu einer Mannstolz auf: Er protestierte vor der Tür seines Hauses gegen die Vorliebe seines Mannes, sich nach ihm zu richten...

Haute Nüsse

Schachaufgabe Nr. 20 K. Raetz, Schwalbe 76



Mitt in zwei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: K7, D5, Td8, h5, Ld1, c3, Sbl, e2, Bc4, e2, f2 (11) Schwarz: Kc4, Dh8, Td7, f7, Ln4, d5, Rb6, c7, h6 (9)

Mixrätzel MIT + IN = vertraulich, vertraut GIFT + AS = Zustand des Bratens SATT + RAT = deutsche Stadt LEAR + NASS = Antifell, Starter ALL + FEIN = Idee BART + FERNE = Fischextrakt

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen, in gegebener Reihenfolge, einen unstrittigen Nahest-Stat.

Silbenrätsel

Aus den Silben a - bel - de - do - des - dri - e - el - en - ent - ge - ge - gen - ge - hit - i - in - keit - la - lin - le - leh - lei - lom - ler - li - lth - ll - lung - me - me - mo - na - na - ne - ne - or - re - re - rel - sa - sa - scha - sche - sche - sen - ta - tel - ter - th - th - wall - vök - wä - wär - wä - wäl sind 18 Wörter folgender Bedeutung zu bilden:

1. Bodenerwässerung, 2. Zwischenraum, 3. Offenbarung, 4. Reinigungsbetrieb, 5. Stadt in Griechenland, 6. Urwaldpflanze, 7. Zahlenübersicht, 8. Teilgebiet der Physik, 9. byzant. Kaiserin, 10. Betrag beim Spiel, 11. bibl. Greis, 12. Stadt in den Niederl., 13. stürzende Schneemassen, 14. Tierfangvorrichtung, 15. Stadt an der Saale, 16. Stadt im Djepir, 17. ungezwungenes Wesen, 18. Schmutzgewinde.

Rätselgleichung (Gesucht wird x)

(a - b) + (e - d) + (f - g) + x = x Es bedeuten: a) Ordensgeistlicher, b) Fluß in Spanien, c) Tongeschlecht, d) äußere Auszeichnung, e) Tongeschlecht, f) Auerochse, g) engl. persünl. Fürwort, x = indischer Gelehrtertitel.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzwörterzettel: K A S A N - J O H N S O N U L - L A S E R - O E R E H A U E R - E - R - A - E - B - - B E R L I N A L E M U L E R E - D E B E T C O A - - - R A V E L - A - H O R S T M - - K A U T I O N - T A S - - T A T - - T A R A N A N T E - A N T A R E S I L M - R - - U - R - N I N A U H E I M L O D E N Im Handumdrehen: Rind, Eili, Amme, Inder, Oma, Ost, Art, Aale, ruhen = Die Ratten. Lustige Silbenrätsel: 1. Alkohol, 2. Unwetter, 3. Treibhaus, 4. Oberin, 5. Schiffbauer, 6. Unterstreich, 7. Gluckhane, 8. Glühbirne, 9. Erzgrauer, 10. Spalierrost, 11. Treppenabsatz, 12. Iserlohn, 13. Ostende, 14. Nomade = Autogestell. Schüttelrätzel: Lnb - Idar - Sera - eal Albe - Baha - Oger - Nero = Lissabon. Schachaufgabe Nr. 18: 1. Ta8-a11 - e4-e3, 2. Sc1-b3 - Kf3-e2, 3. Sb3-d4 matt, 1... - h5-h4, 2. Lh3-f1 - Kf3 x g4, 3. Lf1-e2 matt, 1... - b5-b4, 2. Sd3 x c4 - Kf3 x e4, 3. Lh3-g2 matt, 1... - Sh3-g6, 2. Sd6-f7 - Kf3 x e4, 3. Lh3-g2 matt. Viermal Fluchtfreigabe für den schwarzen König im zweiten Zug von Weiß. Silbenrätsel: Barfuß = Fussmarsch Marschtag = Tagbau = Bausand = Sandsturm Sturmflut = Tiefbau = Baustahl = Stahlseil Seiltanz = Tanzbar. Besucherkartenrätsel: Mandoline.

Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Copyright by Basstel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Greberg & Görg, Frankfurt/M.

45. Fortsetzung

Mit einem lächelnden Riß teilte er den Brief und warf ihm dem Absender vor die Füße. Dann holte er in nicht mißzuverstehender Weise mit der Reigtaste aus. Ehe sie jedoch niedersauste, war der sprachlose Lieberman erlitten. Henry lachte höhnlich hinter ihm her...

Henry sah sie durchdringend an. Sie hielt seinen Blick ruhig aus. Da drehte er sich kurz auf dem Absatz um und wandte sich zu seiner Frau. Sie sah ihm zapend und bittend entgegen. Er nahm sie ohne weiteres in die Arme und küßte sie herzlich. „Hast du dich gelangt, Lilliane?“...

Nutzen sein, denn auch an Sie wird eines Tages die Versuchung herantreten. Arme und hübsche Mädchen sind vogelfrei für eine gewisse Sorte Männer. „Ich werde mich sehr glücklich schätzen, wenn Sie mir einen so großen Beweis Ihres Vertrauens geben werden, Frau Clermont“, sagte Eva anscheinend ruhig. Ihr Herz jedoch klopfte stürmisch. „Nicht die leiseste Ahnung durfte Lilliane Clermont bekommen, welchen Wert Eva auf ihre Vertraulichkeit legte.“...

man aus der blendenden Hitze der Hauptstraße herausstrahl. „Als Eva einige Schritte in der stillen, schmalen Straße zurückgelegt hatte, löste sich plötzlich aus dem Schatten der Häuser eine dunkle Gestalt und vertrat ihr den Weg.“...

Heiteres Allerlei

Ruhig Mut

Von Helfrid Witthen

Im „Zahmen Bären“ ging es hoch her. Alle Tische waren besetzt, an der Theke drängten sich die Gäste. Hugo Kaltmann sah sich nach einem Plätzchen um. Schließlich stellte er sich in die zweite Reihe an den Tresen. Der Wirt reichte ihm das bestellte Bier, und Hugo versuchte, das Glas durch eine Luke zu fassen. Das gelang. Vorsichtig zog Hugo den Arm zurück - er war schon auf dem halben Wege, da hielt ihm ein Ellenbogen den Gerwegen. Das hielt ihn ein Ellenbogen den Gerwegen in die Luft. Hugo wurde am meisten ausgenutzt in die Luft. Hugo wurde am meisten gehalten um. „Was soll das denn?“ maulte er.



„Ich habe den Eindruck, Eifriede, wir machen irgend etwas falsch.“

„Entschuldigung“, sagte Hugo, „aber Bier gibt ja keine Flecken.“ Die Blessuren im Gesicht des Stoffers wurden ihm. Einige Umstehende wichen zurück. „Kannst du das noch einmal wiederholen?“ fragte er aus starker breiter Brust. „Ich sagte“, entgegnete Hugo gelassen, „Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen, es war ja mein Bier.“ Der Hauden-Lukas-Typ ballte die Fäuste. Ein Zechkumpen raunte ihm zu, er solle von Hugo ablassen, er komme ihm nicht gehuever vor. Doch der Streiter stieß ihn beiseite, während Hugo mit ruhigen Händen eine Zigarette entzündete. „Du schaffst mich nicht“, schnauzte der Kratprotz und griff nach Hugos Jacke. Aber bevor er sie erreicht hatte, schnappten ihn zwei Mitzeher, bändigten ihn mit Hilfe eines dritten und schleppten ihn zum Lokal hinaus. Hugo bestellte ein neues Bier. „Bewundernd sahen ihm die Verwundenen zu. „Sie sind Judoka, nicht wahr? wollte er ihnen wissen. „Aber nein“, Hugo winkte ab. „Karate?“ fragte ein anderer. „Iwo.“ „Dann haben Sie sonst ein paar Tricks in der Kiste?“ „Seh' ich so aus?“ „Nichts dergleichen?“ „Wirklich nicht?“ „Ja, Mann, sind Sie lebensmüde? Wissen Sie, da habe ich ein paar Tricks.“ „Wenn der nun wiederkommt?“ „Bis dahin wird mein Glas wohl halb leer sein.“ „Und wozu?“ „Damit er es mir nicht mehr voll umstoßen kann.“

„Entschuldigung“, sagte Hugo, „aber Bier gibt ja keine Flecken.“ Die Blessuren im Gesicht des Stoffers wurden ihm. Einige Umstehende wichen zurück. „Kannst du das noch einmal wiederholen?“ fragte er aus starker breiter Brust. „Ich sagte“, entgegnete Hugo gelassen, „Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen, es war ja mein Bier.“ Der Hauden-Lukas-Typ ballte die Fäuste. Ein Zechkumpen raunte ihm zu, er solle von Hugo ablassen, er komme ihm nicht gehuever vor. Doch der Streiter stieß ihn beiseite, während Hugo mit ruhigen Händen eine Zigarette entzündete. „Du schaffst mich nicht“, schnauzte der Kratprotz und griff nach Hugos Jacke. Aber bevor er sie erreicht hatte, schnappten ihn zwei Mitzeher, bändigten ihn mit Hilfe eines dritten und schleppten ihn zum Lokal hinaus. Hugo bestellte ein neues Bier. „Bewundernd sahen ihm die Verwundenen zu. „Sie sind Judoka, nicht wahr? wollte er ihnen wissen. „Aber nein“, Hugo winkte ab. „Karate?“ fragte ein anderer. „Iwo.“ „Dann haben Sie sonst ein paar Tricks in der Kiste?“ „Seh' ich so aus?“ „Nichts dergleichen?“ „Wirklich nicht?“ „Ja, Mann, sind Sie lebensmüde? Wissen Sie, da habe ich ein paar Tricks.“ „Wenn der nun wiederkommt?“ „Bis dahin wird mein Glas wohl halb leer sein.“ „Und wozu?“ „Damit er es mir nicht mehr voll umstoßen kann.“



„Dieser Doktor Meier hat doch immer einen kleinen Schalk im Nacken!“ „Wissen Sie, mein Mann ist so schrecklich eifersüchtig!“

Der geizige Botschafter

Franz Lehár, Schöpfer so beliebter Operetten wie „Die lustige Witwe“ und „Land des Lächelns“, befand sich am Anfang seiner Laufbahn manches Mal in finanzieller Bedrängnis. Einmal beauftragte er einen Dienstmann, für ihn auf Lehmann zu gehen und dort seine goldene Uhr zu versetzen. „Aber verlangen Sie unbedingt hundert Kronen“, schätzte der Komposition dem Dienstmann ein, „und lassen Sie sich ja nicht mit weniger abspelsen. Dann bringen Sie mir das Geld in die Bar des Hotels „Excelsior“, und damit dort niemand etwas

merkt, können Sie ja laut sagen, das Geld schloß mir der französische Botschafter!“ Lehár sah schon fröhlich zehend im Kreise seiner Freunde, als der Dienstmann aufkreuzte und nach ihm fragte. „Was bringen Sie denn Gütes?“ fragte Lehár scheinbar überrascht. Leicht verloren entgegnete der Dienstmann treuherzig: „Einen schönen Gruß vom französischen Botschafter, und er läßt Ihnen sagen, daß er... er kann Ihnen auf keinen Fall mehr als fünfzig Kronen für die Uhr geben!“

Kennen Sie den schon?

Einem Indianer, der auf der Durchreise ist, wird vom Wirt ein Zimmer zu 10 Dollar und eines zu 15 Dollar angeboten. Fragt der Indianer: „Was ist denn da für ein Zimmer?“ „Den Zimmern zu 15 Dollar laufen auf dem Bildschirm Filme, in denen die Indianer immer gewinnen!“

„Ich habe den Eindruck, Eifriede, wir machen irgend etwas falsch.“ (Fortsetzung folgt)

Einleuchtende Antwort

Nach der glänzenden Uraufführung seines „Tannhäuser“ wurde Richard Wagner während eines Aufenthalts in seiner Vaterstadt Leipzig gebeten, auf einer Opernprobe seine Komposition persönlich zu dirigieren. Kurz

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAW

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monat. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 21011

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,60 DM für die schlagsparene Millimeterzeile, im Textteil 1,20 DM für die vierspaltige Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 11. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens. Größere Aufträge früher. Platzanordnung unveränderlich.

Nr. 39

Dienstag, den 17. Mai 1977

81. Jahrgang

Statt „Wolkenkratzer“ jetzt Parkplätze

Heute abend tagt der Bauausschuß

Der Traum von „Klein-Manhattan“ am Bahnhof ist nicht ausgefallen. Ein einziges Hochhaus des Alpha-Projektes mit dem Himmel und verknüpft von den städteplanerischen Höhenflug vergangener Jahre. Zurück blieb eine große ungenutzte Fläche, die man recht gut als Parkfläche ausbauen könnte, um die Misset der fehlenden Autobahnstapelplätze im Bahnhofsbereich zu beheben. Ein entsprechender Antrag war zum Haushaltsplan 1977 von der SPD eingebracht worden, wonach mit den Rechtsnachfolgern der Alpha-Baugesellschaft über die Anmietung von freien Flächen zwischen Westend- und Liebigstraße verhandelt werden sollte. Der Magistrat, der mit der Bearbeitung dieses Antrags beauftragt war, teilte nun mit, daß man nicht erst Gelände anmieten müsse, daß der Bauherr gemäß Erschließungsvertrag zum Bau eines öffentlichen Parkplatzes verpflichtet gewesen sei. Man wisse aber auch, daß man damit nicht mehr rechnen könne. Jedoch habe die Alpha-Baugesellschaft auch einen rund sieben Meter breiten Streifen entlang der Westendstraße zur Aufweitung dieser Straße kostenlos der Stadt übereignet. Da eine Verbreiterung dieser Straße in einem überschaubaren Zeitraum aber nicht in Frage käme, schlägt der Magistrat vor, an Stelle der Straßenaufweitung auf einer Länge von 70 Meter Einstellplätze in Senkrechtaufstellung für 28 Fahrzeuge zu schaffen, die sowohl den Kunden der Bundesbahn als auch der im Bahnhofsbereich vorhandenen Geschäfte und Firmen zur Verfügung stehen würden. Mit der Schaffung dieser Parkplätze sollte gleichzeitig der Bürgersteig endgültig ausgebaut werden, schlägt der Magistrat weiter vor und nennt als Gesamtkosten einen Betrag von 35.000 Mark, der der allgemeinen Rücklage entnommen werden könne. Über diese Vorlage wird der Bauausschuß in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten, die um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet.

Schwerer Verkehrsunfall:

Ein Toter und fünf Verletzte

Ein schwerer Verkehrsunfall, der sich am Samstag gegen 21 Uhr auf der Bundesstraße 3 zwischen Langen und Egelsbacher ereignete, forderte ein Todesopfer und fünf Verletzte.

Ein 30-jähriger Langener fuhr mit seinem Wagen in Richtung Darmstadt und stieß mit einem Personenzug zusammen, der links abbiegen wollte. Dabei zog sich der Mann so schwere Verletzungen zu, daß er wenige Stunden später im Krankenhaus starb. Die Fahrerin des anderen Wagens, eine 53-jährige Frau aus Pfungstadt, wurde bei dem Zusammenstoß aus dem Wagen geschleudert. Sie verletzte sich schwer und wurde ebenso wie ihre vier verletzten Mitfahrer ins Krankenhaus eingeliefert.

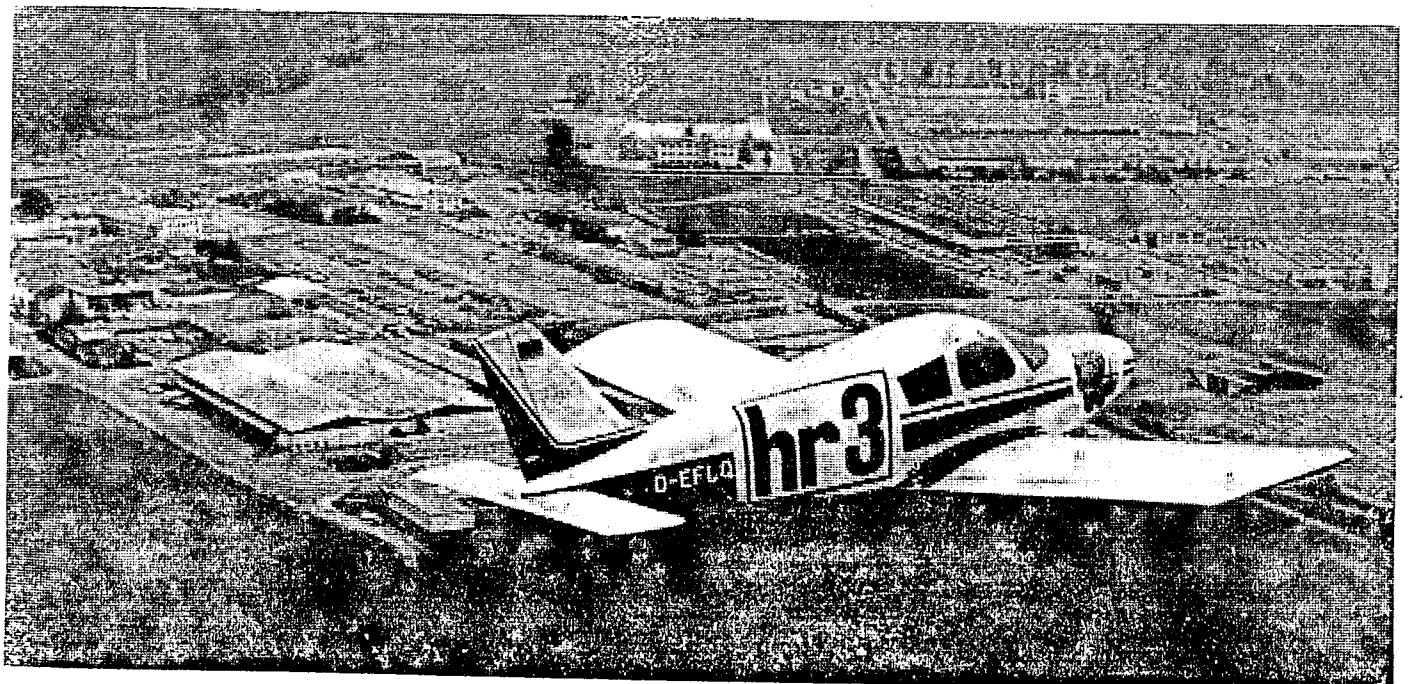
hr 3-Piper startet auf dem Egelsbacher Flugplatz

Hessischer Rundfunk sorgt sich um die Autofahrer

Auch in diesem Jahr, vom 18. Mai ab, wird hr 3, die Servicewelle des Hessischen Rundfunks, wieder zu den Hauptverkehrszeiten ein Sportflugzeug einsetzen, das den Verkehr weiträumig auf der Luft beobachtet und Störungen rechtzeitig meldet. Besetzt ist das Flugzeug neben dem Piloten mit einem Polizeibeamten, der die Verbindung zur Fernmeldeleitstelle Wiesbaden aufrechterhält, und einem hr-3-Redakteur, der über einen eigenen Funkkreis der Redaktion im Frankfurter Funkhaus Meldungen durchgibt und von dort aus Hinweise entgegennehmen kann. Somit kann das Flugzeug zu bestimmten Punkten geleitet werden, von denen eine großräumige Verkehrslage-Meldung gewünscht wird. Diese Luft-Informationen ergänzen die Meldungen zur Verkehrslage, wie sie von den Streifenwagen der Polizei-Autobahnstationen und den Hubschraubern der Hessischen Flugbereitschaft gegeben werden und ermöglichen eine weiträumige und raschere Verkehrsüberwachung auf den Autobahnen in Hessen und den angrenzenden Gebieten. Die Flugsitzungen erfolgen in der Regel freitagsnachmittags und samstagsvormittags an solchen Wochenenden, an denen mit einem verstärkten Reiseverkehr durch Feiertage oder Ferienbeginn gerechnet werden muß. Das Flugzeug wird

auch am Hessianag, dem 26. Juni, eingesetzt, sowie an den beiden Wochenenden im September während der Internationalen Automobil Ausstellung in Frankfurt. Die vierstellige PIPER ist in Egelsbach stationiert, verfügt sie nur über einen Funkkreis mit der Polizeistelle. Servicechef Karl Heinz Hattner begründete die weitgehende Lösung von Polizeifunk damit, daß durch die direkte Verbindung vom Flugzeug zum Sender die Staus den Autofahrern schneller bekannt gegeben werden könnten, zumal die PIPER mit 160 Stundenkilometer Geschwindigkeit dem Polizeihubschrauber voraus sei. Beklagt wurde von den hr-3-Redakteuren, daß bislang die Meldungen von Stau-Auflösungen entweder gar nicht oder sehr spät dem Sender durch die Polizei mitgeteilt wurden. Vielleicht sei der Grund, so die hr-3-Redakteure, daß die Polizei inzwischen zu anderen Einsätzen gerufen würden und die Stauauflösung einfach vergessen würden. Auch habe es oft zehn Minuten gedauert, bis die fliegenden Redakteure über den „Fernsender“ in den Polizeifunk „hineinkamen“.

Den Service für den Autofahrer läßt sich hr 3 etwas kosten. Die von dem Fliegerclub der Bundesanstalt für Flugversicherung gescharterte PIPER, kostet stündlich 110 Mark. Inbegriffen sind in diesem Preis der Pilot. Diese Kosten muß der Sender durch Werbeeinnahmen decken. Eine Werbesunde bei hr 3 kostet 38 Mark, sodaß eine Flugstunde durch drei Sekunden Werbung bereits gedeckt sind. Auch wenn die hr-3-Maschine jetzt mit einem eigenen Sender ausgestattet ist, wird sie engen Kontakt mit der Polizei halten, sodaß unmittelbare Koordination sowohl schon in der Luft als auch über die Funkverbindungen untereinander gehalten werden kann. Ein hr-3-Redakteur kann nicht unmittelbar bei einem Stau Umleitungen empfehlen, dies ist allein Sache der Polizeifunkleitstelle, die übersehen kann, welche Umleitung frei ist. Im vergangenen Jahr war das Flugzeug von hr 3 60 Stunden im Einsatz und der Pilot legte 8000 Kilometer zurück. Einer der Piloten ist Gerd Faber. Er berichtete, daß das Flugzeug den unteren Luftraum benutzen wird, das ist eine Höhe bis zu 300 Metern. Er kann mit der PIPER auf 70 Meter heruntergehen, um die Stausachen auszumachen und, wenn notwendig, Rettungsdienste verständigen.



Das Beobachtungsflugzeug von hr 3 bei einem Einsatz. Diese „Piper“ ist auf dem Egelsbacher Flugplatz stationiert. Luftaufnahme freigegeben unter Nr. 324/76 durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt.

Götzenhain

Nach stolzen Leistungen viele Ehrungen

Der letzte Schoppen ist getrunken, die Fahnen wurden eingeholt und die Birkenblumen von den Straßen weggeräumt. Das große Jubiläumstest des HSV ist zu Ende, der Alltag mit seinem Spielbetrieb hat wieder sein Recht. Doch noch leben die großen Tage und langen Nächte mit allen Vortagen, vielfachen Darbietungen und froher Geselligkeit in der Erinnerung. Unvergessen ist der Bunte Abend vom Samstag mit dem Riesenspektakel des „Schlappewirts“ und etwa 1100 Besuchern in der Sporthalle. Die Evergreens sorgten für Musik, Eddi Fink, Günter Seyd und Jürgen Sunday unterhielten mit Gags und Gesang, die Brüders zeigten atemberaubende Artistik und zum Schluß wirbelte Stargast Tina York nicht nur den Altkahler Adam Löhr, sondern die ganze große Besucherschar durch den Saal. Unvergessen ist auch der Festzug vom Sonntag mit seinen so besonders schönen Biedermeier-Frauen der Aktiven. Der Einfallserleichter hierbei wurde ebenso bewundert wie die zahlreiche Beteiligung nicht nur vom HSV selbst, sondern auch von den anderen Ortsvereinen. Dazu kam das starke Aufgebot aus Dreieich und Neu-Isenburg. Die

Bhmär-Damen erfreuten noch in der Halle durch ihre Tänze, als die Musikzüge und Kapellen wie bei einem Musikfest wetteiferten. Doch all dies war Fest. Die Grundlage dafür schufen die stolzen Erfolge auf dem Sportfeld und in den Sporthallen. Bezirksmeister wurde die Mannschaft des HSV, die im Freitagswettbewerb die Bronzemedaille gewann. Die sportlichen Erfolge sprechen für sich, denn der HSV hat 1954 in der untersten Handballklasse angefangen und hat fast jedes Jahr mit einer oder mehreren Mannschaften Meisterschaften gewonnen. Bis heute sind es über 30. Unsere 1. Handballmannschaft spielt nun schon mehrere Jahre in der Verbandsliga Hessen. In der Halle spielt unsere Mannschaft Bezirksmeister und wurde nach vielen spannenden Spielen in diesem Jahr zum viertmaligen Bezirksmeister.

Horzlicher Dank und vielfache Ehrungen waren somit die natürliche Folge. In sie wurden sowohl die Gründer und ersten Spieler von 1926 oder wenn sie selbst den Jubiläumstag nicht erleben, deren Frauen eingeschlossen, wie heute alle Aktiven und besonders auch die in 23 Jahren erprobte Führungsmannschaft. Nachfolgend seien die Namen der besonders Geehrten aufgeführt: Ehrengruppe I: Johann Georg Peter Klepper, Georg Engel, Wilhelm Engel, Peter Gottschämmer, Georg Gottschämmer, Adam Löhr, Georg Gaubatz, August Giehl, Wilhelm Müller, Georg Lenhardt, Philipp Kohl, Philipp Lauer, Johannes Kohl, Georg Frank, Georg Müller, Karl Müller, Dr.

Willi Wolf, Rudolf Schäfer. Dazu kommen als Funktionäre des Spielerschusses: Erich Klepper, Georg Bendel, Georg Lauer, Friedrich Klepper, Christoph Kaut, Karlheinz Löhr. Eingeschlossen in diese erste Gruppe sind die Funktionäre- und Spielerfrauen des TV 1912: Elisabeth Decher, Anna Lenhardt, Katharina Baueh, Klita Lenhardt, Käthe Lenhardt, Maria Knut, Käthe Knut, Else Haas, Lina Kohl, Maria Gökel, Gretel Frank, Gerda Jasbinschek, Lena Wittich, Katharina Gauhatz, Emma Klepper, Frau Philipp Jost und Gretchen Klepper.

Ehrengruppe 2: Hier wurden für außerordentliche Verdienste um den Handballsport, vor allem beim Handballhallenbau geehrt und mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet: Walter Beckmann, Hermann Frank, Heinz Kelm und Karl Kohl. Die silberne Ehrennadel erhielten: Lothar Haberstroh und Franz Mohr. Die Bronzenadel wurde verliehen an Horst Aul, Georg Draut, Erwin Eisenhauer, Gerhard Felten, Waltraud Kalusa, Gisela Klepper, Anneliese Löhr, Philipp Lomb, Eberhard Metzling, Heini Müller, August Müller, Ludwig Siebenborn, Fritz Seibert, Elvira Beckmann. Dazu kamen der selbige Bürgermeister Klaus Tiemann und der langjährige Gemeindevertretervorsteher Karl Arnold.

Die bronzene HHV-Nadel erhielten: Walter Baueh, Georg Decher, Friedhelm Gönter, Günther Penchel, Heinz Messer. Die silberne HHV-Nadel konnten sich an den Rock stecken: Heinz Fenechel und Hermann Frank. Besonders verdiente Mitglieder und das Führungsteam gingen „lee“ aus, weil sie bereits mit der goldenen Nadel ausgezeichnet wurden. So konnte Erster Vorsitzender Friedrich Klepper diesmal nur eine Lederschnur in Empfang nehmen, die er als künftiger Zapper für braunen und blaue Gratulation und Anerkennung zollte auch für alle Ortsvereine ihr Sprecher Otto Gottschall und Wilhelm Müller dankte im Namen der Altkahler mit einem Pokal, in den die Namen aller Veteranen eingraviert werden.

Götzenhain und Offenthal in einem FDP-Orsteil-Verband

An der Jahreshauptversammlung des Götzenhainer FDP-Ortsverbandes nahmen die Mitglieder der FDP Offenthal teil, und Ortsverbandsvorsitzender Dr. Gerlecke war ebenfalls erschienen. Beschlossen wurde, daß die Stadtteile Götzenhain und Offenthal einen gemeinsamen Ortsverband bilden. Für ihn wurde als Vorstand gewählt: Karl Heinz Reitzlein, Vorsitzender, Hartwig Buchsteiner, Stellvertreter, Gerta Dreier, Schatzmeister, Jürgen Sattler, Kommunalpolitik — insbesondere Verschwiegerung, Monika Estelmann, Presse.

Um verstärkt auf der Ebene des Ortsverbandes in der Kommunalpolitik weiterarbeiten zu können, wurden für den künftigen „Kommunalpolitischen Arbeitskreis Dreieich“ Gerlecke Reitzlein und Heinz Dreier vorgeschlagen. In einem Rückblick wies Dr. Gerlecke darauf hin, daß trotz des enttäuschenden Wahlergebnisses keine Resignation in der Partei festzustellen sei. Karl Heinz Reitzlein fügte dem bei: „Die FDP wird sich weiterhin für die Stadtteile Götzenhain und Offenthal einsetzen, auch wenn sie gegenwärtig in keinem kommunalpolitischen Gremium vertreten ist.“ Außerdem wies er auf die Wichtigkeit der verstärkten Mitarbeit aller Parteimitglieder hin, um die FDP in der Öffentlichkeit mit entsprechend eigenem Profil darzustellen.

Zweimal Konfirmation

Nach der Vorstellung am letzten Sonntag finden an den nächsten beiden Sonntagen Konfirmationen in der evangelischen Kirche in Götzenhain statt. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt in der ersten Feier die Götzenhainer Kantorei und in der zweiten die Misset der fehlenden Autobahnstapelplätze im Bahnhofsbereich zu beheben. Ein entsprechender Antrag war zum Haushaltsplan 1977 von der SPD eingebracht worden, wonach mit den Rechtsnachfolgern der Alpha-Baugesellschaft über die Anmietung von freien Flächen zwischen Westend- und Liebigstraße verhandelt werden sollte. Der Magistrat, der mit der Bearbeitung dieses Antrags beauftragt war, teilte nun mit, daß man nicht erst Gelände anmieten müsse, daß der Bauherr gemäß Erschließungsvertrag zum Bau eines öffentlichen Parkplatzes verpflichtet gewesen sei. Man wisse aber auch, daß man damit nicht mehr rechnen könne. Jedoch habe die Alpha-Baugesellschaft auch einen rund sieben Meter breiten Streifen entlang der Westendstraße zur Aufweitung dieser Straße kostenlos der Stadt übereignet. Da eine Verbreiterung dieser Straße in einem überschaubaren Zeitraum aber nicht in Frage käme, schlägt der Magistrat vor, an Stelle der Straßenaufweitung auf einer Länge von 70 Meter Einstellplätze in Senkrechtaufstellung für 28 Fahrzeuge zu schaffen, die sowohl den Kunden der Bundesbahn als auch der im Bahnhofsbereich vorhandenen Geschäfte und Firmen zur Verfügung stehen würden. Mit der Schaffung dieser Parkplätze sollte gleichzeitig der Bürgersteig endgültig ausgebaut werden, schlägt der Magistrat weiter vor und nennt als Gesamtkosten einen Betrag von 35.000 Mark, der der allgemeinen Rücklage entnommen werden könne. Über diese Vorlage wird der Bauausschuß in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten, die um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet.

Vorsicht! Gehen Sie nicht unvorsichtigermaßen auf den Leim. Wenn Sie Maler-, Lackier- und Verputzarbeiten von Schwarzarbeitern ausführen lassen, sind Sie gegen Fluscharbeit wehrlos. Fragen Sie vorher die Innung! Ihr Maler- und Lackiermeister — Garant für Schönheit und Schutz

Erzhausen

Frühjahrsprüfung der Schäferhunde

Bei günstigem Wetter führte die Ortsgruppe des Vereins für deutsche Schäferhunde am letzten Wochenende ihre Frühjahrsprüfung durch. Sechs Hundeführer stellten sich mit ihren Vierbeinern dem Richter. Geführt wurde in den Stufen eins, zwei und drei der Schutzhundprüfung. Das Gesamtergebnis war sehr gut. In der Stufe eins erreichte Michael Desch mit seinem Safan 93 Punkte, sehr gut in der Fährte und 92 Punkte, sehr gut im Schutzdienst. Frau Claudia Schneider errang mit ihrem Falk von Haus Rest in a) 92, b) 77 und c) 91 Punkte, 260 Punkte und die Note gut. Peter Gress erzielte mit seiner Nixe vom Ansee in a) 85, b) 96 und c) 90 Punkte, 271 Punkte und die Note sehr gut. In der Stufe zwei erstritt Horst Lotz mit seiner Anka in a) 90, b) 96 und c) 90 Punkte, 276 Punkte, ein sehr gut. Frau Monika Mauritz zeigte mit ihrem Hussan von der Krottecke die beste Tagesleistung und erkrämpfte in a) 98, b) 97 und c) 96 Punkte, insgesamt 291 Punkte, vorzüglich. Lothar Gress holte mit seinem Ansee vom Drei-Teufelsack in der Stufe drei ein sehr gut und zwar in a) 82, b) 95 und c) 96 Punkte, insgesamt 272 Punkte. Proben für Konzerte

ez Im Hinblick auf die in der Zeit vom 26. bis 31. Mai nach St. Wolfgang/Osterrreich stattfindende Konzertreise hält die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“ noch folgende Chorproben ab: 12. Mai, 20 Uhr; 19. Mai, 9 Uhr; 22. Mai, 16 Uhr und 24. Mai, 21 Uhr. Alle Sängerinnen und Sänger werden gebeten, bei diesen Chorproben anwesend zu sein.

elisabethen Quelle. erfrischt, erfreut — ist quellgesund. Zu beziehen durch Getränke-Fachhandel. Kretschmann, Tel. 06103/21498

Freundliche **Arzthelferin** mit guten Schreibmaschinen- und Abrechnungskennnissen zum 1. 7. 77 für Facharztpraxis in Langen gesucht. Kein Labor. Bewerbungen unt. Telefon 061 03 / 230 26 oder unter Offerten-Nr. 136 an dia LZ

KENNGOTT® Für die Niederlassungssuchen zum morgigen Eintritt oder nach Vereinbarung erfolgt eine beständig arbeitende **Chef-Sekretärin** (Alter bis 35 Jahre) mit guten Steno-Kenntnissen und rascher Auffassungsgabe. Angabe des frühesten Eintrittstermins sowie Ihre Gehaltsvorstellung erbeten an KENNGOTT-Rhein-Main Ohmstraße 4 • 6070 Langen, Tel. 3 61 03 / 77 61 - 63

Wir stellen ein: **LAGER-ARBEITER** mit Führerschein Klasse 3 **KILB-Furniere** 6100 Darmstadt-Wixhausen Telefon 0 61 50 / 77 11

KENNGOTT® Wir suchen für den Großraum Rhein-Main mehrere qualifizierte **FACHARBEITER** für Treppenmontage wie: **Maurer Zimmerleute Schneiter Steinmetze Fliesenleger** Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei gutem Einkommen. Fahrzeug wird gestellt. KENNGOTT-Rhein-Main Ohmstraße 4 • 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 77 61

Sonderangebote! Einmalig, solange Vorrat reicht **Rhododendron** rosa, lila und weißblühend 30/40 cm statt DM 23,- nur DM 11,- 40/50 cm statt DM 24,50 nur DM 13,- **Rotblühende Hybriden:** 30/40 cm statt DM 23,- nur DM 13,- 40/50 cm statt DM 25,- nur DM 15,- **Thuja, Lebensbaum** auch im Winter frühlgrün 40/60 cm statt DM 8,50 nur DM 6,80 60/80 cm DM 5,80 90/100 cm DM 7,- **Blaue Zypressen:** 175/200 cm statt DM 136,- nur DM 59,- 200/225 cm statt DM 185,- nur DM 79,- **Osterreichische Schwarzkiefern** 60/ 80 cm statt DM 22,80 nur DM 17,- 80/100 cm statt DM 38,20 nur DM 28,- 100/125 cm statt DM 60,- nur DM 45,- **Sollitär Exemplare:** 125/150 cm statt DM 135,- nur DM 68,- 150/175 cm statt DM 164,- nur DM 98,- bis 3 m vorrätig **Tränenkiefer — Pinus griffithii —** 80/100 cm statt DM 41,- nur DM 29,- 100/125 cm statt DM 54,50 nur DM 39,- 125/150 cm statt DM 90,- nur DM 59,- 150/175 cm statt DM 120,- nur DM 79,- bis 2,50 m vorrätig **Himalaja-Zedern** 60/ 80 cm statt DM 23,- nur DM 17,- 80/100 cm statt DM 38,- nur DM 28,- 100/125 cm statt DM 58,- nur DM 34,- 125/150 cm statt DM 75,- nur DM 52,- **Sollitär Exemplare:** 150/175 cm statt DM 120,- nur DM 85,- 175/200 cm statt DM 164,- nur DM 110,- bis 3 m vorrätig **Außerdem 1000 Sonderangebote** in allen Zier-, Obst- und Friedhofsbetrieben. Gültig bis Juni 1977. Vorjährige Liste gilt noch Liste und Beratung kostenlos. **BAUMSCHULEN POHLENZ** 6110 Dieburg, Urberacher Weg Abzweigung von der Darmstädter Straße — Tel. 060 71 / 2 29 94

FERNSEH UND RADIO SERVICE Reparaturen, Ersatzteile, Unterhaltungselektronik, Telefon 23784 **DREIEICH RADIO** Ihre zuverlässigsten Radio- und Fernsehreparaturstellen

LANGENER ZEITUNG TELEFON 2 10 11

Fahrräder in allen Preislagen **Schneider** Dorotheenstr. 8-10

Wissen Sie, wie Sie sich mit 122 Mark im Monat einen 6000-Mark-Traum erfüllen können? **Fragen Sie doch mal die Deutsche Bank!** Sie brauchen: **6.000,- DM** Laufzeit 60 Monate Monatsrate 122,- DM (1. Rate 74,- DM) effektiver Jahreszins 8,34% **Auf bald also! Deutsche Bank**

Sommerball der Adolf-Reichwein-Schule

Am Samstag, dem 4. Juni lädt die Adolf-Reichwein-Schule zu ihrem diesjährigen Sommerball in der TV-Halle am Jahnpfatz...

Leiterwagenfahrt zur Dianaburg

Vom 4. bis 6. Juni führt das Sozialamt, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Leiterwagenfahrt durch, die inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Programms wurde...

Kindervorlesestunde mit Malwettkampf

Ein erfreuliches Echo fand die Idee der Stadtbücherei, die Kindervorlesestunde im Mai mit einem Malwettkampf zu verbinden...

Alle kleinen Zuhörer werden gebeten, sich für die Juni-Kindervorlesestunde ausnahmsweise einen Dienstag vorzunehmen...

Wir gratulieren!

- Frau Auguste Menger, Gartenstraße 101, zum 93. Geburtstag... Herr Robert Douglas, Schweriner Straße 12, zum 83. Geburtstag...

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich am Mittwoch, dem 18. Mai, im Café-Restaurant „Theisenschmühle“ in Dreieich-Sprendlingen...

Sparkassen-Sofortdarlehen. Bis zu 20.000,- DM für jeden privaten Haushalt. Z.B. Kopfen 10,00,- DM, 2,65% p.a. Jahreszins...

Wer wird Meister auf zwei Rädern?

ACL-Jugend-Fahrrad-Turnier am 21. Mai

Wie Gerd Brückner vom Automobil-Club Langen (ACL) mitteilt, findet das diesjährige Jugend-Fahrrad-Turnier des ACL am 21. Mai auf dem Schulhof der Ludwig-Erk-Schule in Langen statt...

Teilnehmer kann jedes Kind der Geburtsjahre 1962 bis 1969 mit einem verkehrs- und betriebsleichten Fahrrad...

Arbeitsjubilare bei Pittler

Am 12. Mai konnten wieder fünf verdiente Mitarbeiter der Pittler Maschinenfabrik AG auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken...

Heinrich Hofmann, wohnhaft in Griesheim bei Darmstadt, trat als Schlosser ein und wurde 1957 bereits als Kontrolleur in die Abteilung „Apparate-Kontrolle“ versetzt...

Karl Hauptmann, wohnhaft in Langen, kam ursprünglich als Lagerarbeiter im Maschinenversand zur damaligen Nassowil-Produktions-GmbH...

Wanderer „löschen“ bei der Feuerwehr

Familientag an Himmelfahrt

Am Waldparkplatz am oberen Steinberg wird am Himmelfahrtstag die Feuerwehr wieder ihre Zelte aufschlagen...

Es ist genau umgekehrt zu diesem Tag. Die Feuerwehrleute werden Feuer legen, wenn auch nur unter dem Rost, auf dem leckere Würste bruzeln...

Zwei Jahre Mieterverein Dreieich

Der Mieterverein Dreieich konnte am 14. Mai auf zwei Jahre erfolgreiche Tätigkeit in Langen zurückblicken...

Pfadfinder gehen ins Lager

Für die Langener Georgs-Pfadfinder beginnt jetzt die Zeit der Fahrten und Lager. So ziehen die jüngsten Pfadfinder (Wölflinge) bereits am kommenden Mittwoch für zwei Tage in eine Blockhütte nahe der Bergstraße...

Kursbeginn in Gitarre und Mandoline

Beim 1. Mandolin-Orchester Langen beginnen bald die neuen Gitarre- und Mandolin-kurse. Ziel dieser Kurse ist das spätere Mitspielen im „Großen Orchester“...

Müllabfuhr verlegt

Wer üblicherweise seine Mülltonnen donnerstags vor die Haustür stellt, kann sich in dieser Woche einen Tag länger Zeit lassen...

Kommunales Kino

„Der General“ wird am Dienstag, dem 17. 5., um 15.30 Uhr und 20.15 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte in der Stadthalle aufgeführt...



Briefträger leben gefährlich

Nicht allein, daß sie bei Wind und Wetter von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung gehen müssen, um den Bürgern ihre Briefe, Karten und Drucksachen in die Briefkästen zu stecken...

Der Platz, an dem das Fest steigen wird

Beim Waldfest am Samstag wird man einig über die Geschichte dieses Staatsforstes erfahren können, man wird am eigenen Leib spüren, wie segensreich der Wald ist...

Im Mühlthal erklangen die Melodien

Diesmal hat es geklappt. Nachdem der vorgesehene Termin für das erste Mühlthal-Koncert dieses Jahres am 1. Mai auf dem Kalender der Wettermacher als Regen tag eingezeichnet war...

Karnevalisten machen Vatertag

Die Aktivisten der 1. Langener Karneval-Gesellschaft folgen auch diesem Himmelfahrtstag einer alten Gewohnheit, einmal ohne Weiblichkeit auszufolgen...

Gefiederten Sängern auf der Spur

Zu einer Frühwanderung am kommenden Sonntag laden die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz alle Natur- und Vogelfreunde ein...

Rund um den „Weißen Tempel“ wird gefeiert

Am Samstag ist Waldfest des Forstamts

Freunde des Waldes und der Geselligkeit haben schon lange auf diesen Tag gewartet: am Samstag vor Pfingstsonntag hat sich das Waldfest des Hessischen Forstamtes Langen schon zu einer Tradition entwickelt...

Im Mühlthal erklangen die Melodien

Diesmal hat es geklappt. Nachdem der vorgesehene Termin für das erste Mühlthal-Koncert dieses Jahres am 1. Mai auf dem Kalender der Wettermacher als Regen tag eingezeichnet war...



Der neue Dirigent des Orchestervereins, Josef Wagner, hatte seine Musiker mit im Griff. Schwung- und temperamentvoll führte er seinen Klangkörper von Melodie zu Melodie...

Advertisement for Deutsche Bank. Headline: Immer mehr Kunden finden den Weg zur Deutschen Bank! Bilanz '76. Text: Die Bilanzsumme der Deutschen Bank stieg um 18,5% auf 67,4 Milliarden DM...

Advertisement for 'billig-billig' market. Header: billig-billig MARKT. List of products and prices: Gekochte Rippen 4.48, Schweine-Kamm und Stiel-Kotelett 3.45, Rindswurst -89, Tortenböden -69, etc.

Familienpflegerin beim Zentrum für Gemeinschaftshilfe

Seit dem 15. März ist Frau Hilda Haller am Zentrum für Gemeinschaftshilfe als Familienpflegerin tätig. Frau Haller die aus einem Kreis von mehreren Bewerberinnen ausgewählt wurde, bringt für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit die besten Voraussetzungen mit. Nach erfolgreicher Absolvierung einer Haushaltsschule ließ sie sich beim DRK als Schwesternhelferin ausbilden. Sie kann auf eine langjährige pflegerische Tätigkeit in Krankenhäusern und Kurkliniken zurückblicken.

Mit dem Einsatz der Familienpflegerin wurde der vom Zentrum für Gemeinschaftshilfe angebotene Bereich „Hilfe für Familien in Notfällen“, der bisher lediglich von ehrenamtlichen Helfern wahrgenommen wurde, um eine hauptamtliche Mitarbeiterin erweitert. Generell werde die Familienpflegerin überall dort eingesetzt, wo ein gravierender Notstand weder durch die Gemeindegewerkschaften bzw. die Altenpflegerin, noch durch Familienangehörige, Verwandte oder Nachbarn zu beheben sei.

Hilfesuchenden wird empfohlen, das Zentrum für Gemeinschaftshilfe möglichst frühzeitig zu unterrichten, damit entsprechend disponiert werden kann. Der Vollständigkeit halber sei hier noch einmal die ganze Anschrift aufgeführt: Zentrum für Gemeinschaftshilfe, Stadthalle, Südliche Ringstr. 77, Telefon 2 20 21.

Über die Dringlichkeit Ihres Einsatzes entscheidet das Zentrum für Gemeinschaftshilfe; Formulare für die Antragstellung können von dort angefordert werden. Ausdrücklich sei in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hingewiesen, daß die Familienpflegerin sowie die ehrenamtlichen Helfer nur in ausgesprochenen Notfällen eingesetzt werden und daß ihr Einsatz immer nur vorübergehend sein kann.

Hilfesuchenden wird empfohlen, das Zentrum für Gemeinschaftshilfe möglichst frühzeitig zu unterrichten, damit entsprechend disponiert werden kann. Der Vollständigkeit halber sei hier noch einmal die ganze Anschrift aufgeführt: Zentrum für Gemeinschaftshilfe, Stadthalle, Südliche Ringstr. 77, Telefon 2 20 21.

Über die Dringlichkeit Ihres Einsatzes entscheidet das Zentrum für Gemeinschaftshilfe; Formulare für die Antragstellung können von dort angefordert werden. Ausdrücklich sei in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hingewiesen, daß die Familienpflegerin sowie die ehrenamtlichen Helfer nur in ausgesprochenen Notfällen eingesetzt werden und daß ihr Einsatz immer nur vorübergehend sein kann.

Anhalterin entpuppte sich als Diebin

Eine 22-jährige Anhalterin, die blonde, schulterlange Haare tragen und von kräftiger Statur sein soll, dankte die Mitnahme in einem Pkw auf „besondere“ Art und Weise. Sie stahl der Pkw-Fahrerin die Geldbörse mit insgesamt 870,- DM Inhalt. Abgespielt hatte sich das Anhaltmanöver bereits am Freitagabend, gegen 21.15 Uhr, auf der B 3 zwischen Langen und Sprenndingen. Die Anhalterin, die soll Mannheimer Dialekt sprechen und mit Jeans und einem dunklen Pullover bekleidet gewesen sein, hatte das Glück, daß eine Pkw-Fahrerin anhielt und sie mitnahm. In Langen, im Bereich der Darmstädter Straße/Süd. Ringstraße wurde die Unbekannte aus dem Fahrzeug gelassen, weil sie angeblich nach Tüßelsheim wollte. Als die Geschädigte kurze Zeit später den Verlust der Geldbörse bemerkte und zum Auslieferungsort zurückkehrte, war die Diebin bereits verschwunden.

Wer kennt eine junge Frau, auf die die Beschreibung paßt? Ist die Diebin am Freitagabend noch in einem anderen Wagen aus Langen mitgenommen worden? Sachdienliche Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Test: Badezusätze (Schaumbäder)

Bei Billigst-Artikeln wird an der Qualität gespart

Kaufhäuser, Supermärkte und Discounter bieten Badezusätze schon zu Pfennichpreisen: für Markenprodukte und Mittel mit exklusiven Namen muß ein Vielfaches bezahlt werden. Doch sind die enormen Preisunterschiede gerechtfertigt? Die Stiftung Warentest untersuchte zwanzig markenreicher Artikel, die für 500 Milliliter zwischen 70 Pfennig bis 17 Mark kosten. Das Resultat: Die besten Fabrikate im Test – Note „sehr gut“ – waren die teuersten, doch die Mehrzahl der mit „gut“ bewerteten Produkte kosten weniger als fünf Mark; bei Billigartikeln muß der anspruchsvolle Bader und Duscher Abstriche an der Qualität machen.

Das Schaumvermögen muß also nicht teuer bezahlt werden. Noch viel mehr kann man allerdings sparen, wenn man – wie so oft empfohlen – die Preise im Handel vergleicht. Nach einer Erhebung in 56 Geschäften des Bundesgebietes (Drogerien, Kaufhäuser, Supermärkte, sonstige Lebensmittelgeschäfte und Verbrauchermärkte) gab es bei Badezusätzen Preisunterschiede von 60 Prozent und mehr.

Fast immer ist der Schaum schon verpackt. Die Flaschen, mit denen man gern das Badezimmer schmückt, konkurrieren in Form, Farbe und vor allem phantastischen Aufschriften. Was davon wirklich stimmt, kann der Verbraucher kaum nachprüfen. Und was in der vielversprechenden Schaumblase wirklich drin ist, auch nicht – die Hersteller sind zur Deklaration der Inhaltsstoffe nicht verpflichtet.

Leider muß die schöne Verpackung nicht selten teuer bezahlt werden. Zwei der getesteten Flaschen waren deutlich unterfüllt, und vier Fabrikate erweckten mit ihrer Aufmachung den Eindruck einer größeren Füllmenge.

Für manchen Bade-Fan ist Schaum das Wichtigste. Da der Käufer die Konzentration des gekauften Badezusatzes nicht kennt, wäre eine Angabe über die Dosierung pro Bad sehr wertvoll, zumal acht Fabrikate keine Dosierkappe hatten; bei drei Produkten ist sie schwer erkennbar und kaum zu verwenden. Schaumbeschaffenheit und Schaumvermögen der geprüften Mittel sind mit wenigen Ausnahmen gut und sehr gut; aber in der unteren Preisgruppe müssen Schaumliebhaber wiederum Abstriche machen.

Neben dem Schaum spielt der Duft eine wesentliche Rolle. Wie lange er nach dem Baden auf der Haut verbleibt, ist abhängig von der Intensität der Parfümierung. Diese wiederum wird einschneidend beeinträchtigt durch das Preislimit einzelner Hersteller oder Anbieter, so daß der anspruchsvolle Verbraucher bei besonders billigen Badezusätzen damit rechnen muß, daß sich der Duft schnell verflüchtigt.

Naturfreunde hatten Landeskonferenz

Vier Mitglieder der Langener Naturfreunde nahmen als Delegierte am Landeskongreß der hessischen Naturfreunde teil. 210 Delegierte aus 61 Ortsgruppen hielten in der Stadthalle in Eschwege ein umfangreiches Programm zu erledigen. Nach den Berichten des Landesvorstandes standen Satzungsänderungen, Neuwahlen, Festsetzung der Beiträge, Anträge aus den Ortsgruppen, Wahl der Delegierten zum Bundeskongreß und vieles andere auf der Tagesordnung. Aus dem südlichen Raum fuhren 3 Busse, um den Delegierten die Fahrt mit dem eigenen Auto zu ersparen.

Ehrendäste waren Mitglieder der hessischen Landesregierung, der Stadt Eschwege, des Kreises Werra-Meißner und der befreundeten Organisationen. Nach der Arbeitstagung fand ein bunter Abend statt, in dem die Ortsgruppen des Landes Hessen Ausschnitte aus ihrer Arbeit zeigten. Sings- und Musikgruppen, Songgruppen und Dichterkreise, Volkstanz und getanzter Jazz fanden viel Beifall. Eine Kunstausstellung und eine Foto- und Diashow zeigten weitere Ausschnitte aus der Naturfreundearbeit. Ein Busfahrt in die wunderschöne Umgebung, die Zoengrenze und die Probleme der Zonenrandgebiete gaben auf der Heimfahrt noch reichlich Gesprächsstoff. Die nächste Landeskongreß findet in Bad Vilbel statt.

Der „schönste Zirkus der Welt“ kommt

Einmaliges Sondergastspiel des Circus Althoff in Langen

Der weltbekannte Circus Carl Althoff kommt zu einem einmaligen Sondergastspiel vom 21. bis 22. Mai nach Langen. Auf dem Festplatz am neuen Rathaus finden an den beiden Tagen jeweils um 15.30 und 20 Uhr Vorstellungen statt.

Das schönste und zugleich traditionsreichste Circusunternehmen der Gegenwart, das unter der persönlichen Leitung von Direktor Giovanni Althoff steht, präsentiert ein Circusprogramm, wie es besser und spannender noch niemals in Europa gezeigt wurde. Im Mittelpunkt dieses abwechslungsreichen und tempogeladenen Programms stehen jene einmaligen und unübertroffenen Tressuren, die dem Circus Carl Althoff Weltruhm einbrachten.

Da ist zunächst die größte dressierte Eisbärengruppe der Welt, mehr als 20 weiße Riesen“ geben sich gleichzeitig in der Manege ein Stelldichein. Das hat es noch niemals gegeben. Direktor Giovanni Althoff stellt die größte indisch-afrikanische Elefantenherde der Gegenwart vor, eine einmalige Dressurleistung, die in der Fachwelt größtes Aufsehen erregte, und die Bedeutung von Direktor Giovanni Althoff als Tierlehrer erneut unterstreicht.

Eine weitere Rarität stellt die gefährlichste Pantherdressur Europas dar; auch sie ist der Höhepunkte im internationalen Splitzprogramm des Circus Carl Althoff. Das Herz der Pferdefreunde schlägt höher, wenn sie Althoffs edle Rassepferde in einmalig schönen Freizeitschritten in der Manege erleben.

Aber auch die Artistik kommt im Circus Carl Althoff nicht zu kurz. Auf zahlreichen Reisen durch mehrere Kontinente ist es Direktor Giovanni Althoff gelungen, die besten und wagemutigsten Artisten unserer Tage für sein absolut konkurrenzloses Programm zu verpflichten. Atemberaubende Darbietungen versetzen das Publikum immer wieder in grenzenloses Staunen.

Am Sonntagvormittag findet im großen, 5000 Personen fassenden Zelt, ein großes Frühkonzert mit dem Schauspiel und Unterhaltungskonzert von Radio Warschau statt, der „rollende Zoo“ ist täglich ab 9 Uhr durchgehend geöffnet, die Dressur- und Artistenproben sind öffentlich. Für Kinder ist das Pony- und Elefantenreiten ein besonderes Vergnügen.

Das weltbekannte Unternehmen reist mit zwei großen Sonderzügen der Bundesbahn und trifft am Freitag im Langener Bahnhof ein. Unmittelbar danach beginnt der Aufbau der gigantischen Zeltstadt.

Der Stallmeister des Circus Carl Althoff bestellt täglich 120 Zentner Stroh, 80 Zentner Heu, circa 70 Zentner Futterfleisch, 20 Zentner Altbrot, zehn Zentner Obst, Gemüse, Rüben, 40 Zentner Hafer und Kleie sowie 40 Kilogramm Lebertran für die größte Eisbären-Gruppe der Welt.

Außerdem diese Zahlen beweisen, daß der Circus Carl Althoff hinsichtlich seiner Größe und Ausstattung einmalig auf der Welt ist.

Sicherungseinrichtung ist kein Freibrief

Sparer verlieren auf keinen Fall ihr Geld

Die vor wenigen Tagen auf einem außerordentlichen Verbandstag nahezu einstimmig verabschiedete neue gemeinsame Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken ist eine konsequente Fortsetzung der seit Jahrzehnten bewährten Garantieeinrichtungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Auf den bisher gesammelten Erfahrungen wurde die neue Sicherungseinrichtung als ein Schritt nach vorn auf dem Weg zur weiteren Integration der genossenschaftlichen Banken-Gruppe.

Die neue Sicherungseinrichtung wird von den genossenschaftlichen Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank sowie den übrigen Verbundunternehmen getragen. Hierin dokumentiert sich die Solidarität eines leistungsstarken Verbundes. Die neue Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes wird durch Zahlungen der angeschlossenen Banken geleistet, deren Höhe 0,5 Promille der Ausleih der Volksbanken und Raiffeisenbanken beträgt.

Die neue Sicherungseinrichtung ist kein Freibrief für verbundschädigendes Verhalten. Würden beispielsweise, entgegen dem Rat insbesondere der Prüfungsinstitutionen, in erheblichem Umfang aus organisationsfremden Banken Gelder zufließen und risikante Kreditengagements getätigt, so würde geprüft, ob und wie die Sicherungseinrichtung greifen kann. Nachdrücklich hob Dr. Viehoff jedoch hervor, daß auch die neue Sicherungseinrichtung allen Sparern und sonstigen Einlegern bei Volksbanken und Raiffeisenbanken einen 100prozentigen Schutz bietet. Seit über 40 Jahren hat keine Privatperson auch nur einen Groschen bei uns verloren; das wird auch in Zukunft so bleiben“, sagte der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Wandern und Sommerfest

Für Langens Senioren hat das Sozialamt im Mai noch drei Termine auf seinen Informations- und Unterhaltungsprogramm stehen. Am kommenden Freitag, dem 20. und am Freitag darauf, am 27. Mai, sind Wanderungen vorgesehen. Zunächst trifft man sich an der Bushaltestelle Berliner Allee/Postring, um dem Stadtwald einen Besuch abzustatten. Um 13.30 Uhr will man starten. Eine Woche später geht es in den östlichen Gemarkungsteil. Treffpunkt ist um 14 Uhr das alte Rathaus.

Dazwischen, am Mittwoch, dem 25. Mai findet ein Sommerfest für Senioren statt, zu dem Anmeldungen beim Sozialamt erforderlich sind.

Erklärung zu Erholungswaldgebiet

Die Stadt Dietzenbach hat bei der Oberen Forstbehörde in Darmstadt beantragt, die Waldgrundstücke in ihrer Gemarkung zu Erholungswaldgebiet zu erklären. Die Gesamtfläche dieser Grundstücke beträgt 871,4000 Hektar.

Der Entwurf der entsprechenden Verordnungen des Regierungspräsidenten in Darmstadt liegt in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1977 während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Hessischen Forstamtes Langen, Dieburger Straße 53, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwendungen gegen die Erklärung können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegung beim Regierungspräsidenten – Forstabteilung – in Darmstadt als der zuständigen oberen Forstbehörde erhoben werden.

„Jugendforum“ auf Fahrradtour

Am 1. Mai schwangen sich 23 Jugendliche beider katholischen Pfarrgemeinden („St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“) auf das Fahrrad und fuhren Richtung Darmstadt in das Freizeitzentrum „Oberwaldhaus“. Trotz schwachen Regens behielten die Jugendlichen ihre gute Laune. Am Ziel hatte jeder reichlich Gelegenheit zum Ausruhen. Frau Jakische und Frau Chalkidaki brachten per Auto Würstchen und einen Grill mit, und so wurde zu Mittag erst einmal kräftig gegessen. Diakon Jakische vermittelte ein Fußballspiel mit einer dort anwesenden Jugendgruppe aus Urberach. Es war ein Spiel mit viel Heiterkeit. Gegen 17 Uhr wurde die 20-km lange Heimstrecke angetreten. Unter dem weißen Tempel sammelten sich die Jugendlichen zu einer abschließenden Meditation. Trotz Müdigkeit vieler Teilnehmer war diese Radtour, die schon ein biblischen Tradition geworden ist, ein reiches Erlebnis an Gemeinschaft auch ohne Bier und Alkohol. Denn es gab „nur“ Limonade.



Ein Wochenende der Philatelie, so war die Briefmarkenausstellung „Laphila 77“ des Langener Briefmarkensammlervereins in der Stadthalle angekündigt. Der Besuch ließ wieder einmal nichts zu wünschen übrig. Auch Nichtfachleute betrachteten sich interessiert die Motivsammlungen, die der Vorkaufwelt auf Briefmarken erwidert wurden. Doch man konnte auch Briefmarken kaufen. Die Auswahl war groß, und die Sammler, die zum Teil etliche Kilometer weit angereist kamen, hatten gute Gelegenheit, ihrem Hobby zu fröhnen.

Zum Saisonauftakt Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Als bei heftigem Wind und Regen in Ronneburg im Odenwald am vergangenen Donnerstag der Startschuß für den 1500-m-Lauf der Männer fiel, stand auch der A-Jugendliche Jürgen Beckers vom TV Langen am Start. Nachdem es zur Crosslaufzeit im Winter etwas still um ihn geworden war, da er an einer Muskelentzündung litt, hatte er, als diese auskuriert war, sich intensiv auf die Bahnsaison vorbereitet. Im April fuhr er mit Bundestrainer Paul Schmidt und den besten Nachwuchsmittelstreckenläufern Deutschlands ins Trainingslager. Dort wurde dann eifrig trainiert (zweimal täglich), und es zeichnete sich an Hand der erbrachten Trainingsleistungen ab, daß Jürgen Beckers seinen Trainingsrückstand sehr gut aufgeholt hatte. Wieder zu Hause angelangt, hielten Heimtrainer Walter Schäfer und Bundestrainer einen ersten Saisonstart für angebracht. Als Ziel war das Erreichen der Qualifikation für die „Deutsche“ gesetzt. Trotz der oben erwähnten schlechten Bedingungen gelang es Jürgen Beckers, die Qualifikation sogar um 5,4 Sekunden zu unterbieten. Mit der ausgezeichneten Zeit von 3:58,6 min. gewann er den Wettbewerb der Männer über 1500 m. Mit dieser Zeit liegt er momentan ganz vorne in Deutschland bei der Jugend. Ferner bedeutet die Zeit hessische Jahresbestzeit.

Ein vielversprechender Anfang, der hoffnungsvoll in die Zukunft blicken läßt.

Erklärung zu Erholungswaldgebiet

Die Stadt Dietzenbach hat bei der Oberen Forstbehörde in Darmstadt beantragt, die Waldgrundstücke in ihrer Gemarkung zu Erholungswaldgebiet zu erklären. Die Gesamtfläche dieser Grundstücke beträgt 871,4000 Hektar.

Der Entwurf der entsprechenden Verordnungen des Regierungspräsidenten in Darmstadt liegt in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1977 während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Hessischen Forstamtes Langen, Dieburger Straße 53, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwendungen gegen die Erklärung können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegung beim Regierungspräsidenten – Forstabteilung – in Darmstadt als der zuständigen oberen Forstbehörde erhoben werden.

„Jugendforum“ auf Fahrradtour

Am 1. Mai schwangen sich 23 Jugendliche beider katholischen Pfarrgemeinden („St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“) auf das Fahrrad und fuhren Richtung Darmstadt in das Freizeitzentrum „Oberwaldhaus“. Trotz schwachen Regens behielten die Jugendlichen ihre gute Laune. Am Ziel hatte jeder reichlich Gelegenheit zum Ausruhen. Frau Jakische und Frau Chalkidaki brachten per Auto Würstchen und einen Grill mit, und so wurde zu Mittag erst einmal kräftig gegessen. Diakon Jakische vermittelte ein Fußballspiel mit einer dort anwesenden Jugendgruppe aus Urberach. Es war ein Spiel mit viel Heiterkeit. Gegen 17 Uhr wurde die 20-km lange Heimstrecke angetreten. Unter dem weißen Tempel sammelten sich die Jugendlichen zu einer abschließenden Meditation. Trotz Müdigkeit vieler Teilnehmer war diese Radtour, die schon ein biblischen Tradition geworden ist, ein reiches Erlebnis an Gemeinschaft auch ohne Bier und Alkohol. Denn es gab „nur“ Limonade.

Trainer Walter Schäfer mit seinem Schützling Jürgen Beckers

Für die aufrichtige Teilnahme, sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Hermann Hippler

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte, den Schulkameradinnen und -kameraden, sowie der Geschäftsleitung und den Betriebsangehörigen der Jostwerke Neu-Isenburg.

In stiller Trauer

Helma Hippler, geb. Breimer
Robert Milzetti und Frau Monika, geb. Hippler und Sohn Thomas
Gunter Hippler und Frau Monika, geb. Groß
Karl Hippler und Frau Elisabeth, geb. Werner

Langen, im Mai 1977
Friedhofstraße 16

Am 13. Mai 1977 verstarb nach langer Krankheit meine liebe Mutter

Lina Schäfer

geb. Mayer

im Alter von 79 Jahren.

In stiller Trauer

Leonore Kümmerle, geb. Schäfer

Langen im Mai 1977
Wilhelm-Burk-Straße 11

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18. Mai 1977, um 10.15 Uhr in der Trauerhalle des Langener Friedhofs statt.

Am Freitag, dem 13. Mai 1977, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Kusine und Tante

Frau Marie Katharine Hanstein

geb. Schneider

Im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:

Günther Wetzel und Frau Marga geb. Hanstein
Toni und Birgit, Enkel
Margarete Rau, Schwester
Philipp Schneider, Bruder und alle Angehörigen

Langen, im Mai 1977
Nördliche Ringstraße 45

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. Mai 1977, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Helene Katharine Martin

geb. Beckmann

sprechen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren tiefempfundnen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, dem Jahrgang 1902/03 und dem VdK Langen sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen der Angehörigen
Heinrich Beckmann
Hermann Beckmann

Langen, im Mai 1977

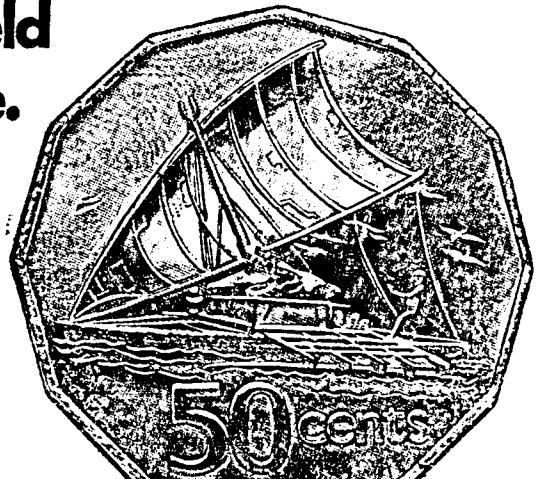
Wir besorgen Ihnen das Geld für den Urlaub Ihrer Träume.

Sie brauchen uns nur zu sagen, wo die Reise hingehet und welche Zahlungsmittel Sie haben wollen. Wir versorgen Sie auch mit Reisechecks und – wenn Sie ein Konto bei uns haben – mit Commerzbank-eurocheques. Und falls Sie keine Zeit hatten, für Ihren Urlaub zu sparen, geben wir Ihnen auch einen Kredit. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig.

Wir, die Commerzbank, wollen Ihnen das Leben angenehmer machen. Wir informieren und beraten Sie. Wir erledigen Ihre Zahlungen, vermehren Ihr Geld und geben Ihnen Kredit zu günstigen Bedingungen – kurzum, wir sind immer für Sie da, wenn es um die Erledigung Ihrer finanziellen Angelegenheiten geht.

Nutzen Sie die Vorteile, die wir Ihnen als große Bank mit einem umfassenden Service bieten.

Commerzbank. Die Bank an Ihrer Seite.





Sport- und Sängergemeinschaft 1989 e.V.
Abl. Gasang
Morgen, Mittwoch, um 19.45 Uhr Frauenchor u. 20.30 Uhr Männerchorprobe. Am Donnerstag (Himmelfahrt) um 10 Uhr Männerchorprobe im Clubhaus. Um vollzählig, u. pünktlich. Erschienenen bittet der Vorstand.

Jahrgang 1901/02
Wir möchten nochmals auf unsere Halblegefahrt ins Wespertal u. an den Rhein am 24. Mai aufmerksam machen. Eintragungen bitte umgehend im Kauhaus Hill vornehmen.

Egelsbach:
Jahrgang 1960
trifft sich am Freitag, d. 20. Mai, 20 Uhr, in der Gaststätte „Zur neuen Schänke“ zur Korbhorschaltung.

Haushaltshilfe
für 3 x 2 Stunden in der Woche nach Vereinbarung gesucht.
Telefon 26207

Varküchlein
für Filiale in Langen ab 1. 6. 1977 gesucht.
Minipreismarkt
8728 Haßburth
Schlesingerstraße 24
Telefon 09521/1502

1- und 2-Zimmer-Komfort-Wohnungen mit Küchenblock, Bad u. Balkon in Langen z. vermieten.
Hausmeister Nix
Telefon 27432

Auto-Felle
Eigene Fertigung, daher günstig Feldecken, Wand- und Bodenteile.
Fell-Lager M&Felden
Rüsselsheimer Str. 36

R 4
zum Ausschachten zu verkaufen, DM 200,-, viele Teile neu.
Telefon 26203

Herren-Hüte - Mützen Strohhüte
PELZ-MÜLLER
Wostendstraße 6
Egelsbach
Telefon 48 08

Fußboden-Spezial-Verlagesbetrieb
Wir verlegen jeden Fußboden, ob Alt- od. Neubau, Treppen!
Mit u. ohne Material. Bei Materialbeschaffung beihilflich, 2 J. Arbeitsgarantie.
Farban-Friedrich
670 Langen
(Alpha-Hochhaus)
Weserstraße 11
Telefon 06103/27117

PRAXIS
Dr. med. V. Greifenstein
Langen, Goethestraße 7
Urlaub vom 18. bis 31. Mai 1977
Vertretung:
Frau Dr. Hanke, Herr Dr. Hanke, Herr Dr. Jork, Frau Dr. Köhl, Herr Dr. Otto, Herr Dr. Streck.

Am Freitag, 20. Mai 1977, bleibt meine Praxis geschlossen
Dr. med. dent. J. Jung
Zahnarzt
Bahnstraße 36, Langen, Telefon 2 66 88

Das Gros der Wära steht zu unserem Bedauern noch aus.
Ein Besuch lohnt sich trotzdem, wenn Sie ein Geschenk suchen, oder sich für Kunsthandwerk interessieren.

Unser Geschäft
Arts & Crafts
finden Sie in der Passaga zur Bowling-Anlage

Gutgehendar
Imbiß-Verkaufsstand
in EGELSBACH
geg. Umsatzeinkünfte kurzfristig zu vermieten. Übernahmebedingung: Kautions.
Bewerbungen erbeten an:
Carina GmbH
Kreidefelder Straße 164
4156 Wittlich 1, Telefon 0 2154 / 35 08

CIRCUS ALTHOFF
Dir. Giovanni Althoff präsentiert
den schönsten und größten Circus
300 Menschen - 300 Tiere - 2 Sonderzüge - 5000 Sitzplätze
Das Sensationsprogramm 1977
150 Minuten Spitzenleistungen
Nach dem sensationellen Erfolg in Luxemburg nun auch in Langen, Platz an der Südlichen Ringstraße
NUR 2 TAGE
Premiere: Samstag, 21. Mai 1977, 15.30 und 20.00 Uhr
Weitere Vorstellungen Sonntag, 22. Mai 1977, 15.30 und 20.00 Uhr
Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bei:
Langen: Reisebüro Becker, Bahnstraße 48, Tel. 2 47 04;
Spremlingen: Reisebüro Moll, Hauptstraße 20, Tel. 6 20 45,
und an den Circuskassen. Tierschau und Circuskassen ab 9 Uhr durchgehend geöffnet.
Sonntag, 22. Mai: Frühkonzert mit dem Warschauer Rundfunkorchester - Orlentia Artisten- und Dressurproben sowie das beliebte Pony- und Elefantenreiten.
Achtung Bitte ausschneiden Achtung

GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Scheines erhalten Sie
5,- DM Ermäßigung
auf den Plätzen 1., 2. Parkett, Sperrsitz und Loge.
Kinder und Schüler zahlen den sensationellen Preis von nur
5,- DM einschl. Tierschau
auf allen Plätzen außer Loge.
Ermäßigung gültig bis zu 5 Personen

Wissen Sie, wie Sie für 152 Mark im Monat neue Möbel bekommen? Fragen Sie doch mal die Deutsche Bank!

Sie brauchen:
7.500,- DM
Laufzeit 60 Monate
Monatsrate 152,- DM (f. Rate 122,- DM)
effektiver Jahreszins 8,34%

Auf bald also!
Deutsche Bank

AN HIMMELFAHRT:
Auf zum Familienfest »Waldgaststätte Feuerwehr«
am Waldparkplatz Oberer Steinberg
mit Grill-Spezialitäten, Ebbelwoi, Bier und anderem
Beginn 9 Uhr - ganztags geöffnet
Es ladet ein:
Freiwillige Feuerwehr Langen

Washmaschinen Schnelldienst
Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103/73460

HERZLICHEN DANK
für die mir zur KONFIRMATION erwiesenen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern.
Carsten Lindner
Langen
Liebigstraße 29

Annahmeschluß für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9 Uhr
Gero Born
Wassergassa 10, Langen

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlichen Dank.
Richard Vogel
Langen, im Mai 1977

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Starbewässe - Zierurnen
Ausführung kompletter Bestattungen, alle Formalitäten, jedzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
»Pietät« Karl Daum
6071 Langen, Fahrgasse 1, Tel. 06103 22968
seit ihrer 90 Jahren in Familienbesitz

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen
Nr. 39 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 17. Mai 1977

Mittel und Räume für Kinderarbeit gefordert

Jugendbetreuer erinnern an den Wählerauftrag
Zusammen mit einem offenen Brief an Gemeindevorstand und Bürgermeister der Gemeinde Egelsbach überreichte eine Gruppe von Ferienspieltreibern im Rathaus eine Liste mit 1100 Unterschriften. Es geht darum, eine organisierte Kinderbetreuung in Egelsbach für das ganze Jahr ins Leben zu rufen. Der Brief hat folgenden Wortlaut:
„Gleichzeitig mit diesem Brief übergeben wir Ihnen Unterschriften von Egelsbacher Bürgern, die damit unsere Forderung nach sofortiger Bereitstellung der Kinderarbeit unterstützen. Wir, die Betreuer, sehen dies als ein demokratisches Mittel der Beteiligung des Bürgers an den ihn berührenden Entscheidungen nach einer langen Reihe von fruchtlosen Verhandlungen mit der Gemeinde an. Seit Dezember 1976 nämlich, verhandelt die aus den letzten Ferienspieltreibern hervorgegangene Betreuergruppe ohne Erfolg über Gestaltung einer ganzjährigen Kinderarbeit sowie deren Ausweisung und Finanzierung mit der Gemeinde. Wir würden im Gegenteil von Woche zu Woche, von Monat zu Monat vertrittet. Immer hatte die Gemeinde einen mehr oder weniger fadenscheinigen Vorwand, daß Ganze zu verschieben, parat. Wir wollen, daß diese Unterschriftenaktion auch als ein Zeichen unseres Unwillens weitere Verzögerungen hinzunehmen, verstanden wird. Wir werden nicht dulden, daß unserer persönlicher Einsatz und die bisher geleistete Arbeit, weiterhin diffamiert und von der Gemeinde achtlos übergangen bzw. für Parteizwecke mißbraucht werden. Unserer Überzeugung nach vertritt die Gemeinde in dieser Sache die Bürgerinteressen in keiner Weise, wobei sie den großen Bedarf für eine solche Arbeit genau kennt. Wir hoffen mit dieser Aktion einen direkten Einfluß auf die Entscheidung überhaupt und die Geschwindigkeit des bürokratischen Ablaufes zu nehmen und erwarten, daß die Gemeindevertretung dem Wählerauftrag auch 6 Wochen nach der Wahl noch verpflichtet fühlt. Nochmals fordern wir deshalb: Sofortige Bereitstellung der vorgesehenen Mittel und Räume für die Kinderarbeit, sowie arbeitstechnische Unterstützung durch die Gemeinde.“

Belungenes Hallen-Fußballturnier der Leichtathletik-Fitneßgruppe

Acht Mannschaften, die ansonsten nicht das geringste mit dem Fußball zu tun haben, kimpften vor einer Woche um Punkte, Tore und den Pokal. Bei dieser Veranstaltung wurde nach dem Motto gehandelt: „Trimm Dich spiel mal Fußball“ oder besser ausgedrückt: „Trimm Dich treibe Sport“.
In zwei Gruppen traten folgende Mannschaften an: Gruppe I: Lehrermannschaft der Ernst-Reuter-Schule, Handballabteilung, Leichtathleten; und die 1. Mannschaft der Fitneßgruppe, Gruppe II: Volleyballabteilung, Gemeindeverwaltung, Tischtennisabteilung und die 2. Mannschaft der Fitneßgruppe.
Obwohl mit Ehrgeiz bei der Sache, waren es durchweg faire Spiele, mit teilweise sehenswerten Spielzügen. Langeweile kam bei dem sechsstündigen Turnier bei den Zuschauern nicht auf, im Gegenteil. Nach den Gruppenspielen spielten die Gruppenletzten um Platz 7 und 8. Hier lieferten sich die Fitneßmannschaften spannende 16 Minuten. Die Entscheidung brachte erst ein 7-m-Schießen zugunsten der Mannschaft I.
Am Platz 5 und 6 spielten die Lehrermannschaft der Ernst-Reuter-Schule und die Volleyballabteilung. Mit einem überraschenden 2:1 verloren die Volleyballer. Ein schnelles Match lieferten sich die Tischtennismannschaften und die Leichtathleten, das mit 2:0 an die Anhänger des wesentlich kleineren weiblichen Tischtennisbundes ging.
Höhepunkt war das Endspiel zwischen der Handballauswahl und der Gemeindeverwaltung. Letztere dominierte bereits bei den Vorrundenspielen. Nach einem dramatischen und technisch gutem Spiel ging es mit 1:1 in die Verlängerung, wo die clevere Mannschaft der Gemeindeverwaltung, auch mit etwas Glück, das siegesbringende zweite Tor gelang.
Das Restaurant „Gugelhupf“ platzierte fast aus allen Nähten, als sich die Turnierteilnehmer nebst ihrem Anhang zur abendlichen Siegerehrung versammelten.
Im Namen der Spieler bedankte sich Dieter Wolk bei dem Veranstalter der Leichtathletik-Fitneßgruppe und ganz besonders bei Helfern Er sprach den Wunsch aus, daß dieses Turnier regelmäßig stattfindet, was soviel Spaß, Freude und sportliche Fitneß bringt, muß einfach wiederholt werden.“
Als Vorsitzender der Gemeindevertretung überreichte er dem Sieger — die Mannschaft der Gemeindeverwaltung — den Wanderpokal, sowie das vom Restaurant Gugelhupf gestiftete Faß Bier. Für die Platzierten gab es weitere Präsente. In fröhlicher Runde saßen die Teilnehmer noch lange zusammen.

Wir gratulieren!
Herrn Heinrich Gaubatz, Kirchstraße 16, zum 77., Herrn Heinrich Hofmann, Frankfurter Straße 10, zum 73. und Frau Antonia zum 59. Geburtstag, 37 zum 76. Geburtstag am 19. 5.
Herrn Wilhelm Kröhl, Wogstraße 23, zum 74. und Herrn Karl Gärtner, Westendstraße 22, zum 70. Geburtstag am 20. 5.
Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.
Abendwanderung der Jugend
Zu einer Abendwanderung, bei der auch gesingt werden soll, ruft die katholische Gemeinde St. Josef für Freitag, den 20. Mai auf. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Kirche.
Die Mitglieder der Kinderfreizeit treffen sich am Mittwoch, dem 16. Mai um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Erzhäuser. Ein Bus fährt um 16.15 Uhr an der Egelsbacher Kirche ab.

SGE-Turnerinnen zur Hessenmeisterschaft
Die Turnerinnen beginnen ihre diesjährige Wettkampfsaison mit der Hessenmeisterschaft für Vereinsmannschaften. Dieser Kampf findet am Sonntag, dem 22. Mai, in Bad Hersfeld statt. Egelsbach wird in folgender Besetzung antreten, nachdem Christel Schönweitz durch ihre Kampfrichterprüfung ausgefallen ist: Jutta Becker, Ute Werner, Martina Helm, Martina Gernadt, Angelika Schäfer und Trixi Sanzenbacher. Trainer Malusch und Frau Werner erhoffen sich gute Leistungen, da dies praktisch der letzte große Fest vor der am 4. Juni beginnenden Landesligasaison ist.

Sympathie verpflichtet uns, mehr zu leisten - z. B. bei der Finanzierung Ihrer Wünsche.
Wie der Vergleich aus der Praxis zeigt, bieten wir Ihnen faire und günstige Bedingungen:

| | Kreditbetrag | Laufzeit | effektiver Jahreszins | Kreditkosten |
|--------------------------------------------------|--------------|-----------|-----------------------|--------------|
| teurer Kredit | 10.000 DM | 60 Monate | 16,13% | 4.100 DM |
| Kredit der Dresdner Bank | 10.000 DM | 60 Monate | 8,34%* | 2.120 DM |
| Ersparnis durch das Dresdner Bank-Privatdarlehen | | | | 1.980 DM |

* Dieser Zinssatz liegt im bank- und sparkassenüblichen Rahmen.
Wichtig: Kein Verwendungsnachweis. Der Kreditbetrag - bis 25.000 DM - wird Ihnen auf Wunsch bar ausbezahlt. Die günstigen Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit.
Dresdner Bank

Tischtennis-Dreiländerkampf in Egelsbach

Am kommenden Wochenende hat die SG Egelsbach Gäste aus Belgien, Polen und Deutschland. Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband übertrug die Ausrichtung dieses Dreiländerkampfes der Studenten der SG Egelsbach, die auch die private Betreuung der 30 Gäste übernimmt. Die Wettkämpfe finden am Samstag, dem 21. Mai ab 14 Uhr in der Sporthalle „Im Brühl“ statt. Es spielt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft, jedoch der Samstagvormittag wohl rechtlos mit Tischtennispartien ausgefüllt sein wird.
Daß es hochklassischen Tischtennis-sport geben wird, dafür bürgen schon die Namen der Spieler und Spielerinnen. In dem deutschen Aufgebot spielen mit Gertrud Potomnik und Karen Senior zwei Bundesligaspielerinnen, die vom Gießener SV kommen. Karen Senior ist 6. der Deutschen Rangliste. Außerdem steht bei den Damen die Vizemeisterin der Deutschen Hochschulsportmeisterschaften 1976 im Aufgebot.
Bei den Herren spielen der Deutsche Hochschulsportmeister von 1976 Bernd Jakob (SV Dreieichenhain) sowie der Vizehochschulmeister Thomas Woldt von ESV Jahn Kassel. Desweiteren steht Günter Werkmann im Aufgebot, der vom Bundesligaveren TTC Reutlingen kommt.
Die Tischtennisfreunde der näheren Umgebung sollten sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen. Der Eintrittspreis ist mit 2,- DM für Erwachsene aus werblichen Gründen sehr niedrig gehalten. Damit die Jugendlichen einmal einen ganzen Nachmittag aus allernächster Nähe die Faszination des Tischtennisspiels erleben können und vielleicht dann den Weg in einen Verein finden, erhalten sie zu dieser Veranstaltung freien Eintritt.
Die SG Egelsbach hofft nicht nur in ihrem eigenen Interesse sondern auch im Interesse der Spieler, die sich bei einer entsprechenden Zuschaueratmosphäre gewaltig steigern können, um möglichst viele Besucher. Die moderne Sporthalle im Brühl bietet für mindestens 400 Zuschauer Platz.

Mehr politischer Einfluß angestrebt

Egelsbacher Jusos hatten Hauptversammlung
Am vergangenen Dienstag zogen die Jungsozialisten in Egelsbach Bilanz über ihre Arbeit des vergangenen Jahres. Im letzten Jahr, so heißt es im Rechenschaftsbericht, sei von den Jusos verstärkt Öffentlichkeitsarbeit betrieben worden, nicht zuletzt bedingt durch die beiden Wahlkämpfe zur Bundestagswahl im Oktober 76 bzw. Kommunalwahl im März 77, an denen sich die Jungsozialisten aktiv beteiligten. Sehr viel Zeit für Planung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten sei investiert worden. Im Rahmen einer SPD-Woche fand im Bürgerhaus eine Steackausstellung statt, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Patient Gesundheit“ folgte. Auf einer weiteren Veranstaltung war der Bezirksvorsitzende der Jusos Hessen Süd Mathias Kurth als Referent anwesend.
Im letzten halben Jahr führte die Arbeitsgemeinschaft in allen Ortsteilen politische Frührschoppen durch. Hier hatten die Bürger Gelegenheit, mit Kommunalpolitikern der SPD spezielle Probleme zu diskutieren. Schwerpunkt der letzten Monate war neben der aktiven Beteiligung im Kommunalwahlkampf die Vorbereitung und Durchführung des Fotowettbewerbes „Egelsbach Gestern und Heute“. Der Wettbewerb sei sehr erfolgreich gewesen und in Kürze werde die Preisverteilung erfolgen.
Als großen Erfolg bewerten die Jungsozialisten den Einzug von Alfred Weil und Hartmut Gally ins neue Parlament. Beide wurden mittlerweile in den Fraktionsvorstand gewählt. Man erhofft sich dadurch einen größeren politischen Einfluß zu gewinnen.
Anschließend an die Diskussion über Rechenschaftsbericht wurde der neue Vorstand gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde Alfred Weil in seinem Amt bestätigt. Neuer 2. Vorsitzender wurde Hans-Jürgen Fischer, er hält Kontakte zu Fraktion und Vorstand. Schriftführer bleibt Hans-Jürgen Heas, und die Finanzen verwaltet weiterhin Merion Weil. Als neue Revisoren wurden Constanze Emmerlich und Erika Giersdorf gewählt.
Letzter Tagesordnungspunkt war die Beratung künftiger Arbeitsschwerpunkte. Dieser Punkt konnte nicht ausdiskutiert werden, da die Zeit schon fortgeschritten war. Er soll auf einer der nächsten Sitzungen weiterdiskutiert werden. Eines zeigte aber der Diskussionsablauf: Praktische Kommunalpolitik wird zukünftig breiten Raum einnehmen.

ANZEIGEN
gehören in die
Langener Zeitung
... da weiß man jaß sie gelesen werden

4. Nationales Leichtathletik-Schülersportfest in Egelsbach

Bereits ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist die sportliche Großveranstaltung an Himmelfahrt auf dem Sportgelände am Berliner Platz. Das Rekordmedaillenresultat belief sich bisher auf 870 Medaillen. Über 50 Kampfrichter und Helfer werden benötigt, um die über 38 Disziplinen durchzuführen. Der erste Startschuß fällt um 9.30 Uhr am Donnerstag.
Folgende Disziplinen kommen zur Ausübung:
Schüler A (Jahrgang 63/64): 100 m, 1000 m, 800 m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m.
Schülerinnen A: 100 m, 800 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m.
Schüler B (Jahrgang 65/66): 75 m, 800 m, 60 m Hürden, Weit, Hoch, Ballwurf, 4 x 75 m.
Schülerinnen B: 75 m, 600 m, 600 m Hürden, Weit, Hoch, Ballwurf 4 x 75 m.
Schüler C (Jahrgang 67/68 und jünger) 50 m, Weit, Ballwurf, 4 x 50 m.
Schülerinnen C: 50 m, Weit, Ball, 4 x 50 m.
Für spannende Wettkämpfe ist in ausreichendem Maß gesorgt, ebenso bei hoffentlich schönem Wetter für Speise und Getränke.

Nach langem Leiden verstarb am 13. Mai 1977 mein lieber Vater
Friedrich Frank
im Alter von 76 Jahren.
In stiller Trauer
Helnz Frank
und Angehörige
Langen, im Mai 1977
Obergasse 27
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 18. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

LANGENER ZEITUNG - Tel. 21011
Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 16. Mai 1977 mein herzenguter Mann, lieber Vater, Schwiegervater
Karl Richard Tamm
im Alter von 57 Jahren.
In stiller Trauer
Ilse Tamm geb. Merle
Helnz-Jürgen Merle und Frau
Käthe geb. Sehring
nebst allen Angehörigen
Langen, Friedrichstraße 1
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlichen Dank.
Richard Vogel
Langen, im Mai 1977

Letzte Entscheidungen erst am Wochenende

Während die A-Klassen Darmstadt und Offenbach am Sonntag ihre Vorbereitungen beenden, fällt die letzten Entscheidungen in den anderen Gruppen erst am letzten Spieldag, dem kommenden Wochenende.

In der Gruppenliga Süd steht zunächst einmal mit Viktoria Griesheim der Aufsteiger in die Hessenliga bereits fest. Die Egelsbacher haben sich hinter Niederrodendach durch einen 2:1 Erfolg beim Absteiger Trebur den dritten Platz endgültig gesichert.

Die bessere Tor Differenz entschied die Meisterschaft der Darmstädter A-Klasse zugunsten von Bischofsheim, das im letzten Spiel den FC Langen mit 4:2 besiegte. Tabellenzweiter Naheim blieb gegen Ginsheim erfolgreich.

In der A-Klasse Offenbach stand der Meister für Klein-Weilheim bereits fest, das sich im letzten Spiel durch ein 1:0 gegen den Vizemeister Seligenstadt behauptete. Tabellenführer ist die SSG Langen, die vor eigenem Publikum dem SV Steinheim 1:2 unterlag.

Egelsbach sicherte sich den 3. Tabellenplatz

TSV Trebur - SG Egelsbach 1:2 (0:0)

Lange Zeit noch es in Trebur nach einer Überraschung, denn der schon seit einigen Spieltagen als Absteiger feststehende TSV Trebur führte bis zur 70. Minute gegen den nervös und oft überhastet agierenden Tabellenführer mit 1:0. Erst nach dem 70. Minute erzielte der Gastgeber den Vorjahreserfolg von 1:0 wiederholen.

Die SSG Egelsbach, das war die erste Überraschung des Spieldes, lief in „neuer“ Formation ein. Trebur schied im Rückkampf aus dem Turnier aus, das die Spieler der Konkurrenz und kramelten teilweise auch durch Verletzungen von Spielern heiligt die Elf um Dietmar Werner wurde auf den Liberosposten besetzt und erledigte seine Aufgabe souverän.

Entfaltung kommen Hoffen. Ein Schuß aus kurzer Distanz von Simon (Nr. 9) nach herangekommener Ecke zwang Torwart Flinger zu einer Glanzparade. Die glatte Möglichkeit hat sich dem Treburger Torhüter dankbar Pommer (15 Tore), aber überhastet drusch er freihand aus 10 m das Leder über den Kasten.

In der 21. Minute wurde Schärer unsanft von Hartmann (Nr. 3) zu Fall gebracht, und der Schiri piffte Fluchtlinie. Graf führte aus und schenkte den Ball an die Querlinie, von wo er weit ins Feld zurücksprang und keinen Schaden anrichtete. Kurz vor der Halbzeit verfehlte Graf mit weiteren Schüssen das Gehäuse nur knapp. Ferner wurde der Ball auf der Linie von einem Verteidiger weggeschlagen.

ERGEBNISSE und Tabellen. Logo of a soccer ball.

Gruppenliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Spvg. Griesheim, SV Münster, FC Rüsselheim etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Klein-Weilheim, SV Seligenstadt, SSG Langen etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like KSV Urberach, TG Ober-Roden, SV Gelsheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like KSV Urberach, TG Ober-Roden, SV Gelsheim etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like BSC 09 Offenbach, Eintracht Frankfurt, FC Offenbach etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Klein-Weilheim, SV Seligenstadt, SSG Langen etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like KSV Urberach, TG Ober-Roden, SV Gelsheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like KSV Urberach, TG Ober-Roden, SV Gelsheim etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like BSC 09 Offenbach, Eintracht Frankfurt, FC Offenbach etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Klein-Weilheim, SV Seligenstadt, SSG Langen etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like KSV Urberach, TG Ober-Roden, SV Gelsheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SG Westend, Preußen Frankfurt, FC Fechenheim etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Viktoria Urberach, Germ. Ober-Roden, Olympia Lorsch etc.

Logo for Basketball.

Pokalspiele für Damen 2 und Herren 1

Heute treffen die 1. Herren des TV im Pokalspiel auf die 2. Mannschaft der Eintracht Frankfurt, nachdem sie in der vorgangenen Woche beim ACT Kassel die 1. Pokalrunde siegreich überstanden haben. Die Frankfurter Reserve ist Aufsteiger zur Regionalliga und war stets ein schwerer Gegner für den TV.

1. Herren des TV mit neuen Spielern

In einem Freundschaftsspiel gegen Bundesligisten Eintracht Frankfurt im Morgen um 20.15 Uhr in der Reichweihnalle werden sich die TV-Herren im neuen Gewand vorstellen.

Eintracht Frankfurt ist 20.15 Uhr!

In dem Freundschaftsspiel gegen Bundesligisten Eintracht Frankfurt im Morgen um 20.15 Uhr in der Reichweihnalle werden sich die TV-Herren im neuen Gewand vorstellen.

Club war dem Tabellenführer gleichwertig

Das hatte der Tabellenführer und Meisterschaftswürdiger SV Bischofsheim nicht erwartet. Er brauchte im letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Langen unbedeutend ein Sieg, um gegenüber dem punktgleichen SV Naheim die Meisterschaft zu gewinnen.

Daß sie diese Gelegenheit nicht entgehen und verwandelt sicher zum 2:2 Ausgleich. In der 65. Spielminute wechselte Langen erneut aus. Man nahm Hoffmann aus dem Spiel, der sich wegen Protestes beim Elfmeterpfeif des Spielers seine Meisterschaften zu wahren.

Dritter Tabellenplatz trotz Niederlage

Mit einer Heimgeniederlage beendeten die SSG-Fußballer die Meisterschafts-Saison 1976/77. Bischofsheim, der nun noch ein Entscheidungsspiel gegen den FC Langen bestreiten muß, trotz der Niederlage behält der Mannschaft des Clubs ein großes Lob. Sie zeigte großartigen Einsatz und stand auch in spielerischer Hinsicht dem Tabellenführer in nichts nach.

Die Mannschaft spielte mit: Pawelka, Seida, Cistecky, Köppchen, Wilhelm, Kirnig, Hoffmann, Köbler, Kaden, Hermann und Wobst. Einzige Torerwartung war Kottutz für Hoffmann.

Pokalhalbfinale am Mittwoch

Die C1-Jugend der SSG-Fußballer, die in der Verbandsrunde mit 22:0 Punkten und 84:3 Toren für Aufsehen sorgte, hat im Pokalhalbfinale am Mittwoch, dem 18. Mai um 18 Uhr gegen Kickers Obersthausen Heimvorteil am SSG-Freizeit-Center.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Bei der durch das ungewöhnlich kalte und regnerische Wetter aus langem in Fahrt kommenden Leichtathletiksaison, gab es trotz dieser Umstände einige erstklassige Ergebnisse durch die Egelsbacher Leichtathleten.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Im Stadion des imponierenden Jugendzentrums in Ronneburg bei Gehhausen, schob sich der gerade sechzehnjährige Stefan Bareuther in den Vordergrund. Über 100 m erreichte er bei den Männern in 11,3 s den Zwischenlauf und zeigte bereits hier, trotz des sehr kalten Regenwetters, seine ausgezeichnete Form.

Dritter Tabellenplatz trotz Niederlage

SSG Langen - SV Steinheim 1:2 (0:1)

Mit einer Heimgeniederlage beendeten die SSG-Fußballer die Meisterschafts-Saison 1976/77. Bischofsheim, der nun noch ein Entscheidungsspiel gegen den FC Langen bestreiten muß, trotz der Niederlage behält der Mannschaft des Clubs ein großes Lob.

Die Mannschaft spielte mit: Pawelka, Seida, Cistecky, Köppchen, Wilhelm, Kirnig, Hoffmann, Köbler, Kaden, Hermann und Wobst. Einzige Torerwartung war Kottutz für Hoffmann.

Pokalhalbfinale am Mittwoch

Die C1-Jugend der SSG-Fußballer, die in der Verbandsrunde mit 22:0 Punkten und 84:3 Toren für Aufsehen sorgte, hat im Pokalhalbfinale am Mittwoch, dem 18. Mai um 18 Uhr gegen Kickers Obersthausen Heimvorteil am SSG-Freizeit-Center.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Bei der durch das ungewöhnlich kalte und regnerische Wetter aus langem in Fahrt kommenden Leichtathletiksaison, gab es trotz dieser Umstände einige erstklassige Ergebnisse durch die Egelsbacher Leichtathleten.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Im Stadion des imponierenden Jugendzentrums in Ronneburg bei Gehhausen, schob sich der gerade sechzehnjährige Stefan Bareuther in den Vordergrund. Über 100 m erreichte er bei den Männern in 11,3 s den Zwischenlauf und zeigte bereits hier, trotz des sehr kalten Regenwetters, seine ausgezeichnete Form.

terhalbschuß unhaltbar für Torhüter Pfeffer die 10. Gästetorschüsse erzielte, riß die 1976/77 Meisterschaft der SSG. Auch die Langener Mannschaft ließ sich offenbar von der Leistung der Gäste inspirieren und tat nicht mehr als unbedingt notwendig war.

Man konnte es beiden Mannschaften anmerken, daß die harte, zu Ende geleitete Saison, sich nicht nur auf die Spieler, sondern auch auf die Zuschauer auswirkte. In der ersten Halbzeit plüscherte das Spiel so recht und schlecht vor sich hin und nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Zuschauern breitete sich eine gewisse Saisonmüdigkeit aus.

Pokalhalbfinale am Mittwoch

Die C1-Jugend der SSG-Fußballer, die in der Verbandsrunde mit 22:0 Punkten und 84:3 Toren für Aufsehen sorgte, hat im Pokalhalbfinale am Mittwoch, dem 18. Mai um 18 Uhr gegen Kickers Obersthausen Heimvorteil am SSG-Freizeit-Center.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Bei der durch das ungewöhnlich kalte und regnerische Wetter aus langem in Fahrt kommenden Leichtathletiksaison, gab es trotz dieser Umstände einige erstklassige Ergebnisse durch die Egelsbacher Leichtathleten.

Stefan Bareuther's toller Saisonauftakt

Im Stadion des imponierenden Jugendzentrums in Ronneburg bei Gehhausen, schob sich der gerade sechzehnjährige Stefan Bareuther in den Vordergrund. Über 100 m erreichte er bei den Männern in 11,3 s den Zwischenlauf und zeigte bereits hier, trotz des sehr kalten Regenwetters, seine ausgezeichnete Form.

Large advertisement for Wickes Baumarkt. Text: 'So preiswert ist Qualität ab Lager bei Wickes, dem Selbstermacher Supermarkt'. Lists various building materials and their prices.



Austausch

Einbrecher mit Hummelnaden in einem großen Selbstbedienungsladen in Mount Vernon (USA) den ganzen Kassenschrank mit, der 22.000 Dollar enthielt.

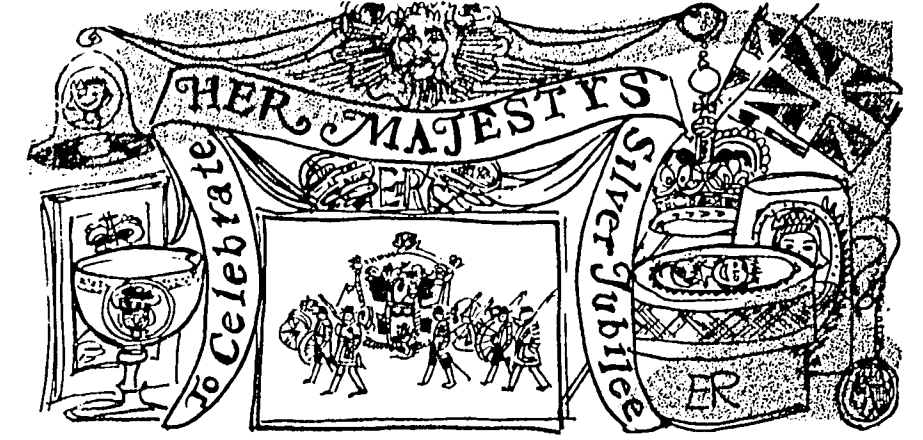
Stampe auch für ältere Hunde gefährlich

Vor einer gefährlichen Nachlässigkeit können Hundebesitzer nicht deutlich genug gewarnt werden, nämlich die regelmäßigen Wiederholungsimplantationen ihres Vierbeiners zu vermeiden.

Und die Königin lächelt und lächelt...

Skurille und abenteuerliche Andenken zum Jubiläum

Genau 25 Jahre ist es her, daß Königin Elisabeth II. den Thron Englands bestieg. Nun werden ihre Jubiläumsgedenken, gleich welcher Art, schon von gewöhnlichen Sterblichen mit Begeisterung festlich begangen und durch besondere Geschenke gebührend hervorgehoben.



Die Idee der Andenkenbranche, die natürlich ihre ganz große Chance bekommen sah, das Geschäft ihres Lebens zu machen.

Satellit entdeckte Erz- und Uranlager

Eine schwere Störung des indischen Magnetfelds, die der amerikanische Geo-Satellit Orbiting Geophysical Observatory über dem Äquator registrierte, hat Geologen das Ausmaß des mutmaßlich größten Eisen- und Uranlagers der Welt offenbart.

Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Copyright by Basell-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Gräber & Görg, Frankfurt/M.

16. Fortsetzung
"Verzeihen Sie, ich konnte wirklich nichts da-...
Sie erzählte, noch sehr aufgeregt, ihr erlebtes Abenteuer.
Clermont bild die Zähne aufeinander und sah fester in Evas Gesicht...



Schönheit der Pflanzenwelt

Endlich hatte Herr Bullerschnitz eine Frau gefunden, die sein Herz bis in die letzte Herzkammer ausfüllte. Sie hieß Petra und war so schön, wie es ein einzelnes Mädchen kaum sein konnte.

"Warum eigentlich?" fragte ihn sein Bruder Horst-Dieter.
Herr Bullerschnitz seufzte. "Weil ich einfach noch zu wenig von Petra weiß. Sie sieht zwar so süß aus wie zwei Zentner Karamellbonbons, aber wie es um ihr kleines Gehirn bestellt ist, davon habe ich keine Ahnung."

"Du sagst es. Die Frau, die ich heiraten werde, sollte zumindest wissen, was ein Lippenblüher, ein Orchideenkaktus und ein Nachtschattengewächs ist. Ich verlange ja nicht, daß sie so viel über Pflanzen weiß, daß sie hier 'Alles oder nichts' teilnehmend konnt. Aber ein bisschen Ahnung sollte sie schon haben."

"Kehren Hauch von Stiel dir vor, wir spazieren gerade an einer Biogo botanica vorbei, als Petra sagte: 'Seh Sie doch mal, dieses prachtvolle exotische Gewächs, Herr Bullerschnitz. Wissen Sie, wie das heißt?'"

Die Kurzgeschichte:

"Jetzt denkst du an Eva, Udo?" fragte sie dann wohl zuwollen.
"Was ich nicht weiß, das, Schwesterchen?"
"Ah, wenn du solch ein Gesicht machst denkst du immer an Eva, das weiß ich. So siehst du überhaupt nur aus, seit Eva deine Braut ist. Nun wollte ich nur, sie wäre erst lebendiger. Dann siehst du immer so glücklich aus?"

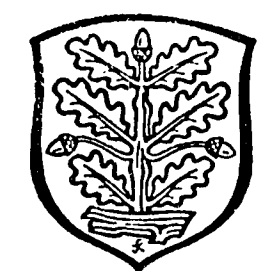
"Vielleicht - ich hoffe es."
"Es ist sehr gut, daß du Trachwitz zur Jagd eingeladen hast. Das ist auch für dich eine Zerstreuung. Da wird dir das Warten auf Eva nicht so lang."
"Und dir auch nicht, Liebbling", sagte er lächelnd.

"Sie erstärkte und machte sich an ihrem Kleide zu schaffen.
Als Hans von Trachwitz kam, wurde er herzlich von den Geschwistern begrüßt. Udo trug ihm schon am nächsten Tage das brüderliche 'Du' an, und Trachwitz dankte ihm mit leuchtendem Blick.

"Du hast mir damals zu verstehen gegeben, daß deine Schwester noch zu jung ist, daß ich sie nicht beunruhigen soll mit meinem Liebeswerben. Und darin hast du recht. Aber ich halte es nicht mehr aus, mich ihr gegenüber zu verstellen. Halte mich für ettel oder sage melnetwegen, ich leide an Selbstüberhebung, aber ich weiß es, daß deine Schwester mich wiederliebt. Und wenn dann mein Gefühl mit mir durchgehen will, wenn sie mich so lieb mit ihren schönen Augen ansieht, dann muß ich mit irgendeinem Scherz mein wahres Empfinden verstecken. Dann bekommen ihre Augen einen ängstlichen, betrübten Ausdruck, wie wenn sie jetzt in solchen Augenblicken an meiner Liebe, und das halte ich nicht aus. Ich darf nicht eher wieder mit ihr zusammenkommen, als bis du mir erlaubst, ihr offen zu..."

(Fortsetzung folgt)

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DRITZCHGAU

Bezugspreis: monat. 3,90 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 6,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 21011

Nr. 41 Dienstag, den 24. Mai 1977 81. Jahrgang

Erstmals: Langener Mannschaft wurde Deutscher Meister

TV-Basketballer holten den Titel in Leverkusen

Den bisher größten Triumph in der zehnjährigen Basketballgeschichte des Turnvereins erreichten am Sonntag die A-Jugendlichen: sie wurden Deutscher Meister. In der Basketballhalle Leverkusen fand das Endturnier statt, an dem die vier besten deutschen Mannschaften, Rosenheim und Langen aus dem Süden, Göttingen und Leverkusen aus dem Norden, teilnahmen.



"Hoch die Tassen". Die Basketballer mit ihrem Trainer Jochen Kühl (l. v. r.). Vereinsvorsitzender Günther Blinda (2. v. r.) und Superfan Viktor (r.) hatten allen Grund zum Feiern.

Abgekämpft, aber glücklich, ließen die Spieler die Lobeshymnen über sich ergehen, die von den begeisterten Anhängern gesungen wurden. Die Unglücklichen in den Gesichts der Kameraden aus anderen Langener Basketballmannschaften, die zu dieser Meisterschaftsstunde stießen, wies schnell der Freude.

Die Langener Mannschaft war als Außenseiter in die Basketballhochburg Leverkusen gefahren, wo das Endturnier stattfand. In der Süddeutschen Meisterschaft war man "nur" Zweiter geworden. Und hier hatte schon der taktische Schachzug von Trainer Jochen Kühl begonnen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DRK probt den Ernstfall

Rotkreuzübung am Naturfreundehaus

Am Donnerstag, dem 26. Mai, findet gegen 19.30 Uhr eine Übung der neugebildeten Bereitschaft 6 und des 1. Sanitätszuges am alten Naturfreundehaus in Langen statt. Ziel dieser Übung soll sein, daß sich die Rot-Kreuz-Helferinnen und Helfer dieser neuen Bereitschaft kennenlernen und gemeinsam eine Aufgabe zu einem guten Gesamtergebnis bringen.

Die neugegründete Bereitschaft 6 ist eine Untergliederung des DRK-Kreisverbandes Offenbach. Sie umfaßt 250 aktive Helferinnen und Helfer aus den Orten Dreieich, Neu-Isenbrunn, Langen und Egelsbach. Sie wird geführt von der Bereitschaftsführerin Christel Friedrich (Egelsbach) für die Frauen und dem Bereitschaftsführer Gerhard Stilmacher (Langen) für die Männer. Wichtiger Bestandteil der Bereitschaft 6 ist der aus 57 Helferinnen und Helfern bestehende 1. Sanitätszug des Kreisverbandes Offenbach. Bei diesem Zug handelt es sich um eine Einheit für den Katastrophenschutz des Bundes, Landes und des Kreises. Die Bereitschaft dagegen ist eine reine Rot-Kreuz-Gemeinschaft, wo alle Aufgaben, wie Sozialarbeit, Breitenausbildung, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Weiterbildung der Aktiven usw., koordiniert werden.

Kein Pfingstdienstag

Den Kunden des Wochenmarktes wird empfohlen, sich vor den Feiertagen reichlich einzudecken, weil am Pfingstdienstag der Markt ausfällt. Er wird dann wieder wie immer am Freitag, dem 3. Juni, abgehalten.

Idealismus ehrenamtlicher Mitglieder brachte Erfolg

80jähriger Stenografenverein richtete Bezirkstag aus

Zum Auftakt des 57. Südhessischen Stenografentags hatten die Stadt Langen und der Stenografenverein Langen zu einem Empfang in das Rathaus eingeladen. Bürgermeister Hans Krilling begrüßte die Gäste im Namen der städtischen Gremien. Er erinnerte daran, daß 1968 bereits einmal der Stenografentag in Langen abgehalten worden sei und dieses Jahr sicher zu Ehren der Langener Stenografen, die 1977 ihr 80jähriges Bestehen feiern können. Der Bürgermeister dankte dem Langener Stenografenverein für seine vielen Aktivitäten. Nicht zuletzt dafür, daß sie die Kurse in Maschinenschreiben und Stenografie bei der Volkshochschule Langen abhalten.

Im Rückblick auf das 80jährige Wirken des Vereins sagte Günther Krumm: "Dies ist zwar kein besonderes Jubiläum, aber trotzdem Grund genug dafür gewesen, wieder einmal eine Tagung nach Langen zu nehmen. Es ist auch Anlaß für uns, Rückblick und Ausblick in unserer Langener Vereinsarbeit zu halten. Da können wir einmal auf eine große Vereinsgeschichte zurückblicken, auf eine große Tradition stolz sein, da muß man aber auch wissen, daß man mit Tradition und den Erfolgen von gestern alleine die Zukunft nicht meistern kann. Tradition ist nur das Fundament, es ist die Basis, auf der wir sicher aufbauen und uns fortentwickeln können." Der Vorsitzende zählte die Erfolge der Vereinsmitglieder vom vergangenen Jahr auf: sieben Mitglieder beteiligten sich an den Prüfungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben der Industrie- und Handelskammer Offenbach; erstmals traten zwei Mitglieder bei den Deutschen Meisterschaften im Maschinenschreiben in Lahstadt an. Der absolute Höhepunkt sei aber, daß im Juli Mitglieder des Stenografenvereins an der Weltmeisterschaft für Maschinenschreiben in Rotterdam teilnehmen würden. Daraus sei zu erkennen, führte der Vorsitzende weiter aus, daß bei der Jugend und auch bei den Erwachsenen eine Leistungsbereitschaft bestünde. Der Verein versuche immer, insbesondere den jungen Menschen begreiflich zu machen, daß wir in einer leistungsorientierten Welt leben und daß nicht Arbeit, sondern Leistung erbracht werden müsse. Gestiegerte Leistung bedeute gesteigerte Lebensqualität. Ehrenpreise.



Im Zirkus Althoff spielte ein Dompteur mit zehn Jaguar. Sie wirkten wie friedliche Katzen. Dieser 'Jaguar', der am Sonntag nachmittag an der oberen Südlichen Hingstraße stand, schien wohl zoffähiger zu sein. Sein Motor brannte und im Tank waren nur 80 Liter Benzin. Er bildete sich eine Fahrzeuganlage nach beiden Seiten, bis die Feuerwerk kam und das Feuer löscht.

Die Würfel sind gefallen - jetzt ist Fußballpause

Die Jagd nach den Punkten ist nun auch in den Amateurligen zu Ende. Mit Ausnahme der Fußball-B-Klasse Offenbach beendeten alle Vereine ihre Verbandsspiele...

SGE beendete Spielrunde mit einer Niederlage

In einem Spiel, in dem es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, unterlagen die Egelsbacher vor ca. 300 Zuschauern beim Tabellenletzten Tempelsee mit 0:1...

Entscheidung um Meistertitel und Abstieg. Der SV Dreieichenhain hatte noch die Chance, ein Entscheidungsspiel gegen Westend um den Aufstieg in die Gruppenliga zu erleben...

Die beiden A-Klassen beendeten bereits vor einer Woche ihr Punktspielprogramm, und die B-Klasse Offenbach hat am kommenden Wochenende noch einmal anzutreten...

SSG-Fußballbuben enorm in Form

Die SSG-Fußballabteilung kann sich glücklich schätzen, denn der Zustrom zahlreicher Kinder in den letzten Jahren und die Bereitschaft zahlreicher ehrenamtlicher Trainer und Betreuer...

Großartiges Spiel der SSG-Handballer

HSV Götzenhain - SSG 12:17 (7:9)

Daß es zu einem großartigen Handballvorkommis am „Vaterstag“ wurde, dafür sorgten nicht zuletzt die Handballer der SSG Langen, die in einem glänzenden Spiel den Gastgeber...

Nach den überaus schwachen beiden ersten Vorbereitungsspielen hatten die Verantwortlichen der SSG eine derartige Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft nicht erwartet...

Trainer Albrecht hatte gegen die Götzenhainer aufpassen lassen. Von Anfang an bestimmten die Männer um Spielführer Wolfgang Lehn das Spiel...

SSG'lern gleich zu Beginn wieder ein Tor durch Krippner, doch dann schien der Faden gerissen. Drei vier Angriffe der Langener mit herrlichen Chancen für Fackelmann, Hisek und Rühler...

Es spielte: Albrecht; Krippner (2), Wannemacher (3), Blisse (1), Lehn (3), Röhler (1), Fackelmann (4), Probus, Nowak (1) und Kratky.

JUGEND-FUSSBALL

FC Langen

Eine große Überraschung gelang der F-Jugend bei einem Kleinfeld-Turnier des SV St. Simeon...

Siege erreichten auch beide C-Jugend Mannschaften. Die C2-Jugend war dabei den Gästen der TG Darmstadt mit 5:3 Toren überlegen...

Eine neu zusammengestellte B-Jugend Mannschaft gab gegen den TV Heusenstamm mit einem 3:0 Sieg einen vielversprechenden Einstand.

Auch die A-Jugend spielte zum erstmaligen in neuer Besetzung. Ihr Gegner war der FC Oberndorf, der sich als spielstark herausstellte...

SSG-CI-Schüler erreichten Pokalendspiel

Am Mittwoch stand die CI-Schüler-Fußballmannschaft der SSG vor einer schweren Aufgabe, denn es ging um das Erreichen des Pokalendspiels auf Kreisstufe...

Die CI-Jugend ist ebenfalls auf dem besten Wege, die Meisterschaft zu erzielen, denn sie führt ebenfalls ihre Gruppe mit dem Rekordergebnis von 84:3 Toren und 22:0 Punkten an...

Dienstag 16.45-18.15 Uhr DI-Schüler (10-12 Jahre) 17.00-18.30 Uhr BI-Jugend (14-16 Jahre) 18.30-20.30 Uhr A-Jugend (16-18 Jahre)



Die erfolgreiche C1 - Fußballmannschaft der SSG erhofft sich nun einen Sieg im Finale.

Saisonstart der SSG-Leichtathletik-Schüler bei den Bezirks-Mehrkampfmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Groß-Umstadt die Bezirksmehrkampfmeisterschaften für SchülerInnen und Schüler statt. Am Start waren 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen...

Die Plazierungen der Langener waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt, da nur die 6 Besten ausgewertet waren. Die SSG-Leichtathleten weisen noch einmal darauf hin, daß interessierte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1960-1970 jederzeit beim Training dienstags von 17.00 bis 18.30 und freitags von 16.30 bis 18.15 im SSG-Preizeit-Center willkommen sind.

ERGEBNISSE und Tabellen

Gruppenliga Süd

Table with 2 columns: Team and Points. SV Münster - TSV Trebur 3:3, Tempelsee Offenbach - SG Egelsbach 0:0, etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team and Points. TSG Neu-Isenburg - SG Götzenhain 2:2, SC Steinberg - Sparta Bürgel 4:2, etc.

Bezirksklasse Frankfurt-West

Table with 2 columns: Team and Points. Reichelsheim - Preußen Frankfurt 2:0, SP Frankfurt - Nieder-Florstadt 2:1, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team and Points. Hassia Dieburg - VfR Rüsselsheim 0:2, RW Waldorf - Olympia Lorsch 4:0, etc.

Frauen-Kreisklasse Darmstadt II

Table with 2 columns: Team and Points. 1. SG Welterstadt 5 47:13, 2. 65 Darmstadt 6 49:26, etc.

Frauen-Kreisliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team and Points. TV Asbach - Darmstadt 98 II 8:8, SG Arheilgen - TV Groß-Umstadt 10:2, etc.

Frauen-Kreisklasse Darmstadt I

Table with 2 columns: Team and Points. SG Arheilgen II - TSV Modau 3:14, SG Arheilgen II - TV Langen 5:29, etc.

Frauen-Kreisliga Darmstadt

Table with 2 columns: Team and Points. 1. TV Seckheim 7 108:34, 2. TSV Modau 6 83:23, etc.

Götzenhain

Wir gratulieren

gliche Geburtstage feiern am 25. Mai Dr. Heinz Struve, Kleiststraße 2 (76), am 26. Mai Sofie Müller, in den Rohwiesen 2 (76) und am 31. Mai Adam Vollhardt, Am Spitz...

Heute Jugendfilm

G für heute abend 18 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde alle Jugendlichen, besonders aber die Konfirmanden der letzten beiden Jahrgänge, ins evangelische Gemeindehaus ein...

Senioren und Frauenhilfe fahren gemeinsam

g Sehr viele Anmeldungen für den gemeinsamen Ausflug der evangelischen Frauenhilfe und des Seniorenkreises gingen bisher im Pfarrhaus ein...

Handball-Ergebnisse

Table with 2 columns: Team and Points. Kreisklasse Darmstadt/Odenwald 9:15, SG Egelsbach - SG Egelsbach 9:20, etc.

Judas Macabäus in Götzenhain

g Zum Auftakt des Hessesentags führt die Götzenhainer Kantorei am Samstag, dem 18. Juni um 20 Uhr Händels Meisteroratorium „Judas Macabäus“ in der evangelischen Kirche in der Evangelischen Kirche in der ev. evangelischen Kirche in der ev. evangelischen Kirche...

Als Solisten gewann er: Leonore Blume

(Sopran) Elisabeth Küntler (Alt), Friederich Meizer (Tenor), Klaus Lorenz (Baß). Als Orchester wurden Streicher und Solobläser des Hessischen Rundfunks verpflichtet.

Sie werden in der Aufführung am 18. Juni zu hören sein und gewiß jeden Besucher in ihren Bann schlagen.

Advertisement for Penny markets featuring various food products like Mustard, Fruit-Yoghurt, and canned goods with prices. Includes the slogan 'Wer ist billiger?' and the address 'Langen, Bahnstraße 36'.

ROLLADEN-FERTIGELEMENTE
(zum nachträglichen Einbau)

MARKISEN
Unl. gestreift, geblümt und in allen Maßen

Fallarm-MARKISEN
Lichterbar in 5 uni Farben, Leicht zu montieren mit einer Klemmvorrichtung - Ohno zu bohren - Ideal für kleine Balkone

Werner BREIDERT
Brucknerstraße 29
6100 Dst.-WIXHAUSEN

Tel.: 0 61 50 / 61 62

Jetzt der **PORTAS**®
Türenmeister
auch im Rundfunk

Jeden Montag und Donnerstag im SWF I u. II

Türen
NIE MEHR STREICHEN
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussahen (Risse, Lächer, abgeblätternes Holz) lassen sich in wenigen Minuten in neue, kunststoffbeschichtete Türen umwandeln. In 10 Minuten (morgens geöffnet - abends geschlossen) sind die Türen wieder wie neu. Keine Holzwerkstoffe, keine Vorarbeiten, keine Kosten! Rufen Sie uns an.

Alleinvertreter für den Großraum Frankfurt
PORTAS-Fachbetrieb Fa. Herd GmbH
Weilmüllerstr. 42, Frankfurt/Main, Tel. 0611/413001
PORTAS-Fachbetriebe in vielen Städten Deutschlands

Meine tapfere Lebenskameradin und Ehefrau, meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Tante und Verwandte

Emmi Becker
geb. Thiwio

ist im Alter von 74 Jahren nach mit Geduld ertragener Krankheit friedlich entschlafen. Ihr immer für uns treu sorgendes Herz schlägt nicht mehr.

In tiefer Trauer
Fritz Becker
Heinz Sauerborn und Frau Margret, geb. Becker
Uwe Michaelson und Frau Monika, geb. Sauerborn
Andrea Sauerborn
und alle Verwandten

Die Trauerfeier fand am 18. Mai 1977 auf dem Friedhof in Dietzenbach in aller Stille statt.

Dietzenbach, Danziger Str. 2

Nach einem erfüllten Leben verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Wilhelm Herth III.

am 21. Mai 1977 im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Erich Herth und Frau Elisabeth
Willi Herth und Frau Klara
Enkelkinder und Angehörige

Langen, Mühlstr. 30

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. Mai 1977, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für uns alle unfaßbar verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Johannes Metzger

im Alter von 72 Jahren.

In stiller Trauer:
Marie Metzger geb. Breidert
Hans Richard Metzger
Horst Metzger
und alle Angehörigen

Langen, Wollgartensstraße 21

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 27. Mai 1977 um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Mit unseren Krediten machen Sie einen guten Kauf.

Wir geben Rotenkredite bis zu 25000 Mark für jeden Zweck. Schnell und zinsgünstig. Mit Zinsgarantie für die gesamte Laufzeit.

Ein Beispiel aus unserem Angebot:

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Kredit-Betrag | 5000 Mark |
| Laufzeit | 60 Monate |
| 1. Monatsrate | 138 Mark |
| Folgeraten je effektiver Jahreszins | 162 Mark 8,34% |

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

HAUSHERR

Mit uns ist Ihre Familie schneller Herr im eigenen Haus.

Beratung durch unseren Bezirksleiter Helmut Krahn, Beratungsstelle Langen, Rheinstraße 32, Ruf (0 61 03) 2 10 46 und durch die Sparkassen.

LBS Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlarenen

Karl Richard Tamm

sagen wir unseren herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Plarrer Bock für die tröstenden Worte und allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Ilse Tamm geb. Merle
Hans-Jürgen Merle und Frau Käthe geb. Sehring

Langen, im Mai 1977
Friedrichstraße 1

Plötzlich und für uns alle unfaßbar ging unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Schwager

Oskar Enge

am 22. Mai 1977 im Alter von 72 Jahren, nur knapp 5 Monate nach dem Tode unserer lieben Mutter, für immer von uns.

In stiller Trauer
Leinz Rühl und Frau Margarete, geb. Enge
und Tochter Christine
Hein Enge und Frau Ilse
und Sohn Wolfgang

Langen, Annastraße 40 / Am Belzborn 11
Schleiz/Thüringen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. Mai 1977 um 9.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

1. Rang: 811, 2. Rang: 46,40, 3. Rang: 6, 4. Rang: 6, 5. Rang: 3,60 DM.

Wahl-Wette „6 aus 45“: 1. Rang: DM 343 322,50, 2. Rang: DM 105 742,70, 3. Rang: DM 459,60, 4. Rang: DM 25,90, 5. Rang: DM 2,60.

Reinquintett „6 aus 18“: Gewinnklasse I: unbesetzt; der Jackpot 163 440,20 DM, Klasse 2: 1 054,50 DM, Klasse 3: 47,85 DM, Klasse 4: 4,60 DM, Prämienklasse A: 134,55 DM, Prämienklasse B: 5,75 DM.

(Ohne Gewähr)

Jahrgang 1911/12
Wir treffen uns morgen Mittwoch, 25. 5. um 18 Uhr in der TV-Turnhalle.

Nachmieter für
1 Zi.-Apartment ab sol. ges. Kochn., Dusche u. Balk., in Waldorf nahe Bih. Miete 230 DM, Uml. 40 DM, Kautions 500 DM.
Tel. (06103) 70 12 17 oder (06198) 8 19 22 abends oder am Wochenende

1- und 2-Zimmer-Komfort-Wohnungen mit Küchenblock, Bad u. Balkon in Langen z. vermieten.
Hausmaler Nix
Telefon 274 32

Suche ab sofort
Kraftfahrer mit Führerschein Kl. 2 und M56betreiber
Möbelspedition
Gerhard Wager
Heinrichstraße 35
Langen, Tel. 0 61 03 / 231-9 oder 0 60 74 / 73 49

HERREN-FRIESEUSE
sucht sich zu verändern.
Frd. Angeb. an die LZ
Offen-Nr. 132

18jähr. Gymnasiest gibt Gitarrenunterricht f. Anfänger.
Tel. 2 48 97

Mars-City-Bike 40
Erstzulassung im Mai 76, für 350 DM günstig zu verkaufen.
Tel. (06103) 2 78 43

VW-KAFER 1300
TÜV 6 78, Radio etc., VB 1200 DM.
W. Löscher, Langen, Fahrpassage 8, Telefon 0611/28 14 11

Wegen Wohnungsaufl. Möbel günstig zu verkaufen. Anrichte, Sofa, Sessel usw.
Röder, Hagebuttenweg 81, Tel. 7 10 70

GRAF METALLBAU

Hersteller von
Alu-Fenster und -Türen
Schiebeleinen
Verglasungen aller Art
Rolläden sowie auch
Markisen und Jalousien

Siemensstraße 4, 6072 Dreieich
Telefon 0 61 03 / 8 13 95

Suchen Sie einen Halbtags-Job als
LOCHERIN?

Wir sind eine nettes, junges Team und brauchen dringend Verstärkung. Arbeitszeit nach Vereinbarung zwischen 9 und 15 Uhr. - Wir bieten angemessene Bezahlung, Essensgeldzuschuß, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt und vermögenswirksame Leistungen. Falls Sie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung mitbringen und an der Stelle interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Abbott GmbH
Amperstraße 3-5
6070 Langen - Telefon 0 61 03 / 70 12 17
Herrn Graße

Langener Zeitung

D 4449 B

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelheft: dienstags 40 Pf., freitags 80 Pf. - Druck o. Verlag: Kitho KG, 6070 Langen bei Elm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,60 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textteil 1,20 DM für die viergespaltige Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisanlässe nach Anzeigenpreisliste 11. Anzeigenanfrage bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens. Größere Anzeigen früher, Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 42

Freitag, den 27. Mai 1977

81. Jahrgang

Gas wird teurer - aber nicht in Langen

Stadtwerke fangen Preiserhöhung ab

Die Preislawine auf dem Energieversorgungssektor ist wieder ins Rollen gekommen. Ab 1. April wurde den Stadtwerken ein um sechs Prozent höherer Preis von seihem Vorlieferanten abgenommen und ab 1. Juni will man weitere acht Prozent aufschlagen. Schlechte Zellen für die Verbraucher.

Nicht jedoch in Langen. Die Stadtwerke haben zu Anfang dieses Jahres ihren Kunden versprochen, 1977 keine Erhöhungen von Gas, Strom und Wasser vorzunehmen. An dieses Versprechen führt sich die Geschäftsleitung des Langener Versorgungsunternehmens gebunden und fängt die auf zukommende Erhöhung ab. Die Langener Gasbezieher werden also weiterhin den Preis zahlen, der schon seit Frühjahr 1975 gefordert wird.

Direktor Werner Wienke erklärte uns dazu, daß es dem Unternehmen möglich sei, durch weitere Rationalisierungsmaßnahmen und durch die gestiegene Abnahme den alten Preis zu halten.

Die Stadtwerke Langen als kommunales Versorgungsunternehmen erreichen durch die integrierte Energieversorgung im Querverband eine Verbesserung ihrer Wirtschaftlichkeit. Sie förderten damit gleichzeitig den im volkswirtschaftlichen Interesse gebotenen rationellen und sparsamen Einsatz der Ener-

Der Tod kam in den 14. Stock

Aus den Türzügen einer Wohnung im 14. Stock des Hochhauses an der Ecke Dieburger- und Darmstädter Straße drang am Dienstag Rauch. Der Hausmeister bemerkte dies um 14.15 Uhr trat die Tür ein, weil sich auf Klingeln und Klopfen niemand meldete.

Im Wohnzimmer lag die Wohnungsinhaberin, eine 54jährige Witwe und war tot. Erstlich durch einen Schwelbrand, der im Schlafzimmer seinen Anfang genommen hatte. Die Frau muß versucht haben, an die Luft zu kommen, hat dies jedoch nicht mehr geschafft. Ein Verbrechen scheidet nach Ansicht der Polizei aus.

Wie die Ermittlungen ergaben, muß der Brand durch ein ungefülltes Nachtlischlampchen ausgelöst worden sein. Bis er entdeckt wurde, seien mit Sicherheit einige Stunden vergangen. Offenbar hatte die Frau geschlafen und von der Rauchentwicklung nichts gemerkt.

Führerscheinentzug in Ausnahmefällen auf Wochenende beschränken

Entzug der Fahrerlaubnis kommt oft Berufsverbot gleich / Landesregierung soll initiativ werden

Die Entziehung der Fahrerlaubnis soll in „begründeten Ausnahmefällen“ nach einem Vorstoß des CDU-Landtagsabgeordneten Claus Demke auf die Wochenende beschränkt werden können. In einer am Dienstag in Wiesbaden verabschiedeten parlamentarischen Initiative wies der Abgeordnete darauf hin, daß der Entzug der Fahrerlaubnis - etwa nach Trunkenheit am Steuer - Berufskraftfahrer „oft persönlich und beruflich zu drastisch treffe“. Den Richtern bleibe aufgrund der jetzigen Rechtslage keine Möglichkeit zu einem „auch den individuellen Lebensbereich des Angeklagten mitberücksichtigenden Urteil“, da er nach dem Strafgesetzbuch „starre Monatsfristen in der Sperrung der Fahrerlaubnis gebunden sei.“

Demke forderte in seiner parlamentarischen Initiative die Landesregierung auf, in „diesem Sinne im Bundesrat initiativ zu werden und den angesprochenen Paragraphen 69 im Strafgesetzbuch neuzufassen.“



Gloria Day, Weltstar aus Jamaika, ging beim Konzert in der Stadtkirche durch die Reihen der Zuhörer und begrüßte sie einzeln. Das Konzert war ein einmaliges Erlebnis und ein großartiger Erfolg.

Die Langener Altstadt wird vermessen

Altstadtnitiative erhält Hilfe von der TH

Wenn in den nächsten Wochen sich Leute mit Metalllaten, Nivellierinstrumenten und Zeichenbänken in der Langener Altstadt aufschlagen, bedeutet das nicht, daß eine neue Straßengrabenanlage geplant wird. Es sind Architekturstudenten der Technischen Hochschule Darmstadt, die an einem Seminar über Langen teilnehmen und dazu Messungen in der Altstadt vornehmen müssen.

Im Lehrfach „Stadtbaugeschichte“ im Fachbereich Architektur wird in jedem Sommersemester ein derartiges Seminar abgehalten. Dabei sucht man sich immer Städte im näheren Umkreis von Darmstadt heraus, sodaß die Arbeit der Studenten möglichst praxisnah gestaltet werden kann. So sind in den letzten Jahren Groß-Umstadt und Dreieichshain, ferner Gelnhausen, Herborn und Butzbach bearbeitet worden.

Das Seminar in Darmstadt gliedert sich in zwei wesentliche Teile: einen theoretischen und einen praktischen. Im theoretischen Teil wird die Langener Stadtgeschichte aufgearbeitet und zwar unter dem speziellen Aspekt der baulichen Entwicklungsgeschichte Gesamt-Langens und besonders der Altstadt. Dazu wird eine sogenannte Stadtbildanalyse des Altstadtkerns in Skizzen, Karten, Beschreibungen und Fotos durchgeführt, d. h. es wird das städtebaulich räumliche Gefüge und dessen Qualität ermittelt, (einheitliche, zerstückte, zusammenhängende oder zerfallende Gebiete) kartiert und von den Studenten bewertet.

Im praktischen Teil des Seminars werden Aufnahmen von Straßenzügen und Ensembles einerseits und andererseits Einzelobjekte von besonderem Interesse angefertigt. Dabei bedient man sich einer Methode der Photogrammetrie: es werden unter Beachtung einiger Maße und Fixpunkte, die an Laternen vor die Häuser gehalten werden, Photographien angefertigt, die dann mit einem Spezialgerät entzerrt und maßstabgerecht vergrößert werden. Das Ergebnis werden einmal Zertifikate sein, auf denen von verschiedenen Straßenzügen die Ansichten aller Häuser nebeneinander gezeichnet sind, andererseits wird man detaillierte Zeichnungen von besonders ausgewählten Gebäuden bekommen.

Der Vorteil für Langen bedeutet nun, daß dieses Seminar wichtige Grundkenntnisse erarbeitet, die für die Gestaltungsplanung herangezogen werden, die zur Zeit nach Stadtverordnetenbeschluss von der Verwaltung ausgearbeitet werden soll. Denn eine solche Satzung kann nur herabgearbeitet werden, wenn möglichst genaue Grundlagen und Detailkenntnisse einfließen. Ein weiterer großer Vorteil bietet sich für Bauherren und Architekten: Wenn in einem Ensemble, in einem Straßenzug, ein Haus neu gebaut werden soll, kann man dem Architekten die Ansichtspläne der umliegenden Häuser zur Verfügung stellen, damit er seinen neuen Entwurf an der umgebenden Gestalt ausrichten kann.

Dieses Seminar wurde angeregt von der „Langener Altstadtnitiative“ und wird von der Stadtverwaltung Langen begrüßt und unterstützt. Auch die Langener Bevölkerung wird gebeten, den Darmstädter Studenten bei ihrer Arbeit behilflich zu sein, indem man sie wenn nötig die Grundstücke betreten läßt, um Messungen und Photographien durchzuführen zu können.

Kinder stahlen 50 Fahrräder

Die Ermittlungsgruppe der Schutzpolizei stellte in der vergangenen Woche einen Lkw voller gestohlener Fahrradteile in Neu-Isenburg sicher. Die drei Täter, die für die Diebstähle infrage kommen sind zwischen 6 und 11 Jahre alt und stammen aus sozial schwachen Familienverhältnissen.

Bis jetzt konnten die Beamten etwa 50 Fahrradteile in dem Raum Sprendlingen - Neu-Isenburg aufklären. Da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, ist es möglich, daß die Zahl der entwendeten Zweiräder sich noch verdoppeln kann. Die entwendeten Fahrräder wurden auseinandergenommen und die Einzelteile dann auf dem Neu-Isenburger Flohmarkt verkauft. Die Polizei kam dank einer Aufmerksamkeit einer Zeugin den Kindern auf die Spur. Der Zeugin war aufgefallen, daß die Kinder auffallend oft an den verschiedenartigsten Fahrrädern Manipulationen vornahmen. Die Beamten der Ermittlungsgruppe griffen dann gemeinsam mit den Neu-Isenburger Ordnungshütern zu und stell-

LZ an Pfingsten

Die Dienstaussgabe nach Pfingsten erscheint erst am Mittwoch (Annahmeschluss Dienstag 12 Uhr), die Freitagsausgabe wie gewohnt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Aufforderung
zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1976 und auf den 1.1.1977 sowie der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum 31. Mai 1977

Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes im Kalenderjahr 1976.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte — und einheitliche — Festlegung der Einkünfte sind verpflichtet:

- Personengesellschaften und Gemeinschaften mit
 - einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
 - ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind;
- Personen, die zu mehreren an einem Gegenstand der Einkunftsverteilung beteiligt sind;
- Einzelunternehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder deren Wohnsitz in einer Gemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten.

C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. Erklärungen zur gesonderten Festlegung von Teilbeträgen des verwendbaren Eigenkapitals sind verpflichtet:

- Unbeschränkt Steuerpflichtige (Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen, Körperschaften des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer voll befreit sind;
- beschränkt Steuerpflichtige (Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsstellung noch ihren Sitz im Inland haben) über ihre inländischen Einkünfte im Kalenderjahr 1976, soweit die Körperschaftsteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgegolten ist.

D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sind verpflichtet:

- Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1976 den Betrag von 15 000 DM überstiegen hat oder deren Gewerkekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt mindestens 6000 DM beträgt;
- ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags oder die Höhe des Gewerkekapitals
 - Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften),
 - Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten, der über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht,
 - alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, bei denen der Gewinn auf Grund eines Buchschlusses (Bilanz) zu ermitteln war oder ermittelt worden ist.

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

- Alle Unternehmer, deren Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes zu versteuern sind;
- Unternehmer mit niedrigem Gesamtumsatz, deren Umsätze nach § 19 des Umsatzsteuergesetzes zu versteuern sind, wenn der Gesamtumsatz zusätzlich der Umsatzsteuer nach § 14 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes schulden;
- Land- und Forstwirte, die die Durchschnittssätze nach § 24 des Umsatzsteuergesetzes anwenden, wenn sie eine Umsatzerklärung zu unterrichten haben;
- andere Personen, die unberechtigt in einer Rechnung einen Steuerbetrag gesondert ausgewiesen haben (§ 14 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes).

F. Zur Abgabe von Vermögenssteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen,**
- die allein veranlagt werden, wenn ihr Gesamtvermögen 70 000 DM übersteigt;
 - die mit anderen Personen zusammenveranlagt werden, wenn das Gesamtvermögen der zusammen zu veranlegenden Personen den Betrag übersteigt, der sich ergibt, wenn für jede zusammen zu veranlegenden Person 70 000 DM angesetzt werden;
- II. Unbeschränkt steuerpflichtige niebtatürliche Personen:**
- Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften,
 - Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des

privaten Rechts, außerdem Kreditanstalten des öffentlichen Rechts und Gewerbebetriebe von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn ihr Gesamtvermögen mindestens 10 000 DM beträgt;

III. Beschränkt Vermögensteuerpflichtige, wenn das Inlandsvermögen mindestens 10 000 DM beträgt.

G. Zur Abgabe von Erklärungen zur Festlegung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens ist verpflichtet, wenn Betriebsvermögen im Wert von mindestens 6000 DM zuzurechnen ist.

H. Zur Abgabe von Erklärungen zur gesonderten Festlegung werden aufgefordert:

- Gemeinschaften oder Gesellschaften, bei denen die Beteiligten nicht als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen sind und bei denen der Wert der steuerpflichtigen Wirtschaftsgüter und der Wert der Schulden und sonstigen Abzüge mehreren zur Vermögenssteuer nicht zusammen zu veranlegenden Beteiligten zuzurechnen sind;
- Kapitalgesellschaften, bei denen der gemeinsame Wert der Anteile gesondert festzustellen ist.

J. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten — und einheitlichen — Festlegung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige mit Einkünften aus ausländischen

sehen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes.

K. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen

1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder

2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder

3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 v. H. oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 v. H. an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, das dem Finanzamt einen Steuererklärungsantrag übersendend oder der in anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich anzuzeigen.

Das Finanzamt

Einsetzung von Lohnsteuerbelegten 1976 an das Finanzamt in der Zeit vom 1. Juni 1977 bis 15. Juni 1977.

Für die Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen, Besonderen Lohnsteuerbescheinigungen und Lohnzetteln durch den Arbeitgeber für das Kalenderjahr 1976 sind die Vorschriften des § 41b des Einkommensteuergesetzes sowie die Anordnungen in den Abschnitten 101, 102 und 103 der Lohnsteuer-Richtlinien maßgebend.

Der Hessische Minister hat mit Erlaß vom 29. 12. 1976 — S 2384 A — 14 — II B 21 — auf die Ausschreibung der Lohnsteuerbescheinigungen, Besonderen Lohnsteuerbescheinigungen und Lohnzettel für 1976 (Lohnsteuerbelegten 1976) sowie ihre Einsetzung an das Finanzamt hingewiesen.

Der Erlaß vom 29. 12. 1976 ist im Staatsanzeiger für das Land Hessen 1977 Nr. 3 Seite 165 veröffentlicht worden. Ein dem Erlaß entsprechendes Schreiben des Bundesministers des Innern ist im Bundessteuerblatt 1977 Teil I Seite 18 bekanntgegeben worden. Danach ist für die Einsetzung der Lohnsteuerbelege an das Finanzamt folgendes zu beachten:

1. Arbeitgeber

- Lohnsteuerbescheinigung (Lohnsteuerkarte) und Besondere Lohnsteuerbescheinigung**
Die Arbeitgeber haben diese Lohnsteuerbelege, soweit sie den Arbeitnehmer nicht ausgedient worden sind, nach Durchführung des von ihnen vorzunehmenden Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1976 in der Zeit vom 1. Juni 1977 bis 15. Juni 1977 dem Betriebsstättenfinanzamt einzureichen.
- Lohnzettel**
Im Gegensatz zur Lohnsteuerbescheinigung ist der Lohnzettel dem für den Arbeitnehmer nach seinem Wohnsitz (gewöhnlicher Aufenthalt) am 31. Dezember 1976 zuständigen Finanzamt (Wohnsitzfinanzamt) einzureichen. Ist dem Arbeitgeber dieses Finanzamt nicht bekannt, so hat er den Lohnzettel an das Finanzamt einzureichen, in dessen Bezirk die Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 1977 ausgestellt worden ist. Kann der Arbeitgeber auch dieses Finanzamt nicht feststellen, so ist der Lohnzettel dem für das Kalenderjahr 1976 ausgestellt worden ist.

Die Lohnzettel in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juni 1977 den zuständigen Finanzämtern einzureichen.

2. Arbeitnehmer
Arbeitnehmer, die im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte 1976 sind, haben diese bis zum 15. Juni 1977 dem Finanzamt einzureichen, in dessen Bezirk sie am 31. Dezember 1976 ihren Wohnsitz hatten, es sei denn, daß sie die Lohnsteuerkarte 1976 ihrer Einkommensteuererklärung oder dem Antrag Lohnsteuer-Jahresausgleich 1976 beifügen (beigefügt haben). Sie haben dabei ihre Wohnung am 31. Dezember 1976 anzugeben.

Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden gebeten, die vorgenannten Einsetzungen unbedingt einzuhalten.

Im Mai 1977

Finanzamt Offenbach-Land
Finanzamt Offenbach-Stadt
Finanzamt Langen

Rentenzahltag
Egelsbach: Alle Renten 1. Juni von 8.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Langen 1: 1. Juni Nr. 1—5000 von 8 bis 12 Uhr, Nr. 5001 bis Ende von 14.30—17.30 Uhr.

Sportkugler haben Premiere

In Langen hat sich im Januar ein „Sportkuglerverein“ gegründet, der bis jetzt 15 Mitglieder hat und jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr in der Stadthalle trainiert. Zwei Mannschaften, aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene, wollen demnächst in Punkt-kämpfen die Kugel schieben. Interessenten an diesem Sport — er unterscheidet von Gesellschaftskugeln — sind herzlich willkommen.

Am Samstag, dem 28. Mai von 14 bis 18 Uhr wird der Verein seine Premiere, das heißt, sein erstes Spiel gegen einen auswärtigen Verein haben. Gast in der Stadthalle ist die Mannschaft der Sportkugler aus Dreieichenhain.

Wer will mit nach Oberhessen?

Im Rahmen seines Informations- und Unterhaltungsprogramms veranstaltet das Sozialamt für die Senoren eine Busfahrt nach Lich in Oberhessen und zum Kloster Arnsburg. Die Fahrt findet am Freitag, dem 3. Juni, statt. Wer mitfahren möchte, kann sich beim Sozialamt anmelden.

Geburtsfeier im Jugendcafé

Am Samstag, dem 11. Juni feiert das Jugendcafé den 4. Jahrestag seines Bestehens mit einer Riesenfete. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Frankfurt City Blues Band“, Filme, Disco, Fußball, Würstchen und viel tam-tam. Beginn der „Feierlichkeiten“ ist um 16.30 Uhr.

Aus der Welt des Films

Die Liebesbriefe einer portugiesischen Nonne (UT)

Eine Nonne schrieb diesen erotischen Roman, der als Privatroman in viele Wortsprachen übersetzt drei Jahrhunderte überdauerte. Nun wurde er zum ersten Mal verfilmt. Er erzählt die Geschichte eines Mädchens, das in ein Kloster kam, in dem seltsame Dinge geschahen. Satantische und ausschweifende Orgien wurden gefeiert und dem Satan gewidmet. Bis die junge Novizin einen Liebesbrief an Gott schreibt und ihn aus dem Fenster wirft.

Griechische Feigen (Lichtburg 1)

Eine junge und hübsche Industriellentochter will Urlaub nach ihren Wünschen machen. An den schönsten Stränden eines Ferienparadieses lernt sie viele Leute kennen und lieben. Ihre Kessen, mal raffinierten, mal helteren, aber immer erotischen Erlebnisse sind die Offenbarung ihrer Sehnsüchte.

Zwei außer Rand und Band (Lichtburg 2)..... Terence Hill und Bud Spencer sind nicht kleinzuwerden. Als unzufrieden Polizisten treiben sie ihre Späße und erleben umwerfende Abenteuer.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezirkern, eine Beilage der Firma Obl und der Firma Grünwald bei. Wir bitten um Beachtung.

Orgelkonzert

Herrmann Ungers Orgelkonzert in der Darmstädter Stadtkirche am Pfingstsonntag, dem 28. Mai um 20 Uhr bringt von Johann Sebastian Bach die Fantasie über „Komm, heiliger Geist“. Von Max Reger spielt Unger die Passacaglia op. 127, dazu Präludium a-moll von David und die C-Dur-Fantasie von Cesar Franck. Das Konzert dauert eine Stunde.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. Mai 1977, Pfingstfest

Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Borck)
Predigttext: Mt. 16, 13—20
Mitwirkung: Gundula Hoffmann-Erbrecht (Sopran)
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Bahnstr. 46
9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. I. R. Dr. Scheibenberger)
Predigttext: 2. Kor. 3, 17
kein Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Lauber)
Predigttext: Joh. 14, 23—27
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit anschl. Gespräch bei einer Tasse Tee (Pfrn. Trösken)
Predigttext: Mt. 16, 13—20

Kollekte: Für Ökumene und Auslandsarbeit

Montag, 30. Mai 1977 — Pfingstmontag

Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: Joh. 14, 23—27
kein Kindergottesdienst

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Trösken)
kein Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck)
kein Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gespräch bei einer Tasse Tee (Pfr. Schilling)
Predigttext: Joh. 15, 9—17

Stadtmission Langen
Sonntag, den 29. 5. 77, Bibelstunde, 17.15 Uhr
Dienstag, den 31. 5. 77, Bibelstunde, 19.30 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde

Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank
Bibelkreis: Di., 20 Uhr, Elisabethstraße 3

Zimmermann

„Die“ Bekleidung präsentiert:

HERREN-HOSE

Koratron, vollwaschbar, bügelfrei, korrekt auf Lebenszeit, seit Jahren zu jedem bevorzugt

die Super-Hose

jetzt zum Sparpreis 44,-

Kurze Herren-Hosen ab 29,-
Herren Sport- und Freizeitjacken ab 49,-

● Auch in Bauch- und Zwischengrößen lieferbar ●

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 06103/27921

Machen Sie aus Ihrem Bargeld Baugeld.

Das 624-Mark-Gesetz hat Ihnen jetzt einen schönen Batzen Geld eingebracht. Legen Sie damit den Grundstein für Ihre eigenen vier Wände.

Bez.-Leiter K. Rechthien, Langen, Nordendstr. 9, T. 2 39 43
Beratungsstunden: Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnstr. 11—15, montags 15—18 Uhr. Zweigstelle Bahnstr. 123 / Friedrichstraße: donnerstags 15—18 Uhr.

wüstenrot

Der gute Grund für Ihr Eigentum.

Mit der Bundesbahn zur Bundesgartenschau

Für einen Fahrpreis von nur 16 Mark kann man am Mittwoch, dem 1. Juni, mit der Bundesbahn nach Stuttgart (und zurück natürlich) zur Bundesgartenschau fahren. Da Stuttgart zur Zeit außerdem die Stauferausstellung und noch anderes zu bieten hat, lohnt sich diese Fahrt, die um 8.12 Uhr am Langener Bahnhof beginnt (Ankunft in Stuttgart 10.20 Uhr) und ab Stuttgart um 17 Uhr (Ankunft Langen 19.05 Uhr) zu Ende geht.

Ein Schutzengel war dabei

Ein 17jähriger Mofafahrer verursachte am Montagmorgen in der Aschaffenburger Straße einen folgenschweren Verkehrsunfall. Nach eigenen Angaben habe er auf seinem Mofa „Kunststücke“ ausgeführt. So sei er in Schlangenlinien gefahren und habe das Lenkrad während der Fahrt hochgerissen. Dabei verlor er die Herrschaft über sein Zweirad und stürzte unmittelbar vor einen Lkw. Der Lkw-Fahrer wich dem Gestürzten aus, kam mit seinem Wagen ins Schleudern und kippte um. Laut mitgeführter Wiegekarte war der Lkw um 29,3 Prozent überladen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 1963/64 beginnt im Juni. Wir bitten diejenigen Familien, die bisher noch keine Anmeldeformulare zugeschiebt bekommen haben, deren Kinder aber auch 1978 konfirmiert werden sollen, sich in unserem Büro, Wilhelm-Leuchner-Platz 14 (Eingang Frankfurter Str.), Telefon 2 11 47, zu melden.

Am Dienstag, dem 31. Mai, 20 Uhr, Treffen der Frauenhilfe im Gemeindehaus.

Am Pfingstsonntag singt Gundula Hoffmann-Erbrecht (Sopran) im Gottesdienst ein kleines geistliches Konzert „Bringt her dem Herren“ von Heinrich Schütz und aus der Pfingstkantate von Johann Sebastian Bach die Arie „Mein gläubiges Herze“.

Apotheken-Dienst
Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Sa., 28. 5.: Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 2, Telefon 2 33 45
So., 29. 5.: Braunsche Apotheke, Lutherplatz 2, Telefon 2 37 71

Mo., 30. 5.: Münchsche Apotheke, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 33 15
Di., 31. 5.: Oberlinde-Apotheke, Berliner Allee 5, Telefon 77 13

Mi., 1. 6.: Rosen-Apotheke, Friedrich-Ecke Bahnstraße, Telefon 2 23 23
Do., 2. 6.: Spitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24

Fr., 3. 6.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82, Telefon 2 11 78

Öffnungszeiten

Der Langener Apotheken
Montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags 8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitchaftsdienst Stadtwerke
Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71

Sonntagsdienst Stadtschwester
Zentrum Gemeinschaftshalle — Tel. 2 20 21
Südl. Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus: Ruf 20 01
Polizei: Südl. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45

Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall) Ruf 2 30 45
Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 97

Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11
Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80 Ruf 2 03 1

Notruf 119

Notruf 112

Notruf 110

Notruf 118

Notruf 119

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders

Rudolf Wagner

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Schneider für die tröstenden Worte und allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer
Wilhelm Wagner und Frau
Geschwister Horst und Gisela
und Angehörige

Langen, Wöogstr. 12

Pietät Sehring
Inh. Otto Arndt



Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erfledigung aller Formalitäten ohne Mehrkosten – jederzeit erreichbar!

Geschäftliches

Fußboden-Spezial-Verlegebetrieb

Wir verlegen jeden Fußboden, ob Alt- od. Neubau, Treppentritt

Mit u. ohne Material. Bei Materialbeschaffung behilflich. 2 J. Arbeitsgarantie.

Farben-Friedrich
6070 Langen
(Alpha-Hochhaus)
Weserstraße 11
Telefon 06103 27117

GRAVURANSTALT GELBOWICZ

Stempel, Beschriftung Schilder, Werbeartikel, Vereinsartikel, Pokale

SPEZIALGRAVUREN in:
Glas, Holz, Metalle, Kunststoffe, Leder

Ab 11.00 Uhr
Wilhelmstraße 16
Langen, Telefon 23481

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

Elegante Trauerkleidung

Köhler moden

Langen - Sprendlingen

Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung d. Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit

E. A. VEMERIA
Telefon 4 93 80

Schlüsseldienst
Langen
Telefon 2 32 44

Ab 31. 5. zu verkaufen:

Rallye-Kadett

Bauj. 70 98000 km TÜV 78, in einwandfreiem Zustand, viele Extras (Radio, elektr. Antenne, Vinyl-Dach, Halogen Zusatzscheinwerfer, eingetragene 165er Reifen, Herzblechschraube, Sicherheitsgurte) VB 2300,- DM
Telefon 06103 21922

Am 25. Mai 1977 verstarb nach schwerer Krankheit mein herzensguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Erich Wöllner

Im Alter von 64 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit:
Eilly Wöllner geb. Wolf
Richard Wildemann und Frau Liene geb. Wöllner
Joachim Wöllner und Frau Helga
Herbert Sporea und Frau Regina geb. Wöllner
5 Enkelkinder
und Angehörige

6070 Langen, Heinrichstr. 38
Die Beerdigung findet am Dienstag, 31. Mai 1977, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Krankenschutzhosen, Gummituch, Betteinlagen, Zellstoff, Krankenunterlagen

stets vorrätig im

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätte

Bahnstraße 20 - 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 56 90
Eigener Parkplatz:
Einfahrt Flachbachstraße
Lieferant aller Krankenkassen und Behörden

UNIBAU-Treppen

Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Prosp. Nr. 26 anfordern.
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2651

BADEWANNEN!

Wir beschichten, polieren u. reparieren Ihre Badewanne in allen Farben, hinterlassen keinen Schmutz und haben bei 5jähriger Garantie solide Preise.

Rufen Sie bitte an 06 11 / 62 36 50
Badewannen-Service Frankfurt/M.

Aufarbeiten - neu beziehen von Polstermöbeln.

Polsterei L. NIKOV
Fim. Roddorfer Str. 14a, Tel. 440219

Garnitur schon ab DM 150,-

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Marie Katharine Hanstein
geb. Schneider

sprechen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskel für die tröstlichen Worte bei der Trauerfeier, dem Jahrgang 1901/02 sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen der Angehörigen
Günther Wetzel und Frau

Langen, Karlstraße 1, im Mai 1977

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch ihr persönliches Geleit zum Grabe ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Josef Bratrich

erwiesen haben. Besonderen Dank auch den Nachbarn, den Schwestern und Pilegern des Gemeinschaftshilfenzentrums für ihre große Hilfe. Herzlichen Dank auch Herrn Dr. Günes für seine jahrelange ärztliche Betreuung.

Wir danken der NE-Siedlergemeinschaft e.V. Langen-Obertinden, der SPD, der Deutschen Bundesbahn, und besonders Herrn Pfarrer Feigl für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Anna Bratrich
und Angehörige

Langen, im Mai 1977
Ginsterbusch 26

Mein lieber, herzensguter Mann, mein treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Theo Rath

Ist am 19. Mai 1977 im Alter von 70 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen.

Sophie Rath geb. Groß
Gerd Rath und Frau Barbara geb. Bronner
und Jochen

Langen, Wöogstraße 14
Die Trauerfeier hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Am 21. Mai verstarb an den Folgen eines tragischen Unglücksfalles unser Mitarbeiter

Herr Jiri Slavic

Im Alter von 44 Jahren.

Tief erschüttert trauern wir mit den Angehörigen um Herrn Slavic, den wir als einen zielstrebigem und verantwortungsbewußten Mitarbeiter geschätzt haben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft
der **SIEMAG TRANSPLAN MONTAGE GMBH**

UT-FILMBÜHNE - Tägl. 20.30, Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

SINNlichkeit HINTER KLOSTERMAUERN

Liebesbriefe einer portugiesischen Nonne

Nur Montag 18.00 u. 20.30 Uhr - KUNG-FU
IM TRONNMELFUEHER SEINER FAUSTE

Dienstag bis Donnerstag Bum-Bum 1 Erotisches Abendstudio
Sonntag 15.00 Uhr Heintje, ein Herz geht auf Reisen

LICHTBURG 1

SPANNUNGI - ABENTEUER! - SENSATION!

JAMES BOND - 007
IM GEHEIMDIENST IHRER MAJESTÄT

Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16.00, 18.15, 20.30, Mo. 16.00

Montag 18.15 u. 20.30 - Dienstag bis Donnerstag 20.30 Uhr
Verschmüsst Kalze sucht rasigen Kater zum gemeinsamen Schnurren!

GRIECHISCHE FEIGEN

LICHTBURG 2 Kinder DM 3,-

3. Woche - Der große Erfolg

Terence Hill und Bud Spencer bringen 2 Stunden herrliches Vergnügen!

Zwei außer Rand und Band

Tägl. 20.15, Sa. 18.00, 20.15, So. u. Mo. 18.00, 20.15 Uhr

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag (täglich)
Der erste Katastrophenfilm, in dem jeder stirbt - vor Lehen!
Die haarsträubende Reise in einem verfluchten Bus
Er ist 36 m lang, wiegt 75 Tonnen, läuft auf nur 32 Rädern und wird mit Atomkraft angetrieben! Breitwand-Farbfilm

Freitag/Samstag/Sonntag
Mondo Sexuelli
Heiße Liebe unter südlicher Sonne. Breitwand-Farbfilm

Dienstag bis Donnerstag (täglich)
James Coburn erobert das Gangsternest mit Feuer und Blut
Auf der Fährte des Adlers
Ein Actionfilm von faszinierender Spannung. Breitwand-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr!

Besuchen auch Sie mit Ihrer Familie in diesem Jahr das TAUNUS-WUNDERLAND. Nach der großen Umgestaltung im vergangenen Winter lohnt es sich besonders. Vom 1. Mai bis 31. August gastieren täglich bekannte Artisten kostenlos für unsere Besucher.

TAUNUS-WUNDERLAND, Schlangenbad, an der Schnellstraße Wiesbaden-Höhe Wurzel-Bad Schwalbach
Telefon (0 61 24) 84 13 - 83 83.

Riesenauswahl - Minipreise!
Orgeln aller Weltspitzenmarken
Verleih - Schulen - Kundendienst

ORGEL-MARKT
Frankfurt, Nordhelmstr. 4, ☎ (0611) 631631
Darmstadt, Kaslostr. 18, ☎ (06151) 23658

ROLLADEN-FERTIGELEMENTE
(zum nachträglichen Einbau)

MARKISEN
Uni, gestreift, gebümt und in allen Maßen

Fallarm-MARKISEN
Lieferbar in 5 uni Farben - Leicht zu montieren mit einer Klemmvorrichtung - Ohne zu bohren - ideal für kleine Balkone

Werner BREIDERT
Brucknerstraße 29
6100 Datt. WIXHAUSEN

Denk an NUDELN, nimm 3 GLOCKEN

Langener Konfirmanden bedanken sich herzlich

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Petra Botzern

Langen, im Mai 1977
Leukertsweg 25

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner KONFIRMATION sage ich mich sehr getreut. Herzlichen Dank, auch im Namen meiner Eltern.

Uwe Neumann

Frankfurter Str. / Außerhalb 123
Langen

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, die mich anlässlich meiner KONFIRMATION mit Glückwunsch und Geschenk erfreut haben, auch im Namen meiner Eltern.

Christine Lohr

Mai 1977

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Ernst Löwe

Langen
Rheinstr. 12

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Jürgen Vetter

Langen
Dieburger Str. 34

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Andreas Janka

Forstring 13
Langen

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlichsten Dank.

Manfred Sapper

Langen
Staubenstr. 211

HERZLICHEN DANK

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION.

Sabine Fuchs

Langen,
Friedrich-Ebert-Straße 89

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Manfred Dietz

Langen
Dreieichring 14

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich bei allen Bekannten, Verwandten und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Andreas Döring

Langen
Wolfgangstr. 7

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Fred Schlschkin

Langen
Bahnstr. 4

VOM URLAUB ZURÜCK
Dr. med. Volker Greifensteln
Langen, Goethestr. 7
Sprechstunde ab 1. Juni 1977

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION, bedanke ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Kunden, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Birgit Schweinhardt

Langen, Lerchgasse 7

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Ute Landau

Langen
Obergasse 16

Waschmaschinen "Schnelldienst"

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate

Fa. Erich Kalusche
Telefon 06103/73480

FRAUENARZTPRAXIS
DR. RAHMIG

vom 31. 5. - 3. 6. 77 geschlossen.

Notfallbehandlung
Dr. Rosenkranz, Tel. 2 20 66

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Olaf Kiebert

Langen, Stettiner Straße 1

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Bettina Graß

Langen, Schaßgasse 20

Statt Karten

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mich mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner KONFIRMATION erfreuten.

Olaf Stenschke

Langen, Heinrich-Hertz-Straße 32

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die mich anlässlich meiner KONFIRMATION mit Geschenken und Glückwünschen reichlich bedacht haben, möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich danken.

Michael Krüger

Langen, Wiesgäßchen 9

KLAVIERE

Größte Auswahl in Darmstadt vom Kleinplano (2.700,- DM) bis zum Bösendorfer Konzertflügel (2.75 m). Alle Modelle sofort lieferbar frei Haus. - Service

W. Eppelsheimer
Rheinstraße 24 - 6100 Darmstadt
Telefon (06151) 4 88 00

SANITÄR-UND HEIZUNGSBEDARF LIPPERT

607 Langen/H. Ohmstr. 17
Telefon: 06103/7781-82

GESCHÄFTSZEIT:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung der Müllabfuhr
Wegen der Pfingstfeiertage erfolgt die Abfuhr des Mülls in der kommenden Woche am Freitag, dem 3. Juni 1977.

Egelsbach, 24. Mai 1977

Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

Unkrautbekämpfung

Die Pflanzenschutzämter Frankfurt und Kassel des Hess. Landesamtes für Landwirtschaft in Kassel haben für die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden der Regierungsbezirke Darmstadt und Kassel die Bekämpfung folgender Unkräuter angeordnet: Ackerdistel, Acker-Gänsefuß, Berufskraut, Franzosenkraut, Gemeine Melde, Große Brennnessel, Kleine Brennnessel, Kanadische Goldrute, Klettenkraut, Riesen-Goldrute.

Im Bedarfsfalle können weitere von den Pflanzenschutzämtern zu bezeichnende Unkräuter in die Bekämpfungsmaßnahmen einbezogen werden. Die Bekämpfung dieser Unkräuter ist ab sofort auf allen Grundstücken durchzuführen, deren Unkrautbesitz andere der Landwirtschaft, dem Gartenbau einschließlich Hausgärten und kleingärtnerisch genutzte Flächen sowie Weinbau dienende Grundstücke wesentlich beeinträchtigt werden können. Dies gilt insbesondere für Öd- und Brachlandereien, Feldraine, Gräben und Böschungen sowie Selbstaunen und Lagerplätze.

Die Verpflichtung zur Unkrautbekämpfung obliegt den Grundstückseigentümern, ist ein Dritter zur Nutzung des Grundstücks berechtigt, so ist dieser neben dem Eigentümer für die Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen verantwortlich.

Die Bekämpfung ist je nach Art und Umfang des Unkrautbesitzes auf mechanische Weise (z. B. durch Hacken und Jäten) oder unter Verwendung eines von der Biologischen Bundesanstalt zugelassenen Pflanzenschutzmittels durchzuführen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung kann bei fahrlässiger Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5000,- DM, bei vorsätzlicher Ordnungswidrigkeit bis zu höchstens 10 000,- DM geahndet werden.

Egelsbach, 16. Mai 1977

Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

„Jesus Christus ruft zum Leben“

Unter dieser Überschrift laden die Evangelistische Initiativegruppe Seehelm und die Evang. Jugend Egelsbach zu einem Jugendabend ein. Es wird an diesem Abend ein Film gezeigt, außerdem gibt es viel Musik und die Möglichkeit zu Gesprächen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 28. Mai um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Egelsbach statt.

Tüchtige Verkäuferin
als Urlaubsvertretung und Verkaufshilfe zum Auffüllen und Auszeichnen gesucht (auch halbtags).

Herbert Maas
Bahnsstraße 20 - Egelsbach - Tel. 4 92 29

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Herbert Schmiedler
Egelsbach, Obergärten 14

Plötzlich und unerwartet ist mein geliebter Mann, guter Sohn, Vater Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Bunde

Im Alter von 58 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer
Inge Bunde, geb. Hage
Walter Bunde und Familie
Annemarie Schaeelcke, geb. Bunde
Wolfgang Schaeelcke
und alle Angehörigen

Egelsbach, Schillerstraße 80

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Mai 1977 um 13.30 Uhr, auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Voo Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Statt Karten
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mich anlässlich meiner KONFIRMATION mit Geschenken und Glückwünschen reichlich bedacht haben, möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich danken.

Herrn Hartwig Krämer

betroffen hat, durften wir soviel herzliche Teilnahme erfahren, die durch Wort und Schrift, Blumen, Kränze und Begleitung zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck gebracht wurde. Dafür sei allen von Herzen gedankt. Besonderen Dank gilt der Freimaurer-Loge Offenbach für die Gestaltung der Trauerfeier.

Anni Krämer, geb. Schneider und Kinder

Im Mai 1977

Johann Drenn und Frau Elsbeth
geb. Hermann

Egelsbach, im Mai 1977
Ernst-Ludwig-Straße 66

Konfirmanden bedanken sich

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Stefan Schäfer
Egelsbach, Frankfurter Straße 9

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Detlef Werse
Erzhäuser Str. 14 - Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Detlef Haag
Egelsbach, In dan Obergärten 33

HERZLICHEN DANK für die mir zur KONFIRMATION erwiesenen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern.

Holger Barth
Schafhofstr. 21 - Egelsbach

Für die mir zu meiner KONFIRMATION übersandten Glückwünsche und Geschenke danke ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Jörg Wlter
Egelsbach, Thüringer Straße 10

HERZLICHEN DANK für die mir zur KONFIRMATION erwiesenen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern.

Norman Thiel
Erzhäuser Str. 6 - Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich bei allen Verwandten und Bekannten sehr herzlich.

Helmut Willand
Egelsbach, Schulstraße 38

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, herzlich.

Helke Sehring
In dan Obergärten 17 - Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION sage ich auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlichen Dank.

Andreas Jourdan
Egelsbach, Wiesenstraße 9

Für die vielen Gratulationen zu meiner KONFIRMATION bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Marianne Klaur
Schillerstr. 80 - Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich bei allen Verwandten und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Dirk Strobel
Egelsbach, Heidelberger Straße 25

All denen, die mich zum Tage meiner KONFIRMATION so reichlich mit Glückwünschen und Geschenken bedachten, sage ich hiermit, auch im Namen meiner Eltern, ein herzliches Dankeschön.

Jörg Becker
Dermstädter Landstr. 58 - Bayarsiech

Statt Karten
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mich anlässlich meiner KONFIRMATION mit Geschenken und Glückwünschen reichlich bedacht haben, möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich danken.

In den Obergärten 3
Egelsbach

Ursula Leiser

WIR HEIRATEN
Peter Jakobi = Doris Jakobi
geb. Saueressig

Freiherr-von-Stein-Str. 16
Dreifech-Sprendlingen

Egelsbach
Niddastr. 58

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Johann Drenn und Frau Elsbeth
geb. Hermann

Egelsbach, im Mai 1977
Ernst-Ludwig-Straße 66

Fußballpfingstturnier bei der SSG

Die Sport- und Sängergemeinschaft Langen begrüßt anlässlich ihres 6. Internationalen A-Jugend- und 1. nationalen D-Schülerfußballturniers am 29. und 30. Mai auch Turner-Teilnehmer aus den Langener Partnerstädten Long Eaton und Romorantin. Viele Freunde des Jugendfußballs, der Fördererkreis für europäische Partnerschaft, Stadt Langen und zahlreiche Spender haben mit dazu beigetragen, daß eine solche große Sportveranstaltung durchgeführt werden kann.

Während der beiden Pfingsttage läuft folgendes Programm: Am Samstag ist Ankunft der Gäste aus den Partnerstädten gegen Mittag, Begrüßung im SSG-Freizeitcenter und anschließende Einweisung in die Quartiere. Am Nachmittag werden sich die A-Jugendspieler der SSG um die Gleichzeitigen aus Long Eaton und Romorantin kümmern und ihnen, soweit Interesse besteht, Langen zeigen. Geplant ist unter anderem ein Besuch des Schwimmbads oder des Strandbades Langener Waldsee. Außerdem wird die Fernsehübertragung des deutschen Pokalendspiels reges Interesse finden. Der Abend dient der Erholung und Vorbereitung auf die beiden Turnertage. Am Pfingstsonntag stehen folgende Spiele an: 9.10 Uhr A-Jugend Long Eaton — Kickers Oberhausen, 9.50 Uhr D-Schüler FSV Frankfurt — 06 Sprendlingen, 9.55 Uhr A-Jugend Romorantin — SG Egelsbach, 10.15 Uhr D-Schüler SV Darmstadt 98 — Susgo Offenthal, 10.40 Uhr A-Jugend Fo-Finthen/Mainz — 1. FC Langen, 10.40 Uhr D-Schüler Fo-Finthen/Mainz — 1. FC Langen, 11.05 Uhr D-Schüler SKG Gräfenhausen — SSG Langen, 11.25 Uhr A-Jugend TV Aschaffenburg — SSG Langen, 14.00 Uhr D-Schüler 06 Sprendlingen — Fo-Finthen/Mainz, 14.25 Uhr A-Jugend Kickers Oberhausen — Fo-Finthen/Mainz, 15.10 Uhr D-Schüler Susgo Offenthal — SKG Gräfenhausen, 15.35 Uhr A-Jugend SG Egelsbach — TV Aschaffenburg, 16.20 Uhr D-Schüler FSV Frankfurt — 1. FC Langen, 16.45 Uhr A-Jugend Long Eaton — 1. FC Langen, 17.30 Uhr D-Schüler SV Darmstadt 98 — SSG Langen, 17.55 Uhr A-Jugend Romorantin — SSG Langen.

Um 20.30 Uhr wird der Tag mit einem Grillabend mit den Gästen aus England und Frankreich beendet.

Die Fortsetzung des Turniers ist am Pfingstmontag mit den Spielen: 9.00 Uhr A-Jugend Fo-Finthen/Mainz — Long Eaton, 9.45 Uhr D-Schüler Fo-Finthen/Mainz — FSV Frankfurt — Romorantin, 10.10 Uhr D-Schüler SKG Gräfenhausen — SV Darmstadt 98, 10.30 Uhr A-Jugend Kickers Oberhausen — 1. FC Langen, 10.35 Uhr D-Schüler 06 Sprendlingen — 1. FC Langen, 11.00 Uhr D-Schüler Susgo Offenthal — SSG Langen, 11.15 Uhr A-Jugend SG Egelsbach — SSG Langen.

Nach der Mittagspause ab 13.00 Uhr sind die Spiele um die Plätze, gegen 18.10 Uhr Sieger- und Preisverteilung. Um 19 Uhr werden die Gäste aus Romorantin verabschiedet. Ab 20 Uhr ist ein gemütliches Beisammensein im Clubhaus der SSG und am Dienstag gegen 8 Uhr werden dann auch die Gäste aus Long Eaton die Heimfahrt auf die Insel antreten.

Die SSG-Jugendfußballabteilung wünscht sich recht viele Zuschauer während der Turniertage, an denen sicherlich spannende und hoffentlich faire Spiele zu sehen sind.

Egelsbacher Handballer errangen klare Heimsiege

SGE I — TSV Pfungstadt 18:3 (10:2)
SGE II — TV Asbach 13:10 (8:7)
SGE III — TSG Griesheim 25:4 (11:1)

Loos vergangene Wochenende war für die Egelsbacher Handballer auf sportlichem Sektor sehr erfolgreich. Alle aktiven Mannschaften konnten in ihren Heimspielen deutliche Siege erringen. Während die beiden Kleinfeldmannschaften mit ihren Gegnern leichtes Spiel hatten, kam der Sieg der Großfeldmannschaft erst aufgrund einer großen Energieleistung ab der 20. Spielminute zustande. In den ersten Minuten hatte die Mannschaft nicht nur Schwierigkeiten mit dem Gegner, sondern die Spieler kämpften auch noch mit den Nachwehen der Malferei.

Die erste Garnitur spielte gegen TSV Pfungstadt und führte bereits nach 8 Minuten klar mit 3:0. Durch zwei Abwehrfehler konnte der Gast auf 4:2 verkürzen. Doch danach hatte Pfungstadt nichts mehr zu bestellen und wurde klar ausgespielt. Bis zur Pause wurde die Führung auf 10:2 ausgebaut. Nach Wiederantritt ließen es die Grünweißen etwas gemächlicher angehen, ohne daß dabei der Gegner zu Torchancen kam. So wurde bis zur 50. Minute das Ergebnis auf 18:2 gesichert. Erst in der letzten Minute gelang Pfungstadt noch der dritte Treffer.

Für Egelsbach spielten: H. Gaußmann, P. Weiz (4), J. Weiz (3), K. Kühn (2), N. Rüster (2), Meinelt (2), P. Süß (2), K. Süß (1), Noll (1), Vikari (1) und Volkman.

Die zweite Kleinfeldmannschaft, Egelsbach III, hatte mit TSG Griesheim eine junge Mannschaft als Gegner. Die Grünweißen hatten deshalb vor Beginn keine große Hoffnungen auf einen Sieg. Doch bereits nach 15 Minuten stand es 5:0 für die Grünweißen. Die Torabwehr hielt leicht nach höher sein können, da Loos zwei Strafwürfe nicht verwandeln konnte, und auch Göbel traf nur den Posten. Bis zum Seitenwechsel wurde die Führung auf 11:1 ausgedehnt.

Auch nach Wiederbeginn hielt die Überlegenheit an. Griesheim baute jetzt sichtlich ab und konnte kein konstruktives Spiel mehr aufziehen. Auch in der Abwehr sah man keine Möglichkeit, die Torgefährlichkeit der Egelsbacher zu unterbinden. So schossen die Grünweißen Tor um Tor und erzielten nach Ablauf der Spielzeit einen deutlichen 25:4 Sieg.

Es spielten: Mix, Lenz (7), Schlerl (7), Heller (5), Göbel (4), Lorenz (1), Hans Knöß (1) und Mickler.

Die Großfeldmannschaft wollte am Sonntag auch gegen TV Asbach verlustpunktfrei bleiben. Diese Aufgabe sollte sich als sehr

Schlager-Pokalspiel der SGE gegen Meister Viktoria Griesheim

Nachdem die Punktrunde der Gruppenliga Süd abgeschlossen ist und Viktoria Griesheim mit einer beachtlichen Rückrunde von 20,8 Punkten bei 47:14 Toren (SGE: 21:13 Punkte, 36:23 Tore) sich zum dritten auf den ersten Platz gehievt hat und somit unangefochten Meister geworden ist, beginnen nun die Pokalspiele der Saison 1977/78.

Die SGE Egelsbach, die ebenfalls den Meistertitel der Gruppenliga angestreift hat, liegt mit sieben (7) Punkten Rückstand auf einem für sie enttäuschenden dritten Platz ein. Mit 44:24 Punkten liegt man sogar noch um vier Punkte schlechter als im vergangenen Jahr, in der die Erwartungen von Spielern, Verantwortlichen und Fans noch nicht so hoch geschraubt waren als in dieser Spielrunde. Die Ursachen für dieses relativ schwache Abschneiden sind vielgestalteter Natur. Man sollte nun aber alle Diskussionen über „Wenn und Aber“ beenden, aus den Fehlern lernen, noch vorne blicken und die Meisterschaft in der neuen Saison, die Mitte August beginnt, anzeln.

Jetzt finden vorerst einmal die Pokalrunden (Kreis-, Bezirk- und Hessen-) statt und dem Sieger winkt im nächsten Jahr die recht lukrative Teilnahme am DFB-Hauptpokal. Die SGE Egelsbach, die im vergangenen Jahr an zwei DFB-Pokalspielen teilgenommen hatte und im zweiten Spiel vor 3000 (!) begeisterten Zuschauern am heimischen Berliner Platz unglücklich und nur knapp dem Bundesligisten VfL Osnabrück unterlag, ist nun ebenfalls bestrebt, die erneute Teilnahme an diesem Wettbewerb zu erreichen. Auf dem Weg zu dieser Qualifikation gilt es als gewiß, daß schwere Brocken aus dem Weg geräumt werden müssen.

Der erste Schritt im ersten Spiel servierte das Pokal der SGE einen solchen Brocken, nämlich den Meister und Hessenligaufsteiger Viktoria Griesheim. Dieses Pokalspiel war — wie gemeldet — für das Wochenende am 8./9. Juni angesetzt; da aber an diesen beiden Tagen am Berliner Platz das mit hervorregenden Mannschaften besetzte internationale Ludwig-Gebhardt-A-Jugend-Turnier stattfindet, einigte man sich mit dem Gegner auf eine Vorverlegung.

Das Spiel wird nun bereits am Mittwoch, dem 1. Juni, um 18.15 Uhr am Berliner Platz ausgetragen.

Diese Partie enthält jede Menge Zündstoff. In der Meisterschaft trennten sich die Mannschaften beide Male Unentschieden. Diesmal aber muß ein Sieger ermittelt werden. Nach unentschiedenen 90 Minuten geht es 2 x 15 Minuten in die Verlängerung. Steht dann immer noch kein Sieger fest, so kommt es zum unliebsamen Elfmeterschießen, solange bis ein Sieger ermittelt ist.

Die Egelsbacher Elf, die seit etlichen Jahren gegen Griesheim nicht mehr gewinnen konnte (3 Niederlagen, 3 Unentschieden), ist natürlich heiß auf diesen Gegner. Pikant wird diese Begegnung noch dadurch, daß einige Griesheimer — wie bekannt — im neuen Spieljahr bei Egelsbach tücken werden. Ob sie deshalb gegen die SGE noch einmal antreten, erscheint fraglich. Ferner kommt der Griesheimer Trainer Lichtl zur SGE. Eine Schwächung der Griesheimer Elf daher zu erwarten, wäre töricht, denn zum einen verfügt der Gast über gute Reservespieler und zum anderen möchte er selbst im Pokal weiterkommen.

Die SGE wird wohl in einer ähnlichen Aufstellung antreten wie zuletzt. Um den Meister aber schlagen zu können, bedarf es einer wesentlich höheren Leistungsbereitschaft aller Akteure. Ob dies nach einer kräfteaufwendenden Spielrunde noch möglich ist und ob der SGE

SSG-Soma wurde Turnierzweiter

Am letzten Wochenende bestritt die SSG-Soma bei der FTG Pfungstadt ein Turnier, an dem zehn Mannschaften beteiligt waren. Stark ersatzgeschwächt fuhr man ohne große Hoffnungen nach Pfungstadt. Schon im ersten Spiel lief es überraschend gut und Blau-Weiß 90 Berlin konnte 3:0 geschlagen werden. Die Torschützen waren Starke (2) und Müller (Strafstoß). Im zweiten Spiel gegen FTG Pfungstadt wurde Müller verletzt und Westermann ging ins Tor. Trotzdem wurde das Spiel mit 2:1 durch 2 Tore von Bigalke gewonnen.

Am Sonntagmorgen wurde der SV Hahn durch ein Tor von Starke mit 1:0 geschlagen. Im letzten Gruppenspiel gegen den SV Dreieichenhain ging es um den Gruppensieg. Auch hier waren die Langener die bessere Mannschaft. Dem 1:0 durch Starke folgte durch H. Hausmann das 2:0, die Dreieichenhain auf 2:1 verkürzen konnte. Somit waren die Langener mit 8:3 Punkten und 8:2 Toren Gruppensieger. Im Endspiel setzte die SSG-Soma gegen Büttelborn. Beide Mannschaften waren etwa gleichstark, und keine Mannschaft konnte ein Tor erzielen bis Torwart

Neuer Lehrgang für Vorarbeiter der Industrie bei der IHK Offenbach

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach plant für September dieses Jahres den nächsten Lehrgang für Vorarbeiter der Industrie. Ziel des Lehrganges ist es, dem bereits praktizierenden Vorarbeiter mehr Einblick in die Zusammenhänge des betrieblichen Geschehens zu vermitteln, dem geeigneten und interessierten Facharbeiter kann der Lehrgang dazu dienen, sich auf die Übernahme einer solchen Aufgabe vorzubereiten.

Der stoffliche Inhalt dieses Lehrganges umfaßt die Bereiche Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Kostenrechnung und Kalkulation, Grundlagen des Arbeits- und Zeitstudiums und Grundkenntnisse der Menschführung.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis. Der Lehrgang dauert zwölf Wochen und umfaßt 100 Unterrichtsstunden. Die Lehrgangsgelder betragen 350,- DM. Der Lehrgang ist vom Arbeitsamt als förderungswürdig anerkannt.

Der Unterricht findet in Schulungsräumen der Industrie- und Handelskammer Offenbach jeweils dienstags und donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 12.30 Uhr statt.

Anmeldungen werden bereits jetzt bei der Industrie- und Handelskammer Offenbach, Stadthof 5, Abt. Berufsausbildung Telefon 81 30 57 App. 38, entgegen genommen.

Sympathie verpflichtet uns, mehr zu leisten - z. B. bei der Finanzierung Ihrer großen privaten Investitionen.

Neu: Dresdner Bank-Universaldarlehen

- Darlehensbeträge zwischen 20.000 und 200.000 DM
- lange Laufzeiten bis 20 Jahre, dadurch bequeme Rückzahlung
- günstige Konditionen
- schnelle Bearbeitung

Das Dresdner Bank-Universaldarlehen können Sie bei der Lösung Ihrer größeren finanziellen Probleme für alle denkbaren Zwecke verwenden. Ganz gleich, ob Sie Ihren Kindern den Start in die Zukunft erleichtern oder sich eine Ferienwohnung kaufen wollen. Das Universaldarlehen wird in der Regel durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Dresdner Bank

Leichtathletik-Schüler des TV in guter Form

Bei nicht gerade frühlinghaftem Wetter traten am vergangenen Wochenende die Leichtathletik-Schüler des Bezirkes...

Die Leistungen im Einzelnen: A-Schüler (100-m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen)...

Viele lobenswerte Aktivitäten ausgeführt

Stadtjugendring hielt Rückblick und Vorschau

Die Mitglieder des Stadtjugendringes trafen sich am 24. April zu ihrer Jahresversammlung...

Rolf Krafaek gab den Jahresbericht über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Geschäftsjahres 1976/77...

Über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften wurde folgendes gemeldet: AG 2 habe zwei Gitarrenkurse...

Der Spiel-Club habe bisher die Lücke nicht schließen können, die das Ausscheiden der Betreuer hinterlassen hat...

Die Arbeitsgemeinschaft 5 hatte im vergangenen Jahr in der Jugendbegegnungsstätte...

Ein großer Erfolg sei auch der in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt...

Die Arbeitsgemeinschaft 8 brachte im September eine Sondernummer des 'Forums'...

Vom Gesamtverband des Stadtjugendrings wurden in dem abgelaufenen Geschäftsjahr...

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die SV-Ortsgruppe Erzhausen...

C-Schüler 60-m-Lauf, Weitsprung, Ballweitsprung, Kugelstoßen...

Die Mannschaftswertung, die die jeweils die Ergebnisse der fünf Besten eines Vereines addiert werden...

Wer sich den Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz Oberhinden einmal anschauen möchte...

B-Schülerinnen (gleiche Disziplin): Sabina Herbst (217 Punkte)

Es sei auch zu erwähnen, daß die Stadtverordneten und dem Magistrat gekommen...

Der SJR habe für die Koordination seiner Arbeit zwei Ersatzstellen beantragt...

In der anschließenden Diskussion sprach der Leiter des Sozialamtes der Stadt...

Das Thema „Fest der Jugend“ wurde in der Vorbereitung nur kurz besprochen...

Ein großer Erfolg sei auch der in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt...

Die Arbeitsgemeinschaft 8 brachte im September eine Sondernummer des 'Forums'...

Vom Gesamtverband des Stadtjugendrings wurden in dem abgelaufenen Geschäftsjahr...

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die SV-Ortsgruppe Erzhausen...

„Wie“? - Was? - Kannst du mir sagen, von wem die Banknoten...? An die Banknoten...? An die Banknoten...?

Götzenhain

Turnhallenbau wird angegangen

Mit einem umfangreichen Brief wendete sich der Vorstand der Sportgemeinschaft...

25 Jahre Metzgerei Gottschämmer

„Eine große 25 hängt im Schaufenster der Metzgerei Gottschämmer in der untern Reiterstraße...“

Verkehrunterricht mit Erfolg abgeschlossen

Am Dienstag besendeten die Herrin Ochsenschneider und Christ von der Jugendverkehrsschule...

Neue Jugendgruppe mit Beate-Film eröffnet

Eine stattliche Anzahl der soben und vor einem Jahr konfirmierten Jugendlichen...

Susgo-Vaterstagsfahrt - Ein toller Erfolg

Trotz der etwas kühlen Witterung ließen sich am Himmelstagsfest 30 Aktive und Betreuer...

Name für die neue Halle gesucht

Der Bau der neuen Halle an der Wingertschelle für diese Halle zu betiteln.

Mit und ohne Bart

„Ja, ja“, sagt ein Freund zum andern, „ich bin unverheiratet, weil ich stets das höchste weibliche Ideal gesucht habe...“

Bel „Grün“ nicht einfach loslaufen

Auch wenn sie „Grün“ haben, sollten Fußgänger nicht einfach über die Straße laufen...

Chorgemeinschaft ist am Wolfgangsee

Haarte Nüsse

Wortfragmente: Ilku - lewl - uel - istn - erll - lend - leip - chl - hant - elst - asle - enth

Rätselgleichung: (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) = x

Schüttelrätsel: Die Buchstaben der Rätselwörter Amur - Anker - Nelke - Leib - Iser - Sieg

Silbendomino: Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweiseiliger Wörter ergibt...

Kombinationsrätsel: Die Selbstlaute a a e e l o u sind den folgenden Mitlauten n s m r n e h t s t r m so beizureihen...

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Skandinavisches Kreuzworträtsel: S A L A M I - M A R I K A

Heiteres Allerlei: Urlaubskasse für Marokko

Claude und Annie, das junge Pariser Ehepaar, wollen ihren diesjährigen Urlaub in Marokko verbringen...

„Wie? Was? - Kannst du mir sagen, von wem die Banknoten...?“

Argumente: Ein Trunkenbold stand vor Gericht. Der Staatsanwalt wettete gegen den Alkoholgenuß...

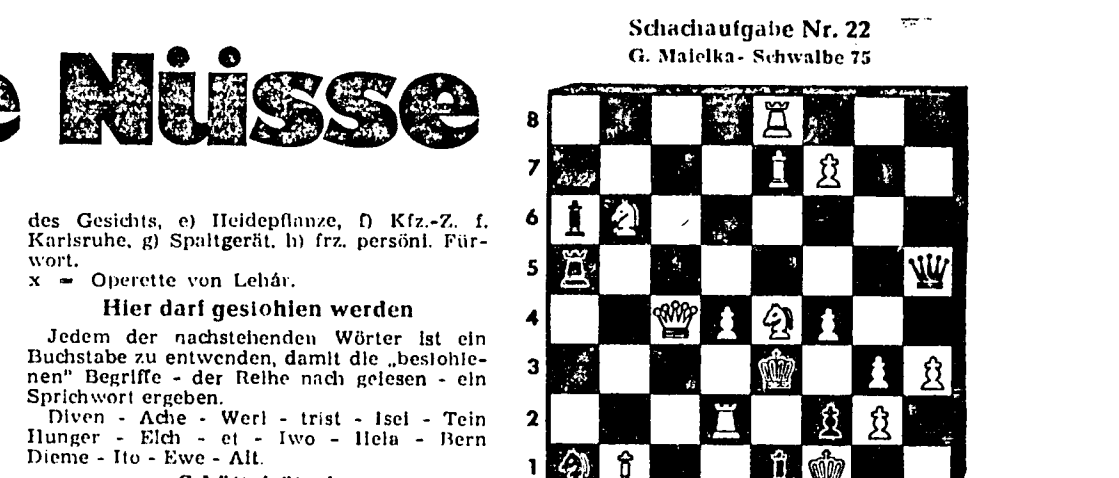
Rufname: Ein Knastbruder zum andern: „Wie ist eigentlich deine Nummer hier?“

Vaterland: „Baldwin, was verstehst du unter Vaterland?“

Absicherung: Zwei Männer begegnen sich auf einer einsamen Straße.

„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“

„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“



Schachaufgabe Nr. 22: G. Malicka-Schwalbe 75

Im Handumdrehen: Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte jeweils den Anfangsbuchstaben...

Konsonantenverhau: An den richtigen Stellen mit Selbstlauten angefüllt, liest man ein arabisches Sprichwort...

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Skandinavisches Kreuzworträtsel: S A L A M I - M A R I K A

Heiteres Allerlei: Urlaubskasse für Marokko

Claude und Annie, das junge Pariser Ehepaar, wollen ihren diesjährigen Urlaub in Marokko verbringen...

„Wie? Was? - Kannst du mir sagen, von wem die Banknoten...?“

Argumente: Ein Trunkenbold stand vor Gericht. Der Staatsanwalt wettete gegen den Alkoholgenuß...

Rufname: Ein Knastbruder zum andern: „Wie ist eigentlich deine Nummer hier?“

Vaterland: „Baldwin, was verstehst du unter Vaterland?“

Absicherung: Zwei Männer begegnen sich auf einer einsamen Straße.

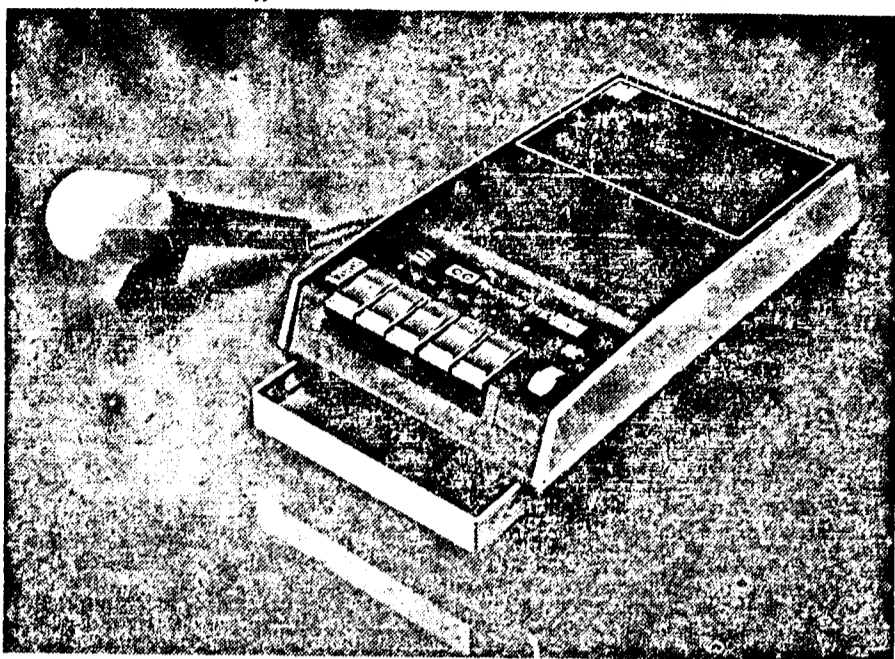
„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“

„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“

„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“

„Bitte, wecheln Sie sich das Benzin - es ist schon 200 Kilometer gelaufen!“

Der „Kleine“ zum Mitnehmen!



Die Ferienzeit ist da - und damit auch die Reisezeit. Da ist so ein kleines Musikgerät gerade recht. Erstens wiegt es nicht viel (nur 1700 Gramm), zweitens nimmt es nicht viel Platz weg (B 265 x H 65 x T 150 mm), und drittens ist es universell anwendbar - in der Bahn, am Strand, auf Parties usw. Mit wenigen Cassetten dazu hat man gleich ein mehrstündiges Programm. Klar, daß auch die Jugend heute technische Ansprüche stellt. Dieser BASF-Recorder 9110 hat die automatische Umschaltung auf Chromdioxid, damit können 10000 Hz erreicht werden. Und das ist schon sehr beachtlich - bei dieser Größe!

UBER 150 JAHRE...

... trennen diese beiden - dennoch ist die Verwandtschaft eindeutig. Als im Jahre 1819 der Thonet-Bugholzstuhl seinen Siegeszug rund um die Welt antrat, war nicht voraussehbar, daß bis heute über 60 Millionen Exemplare davon gebaut werden würden.

Die jüngste Entwicklung dieses renommierten Unternehmens - der Thonet-Flex -, bei der es zum ersten Mal gelungen ist, Holz und Kunststoff bei einem Sitzmöbel stilistisch überzeugend zu verbinden, ist die konsequente Fortsetzung der Bugholz-Tradition.

Sehr selten wird ein derart bequemer, leichter, funktioneller und dazu noch formal hervorragender Stuhl entwickelt. Der Thonet-Flex - der Allround-Stuhl für alle Gegebenheiten - könnte sich darum zu einem weltweiten Erfolg entwickeln.

Hersteller: Gebr. Thonet AG, Frankenberg (Eder)
Design: Gerd Lange, Kapsweyer (Pfalz)
Preis: ab 130,- DM



Bei R+V Beitragsrückerstattung in vielen Sparten:

Die R+V ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG im Raiffeisen-Volksbankenverbund, Wiesbaden, kündigt wieder Beitragsrückerstattungen in mehreren Versicherungszweigen an. So ist für die Allgemeine Unfallversicherung und für die Allgemeine Haftpflichtversicherung eine Beitragsrückgewähr in Höhe von 10 Prozent vorgesehen.

Auch Unfall- und Haftpflichtversicherungen im Rahmen der Familienschutzversicherung sind in diese Rückerstattung einbezogen. Weiterhin zahlt die R+V Allgemeine wie im Vorjahr eine Rückvergütung von 10 Prozent in der Glasversicherung und in der Leitungs-

wasserversicherung. Schließlich wird das Unternehmen auch - vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen - eine Beitragsrückerstattung aus technischem Überschuss in der Kraftfahrzeugversicherung vornehmen, und zwar außer in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung auch in den Nebensparten Vollkasko-Versicherung, Teilkasko-Versicherung und Insassen-Unfallversicherung. Die Rückvergütungssätze sollen hier bis zu 20 Prozent betragen. Insgesamt zeigt die R+V Allgemeine Versicherung mit diesen Rückerstattungen auch in diesem Jahr wieder ihre besonders kundenfreundliche Einstellung.

R+V-Staffel- und Stufenversicherungen jetzt auch mit Berufsunfähigkeitsrente

Nach der Genehmigung durch das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen kann bei den R+V-Staffel- und Stufenversicherungen (Kapitalversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall mit vorzeitigen Teilauszahlungen der Erlebensfallsumme) ab sofort eine Berufsunfähigkeitsrente im Rahmen der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung mitversichert werden.

a. G. im Raiffeisen-Volksbankenverbund, Wiesbaden, dazu weiter ausführt, beträgt der höchstzulässige Jahresbetrag der Berufsunfähigkeitsrenten 24 Prozent der Anfangsversicherungssumme, die Mindestbarrente 6 Prozent der Versicherungssumme.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der R+V LEBENSVERSICHERUNG und ihren Filialdirektionen sowie bei Ihrer Volksbank, Raiffeisenbank oder Spar- und Darlehnskasse.

Linde Gefrierschränke der Luxus-Reihe jetzt mit Analog-Temperaturanzeige

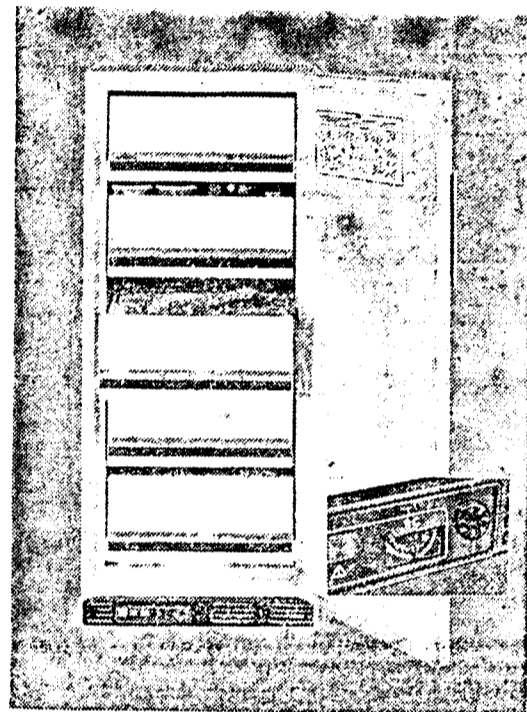
Die neue Analog-Temperaturanzeige ist mehr als Luxus. Es ist die Sicherheit von außen, daß es innen stimmt.

Die Innentemperatur wird gemessen und außen analog angezeigt. Die Temperaturanzeige befindet sich an der Frontseite des Gerätes; sie ist mit einem Blick abzulesen.

Sogar bei Stromausfall ist über die Anzeige festzustellen, ob das Gefriergut noch ungefährdet aufbewahrt werden kann. Ein entscheidender Schritt zu noch mehr Sicherheit für den wertvollen Inhalt.

Gemeinsam mit weiteren Neuerungen, wie dem Extra-Tauwasser-Ablauf, bieten Linde-Gefrierschränke der Luxusreihe jetzt alle technischen Feinheiten, die man heute erwarten kann, und lassen keinen Wunsch mehr offen.

Hersteller: Linde Hausgeräte GmbH, Mainz-Kostheim.



Durch Liebe erlöst

ROMAN VON HEDWIG COURTHS-MAHLER

Copyright by Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/M.
19. Fortsetzung

Natürlich eignete sich das Zimmermädchen den Ring ohne Gewissensbisse an - er lag ja im Papierkorb. Was darin lag, war für andere wertlos! Sie hatte ihn einfach gefunden. Selbstverständlich erbrach sie auch Lünefelds Brief.

Er verriet noch glühendere Leidenschaft, beschwor Eva, den Ring anzunehmen und ihn zu tragen, und bat ganz bescheiden nur um ein freundliches Wort, daß sie ihn erhalten habe.

Das Zimmermädchen wußte, daß Clermonts mit ihrer Zofe bereits in zwei Tagen abreisten. Daraufhin wagte sie die folgende Dreistigkeit: Sie ging hinunter zum Pförtner, erzählte ihm, daß Eva den Ring erhalten habe, sich sehr darüber freue und an einer Schnur um den Hals trage, um ihrer Herrin nicht durch den kostbaren Ring anzufallen.

Frau Clermont sei sehr streng in solchen Sachen. Die Zofe selbst lasse Herrn Lünefeld herzlich danken, er möge sich jedoch zurückhalten. Frau Clermont beobachte sie zu scharf.

Dieser Bericht, den der Pförtner in Erwartung eines guten Trinkgeldes seinerseits auch noch ein gutes Teil mehr ausschmückte, entlockte Lünefeld ein triumphierendes Lächeln. Der Pförtner bekam für sich und das Zimmermädchen ein reichliches Trinkgeld, und für Eva kamen am nächsten Tag abermals Blumen und ein kostbares Armband. In dem begleitenden Brief beschwor er Eva leidenschaftlich um ein Stellenheftchen.

Das Zimmermädchen verfuhr ohne Gewissensbisse genauso damit wie mit der Sendung am vorhergehenden Tage. Als besonderen Glückszustand betrachtete sie es, daß die Clermonts noch am selben Abend direkt nach der Vorstellung abreisen wollten.

Lünefeld wußte nicht, daß die Abreise schon für diesen Abend festgesetzt war. Er fieberte danach, Eva zu sprechen und hoffte, noch an diesem Abend von ihr Bescheid zu erhalten. Wenn nicht, war er bereit, ihr zu folgen. Seine Leidenschaft war geschürt worden, und er wollte alles daransetzen, die reizende Zofe zu erobern.

Das Zimmermädchen berichtete dem Pförtner, daß Eva am Abend nicht mit Clermonts abreisen würde, sondern erst am nächsten Morgen folgen sollte. Sie wollte Herrn Lünefeld nach Abgang des Nachtschnellzuges am Ausgang des Bahnhofes treffen, wohn sie ihre Herrschaft begleite. Dann sei sie frei...

Kurt Lünefeld war hoch erfreut über diese Botschaft. Hatte er Eva einmal so weit, dann fiel es ihm wohl nicht schwer, diese Abreise überhaupt zu verhindern. Sie mußte bei ihm

bleiben! Möchte Frau Clermont dann in Paris sehen, wo ihre Zofe bliebe...

Eva wußte von alledem natürlich nichts.

Ahnungslos, welche Hoffnungen das verschmitzte Zimmermädchen in Lünefeld betreffs ihrer Person geweckt hatte, bestieg sie nach der letzten Zirkusvorstellung den Wagen, der sie mit dem Gepäck zum Bahnhof bringen sollte. Lünefeld stand am Hoteleingang und schaute sie an, bereit, ihr gleich darauf in einem anderen Wagen zu folgen, um sie dann, wie er glaubte, am Bahnhof zu treffen.

Als sie ihn stehen sah, flog ein erlöstes Lächeln über ihr Gesicht. Er deutete dies Lächeln jedoch zu seinen Gunsten.

Clermonts waren bereits vorausgefahren. Sie erwarteten Eva am Bahnhof.

Als diese fortgefahren war und nach ihr auch Lünefeld, kam das schlaue Zimmermädchen anscheinend in größter Eile zum Pförtner gestürzt.

„Wo ist Herr Lünefeld? Ich muß ihn sprechen, ehe er zum Bahnhof fährt!“ rief sie aufgereg.

„Er ist bereits fort. Was gibt es?“

„Ach, die Zofe Frau Clermonts hat soeben von ihrer Herrin erfahren, daß sie doch heute abend schon mit abreisen muß! Ich sollte Herrn Lünefeld melden, daß es ihr leid tue, ihn nicht mehr treffen zu können. Schade, daß er schon fort ist. Ich würde oben noch eine Weile von einem Gast aufgehalten und konnte nicht gleich herunterkommen.“

Der Pförtner machte ein unbeschreibliches Gesicht und pfliff durch die Zähne. Dann sahen sich die beiden eine Weile wie ratlos an. Schließlich zuckte der Mann mit den Schultern.

„Läßt sich nicht ändern - na, unser Trinkgeld haben wir ja weg. Aber unangenehm ist es doch. Wissen Sie was? Ich glaube, das Fräulein Zofe war eine ganz Geriebene. Die hat es schließlich schon eher gewußt, daß sie heute mit abreist. Die hat Lünefeld einfach an der Nase herumgeführt und die schönen Geschenke eingesteckt. Eigentlich zum Lachen. Na, das reiche Kurthen wird ein schlaues Gesicht machen, wenn seine Angebetete nicht auf der Bildfläche erscheint. Das möchte ich sehen.“

Das Zimmermädchen machte ein entrüstetes Gesicht.

„Ach, gehen Sie - Sie sind auch zu schlecht. Mir tut er leid“, sagte sie heuchlerisch.

„Ach was, wenn er es vor Herzweh nicht aushalten kann, braucht er ihr ja nur nachzuzurufen!“

„Das wird er doch nicht?“ stotterte sie verlegen.

„Das wird er ganz sicher - ich kenne ihn,

er läßt nicht locker“, erwiderte der Pförtner lachend.

Das Mädchen überlegte. Konnten ihr daraus nicht Unannehmlichkeiten erwachsen? Aber wieso? Die Schmucksachen hatte sie einfach gefunden, daraus konnte man kein Verbrechen machen, höchstens Fundunterschlagung.

Vorläufig war die Zofe fort und Lünefeld hatte das Nachsehen. Sie selbst aber hatte ein feines Geschäft gemacht. Sollte diese Angelegenheit aber noch ein Nachspiel haben, dann würde sie sich schon herauslügen können.

Kurt Lünefeld wartete vergeblich auf Eva. Erst unruhig und sehnsüchtig, dann aufgeregt und enttäuscht.

Trotzdem verharrte er fast noch eine Stunde auf dem Platz, ehe er ins Hotel zurückfuhr. Dort teilte ihm der Pförtner wortreich mit, daß die Zofe der Frau Clermont untröstlich gewesen sei, daß ihre Herrin in letzter Minute noch ihre Bestimmung geändert habe. Das Zimmermädchen hätte die Botschaft leider nicht zeitig genug überbringen können.

Kurt Lünefeld blüß sich auf die Lippen. Nachdem er eine Weile nachdenklich vor sich hingebütet hatte, richtete er sich auf.

Er hatte den Entschluß gefaßt, am nächsten Tag schon nach Paris zu reisen.

„Die Kleine soll dennoch mein werden, nun erst recht! Da der ganze Zirkus nach Paris übersiedelt, geht mir ihre Spur nicht verloren. Darauf rechnet sie wohl auch, daß ich folge, der süße kleine Racker.“

So dachte er und reiste tags darauf nach Paris ab.

*

Eva hatte Udo und ihrer Mutter mitgeteilt, daß sie nach Paris abgereist war. Mit schwerem Herzen legte sie diese Reise zurück. Noch hatte sie nichts erreicht. Frau Clermont wurde zwar ihrer Zofe gegenüber täglich vertraulicher und gab Eva immer neue Beweise ihres Wohlwollens, auch Henry Clermont milderte sein herrisches Wesen - aber kein Wort fiel, das sie ihrem Ziel näher brachte.

Und nun fuhr sie mit diesen beiden Menschen in ein fremdes Land.

Sie fand die ganze Nacht keinen Schlaf. In Paris angekommen, fuhr Eva zunächst mit ihrer Herrschaft in ein Hotel.

Da der Zirkus auf Monate hinaus in Paris bleiben würde, hatten die Clermonts beschlossen, während dieser Zeit eine Privatwohnung zu mieten.

Schon am nächsten Tag fand sich eine hübsche Wohnung, bestehend aus zwei Wohn- und einem Schlafzimmer, einem kleinen, aber sauberen und freundlichen Stübchen für Eva und einer niedlichen Küche, in der Eva Frühstück und Tee für ihre Herrschaft bereiten sollte. Die Hauptmahlzeiten wollte das Ehepaar Clermont auch hier außer dem Hause einnehmen, und Eva sollte von der Wirtin beköstigt werden, die den Clermonts die Wohnung überließ.

Als Eva einige Tage darauf ausging, das erste Mal allein in der großen Stadt, um einzukaufen, war ihr doch recht verzaht zumute.

Ohne sich umzusehen, schritt sie zögernd durch die Straßen. Sie kam sich grenzenlos einsam und verlassen vor.

Zugleich war sie unruhig, wo sie das Hauptpostamt finden würde. Während sie in Gedanken verloren auf das fremde Stimmengewirr lauschte, schlugen plötzlich deutsche Worte an ihr Ohr.

„Guten Tag, Fräulein Hermsdorf!“

Überrascht sah sie auf.

Engels stand vor ihr und sah lachend in ihr Gesicht.

„Ach - guten Tag, Herr Engels. Ich freue mich wahrhaftig, ein bekanntes Gesicht zu sehen. Eben kam ich mir noch vor wie losgelöst von allem.“

Er schüttelte herzlich Ihre Hand und ging neben ihr her.

„Ich kenne das Gefühl aus Erfahrung. So ging es mir auch, als ich das erste Mal unser gutes Vaterland verlassen hatte. Sie sind zum ersten Mal im Auslande, nicht wahr?“

„Ja.“

„Und unternehmen gleich einen Ausflug auf eigene Faust?“

„Ich muß wohl! Frau Clermont hat mich beauftragt, Einkäufe zu machen. Übrigens wollte ich auch aufs Postamt, um nachzusehen, ob Briefe für mich von zu Hause gekommen sind. Sie kennen Paris, Herr Engels; habe ich weit zum Hauptpostamt?“

Er sah immerfort in ihr reizvolles Gesicht.

„Nein, nicht weit. Wenn Sie mir gestatten, zeige ich Ihnen den Weg und begleite Sie.“

Sie sah verlegen aus.

„Ich möchte Ihre Zeit nicht in Anspruch nehmen“, sagte sie leise.

„Sagen Sie lieber: meine Begleitung ist Ihnen lästig.“

Sie sah ihn mit ihren schönen ehrlichen Augen erschrocken an.

„Oh, bitte - ich will Sie gewiß nicht kränken, Herr Engels. Sie sind immer gut und freundlich zu mir gewesen, und - ich fühle auch, Sie sind ein guter ehrlicher Mensch. Aber gerade darum, ich - ich möchte nicht - ach - ich weiß nicht, wie ich Ihnen das sagen soll.“

Er blickte von ihr fort, geradeaus, aber sie bemerkte den schmerzlichen Ausdruck in seinen Augen.

„Sie brauchen gar nichts mehr zu sagen - ich weiß es auch so. Ihr ganzes Verhalten hat es mich ja schon gelehrt, daß ich Ihnen nicht zu nahe kommen soll. Ich bin nicht so schwer von Begriff, um mir trotzdem Hoffnungen zu machen. Seien Sie ganz ruhig, ich habe mich in mein Schicksal gefunden - ich weiß, daß Sie einen anderen lieben!“

Eva zuckte zusammen und sah glühendrot, und erschrocken zu ihm auf.

„Sie wissen - was wissen Sie?“

(Fortsetzung folgt)